



Masterstudiengang

## Wirtschaftspädagogik Studienrichtung II

Modulhandbuch – Wintersemester 2022/2023



#### Abkürzungsverzeichnis

ECTS European Credit Transfer and Accumulation System

h Stunden

HS Hauptseminar

K Kolloquium

P Praktikum

S Seminar

SoSe Sommersemester

SWS Semesterwochenstunden

T Tutorium

Ü Übung

V Vorlesung

WiWi Wirtschaftswissenschaften

WiSe Wintersemester

Bitte beachten Sie, dass es auf Grund der campo-Umstellung noch zu Änderungen und Anpassungen kommen kann.

### I. Studienpläne und Übersichten

Studienplan für Studienrichtung II mit Studienbeginn ab WS 2018/19	. V
Studien- und Prüfungsverwaltung im neuen campo-Portal	.VI
Hinweis zu Art und Umfang von Prüfungsleistungen	VII
Übersicht Studienrichtung II: Fachwissenschaftlicher Wahlbereich\	/III
Übersicht Studienrichtung II: Zweitfächer	. X
Modulangebot	1

# Der Masterstudiengang im Überblick

## Studienplan für Studienrichtung II mit Studienbeginn ab WS 2018/19

Master in Wirtschaftspädagogik			Sem	ester	
Studienrichtung II (Studienverlauf Vollzeit)			2	3	4
	ECTS	ECTS	ECTS	ECTS	ECTS
Berufs- und wirtschaftspädagogischer Pflichtbereich	40				
Berufs- und wirtschaftspädagogische Didaktik	20	10	10		
Diversität, Sprache und Inklusion als Herausforderung der beruflichen Aus- und Weiterbildung (Ersatzmodul für Grund- und Erstausbildung)	5	5			
Empirische Forschung in der Berufs- und Wirtschaftspädagogik	5		5		
Wirtschaftspädagogisches Wahlmodul	5			5	
Schulpraktische Studien II	5			5	
Fachwissenschaftlicher Wahlbereich*	15		5	10	
Wählbar aus fachwissenschaftlichem Pflichtbereich der Studienrichtung I	5				
Wählbar aus fachwissenschaftlichem Pflichtbereich der Studienrichtung I	5				
Wählbar aus fachwissenschaftlichem Pflichtbereich der Studienrichtung I	5				
Zweitfach*	45				
Wird vom jeweiligen Fachvertreter festgelegt, ggf. Zulassungsvoraussetzungen siehe Übersicht Zweitfächer	45	15	10	10	10
Masterarbeit	20				
Masterarbeit	20				20
ECTS	120	30	30	30	30

<sup>\*</sup> Der Prüfungsausschuss kann weitere Pflichtwahlmodule genehmigen, die im Modulhandbuch veröffentlicht werden. Stand: 31.08.2018. Ohne Gewähr. Änderungen vorbehalten. Die aktuelle Übersicht ist Teil der Prüfungsordnung, die hier zu finden ist: www.wiso.fau.de/pruefungsordnung

#### Studien- und Prüfungsverwaltung im neuen campo-Portal

Die beiden Systeme UnivIS und mein campus wurden im Sommersemester 2022 abgeschaltet. Die Prüfungs- und Veranstaltungsverwaltung findet nun über das neue System <u>campo</u> statt. Das campo-Portal umfasst die Verwaltung der Studierendendaten, der Lehrveranstaltungen, der Prüfungen und Notenverbuchung, der Module sowie der Räume bis hin zur Organisation der Bewerbungen, Zulassungen und Einschreibungen.

Anleitungen und Videos zum neuen Portal campo z. B. zur Suche von Modulbeschreibungen oder zur Prüfungsan- und abmeldung etc. finden Sie unter <a href="https://www.intern.fau.de/lehre-und-studium/campusmanagement-an-der-fau-das-neue-campo-portal/informationsmaterial-zu-hisinone-exa/#collapse">https://www.intern.fau.de/lehre-und-studium/campusmanagement-an-der-fau-das-neue-campo-portal/informationsmaterial-zu-hisinone-exa/#collapse</a> 74.

oder

https://www.fau.de/2022/09/news/studium/die-neue-stundenplanerstellung-auf-campo/

#### Hinweis zu Art und Umfang von Prüfungsleistungen

Die Art der am Fachbereich Wirtschaftswissenschaften gültigen Prüfungsleistungen ist definiert in §16 Prüfungsarten der Master-Rahmenprüfungsordnung (MPO). Darüber hinaus sind Prüfungsumfänge in den §§17, 18 MPO geregelt. Die Prüfungsordnungen sind unter folgendem Link einzusehen:

http://www.zuv.fau.de/universitaet/organisation/recht/studiensatzungen/rw.shtml#Wirtschaft

Soweit die einzelnen Modulbeschreibungen nichts Genaueres definieren, sind für die Masterstudiengänge am Fachbereich folgende Prüfungsformen mit den entsprechenden Prüfungsumfängen gültig:

Prüf	Prüfungsart Umfang Master					
1. s	1. schriftliche Prüfung:					
a.	Klausur	60/90/120 Minuten				
b.	Hausarbeit	ca. 15 Seiten				
C.	Seminararbeit	ca. 15 Seiten				
2. n	nündliche Prüfung	ca. 20 Minuten				
3. 8	Sonderformen, insbesondere:					
a.	Projektarbeit/-bericht	ca. 30 Seiten				
b.	Praktikumsbericht	ca. 4 Seiten				
C.	Thesenpapier	ca. 2 Seiten				
d.	Protokoll	ca. 6 Seiten				
e.	Kurztest	ca. 15 Minuten				
f.	Referat	ca. 25 Minuten				
g.	Präsentation/Präsentationspapier	ca. 20 Minuten/ca. 20 Seiten				
h.	Diskussionspapier	ca. 10 Seiten				
i.	Moderation	ca. 20 Minuten				
j.	Lehrprobe	ca. 45 Minuten				
k.	Fallstudie	ca. 25 Minuten und/oder 10 Seiten				
I.	Diskussionsbeitrag (ehemals: Diskussionsbeteiligung/Mitarbeit)	ca. 10 Minuten				
m.	Portfolioprüfung	k.A.				
n.	Elektronische Prüfung	ca. 90 Minuten				
0.	Antwort-Wahl-Verfahren	ca. 30 Minuten				
p.	Versuchspersonenstunde	ca. 60 Minuten				
q.	Reflexion	ca. 10 Minuten oder 10 Seiten				
r.	Strategiekonzept	ca. 6 Seiten				

## Übersicht Studienrichtung II: Fachwissenschaftlicher Wahlbereich

Studienrichtung II: Fachwissenschaftlicher Wahlbereich → zu wählen sind 3 Module aus dem Angebot				
Nur die hier angeg	Nur die hier angegebenen Module sind wählbar!			
MIM-53422	Produktions- und Supply Chain-Management	5 ECTS		
MIM-53410	Business strategy	5 ECTS		
FACT-54251	Konzernrechnungslegung	5 ECTS		
FACT-53430	Controlling of business systems	5 ECTS		
MIM-53460	Change management	5 ECTS		
A&P-53000	Arbeitsmarktökonomie	5 ECTS		
Sozök-55701	Grundlagen der Organisationspsychologie	5 ECTS		
MIM-53450	Technology and innovation management	5 ECTS		
MIM-52553	Organizational creativity	5 ECTS		
MIM-53640	Industrielles Management	5 ECTS		
MIM-56780	Business ethics and corporate social responsibility	5 ECTS		
Wipäd-56760	Auslandsmodul I	5 ECTS		
Wipäd-56770	Auslandsmodul II	5 ECTS		
MIM-52130	Sustainability management & corporate functions	5 ECTS		
FACT-53770	Finanz- und Bankmanagement	5 ECTS		
MIM-57453	Branchen- und themenspezifisches Nachhaltigkeitsmanagement	5 ECTS		
Wipäd-54580	Anerkennungsmodul VWL	5 ECTS		
MIM-55231	Design Thinking und Produktdesign	5 ECTS		
MIM-54730	Strategic intellectual property management (Dieses Modul wird im SoSe 2022 nicht angeboten.)	5 ECTS		
MIM-57175	Blockchain applications for business	5 ECTS		
FACT-54290	Kapitalmarktorientierte Unternehmenssteuerung	5 ECTS		
FACT-56270	Financial engineering and structured finance	5 ECTS		
MSE-52290	International finance	5 ECTS		

MARK-57471	Digital Marketing	5 ECTS
------------	-------------------	--------

## Übersicht Studienrichtung II: Zweitfächer

1	Zweitfach Berufssprac	che Deutsch	45 ECTS
2	Modul PHI-77331	Grundlagen der Neueren deutschen Literaturwissenschaft (NdL BM 1)	5 ECTS
	Modul PHI-77332	Grundlagen der Neueren deutschen Literaturwissenschaft 2 (NdL BM 2)	5 ECTS
	Modul PHI-77903	Basismodul (FDD) Grundlagen der Fachdidaktik Deutsch	5 ECTS
	Modul PHI-79375	Sprachmodul I und II	10 ECTS
	Modul PHI-79370	Lehren und Lernen in der zweiten Sprache	15 ECTS
	<b>Modul</b> Wipäd-54720	Praxis der Berufssprache Deutsch II	5 ECTS
3	Verantwortliche(r)	Prof. Michalak, Prof. Wilbers, Prof. Frederking, Prof. Niefanger, Prof. Och	

1	Zweitfach Deutsch		45 ECTS
2	Modul PHI-77922	Vertiefungsmodul Fachdidaktik Deutsch	5 ECTS
	Modul PHI-77402	Sprachwandel und Variation (Ling VM 1)	10 ECTS
	Modul PHI-77432	Gegenwartssprache/DAF (Ling VM 2)	10 ECTS
	<b>Modul</b> PHI-77381	Literaturgeschichte (LitG AM)	10 ECTS
	Modul PHI-77472	Neuere deutsche Literaturwissenschaft (NdL VM)	10 ECTS
3	Verantwortliche(r)	Prof. Frederking; Prof. Habermann; Prof. Schierholz; Prof. Müller; Prof. Niefanger; Prof. Och; Prof. Lubkoll;	

1	Zweitfach Englisch		45 ECTS
2	<b>Modul</b> Wipäd-54390	Fachsprachliche Ausbildung Englisch I	5 ECTS
	<b>Modul</b> Wipäd-54400	Fachsprachliche Ausbildung Englisch II	5 ECTS
	<b>Modul</b> Wipäd-54411	Fachsprachliche Ausbildung Englisch III	5 ECTS
	<b>Modul</b> Wipäd-54421	Fachsprachliche Ausbildung Englisch IV	5 ECTS
	<b>Modul</b> Wipäd-54990	Fachsprachliche Ausbildung Englisch V	5 ECTS
	<b>Modul</b> Wipäd-54430	Fremdsprachendidaktik Englisch	5 ECTS
	<b>Modul</b> Wipäd-54995	Fachsprachliche Ausbildung Englisch VI	5 ECTS

	Modul	Issues in international political economy	5 ECTS
	MIBS-54440	(Modulbeschreibung siehe Zweitfach Sozialkunde)	
	Aus folgenden Angebote	n ist eines wählbar:	
		I	5 F0T0
	Modul	Issues in global economic governance	5 ECTS
	MIBS-54462	(ab WS 18/19 Ersatz für MIBS 54460)	
	Modul	Issues in Global Governance	5 ECTS
	MIBS-54382	(ab WS 18/19 Ersatz für MIBS 54380)	
3	Verantwortliche(r)	Leiter des Sprachenzentrums Nürnberg: Dr.	
		Oesterreicher, Akad.Dir.; Prof. Dr. Christoph Moser;	
		Prof. Dr. Wilbers	

1	Zweitfach Ethik		45 ECTS
2	<b>Modul</b> Phil 75340	Basismodul Praktische Philosophie	10 ECTS
	<b>Modul</b> Phil 75350	Basismodul Theoretische Philosophie	10 ECTS
	<b>Modul</b> Phil 56951	Klassische Werke der Ethik	6 ECTS
	<b>Modul</b> Wipäd-56950	Fachdidaktik Ethik für Berufliche Schulen II	4 ECTS
	<b>Modul</b> Phil 56952	Religion I	5 ECTS
	<b>Modul</b> Phil 56953	Religion II	5 ECTS
	<b>Modul</b> Phil 56954	Religion III	5 ECTS
3	Verantwortliche(r)	Prof. Dr. <b>Scarano</b> ; Prof. Dr. <b>Badawia</b> ; Prof. Dr. <b>Pirner</b> ; ADir Dr. <b>Haußmann</b> (Philosophische Fakultät); Prof. <b>Wilbers</b>	

1	Zweitfach Evangelische Religionslehre		
2	<b>Modul</b> Wipäd-54471	Didaktik des Religionsunterrichts an beruflichen Schulen	15 ECTS
	<b>Modul</b> Wipäd-54501	Theologische Urteilsbildung I: Zentrale Themen der biblischen Überlieferung	10 ECTS
	<b>Modul</b> Wipäd-54511	Theologische Urteilsbildung II: Zentrale Themen des christlichen Glaubens in Geschichte und Gegenwart	10 ECTS
	Modul Wahl eines Moduls a	n) – c)	10 ECTS
	<b>Modul</b> Wipäd-54481	Wahlpflichtmodul a) Interreligiöser Dialog und interreligiöses Lernen	
	<b>Modul</b> Wipäd-54491	Wahlpflichtmodul b) Populäre Kultur und Medienbildung in theologisch-religionspädagogischer Perspektive	
	<b>Modul</b> Wipäd-55711	Wahlpflichtmodul c) Religionspädagogische Forschung	

3	Verantwortliche(r)	Dr. Haussmann, Prof. Pirner, Dr. Roth	

1	Zweitfach Französisch		45 ECTS
		ein neues Ersatzmodul ist noch offen	
	<b>Modul</b> Wipäd-54531	Economie, société et politique en France	5 ECTS
	Modul Wipäd-54541	Fachsprachliche Ausbildung Französisch I	10 ECTS
	<b>Modul</b> Wipäd-54551	Fachsprachliche Ausbildung Französisch II	10 ECTS
	<b>Modul</b> Wipäd-54561	Fachsprachliche Ausbildung Französisch III	10 ECTS
	<b>Modul</b> Wipäd-54563	Fachsprachliche Ausbildung Französisch IV	5 ECTS
3	Verantwortliche(r)	<b>Dr. Oesterreicher, Akad. Dir.,</b> Abteilungsleiter/In Fremdsprachenausbildung Nürnberg	

1	Zweitfach Katholische Bamberg absolviert w	Religionslehre – (Hinweis: Module müssen in erden)	45 ECTS
2	<b>Modul</b> Wipäd-56660	Wahlpflichtmodul Bibelwissenschaften	5 ECTS
	<b>Modul</b> Wipäd-56670	Bibelwissenschaften Vertiefungsmodul IA	4 ECTS
	<b>Modul</b> Wipäd-56680	Kirchengeschichte: Basismodul	5 ECTS
	<b>Modul</b> Wipäd-56690	Dogmatik/Fundamentaltheologie: Grundlagenmodul IIA	5 ECTS
	<b>Modul</b> Wipäd-56700	Theologische Ethik: Grundlagenmodul II	5 ECTS
	<b>Modul</b> Wipäd-56710	Wahlpflichtmodul im Vertiefungsbereich: Dogmatik/Fundamentaltheologie oder Theologische Ethik	5 ECTS
	<b>Modul</b> Wipäd-56720	Wahlpflichtmodul Religionspädagogik/-didaktik	5 ECTS
	<b>Modul</b> Wipäd-56730	Religionspädagogik und Religionsdidaktik: Vertiefungsmodul A	5 ECTS
	<b>Modul</b> Wipäd-56740	Theorie-/Praxismodul Didaktik Katholische Religionslehre Wipäd	6 ECTS
2	Verantwortliche(r)	Prof. Dr. <b>Lindner</b> , Lehrstuhl für Religionspädagogik und Didaktik des Religionsunterrichts	

1	Zweitfach Mathematik		45 ECTS
2	<b>Modul</b> Nat-65550	Analytische Geometrie	5 ECTS
	Modul Nat-65580	Elementare Zahlentheorie	5 ECTS
	Modul Nat-65532	Elemente der Linearen Algebra II (ELA II)	10 ECTS
	<b>Modul</b> Wipäd-55821	Fachdidaktik Mathematik	10 ECTS
	<b>Modul</b> Nat- 65570/65574/65575/65576	Mathematisches Seminar	5 ECTS
	<b>Modul</b> Wipäd-54600	Wahlmodul	10 ECTS
3	Verantwortliche(r)	Dr. <b>Heinlein</b> , Prof. <b>Barth</b> , Dr. <b>Sanderson</b> , Prof. <b>Weth</b>	

1	Zweitfach Sozialku	ınde	45 ECTS
2	Pflichtbereich		35 ECTS
	<b>Modul</b> RUW-86660	Beruf, Arbeit, Personal	5 ECTS
	<b>Modul</b> Wipäd-52120	Einführung in die Politikwissenschaft	5 ECTS
	<b>Modul</b> Wipäd-52111	Aufbaumodul Politikwissenschaft	5 ECTS
	<b>Modul</b> Wipäd-52102	Weiterführung der Fachdidaktik Politik und Gesellschaft (Teil aus PuGDid 2)	5 ECTS
	Modul RUW-85700	Internationale Politik I	5 ECTS
	<b>Modul</b> Sozök-56170	Einführung in die Bildungssoziologie	5 ECTS
	<b>Modul</b> Sozök-54631	Ungleichheit in modernen Gesellschaften	5 ECTS
3	Wahlbereich (aus f	olgenden 7 Modulen sind 2 zu wählen)	10 ECTS
	<b>Modul</b> A&P-53010	Arbeitsmarktsoziologie	5 ECTS
	<b>Modul</b> Sozök-55922	Arbeitsmarkt und Haushalt	5 ECTS
	<b>Modul</b> Sozök-55860	Seminar zur Wirtschaftssoziologie	5 ECTS
	<b>Modul</b> A&P-53083	Ökonomie der Sozialpolitik	5 ECTS
	Modul Sozök-56180	Seminar zur Bildungssoziologie	5 ECTS

	Modul MIBS-54440	Issues in international political economy	5 ECTS
	<b>Modul</b> RUW-86242	Applied economic policy	5 ECTS
4	Verantwortliche(r)	Prof. <b>Abraham</b> , Prof. <b>Wolbring</b> , Prof. <b>Wrede</b> , Prof. <b>Christoph Moser</b>	

1	Zweitfach Spanisch		45 ECTS
2	<b>Modul</b> Wipäd-87715	Presente y futuro de Iberoamerica	5 ECTS
	<b>Modul</b> Wipäd-87005	Internationale Entwicklungen im 21. Jahrhundert: Wo steht Lateinamerika in der Weltpolitik?	5 ECTS
	<b>Modul</b> Wipäd-54701	Zweitfach Spanisch: Fachsprachliche Ausbildung Spanisch 1	5 ECTS
	<b>Modul</b> Wipäd-54702	Zweitfach Spanisch: Fachsprachliche Ausbildung Spanisch 2	5 ECTS
	<b>Modul</b> Wipäd-54703	Zweitfach Spanisch: Fachsprachliche Ausbildung Spanisch 3	5 ECTS
	<b>Modul</b> Wipäd-54704	Zweitfach Spanisch: Fachsprachliche Ausbildung Spanisch 4	5 ECTS
	<b>Modul</b> Wipäd-54705	Zweitfach Spanisch: Fachsprachliche Ausbildung Spanisch 5	5 ECTS
	<b>Modul</b> Wipäd-54706	Zweitfach Spanisch: Fachsprachliche Ausbildung Spanisch 6	5 ECTS
	<b>Modul</b> Wipäd-54707	Zweitfach Spanisch: Fachsprachliche Ausbildung Spanisch 7	5 ECTS
3	Verantwortliche(r)	Abteilungsleiter/In Fremdsprachenausbildung Nürnberg; Dr. <b>Oesterreicher</b> , Akad. Dir., Prof. <b>Gardini</b>	

1	Zweitfach Sport		45 ECTS
2	Modul PHI-79290	Individualmotorische Lehrkompetenz II	5 ECTS
	Modul PHI-79240	Kompetenz in Bewegung und Gesundheit II	5 ECTS
	Modul PHI-79100	Kompetenz in Bewegung und Gesundheit III	10 ECTS
	Modul PHI-79210	Kompositorische Lehrkompetenz II	5 ECTS
	Modul PHI-79280	Lehrkompetenz Sportspiele II	5 ECTS
	Modul PHI-79121	Sportpädagogische/-didaktische Kompetenz II	5 ECTS
	<b>Modul</b> Wipäd-59120	Sportpädagogische/-didaktische Kompetenz III	5 ECTS
	Modul PHI-79190	Sportwissenschaftliche Basiskompetenzen II	5 ECTS
3	Verantwortliche(r)	Prof. <b>Pfeiffer</b> ; Prof. <b>Rütten</b> ; Prof. <b>Kuhn</b>	

1	Zweitfach Wirtschaftsinformatik		45 ECTS
2	<b>Modul</b> Wipäd-54790	Didaktik der Wirtschaftsinformatik	5 ECTS
	<b>Modul</b> Wipäd-52420	Anwendungsentwicklung/Programmierung	5 ECTS
	<b>Modul</b> RUW-86960	Enterprise Content und Collaboration Management	5 ECTS
	Modul IIS-57086	Electronic human resources management (Ersatz für Managing technological change)	5 ECTS
	<b>Modul</b> RUW-83444	Managing projects successfully	5 ECTS
	<b>Modul</b> RUW-83452	Innovation technology	5 ECTS
	<b>Modul</b> RUW-83455	Implementing innovation	5 ECTS
	Modul IIS- 56210	Digital change management	5 ECTS
	Modul IIS-57290	Enterprise knowledge management	5 ECTS
	Modul IIS-57134	People Analytics – Data Science für Human Resources Management	5 ECTS
3	Verantwortliche(r)	Prof. <b>Amberg</b> , Prof. <b>Möslein</b> , Prof. <b>Laumer</b> , Prof. <b>Wilbers</b> ;	



## Modulhandbuch

für den Studiengang

Master of Science Wirtschaftspädagogik

(Prüfungsordnungsversion: 2009)

### Inhaltsverzeichnis

Berufs- und wirtschaftspädagogischer Pflichtbereich	
Berufs- und wirtschaftspädagogische Didaktik (BWD) I	7
Berufs- und wirtschaftspädagogische Didaktik (BWD) II	9
Berufs- und wirtschaftspädagogischer Wahlbereich	11
Diversität, Sprache und Inklusion als Herausforderung der beruflichen Aus- und	
Weiterbildung	14
Empirische Forschung in der Berufs- und Wirtschaftspädagogik	16
Schulpraktische Studien II	18
Fachwissenschaftlicher Wahlbereich	
Anerkennungsmodul VWL	21
Arbeitsmarktökonomie	22
Auslandsmodul I	24
Auslandsmodul II	25
Blockchain applications for business	
Branchen- und themenspezifisches Nachhaltigkeitsmanagement	28
Business ethics and corporate social responsibility	30
Business strategy	31
Change management	
Controlling of business systems	34
Design thinking und Produktdesign	35
Digital Marketing	37
Financial engineering and structured finance	39
Finanz- und Bankmanagement	41
Grundlagen der Organisationspsychologie	43
Industrielles Management	45
International finance	
Kapitalmarktorientierte Unternehmenssteuerung	
Konzernrechnungslegung	
Organizational creativity	
Produktions- und Supply Chain Management	
Sustainability management and corporate functions	
Technology and innovation management	
Zweitfach Deutsch	
Aufbaumodul Literaturgeschichte (LitG AM)	
Vertiefungsmodul Fachdidaktik Deutsch (VM FDD)	
Vertiefungsmodul Gegenwartssprache/DAF (Ling VM 2)	
Vertiefungsmodul Neuere deutsche Literatur (NdL VM)	
Vertiefungsmodul Sprachwandel und Variation (Ling VM 1)	
Zweitfach Englisch und Auslandswissenschaft	
Fachsprachliche Ausbildung Englisch I	
Fachsprachliche Ausbildung Englisch II	
Fachsprachliche Ausbildung Englisch III	
Fachsprachliche Ausbildung Englisch IV	
Fachsprachliche Ausbildung Englisch V	
Fachsprachliche Ausbildung Englisch VI	
Fremdsprachendidaktik Englisch	
Issues in global economic governance	
Issues in global governance	
Issues in international political economy	
Zweitfach Französisch und Auslandswissenschaft	

Economie, société et politique en France	96
Fachsprachliche Ausbildung Französisch I	
Fachsprachliche Ausbildung Französisch II	
Fachsprachliche Ausbildung Französisch III	
Fachsprachliche Ausbildung Französisch IV	
Zweitfach Evangelische Religionslehre	
Didaktik des Religionsunterrichts an beruflichen Schulen	105
Theologische Urteilsbildung II: Zentrale Themen des christlichen Glaubens in	200
Geschichte und Gegenwart	107
Theologische Urteilsbildung I: Zentrale Themen der biblischen Überlieferung	
Wahlpflichtmodul a) Interreligiöser Dialog und interreligiöses Lernen	
Wahlpflichtmodul b) Populäre Kultur und Medienbildung in theologisch-	
religionspädagogischer Perspektive	113
Wahlpflichtmodul c) Religionspädagogische Forschung	
Zweitfach Katholische Religionslehre	
Aufbaumodul Bibelwissenschaften	
Aufbaumodul Systematische Theologie	
Grundlagenmodul Biblische und Historische Theologie	
Grundlagenmodul Systematische Theologie	
Praktikumsmodul Katholische Religionslehre	
Religionspädagogik, Pastoraltheologie und Liturgiewissenschaft	
Wahlpflichtmodul Katholische Theologie	
Zweitfach Katholische Religionslehre	
Bibelwissenschaften Vertiefungsmodul IA	
Dogmatik/Fundamentaltheologie: Grundlagenmodul IIA	
Kirchengeschichte: Basismodul	
Religionspädagogik und Religionsdidaktik: Vertiefungsmodul A	
Theologische Ethik: Grundlagenmodul II	
Theorie-/Praxismodul Didaktik Katholische Religionslehre Wipäd	133
Wahlpflichtmodul Bibelwissenschaften	
Wahlpflichtmodul im Vertiefungsbereich: Dogmatik/Fundamentaltheologie oder	
Theologische Ethik	
Wahlpflichtmodul Religionspädagogik/-didaktik	138
Zweitfach Mathematik	
Analytische Geometrie	141
Elementare Zahlentheorie	
Elemente der Linearen Algebra II	143
Fachdidaktik Mathematik	
Mathematisches Seminar in elementarer Geometrie	
Mathematisches Seminar in elementarer Stochastik	148
Mathematisches Seminar in elementarer Zahlentheorie	149
Mathematisches Seminar (nicht vertieft)	
Wahlmodul Mathematik	151
Zweitfach Sozialkunde	
Beruf, Arbeit, Personal	
Einführung in die Politikwissenschaft	
Zweitfach Sozialkunde: Weiterführung der Fachdidaktik Politik und Gesellschaft	157
Zweitfach Sozialkunde Wahlbereich	
Arbeitsmarktsoziologie	
Arbeitsmarkt und Haushalt	
Einführung in die Bildungssoziologie	
Internationale Politik I	
Issues in international political economy	164

Ökonomie der Sozialpolitik	166
Seminar zur Bildungssoziologie	167
Seminar zur Wirtschaftssoziologie	168
Zweitfach Sozialkunde	
Beruf, Arbeit, Personal	170
Einführung in die Bildungssoziologie	171
Einführung in die Politikwissenschaft	172
Internationale Politik I	
Ungleichheit in modernen Gesellschaften	176
Zweitfach Sozialkunde: Aufbaumodul Politikwissenschaft	
Zweitfach Sozialkunde: Weiterführung der Fachdidaktik Politik und Gesellschaft	180
Zweitfach Sozialkunde Wahlbereich	
Applied economic policy	182
Arbeitsmarktsoziologie	183
Arbeitsmarkt und Haushalt	184
Issues in international political economy	185
Ökonomie der Sozialpolitik	187
Seminar zur Bildungssoziologie	188
Seminar zur Wirtschaftssoziologie	189
Zweitfach Spanisch und Auslandswissenschaft	
Fachsprachliche Ausbildung Spanisch 1	
Fachsprachliche Ausbildung Spanisch 2	192
Fachsprachliche Ausbildung Spanisch 3	193
Fachsprachliche Ausbildung Spanisch 4	194
Fachsprachliche Ausbildung Spanisch 5	195
Fachsprachliche Ausbildung Spanisch 6	196
Fachsprachliche Ausbildung Spanisch 7	197
Internationale Entwicklungen im 21. Jahrhundert: Wo steht Lateinamerika in der	
Weltpolitik?	198
Presente y futuro de Iberoamérica	
Zweitfach Sport	
Individualmotorische Lehrkompetenz II RSMSHSGS	202
Kompetenz in Bewegung und Gesundheit III	204
Kompetenz in Bewegung und Gesundheit II nv	
Kompositorische Lehrkompetenz II	
Lehrkompetenz Sportspiele II RSMSHSGS	
Sportpädagogische /-didaktische Kompetenz II	
Sportwissenschaftliche Basiskompetenzen II nv	
Zweitfach Sport: Sportpädagogische/ -didaktische Kompetenz III	
Zweitfach Wirtschaftsinformatik	
Didaktik der Wirtschaftsinformatik	
Digital change management	
Electronic human resources management	
Enterprise Content and Collaboration Management	
Enterprise knowledge management	
Implementing innovation	
Innovation technology	
Managing projects successfully	
People Analytics – Data Science für Human Resources Management	
Zweitfach Wirtschaftsinformatik: Anwendungsentwicklung/Programmierung	
Zweitfach Berufssprache Deutsch	
Basismodul Fachdidaktik Deutsch (BM FDD)	241

Grundlagen der Neueren deutschen Literaturwissenschaft 1 (NdL BM 1, BA+GY)	1
RS)	243
Grundlagen der Neueren deutschen Literaturwissenschaft 2 (NdL BM 2)	245
Lehren und Lernen in der zweiten Sprache	247
Praxis der Berufssprache Deutsch II	248
Zweitfach Ethik	
Basismodul Praktische Philosophie	250
Zweitfach Ethik: Fachdidaktik Ethik für Berufliche Schulen II	252
Zweitfach Ethik: Klassische Werke der Ethik	253
Zweitfach Ethik: Religion I	254
Zweitfach Ethik: Religion II	255
Zweitfach Ethik: Religion III	257
Masterarbeit (M.Sc. Wirtschaftspädagogik SR2 2009)	258
Sprachmodul I und II	
Persisch	260

# Berufs- und wirtschaftspädagogischer Pflichtbereich

1	Modulbezeichnung 54203	Berufs- und wirtschaftspädagogische Didaktik (BWD) I (Teaching methodology of vocational and economic education (BWD) I)	10 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Seminar: Berufs- und wirtschaftspädagogische Didaktik I Präsenz Uni (1 SWS) Praxisseminar: Universitätsschule WD I (4 SWS)	5 ECTS 5 ECTS
3	Lehrende	Johannes Seitle	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Karl Wilbers
	Inhalt	Universitätsschule/Blended-Learning-Design:
		Mentorierte Veranstaltungen an vier Universitätsschulen werden kombiniert mit Selbststudium und Präsenzblockveranstaltungen an der Universität sowie weiteren curricularen Elementen.
5		a) Entwicklung und Bewertung einer didaktischen Grundidee für berufs- und wirtschaftspädagogische Settings
3		b) Didaktische Grobplanung von berufs- und wirtschaftspädagogischen Settings
		c) Didaktische Feinplanung von berufs- und wirtschaftspädagogischen Settings
		d) Evaluation und Revision von berufs- und wirtschaftspädagogischen Settings
	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden
		a) entwickeln und bewerten didaktische Grundideen für berufs- und wirtschaftspädagogische Settings in der Mentoringgruppe der Universitätsschule
6		b) planen berufs- und wirtschaftspädagogische Settings in der Mentoringgruppe der Universitätsschule
		c) evaluieren und revidieren berufs- und wirtschaftspädagogische Settings in der Mentoringgruppe der Universitätsschule
		d) präsentieren Problemlösungen vor Mitstudierenden im Seminar
		e) bewerten von Mitstudierenden vorgebrachte Problemlösungen und geben ein angemessenes Feedback im Seminar
		Bachelor
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	a) Grundlagen der Wirtschafts- und Betriebspädagogik (GWB)
		b) Schulpraktische Studien (SPS)

8	Einpassung in Studienverlaufsplan	Semester: 1
9	Verwendbarkeit des Moduls	Berufs- und wirtschaftspädagogischer Pflichtbereich Master of Science Wirtschaftspädagogik Studienrichtung I 2009 Berufs- und wirtschaftspädagogischer Pflichtbereich Master of Science Wirtschaftspädagogik Studienrichtung II 2009
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Klausur (60 Minuten) Hausarbeit
11	Berechnung der Modulnote	Klausur (50%) Hausarbeit (50%)
12	Turnus des Angebots	nur im Wintersemester
13	Arbeitsaufwand in Zeitstunden	Präsenzzeit: 75 h Eigenstudium: 225 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	Literaturhinweise	Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

1	<b>Modulbezeichnung</b> 54204	Berufs- und wirtschaftspädagogische Didaktik (BWD) II (Teaching methodology of vocational and economic education (BWD) II)	10 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Seminar: Berufs- und Wirtschaftspädagogische Didaktik II - Präsenztermine (1 SWS) Praxisseminar: Universitätsschule WD II (4 SWS)	5 ECTS 5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Karl Wilbers Johannes Seitle	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Karl Wilbers
5	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Karl Wilbers  Universitätsschule/Blended-Learning-Design:  Mentorierte Veranstaltungen an vier Universitätsschulen werden kombiniert mit Selbststudium und Präsenzblockveranstaltungen an der Universität sowie weiteren curricularen Elementen.  a) Entwicklung und Bewertung einer didaktischen Grundidee für berufsund wirtschaftspädagogische Settings  b) Didaktische Grobplanung von berufs- und wirtschaftspädagogischen Settings  c) Didaktische Feinplanung von berufs- und wirtschaftspädagogischen Settings
		d) Evaluation und Revision von berufs- und wirtschaftspädagogischen Settings Die Studierenden
	Lernziele und Kompetenzen	a) entwickeln und bewerten didaktische Grundideen für berufs- und wirtschaftspädagogische Settings in der Mentoringgruppe der Universitätsschule
6		b) planen berufs- und wirtschaftspädagogische Settings in der Mentoringgruppe der Universitätsschule
		c) evaluieren und revidieren berufs- und wirtschaftspädagogische Settings in der Mentoringgruppe der Universitätsschule
		d) präsentieren Problemlösungen vor Mitstudierenden im Seminar
		e) bewerten von Mitstudierenden vorgebrachte Problemlösungen und geben ein angemessenes Feedback im Seminar
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	a) Grundlagen der Wirtschafts- und Betriebspädagogik (GWB)
		b) Schulpraktische Studien (SPS)

8	Einpassung in Studienverlaufsplan	Semester: 1
9	Verwendbarkeit des Moduls	Berufs- und wirtschaftspädagogischer Pflichtbereich Master of Science Wirtschaftspädagogik Studienrichtung I 2009 Berufs- und wirtschaftspädagogischer Pflichtbereich Master of Science Wirtschaftspädagogik Studienrichtung II 2009
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Klausur (60 Minuten) Hausarbeit
11	Berechnung der Modulnote	Klausur (50%) Hausarbeit (50%)
12	Turnus des Angebots	nur im Sommersemester
13	Arbeitsaufwand in Zeitstunden	Präsenzzeit: 75 h Eigenstudium: 225 h
14	Dauer des Moduls	2 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	Literaturhinweise	Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

1	Modulbezeichnung 54230	Berufs- und wirtschaftspädagogischer Wahlbereich (Electives in vocational and business education)	5 ECTS
	Lehrveranstaltungen	Seminar: Wahlseminar D - Resilienz und Stressmanagement für den Lehrberuf (2 SWS)	5 ECTS
2		Seminar: Wahlseminar B - Sprachförderung in der beruflichen Bildung (2 SWS)	5 ECTS
2		Seminar: Wahlseminar A2 Do Lernsituationen gestalten (SWS)	-
		Seminar: Wahlseminar C - Personalentwicklung (2 SWS)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Nicole Kimmelmann Prof. Dr. Karl Wilbers	

	NA a de de compansa de la compansa d	Prof. Dr. Nicole Kimmelmann
4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Karl Wilbers
5	Inhalt	a) Seminar A (Wilbers)  Im Seminar werden aktuelle Problemstellungen aus der Berufs- und Wirtschaftspädagogik bearbeitet.  b) Seminar B (Kimmelmann)  Im Seminar werden ausgewählte Problemstellungen aus der Wirtschaftspädagogik oder Personalentwicklung vertiefend bearbeitet.  c) Seminar C (Wilbers)  Projektseminar zu aktuellen Themen der Personalentwicklung in Zusammenarbeit mit Unternehmen  c) Seminar D (Kimmelmann)  Im Seminar werden Herausforderungen und hierfür mögliche Strategien im Zusammenhang mit der eigenen zukünftigen Lehrtätigkeit/ Lehrpersönlichkeit vertieft bearbeitet.
6	Lernziele und Kompetenzen	a) Seminar A (Wilbers)  Die Studierenden bearbeiten aktuelle Problemstellungen aus der Berufsund Wirtschaftspädagogik mit wissenschaftlichen Methoden und den Hilfsmitteln und Verfahren der berufs- und wirtschaftspädagogischen Didaktik.  b) Seminar B (Kimmelmann)  Die Studierenden bearbeiten aktuelle Problemstellungen aus der Wirtschaftspädagogik oder Personalentwicklung mit wissenschaftlichen Methoden und/oder den Hilfsmitteln/Verfahren der berufs- und

		wirtschaftspädagogischen Didaktik sowie innovativer interdisziplinärer Ansätze.
		c) Seminar C (Wilbers)
		Die Studierenden bearbeiten aktuelle Problemstellungen aus der Personalentwicklung mit wissenschaftlichen Methoden und leisten einen Transfer für die betriebliche Praxis in Kooperation mit Unternehmen.
		d) Seminar D (Kimmelmann)
		Die Studierenden setzen sich mit Herausforderungen der zukünftigen Lehrtätigkeit bzw. Lehrpersönlichkeit auseinander und entwickeln hierfür eigene langfristige, reflektierte Strategien.
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	Anmeldung erforderlich, Ankündigungen und Anmeldeformulare stehen Anfang September auf der Homepage des Lehrstuhls
8	Einpassung in Studienverlaufsplan	Semester: 3
9	Verwendbarkeit des Moduls	Berufs- und wirtschaftspädagogischer Pflichtbereich Master of Science Wirtschaftspädagogik Studienrichtung I 2009 Berufs- und wirtschaftspädagogischer Pflichtbereich Master of Science Wirtschaftspädagogik Studienrichtung II 2009
10	Studien- und Prüfungsleistungen	<ul> <li>a) Seminar A (Wilbers) Hausarbeit</li> <li>b) Seminar B (Kimmelmann) Hausarbeit</li> <li>c) Seminar C (Wilbers) Hausarbeit</li> <li>d) Seminar D (Kimmelmann) Hausarbeit</li> </ul>
		a) Seminar A (Wilbers) 100 % Hausarbeit = 5 ECTS
		b) Seminar B (Kimmelmann) 100% Hausarbeit = 5 ECTS c) Seminar C (Wilbers) 100 % Hausarbeit = 5 ECTS
11	Berechnung der Modulnote	d) Seminar D (Kimmelmann) 100 % Hausarbeit = 5 ECTS
12	Turnus des Angebots	in jedem Semester
13	Arbeitsaufwand in Zeitstunden	Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 120 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester

15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	Literaturhinweise	siehe Ankündigungen und Downloads zu den Seminaren

1	<b>Modulbezeichnung</b> 54212	Diversität, Sprache und Inklusion als Herausforderung der beruflichen Aus- und Weiterbildung (keine englischsprachige Modulbezeichnung hinterlegt!)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Vorlesung mit Übung: Diversität, Sprache und Inklusion als Herausforderung für die berufliche Aus- und Weiterbildung (4 SWS)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Nicole Kimmelmann	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Nicole Kimmelmann	
5	Inhalt	keine Inhaltsbeschreibung hinterlegt!	
6	Lernziele und Kompetenzen	<ul> <li>Die Studierenden:</li> <li>Erkennen die Relevanz von Diversität, Sprache und Inklusion für die Planung und Gestaltung von Bildungskonzepten bzw prozessen</li> <li>Können anhand von Problemstellungen relevante Planungsaspekte mit Blick auf Diversität, Sprache und Inklusion herausfiltern und definieren relevante theoretische Bezugspunkte für die Problemstellung</li> <li>Können Schulen/Betriebe/Bildungseinrichtungen bzw. ihre Strukturen und Prozesse hinsichtlich der Berücksichtigung von Diversität, Sprache und Inklusion bewerten</li> <li>Können Konzepte für die berufliche Aus- und Weiterbildung planen, welche auf die Faktoren Diversität, Sprache und Inklusion im Besonderen eingehen</li> <li>Entwickeln bildungsdidaktische und -strategische Positionen zum Umgang mit Diversität, Sprache und Inklusion in der beruflichen Aus- und Weiterbildung</li> <li>Setzen sich mit ihrer eigenen Haltung mit Blick auf Diversität, Mehrsprachigkeit und Inklusion selbstkritisch auseinander</li> <li>Können die bildungspolitische Relevanz von Diversität, Sprache und Inklusion einschätzen</li> </ul>	
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	keine	
8	Einpassung in Studienverlaufsplan	Semester: 1	
9	Verwendbarkeit des Moduls	Berufs- und wirtschaftspädagogischer Pflichtbereich Master of Science Wirtschaftspädagogik Studienrichtung I 2009 Berufs- und wirtschaftspädagogischer Pflichtbereich Master of Science Wirtschaftspädagogik Studienrichtung II 2009	
10	Klausur 60 Minuten Präsentation Die Prüfungsleistungen Präsentation zusammen.  Klausur 60 Minuten Präsentation Präsentation Präsentation zusammen.		
11	Berechnung der Modulnote	Klausur (50%) Präsentation (50%) Die Modulnote wird zu jeweils 50% aus der Klausur und der Präsentation ermittelt.	
12	Turnus des Angebots	nur im Wintersemester	

13	Arbeitsaufwand in	Präsenzzeit: 60 h
13	Zeitstunden	Eigenstudium: 90 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und	Deutsch
13	Prüfungssprache	Deutsch
16	Literaturhinweise	keine Literaturhinweise hinterlegt!

1	Modulbezeichnung 54221	Empirische Forschung in der Berufs- und Wirtschaftspädagogik (Empirical research in vocational and economic education)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Übung: Seminar Empirische Forschung qualitativ (1 SWS)  Seminar: EF-Werkstatt (1 SWS)  Übung: Seminar Empirische Forschung quantitativ (1 SWS)	-
3	Lehrende	Dr. Angela Hahn Prof. Dr. Karl Wilbers	

		1
4	Modulverantwortliche/r Prof. Dr. Karl Wilbers	
5	Inhalt	Im Rahmen der beiden Seminare werden die Prozessschritte qualitativer und quantitativer Forschung theoretisch grundgelegt und exemplarisch angewendet.  Die Seminare bereiten auf die Umsetzung eines eigenen Forschungsprojekts vor (Werkstattbereich). Das Forschungsprojekt soll insbesondere in Anbindung an die Mentorengruppen der Universitätsschule (BWD) durchgeführt werden. Für Studierende, die das Modul BWD nicht zeitgleich belegen, wird eine alternative Möglichkeit zur Umsetzung des Forschungsprojekts angeboten. Im geblockten Werkstattseminar erfolgt eine Zwischenpräsentation des Forschungsprojekts.
		Die Studierenden
6	Lernziele und Kompetenzen	a) entwickeln eine Idee für die empirische Forschung in der Berufs- und Wirtschaftspädagogik b) entwickeln und entfalten Forschungsfrage und Forschungsstand in der Berufs- und Wirtschaftspädagogik c) bereiten empirische Forschung in der Berufs- und Wirtschaftspädagogik vor und designen diese d) erheben Daten und werten diese aus e) reflektieren ihr Vorgehen bei der Datenerhebung und Datenauswertung in der berufs- und wirtschaftspädagogischen Forschung und ihr Reporting gegenüber Stakeholdern.
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	Bachelor:  Grundlagen der Wirtschafts- und Betriebspädagogik (GWB)
	Einnassung in	Grundlagen der wirtschafts- und bethebspadagogik (Gwb)
8	Einpassung in Studienverlaufsplan	Semester: 2
9	Verwendbarkeit des	Berufs- und wirtschaftspädagogischer Pflichtbereich Master of Science
	Moduls	Wirtschaftspädagogik Studienrichtung I 2009

		Berufs- und wirtschaftspädagogischer Pflichtbereich Master of Science
		Wirtschaftspädagogik Studienrichtung II 2009
10	Studien- und	Hausarbeit
	Prüfungsleistungen	Tradoction
11	Berechnung der	Hausarbeit (100%)
11	Modulnote	Trausarbeit (10070)
12	Turnus des Angebots	nur im Sommersemester
13	Arbeitsaufwand in	Präsenzzeit: 35 h
13	Zeitstunden	Eigenstudium: 115 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und	Deutsch
12	Prüfungssprache	Deutsch
16	Literaturhinweise	keine Literaturhinweise hinterlegt!

1	Modulbezeichnung 54241	Schulpraktische Studien II (School practice studies II)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Seminar: Einführung in das Schulpraktikum (1 SWS) Praktikum: Schulpraktikum II (2 SWS)	-
3	Lehrende	Dr. Angela Hahn	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Karl Wilbers
5	Inhalt	<ul> <li>Variante a)</li> <li>Ü:</li> <li>ein allgemeiner Termin für alle Teilnehmer zur Klärung der Organisation (Hahn)</li> <li>zusätzliche Termine aufgeteilt auf 5 Lehrbeauftragte: Einführung in die speziellen Anforderungen des Praktikums aus der Sicht schulischer Experten</li> <li>Praktikum:</li> <li>25 Stunden Hospitation und 3 eigene Unterrichtsversuche oder</li> <li>20 Stunden Hospitation und 4 eigene Unterrichtsversuche oder</li> <li>15 Stunden Hospitation und 5 eigene Unterrichtsversuche</li> <li>Variante b)</li> <li>Ü:</li> <li>Im Begleitseminar werden spezifische Probleme und eigene Erfahrungen der Beschulung in Flüchtlingsklassen ausgetauscht und gemeinsam Lösungsmöglichkeiten auf der Basis theoretischer Reflexion entwickelt.</li> <li>Praxis: Es wird ein Aushilfsvertrag mit einer Schule zur Beschulung von Flüchtlingsklassen geschlossen. Die Stunden werden vergütet. Zur Anrechnung als Schulpraktikum müssen mind. 15 Unterrichtsstunden</li> </ul>
6	Lernziele und Kompetenzen	unterrichtet werden.  Die Studierenden sollen  • fremden Unterricht analysieren und reflektieren  • Unterricht selbständig planen, durchführen und reflektieren  zusätzlich zu b)  • die speziellen Bedingungen des Unterrichtens in Flüchtlingsklassen erfassen und in der didaktischen Reflexion des eigenen Unterrichts berücksichtigen

	Voraussetzungen für die Teilnahme	a) Anmeldung erforderlich siehe www.wirtschaftspaedagogik.de
7		Einhaltung der terminlichen Vorgaben erforderlich siehe Merkblatt Schulpraktikum/Master
		b) Es muss ein Aushilfsvertrag mit einer Schule zur Beschulung
		von Flüchtlingsklassen vorliegen oder in Aussicht stehen, damit das
		Begleitseminar besucht werden kann.
8	Einpassung in Studienverlaufsplan	Semester: 3
9	Verwendbarkeit des Moduls	Berufs- und wirtschaftspädagogischer Pflichtbereich Master of Science Wirtschaftspädagogik Studienrichtung I 2009 Berufs- und wirtschaftspädagogischer Pflichtbereich Master of Science Wirtschaftspädagogik Studienrichtung II 2009
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Hausarbeit
11	Berechnung der Modulnote	Hausarbeit (100%)
12	Turnus des Angebots	in jedem Semester
13	Arbeitsaufwand in	Präsenzzeit: 15 h
	Zeitstunden	Eigenstudium: 135 h
14	Dauer des Moduls	2 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	Literaturhinweise	keine Literaturhinweise hinterlegt!

## Fachwissenschaftlicher Wahlbereich

1	Modulbezeichnung 54580	Anerkennungsmodul VWL (Economics accreditation module)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Zu diesem Modul sind keine Lehrveranstaltungen oder Lehrveranstaltungsgruppen hinterlegt!	
3	Lehrende	Zu diesem Modul sind keine Lehrveranstaltungen und somit auch keine Lehrenden hinterlegt!	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Karl Wilbers
5	Inhalt	Volkswirtschaftliches Modul auf Masterniveau, das an anderen deutschen Hochschulen erworben wurde.
6	Lernziele und Kompetenzen	Lernziele gemäß der Modulbeschreibung der anderen deutschen Hochschule aus dem Bereich Volkswirtschaftslehre. Die Passung des Moduls wird durch die Studiengangskoordination Frau Dr. A. Hahn festgestellt.
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
8	Einpassung in Studienverlaufsplan	Semester: 1
9	Verwendbarkeit des Moduls	Fachwissenschaftlicher Pflichtbereich Master of Science Wirtschaftspädagogik Studienrichtung I 2009 Fachwissenschaftlicher Wahlbereich Master of Science Wirtschaftspädagogik Studienrichtung II 2009
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Variabel
11	Berechnung der Modulnote	Variabel (100%)
12	Turnus des Angebots	in jedem Semester
13	Arbeitsaufwand in Zeitstunden	Präsenzzeit: ?? h (keine Angaben zum Arbeitsaufwand in Präsenzzeit hinterlegt) Eigenstudium: ?? h (keine Angaben zum Arbeitsaufwand im Eigenstudium hinterlegt)
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	Literaturhinweise	keine Literaturhinweise hinterlegt!

1	Modulbezeichnung 53000	Arbeitsmarktökonomie (Labor economics)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Vorlesung: Arbeitsmarktökonomie (Master) (2 SWS) Übung: Übung zur Arbeitsmarktökonomie (Master) (1 SWS)	3 ECTS 2 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Claus Schnabel Tim Kovalenko	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Claus Schnabel
<u> </u>		Arbeitsmarktüberblick
		Arbeitsangebot     Humankapital
		4. Arbeitsnachfrage
5	Inhalt	5. Suche am Arbeitsmarkt
		6. Mobilität und Migration
		7. Löhne
		8. Lohndifferenziale und Diskriminierung
		9. Arbeitslosigkeit
6	Lernziele und Kompetenzen	Das Modul vermittelt die wesentlichen Methoden und Erkenntnisse der modernen ökonomischen Analyse von Arbeitsmärkten. Die Studierenden bestimmen die wichtigsten Einflussfaktoren auf der Angebots- und Nachfrageseite des Arbeitsmarktes, erschließen die Bedeutung von Humankapital sowie die Rolle der Entlohnung, und können die wesentlichen Ursachen von Arbeitslosigkeit analysieren sowie Bekämpfungsmöglichkeiten aufzeigen. Sie werden in die Lage versetzt, die vorgestellten Theorien kritisch zu reflektieren, empirische Arbeitsmarktstudien eigenständig zu interpretieren, wirtschaftspolitische Maßnahmen zu bewerten und eigene Handlungsempfehlungen zu entwickeln.
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	Grundkenntnisse der Mikroökonomie und der empirischen Wirtschaftsforschung
8	Einpassung in Studienverlaufsplan	Semester: 1
9	Verwendbarkeit des Moduls	Block 6: Arbeitsmarkt und Personal Master of Science Wirtschaftspädagogik Studienrichtung I 2009 Fachwissenschaftlicher Wahlbereich Master of Science Wirtschaftspädagogik Studienrichtung II 2009
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Klausur (90 Minuten)

11	Berechnung der Modulnote	Klausur (100%)
12	Turnus des Angebots	nur im Wintersemester
13	Arbeitsaufwand in	Präsenzzeit: 45 h
13	Zeitstunden	Eigenstudium: 105 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und	Deutsch
15	Prüfungssprache	Dediscri
		Borjas, G.: Labor Economics, 8. Aufl. 2020; Cahuc, P./Carcillo,
16	Literaturhinweise	S./Zylberberg, A.: Labor Economics, 2. Aufl. 2014;Franz, W.:
		Arbeitsmarktökonomik, 8. Aufl. 2013

1	<b>Modulbezeichnung</b> 56760	Auslandsmodul I (Study abroad module I)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Zu diesem Modul sind keine Lehrveranstaltungen oder Lehrveranstaltungsgruppen hinterlegt!	
3	Lehrende	Zu diesem Modul sind keine Lehrveranstaltungen und somit auch keine Lehrenden hinterlegt!	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Karl Wilbers
		Betriebswirtschaftliche Module auf Masterniveau
5	Inhalt	(Vor dem Auslandsaufenthalt müssen die vom Studierenden ausgewählten ausländischen Module mit Dr. Schalek abgestimmt und ein Learning-Agreement abgeschlossen werden.)
6	Lernziele und Kompetenzen	Lernziele gemäß der Modulbeschreibung der ausländischen Universität
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
8	Einpassung in Studienverlaufsplan	Semester: 3
9	Verwendbarkeit des Moduls	Fachwissenschaftlicher Pflichtbereich Master of Science Wirtschaftspädagogik Studienrichtung I 2009 Fachwissenschaftlicher Wahlbereich Master of Science Wirtschaftspädagogik Studienrichtung II 2009
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Hausarbeit
11	Berechnung der Modulnote	Hausarbeit (100%)
12	Turnus des Angebots	in jedem Semester
13	Arbeitsaufwand in Zeitstunden	Präsenzzeit: ?? h (keine Angaben zum Arbeitsaufwand in Präsenzzeit hinterlegt) Eigenstudium: ?? h (keine Angaben zum Arbeitsaufwand im Eigenstudium hinterlegt)
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	Literaturhinweise	keine Literaturhinweise hinterlegt!

1	<b>Modulbezeichnung</b> 56770	Auslandsmodul II (Study abroad module II)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Zu diesem Modul sind keine Lehrveranstaltungen oder Lehrveranstaltungsgruppen hinterlegt!	
3	Lehrende	Zu diesem Modul sind keine Lehrveranstaltungen und somit auch keine Lehrenden hinterlegt!	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Karl Wilbers
		Betriebswirtschaftliche Module auf Masterniveau
5	Inhalt	(Vor dem Auslandsaufenthalt müssen die vom Studierenden ausgewählten ausländischen Module mit Dr. Schalek abgestimmt und ein Learning-Agreement abgeschlossen werden.)
6	Lernziele und Kompetenzen	Lernziele gemäß der Modulbeschreibung der ausländischen Universität
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
8	Einpassung in Studienverlaufsplan	Semester: 3
9	Verwendbarkeit des Moduls	Fachwissenschaftlicher Pflichtbereich Master of Science Wirtschaftspädagogik Studienrichtung I 2009 Fachwissenschaftlicher Wahlbereich Master of Science Wirtschaftspädagogik Studienrichtung II 2009
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Hausarbeit
11	Berechnung der Modulnote	Hausarbeit (100%)
12	Turnus des Angebots	in jedem Semester
13	Arbeitsaufwand in Zeitstunden	Präsenzzeit: ?? h (keine Angaben zum Arbeitsaufwand in Präsenzzeit hinterlegt) Eigenstudium: ?? h (keine Angaben zum Arbeitsaufwand im Eigenstudium hinterlegt)
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	Literaturhinweise	keine Literaturhinweise hinterlegt!

1	Modulbezeichnung 57175	Blockchain applications for business (keine englischsprachige Modulbezeichnung hinterlegt!)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Zu diesem Modul sind keine Lehrveranstaltungen oder Lehrveranstaltungsgruppen hinterlegt!	
3	Lehrende	Zu diesem Modul sind keine Lehrveranstaltungen und somit auch keine Lehrenden hinterlegt!	

4	Modulverantwortliche/r	Evi Hartmann
		Der Kurs Blockchain applications for business ist ein Online-Kurs, der im Curriculum der virtuellen Hochschule Bayern (vhb) angeboten werden. Daher wird dieser Kurs ausschließlich online betreut. Lediglich für die Absolvierung der Prüfungen ist Anwesenheit notwendig.
		Zusätzliche Informationen und alles Weitere zur Anmeldung finden sich auf der Homepage der vhb: https://www.vhb.org/startseite/
5	Inhalt	Das Hauptaugenmerk des Kurses liegt darauf, Blockchain-Technologie und deren Anwendung aus einer weniger technischen und mehr an der betriebswirtschaftlichen/ökonomischen Praxis ausgerichteten Perspektive zu beleuchten. Dabei werden die folgenden Themenblöcke inhaltlich behandelt:
		A. Foundations of blockchain technology and applications
		B. The value proposition of blockchain technology
		C. Blockchain applications in different areas of business
		D. Blockchain from a legal, ethical, societal and ecological perspective
6	Lernziele und Kompetenzen	<ul> <li>Studierende werden ein grundsätzliches Verständnis der theoretischen Funktionsweise von Blockchain-Technologie und deren Anwendung in unterschiedlichen betriebswirtschaftlichen Szenarien entwickeln</li> <li>Studierende werden analysieren und identifizier</li> </ul>
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	Englischkenntnisse
8	Einpassung in Studienverlaufsplan	Semester: 1
9	Verwendbarkeit des Moduls	Fachwissenschaftlicher Pflichtbereich Master of Science Wirtschaftspädagogik Studienrichtung I 2009 Fachwissenschaftlicher Wahlbereich Master of Science Wirtschaftspädagogik Studienrichtung II 2009
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Klausur
11	Berechnung der Modulnote	Klausur (100%)
12	Turnus des Angebots	in jedem Semester
13	Arbeitsaufwand in	Präsenzzeit: 45 h
	Zeitstunden	Eigenstudium: 105 h

14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und	Englisch
13	Prüfungssprache	Ligiiscii
16	Literaturhinweise	Wird angekündigt. Sonstige Informationen: http://www.uni-bamberg.de/
10	Literaturiiiiweise	bwl-marketing/

1	Modulbezeichnung 57453	Branchen- und themenspezifisches Nachhaltigkeitsmanagement (Industry and issue specific sustainability management)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Seminar: Innovation für Nachhaltigkeit bei Uvex – ein gemeinsames Projektseminar (2 SWS)	5 ECTS
3	Lehrende	Katrin Hofmann Klemens Hering	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Markus Beckmann
		Das Seminar vermittelt Inhalte zu den Grundlagen des
		Nachhaltigkeitsmanagements in Forschung und Praxis. In enger
		Zusammenarbeit mit unserem Unternehmenspartner Uvex werden
		aktuelle Herausforderungen für die Nachhaltigkeit im Unternehmen
		identifiziert und Lösungsvorschläge erarbeitet.
5	Die ersten Sitzungen dienen dazu, eine interaktive Einführung in das Thema Nachhaltigkeit zu geben und die unterschiedlichen Wissensstände der Studierenden aus verschiedenen Disziplinen zu harmonisieren. Die Studierenden lernen verschiedene Konzepte und Instrumente des Nachhaltigkeitsmanagements kennen.  Damit zielt das Seminar auf ein systematisches Verständnis	
6	Lernziele und Kompetenzen	<ul> <li>Am Ende des Seminars sind die Studierenden in der Lage</li> <li>Nachhaltigkeitsthemen aus der Praxis zu identifizieren und deren Managementrelevanz zu beurteilen;</li> <li>grundlegende betriebswirtschaftliche Ansätze zur Bewältigung sozialer und ökologischer Probleme zu analysieren und anzuwenden;</li> <li>ihre qualitativen Forschungs- und Projektmanagementkompetenzen anzuwenden;</li> <li>Methoden des Nachhaltigkeitsmanagements zu reflektieren und selbstbewusst umzusetzen;</li> <li>Soft Skills wie strukturierte Teamarbeit und professionelle Präsentationen anzuwenden und zu reflektieren</li> </ul>

7	Voraussetzungen für die Teilnahme	<ul> <li>Bereits besuchte Kurse zum Nachhaltigkeitsmanagement sind von Vorteil</li> <li>Interesse an praxisorientiertem Nachhaltigkeitsmanagement;</li> <li>Motivation zur selbständigen Arbeit in einem Team</li> </ul>	
8	Einpassung in Studienverlaufsplan	Semester: 3;1;5	
9	Verwendbarkeit des Moduls	Fachwissenschaftlicher Pflichtbereich Master of Science Wirtschaftspädagogik Studienrichtung I 2009 Fachwissenschaftlicher Wahlbereich Master of Science Wirtschaftspädagogik Studienrichtung II 2009	
10	Studien- und Prüfungsleistungen	schriftlich Präsentation Gemeinsame Analyse und Bearbeitung einer Nachhaltigkeitsherausforderung und Konzeptentwicklung in Projektteams mit Zwischen- und Abschlusspräsentation. Zusätzlich wird die Dokumentation des Problemlösungsprozesses benotet.	
11	Berechnung der Modulnote  Schriftlich (30%) Präsentation (70%) Präsentation (70%) und Dokumentation (30%)		
12	Turnus des Angebots	nur im Wintersemester	
13	Arbeitsaufwand in Zeitstunden	Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 120 h	
14	Dauer des Moduls	1 Semester	
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch oder Englisch	
16	Literaturhinweise	All necessary materials will be provided via StudOn	

1	Modulbezeichnung 56780	Business ethics and corporate social responsibility (Sustainability management, business ethics and corporate social responsibility)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Vorlesung: Business Ethics and Corporate Social Responsibility (2 SWS)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Markus Beckmann	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Markus Beckmann	
5	Inhalt	This course combines the perspectives of the ethics of competitive markets, business ethics, and corporate social responsibility. First, we address how social and environmental objectives are met at the macrolevel. Here, we place particular emphasis on national and supranational governance structures. In a second step, we take on the perspective of the individual firm by raising the question as to if and to what extent firms need to incorporate moral issues into their value creation processes. Against this background, corporate social responsibility may serve as a means of implementing these moral issues. Thus, we take a closer look at CSR, its origins, development, and tools.	
6	Lernziele und Kompetenzen	<ul> <li>Are able to to provide differentiated arguments on questions relevant to our society</li> <li>Have skills to critically reflect current issues in business ethics and CSR</li> <li>Know concepts that help to critically reflect the role of business in society</li> <li>Understand the changing environment of companies</li> <li>Are able to use dilemma structure as analytical tool</li> <li>Understand the CSR discourse and its core concepts</li> </ul>	
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	None	
8	Einpassung in Studienverlaufsplan	Semester: 2;4	
9	Verwendbarkeit des Moduls	Fachwissenschaftlicher Pflichtbereich Master of Science Wirtschaftspädagogik Studienrichtung I 2009 Fachwissenschaftlicher Wahlbereich Master of Science Wirtschaftspädagogik Studienrichtung II 2009	
10	Studien- und Prüfungsleistungen	elektronische Prüfung mit MultipleChoice (60 Minuten)	
11	Berechnung der Modulnote	elektronische Prüfung mit MultipleChoice (100%)	
12	Turnus des Angebots	nur im Sommersemester	
13	Arbeitsaufwand in Zeitstunden	Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 120 h	
14	Dauer des Moduls	1 Semester	
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Englisch	
16	Literaturhinweise	Provided via StudOn	

1	Modulbezeichnung 53410	Business strategy (Business strategy)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Übung: Cases zu Business Strategy (1 SWS)  Vorlesung mit Übung: Business Strategy (2 SWS)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Sebastian Junge	

	Γ	Prof. Dr. Harald Hungenberg	
4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Sebastian Junge	
5	Inhalt	This course focuses on selected theories, concepts, and tools of strategic management. It is concerned with formulation and implementation of strategies, focusing on the business level of strategy. At business level, customer value and competitive advantage are the central issues. In this context, the digital transformation triggers digital business models, such as platform strategies or other related disruptive innovations. Therefore, the digital transformation is a central focus of this course.	
		The course uses a combination of lectures, discussions and case studies in order to provide the analytic and conceptual foundations for making strategic decisions at business level.	
6	By the end of the course, students can appreciate the need for a comprehensive approach to strategy making and they are aware of top management's role in setting the direction of a company. Students develop knowledge of theories, concepts and tools of business strategy and they develop an understanding of the application of concepts and tools to real life cases.		
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	None	
8	Einpassung in Studienverlaufsplan	Semester: 1	
9	Verwendbarkeit des Moduls	Fachwissenschaftlicher Pflichtbereich Master of Science Wirtschaftspädagogik Studienrichtung I 2009 Fachwissenschaftlicher Wahlbereich Master of Science Wirtschaftspädagogik Studienrichtung II 2009	
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Klausur (60 Minuten)	
11	Berechnung der Modulnote	Klausur (100%)	
12	Turnus des Angebots	nur im Wintersemester	
13	Arbeitsaufwand in	Präsenzzeit: 45 h	
	Zeitstunden	Eigenstudium: 105 h	
14	Dauer des Moduls	1 Semester	
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Englisch	
16	Literaturhinweise	Hungenberg, H.: Strategisches Management in Unternehmen, 8th Ed., Wiesbaden 2014 Dess, G., McNamara, G., Eisner, A.: Strategic management,10th Ed., Maidenhead 2020	

1	Modulbezeichnung 53460	Change management (Change management)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Vorlesung mit Übung: Change Management (2 SWS)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Sebastian Junge	

		Prof. Dr. Harald Hungenberg	
4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Sebastian Junge	
		<u> </u>	
5	Inhalt	This module focuses on one of the most important management tasks: to achieve change in organizations. It deals with systematic approaches to influence individuals, teams and the organization as a whole in a desired way in order to develop a company from its current to a future state. The currently ongoing digital transformation makes this particularly worthwhile. Digitalization drives change and thus represents a great challenge, but also offers tremendous opportunities. The module provides participants with a systematic approach in order to (1) successfully initiate and implement organizational changes and (2) successfully guide an organization through a change process. Participants will be provided with theoretical concepts and practical tools for managing organizational change (e.g. research on cognitive	
		biases, trait theory, motivation theory, affective events theory, emotional intelligence, and organizational ambidexterity).	
6	At the end of this module, students are familiar with the tasks and challenges of managing change in organizations. The participants		
7	Voraussetzungen für die Teilnahme		
8	Einpassung in Studienverlaufsplan	Semester: 2	
9	Verwendbarkeit des Moduls	Fachwissenschaftlicher Pflichtbereich Master of Science Wirtschaftspädagogik Studienrichtung I 2009 Fachwissenschaftlicher Wahlbereich Master of Science Wirtschaftspädagogik Studienrichtung II 2009	
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Klausur (60 Minuten)	
	1 3 3-	Klausur (100%)	
11	Berechnung der Modulnote	Klausur (100%)	
11	Berechnung der	Klausur (100%) nur im Sommersemester	
	Berechnung der Modulnote		
12	Berechnung der Modulnote Turnus des Angebots Arbeitsaufwand in	nur im Sommersemester Präsenzzeit: 45 h	
12	Berechnung der Modulnote Turnus des Angebots Arbeitsaufwand in Zeitstunden	nur im Sommersemester Präsenzzeit: 45 h Eigenstudium: 105 h	

Slow, 1st ed., New York 2013. Robbins, S., Judge, T.: Organizational Behavior, 17th ed., Boston 2017.

1	Modulbezeichnung 53430	Controlling of business systems (Controlling of business systems)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Klausurenkurs: Klausurenkurs CBS (0 SWS)  Vorlesung mit Übung: Controlling of Business Systems (4 SWS)	- 5 ECTS
3	Lehrende	Sebastian Gaschler Jonas Albers Prof. Dr. Thomas Fischer	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Thomas Fischer	
5	Inhalt	<ul> <li>Einführung in das Controlling von Wertschöpfungssystemen</li> <li>Wertorientierte Kennzahlen</li> <li>Kunden-Controlling</li> <li>Anreizsysteme als Instrument zur Steuerung von Geschäftsbereichen</li> <li>Unternehmerische Nachhaltigkeit</li> <li>Digitalisierung und Controlling</li> </ul>	
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden kennen relevante Controlling-Instrumente, um die Geschäftsbeziehungen eines Unternehmens zu wesentlichen Stakeholdergruppen (Kapitalgeber, Kunden, Mitarbeiter) nachhaltig erfolgreich steuern, d. h. planen und kontrollieren, zu können.	
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	<ul> <li>Empfehlung:</li> <li>Bachelor-Modul Kostenrechnung und Controlling</li> <li>Bachelor-Modul Controlling of Business Development</li> <li>Coenenberg, A. G./Fischer, T. M./Günther, T.: Kostenrechnung und Kostenanalyse, 9. Aufl., Stuttgart 2016, Kapitel 1-6, 14 und 15.</li> </ul>	
8	Einpassung in Studienverlaufsplan	Semester: 1	
9 Verwendbarkeit des Moduls Fachwissenschaftlicher Pflichtber Wirtschaftspädagogik Studienric Fachwissenschaftlicher Wahlber		Fachwissenschaftlicher Pflichtbereich Master of Science Wirtschaftspädagogik Studienrichtung I 2009 Fachwissenschaftlicher Wahlbereich Master of Science Wirtschaftspädagogik Studienrichtung II 2009	
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Klausur (60 Minuten)	
11	Berechnung der Modulnote	Klausur (100%)	
12	Turnus des Angebots	nur im Wintersemester	
13	Arbeitsaufwand in Zeitstunden	Präsenzzeit: 45 h Eigenstudium: 105 h	
14	Dauer des Moduls	1 Semester	
15 Unterrichts- und Prüfungssprache Deutsch		Deutsch	
16	Literaturhinweise	<ul> <li>Fischer, T. M./Möller, K./Schultze, W.: Controlling, 2. Aufl., Stuttgart 2015.</li> <li>Coenenberg, A. G./Fischer, T. M./Günther, T.: Kostenrechnung und Kostenanalyse, 9. Aufl., Stuttgart 2016.</li> </ul>	

1	Modulbezeichnung 55231	Design thinking und Produktdesign (Design thinking and product design)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Seminar: Design Thinking und Produktdesign (2 SWS)	5 ECTS
3	Lehrende	Stefan Dinter	

		Prof. Dr. Peter Bican	
4	Modulverantwortliche/r	Annette Bilgram	
		Was ist Design? Wie hängt Kreativität und Innovation mit Design zusammen? Welche Techniken und Tools gibt es hierfür? Mittels theoretischen Erklärungsmodellen, Vermittlung von Methoden und Prozessen sowie praktischen Anwendungen entlang einer prototypischen Produktentwicklung über das gesamte Semester werden diese Fragen detailliert erörtert und erprobt.	
5	Inhalt	Hierbei werden insbesondere folgende Themenkomplexe diskutiert:  Design als Disziplin  Besign Thinking  Kreativitätstechniken und Kreativworkshops  Prototypen und Vertestung  Designtheorie und Designgesetze  Verknüpfung von Design mit Produktentwicklung  Produktdesign analysieren und verstehen  Präsentieren und Pitchen  Business Modelle entwickeln	
		Das Seminar beinhaltet neben der Vermittlung von Theorien, Methoden und Prozessen auch ggfs. die Einbindung von Gastdozenten sowie eine oder mehrere Exkursionen.	
		Die Studierenden erwerben ein breites Verständnis für Design als	
	Lernziele und	Prozess, als Tätigkeit und als Phänomen in Wirtschaft und Gesellschaft.	
6	Kompetenzen	Sie können Designprozesse verstehen und im betrieblichen Umfeld	
		begleiten. Sie haben Einblick in die Denkweise von Designern und können in interdisziplinären Gruppen mit ihnen sprechen und arbeiten. Teilnehmer lernen Design zu verstehen und zu interpretieren.	
	Voraussetzungen für die	Interesse an Kultur, Interesse an interdisziplinärer Zusammenarbeit, Verständnis für nichtlineare, iterative & agile Prozesse, Verständnis zum Charakter der Zukunft und digitaler Transformation, Lust an der Neugierde und Tinkering.	
7	Teilnahme	   Aufgrund des didaktischen Konzepts ist die Teilnehmeranzahl	
		auf maximal 20 Studierende begrenzt. Alle Informationen zu	
		Bewerbungszeitraum und -prozess werden ca. einen Monat vor Semesterbeginn auf der Website des Lehrstuhls bekanntgegeben	
		(www.tm.rw.fau.de).	
8	Einpassung in Studienverlaufsplan	Semester: 3	
9	Verwendbarkeit des	Block 2: Management industrieller Unternehmen Master of Science	
	Moduls	Wirtschaftspädagogik Studienrichtung I 2009	

		Fachwissenschaftlicher Wahlbereich Master of Science	
		Wirtschaftspädagogik Studienrichtung II 2009	
10	Studien- und	Präsentation	
10	Prüfungsleistungen	Seminararbeit	
11	Berechnung der	Präsentation (50%)	
11	Modulnote	Seminararbeit (50%)	
12	Turnus des Angebots	nur im Sommersemester	
13	Arbeitsaufwand in	Präsenzzeit: 30 h	
13	Zeitstunden	Eigenstudium: 120 h	
14	Dauer des Moduls	1 Semester	
15	Unterrichts- und	Deutsch	
13	Prüfungssprache	Deutsch	
	Literaturhinweise	Brem, A.; Sproedt, H.: Same same but different: perspectives on	
		creativity workshops by design and business. IEEE Engineering	
		Management Review, 45(1), 2017, 27-31. Brem, A.; Brem, S.: Kreativität	
		und Innovation im Unternehmen - Methoden und Workshops zur	
		Sammlung und Generierung von Ideen, Schäffer-Poeschel, 2013. Dark	
16		Horse Innovation: Digital Innovation Playbook. Das unverzichtbare	
10	Literaturninweise	Arbeitsbuch für Gründer, Macher und Manager; 5. Auflage; Murmann	
		Publishers GmbH Bill Moggridge: Designing Interactions, 2006; MIT PR	
		Kampfer, K., Ivens, B., & Brem, A.: Multisensory innovation: Haptic input	
		and its role in product design. IEEE Engineering Management Review,	
		45(4), 2017, 32-38. Lawson, B.: How Designers Think: The Design	
		Process Demystified, Architectural Press, 4. Auflage, 2005.	

1	Modulbezeichnung 57471	Digital Marketing (Digital marketing)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Vorlesung: Digital Marketing (2 SWS) Übung: Digitales Marketing ÜB (2 SWS)	-
3	Lehrende	Dr. Tobias Maiberger David Schindler	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Nicole Koschate-Fischer	
5 <b>Inhalt</b>		In der Vorlesung analysieren die Studierenden, wie digitale Technologien das Marketing verändern und diskutieren aktuelle Erkenntnisse aus der Marketingforschung. Aufbauend auf einer umfassenden theoretischen Konzeption erwerben die Studierenden Kenntnisse über die Rolle digitaler Technologien im Marketing aus der Konsumentenund Unternehmensperspektive. Best-Practice Beispiele von verschiedenen Unternehmen veranschaulichen die Auswirkungen digitaler Technologien im Marketing auf die Unternehmenspraxis.	
6	Lernziele und Kompetenzen	-	
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.	
8	Einpassung in Studienverlaufsplan	Semester: 1	
9	Verwendbarkeit des Moduls	Block 4: Marketingmanagement Master of Science Wirtschaftspädago Studienrichtung I 2009 Fachwissenschaftlicher Wahlbereich Master of Science Wirtschaftspädagogik Studienrichtung II 2009	
10	Studien- und	Präsentation	
	Prüfungsleistungen	Klausur	
11	Berechnung der	Präsentation (0%)	
10	Modulnote	Klausur (100%)	
12	Turnus des Angebots	in jedem Semester	

13	Arbeitsaufwand in	Präsenzzeit: 50 h	
13	Zeitstunden	Eigenstudium: 100 h	
14	Dauer des Moduls	1 Semester	
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch	
16	Prüfungssprache  Literaturhinweise	Chaffey, Dave and Fiona Ellis-Chadwick (2019), Digital Marketing, Seventh edition. Upper Saddle River: Pearson.  Grewal, Dhruv, John Hulland, Praveen K. Kopalle, and Elena Karahanna (2020), The Future of Technology and Marketing: A Multidisciplinary Perspective, Journal of the Academy of Marketing Science, 48 (1), 1-8.  Hanlon, Annmarie (2022), Digital Marketing, Strategic Planning & Integration, London: Sage Publication.	
		Kannan, P. K. and Hongshuang Alice Li (2017), Digital Marketing. A Framework, Review and Research Agenda, International Journal of Research in Marketing, 34 (1), 22-45.  Yadav, Manjig S. and Paul A. Pavlou (2020), Technology-Enabled Interactions in Digital Environments: A Conceptual Foundation for Current and Future Research, Journal of the Academy of Marketing Science, 48 (1), 132-136.	

1	Modulbezeichnung 56270	Financial engineering and structured finance (Financial engineering and structured finance)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Vorlesung: Financial Engineering und Structured Finance (VL) (2 SWS) Übung: Financial Engineering und Structured Finance (ÜB) (1 SWS)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Hendrik Scholz Nicolas Webersinke	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Hendrik Scholz	
5	Inhalt	<ul> <li>Darstellung und Bewertung von Aktien-, Zinssatz- &amp; Bondoptionen</li> <li>Strukturierter Produkte im Fixed Income und Equity Bereich</li> <li>Kapitalstruktur und Optionspreistheorie</li> <li>Darstellung und Bewertung von Kreditderivaten</li> </ul>	
6	Lernziele und Kompetenzen	<ul> <li>erarbeiten sich ein tiefgehendes Wissen über Aktien-, Zinssatz- und Bondoptionen, können deren Einsatzmöglichkeiten beurteilen und ihren Wert bestimmen.</li> <li>wenden zentrale Kenntnisse der Optionspreistheorie an, um Bestandteile komplexer, strukturierter Fixed Income- und Equity-Produkte zu analysieren, diese zu bewerten und deren Wertbeitrag für Kunden einer Bank zu evaluieren.</li> <li>können unter Berücksichtigung von Kundenpräferenzen eigenständig innovative Finanzprodukte entwickeln.</li> <li>sind in der Lage die Positionen Eigen- und Fremdkapital von Unternehmen auf Basis der Optionspreistheorie zu bewerten.</li> <li>können Instrumente zum Kreditrisikotransfer erläutern und deren Einsatzmöglichkeiten kritisch hinterfragen.</li> </ul>	
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	keine	
8	Einpassung in Studienverlaufsplan	Semester: 2	
9	Verwendbarkeit des Moduls	Block 3: Dienstleistungsmanagement Master of Science Wirtschaftspädagogik Studienrichtung I 2009 Fachwissenschaftlicher Wahlbereich Master of Science Wirtschaftspädagogik Studienrichtung II 2009	
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Klausur (60 Minuten)	
11	Berechnung der Modulnote	Klausur (100%)	
12	Turnus des Angebots	nur im Sommersemester	
13	Arbeitsaufwand in Zeitstunden	Präsenzzeit: 45 h Eigenstudium: 105 h	
14	Dauer des Moduls	1 Semester	
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch	
16	Literaturhinweise	Hull, John C.: Options, futures and other derivatives	

Weitergehende, forschungsbezogene Literatur wird im Rahmen der Veranstaltung bekannt gegeben

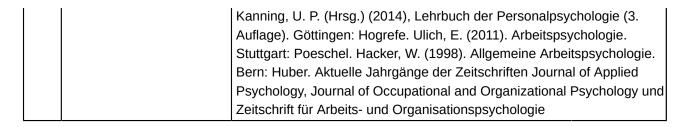
1	Modulbezeichnung 53770	Finanz- und Bankmanagement (Financial and bank management)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Vorlesung: Finanz- & Bankmanagement (MA) (2 SWS)  Übung: Finanz- & Bankmanagement Übung (1 SWS)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Hendrik Scholz	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Hendrik Scholz	
5	Inhalt	<ul> <li>Klassische Ansätze zum Management von Marktzinsrisiken</li> <li>Darstellung und Bewertung moderner Finanzinstrumente und Finanzprodukte (z.B. Optionen, Futures, Forwards und Swaps)</li> <li>"Value at Risk" zur Messung finanzieller Risiken</li> <li>Aufbau und Funktion von Finanzsystemen</li> <li>Steuerungssysteme für Finanzunternehmen</li> <li>Die Studierenden</li> <li>ermitteln Zinsrisiken von Anleiheportfolios und beurteilen Instrumente zur Reduktion von Zinsrisiken und deren Einsatz aus Kundensicht.</li> <li>können diverse Fixed-Income Produkte wie Kupon-Anleihen, Floating Rates Notes und Zinsswaps bewerten und deren Chancen-Risiko-Profile beurteilen.</li> <li>bestimmen die Kennzahl "Value at Risk" für Portfolios und unter Anwendung verschiedene Konzepte der Volatilitätsschätzung.</li> <li>können den generellen Aufbau und die Funktion des Bankenund Finanzsystems erläutern</li> <li>beurteilen auf Basis der Marktzinsmethode die Geschäftspolitik einer Bank.</li> </ul>	
6	Lernziele und Kompetenzen		
7	Voraussetzungen für die Teilnahme		
8	Einpassung in Studienverlaufsplan	Semester: 3	
9	Verwendbarkeit des Moduls	Block 3: Dienstleistungsmanagement Master of Science Wirtschaftspädagogik Studienrichtung I 2009 Fachwissenschaftlicher Wahlbereich Master of Science Wirtschaftspädagogik Studienrichtung II 2009	
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Klausur (60 Minuten)	
11	Berechnung der Modulnote	Klausur (100%)	
12	Turnus des Angebots	nur im Wintersemester	
13	Arbeitsaufwand in Zeitstunden	Präsenzzeit: 45 h Eigenstudium: 105 h	
14	Dauer des Moduls	1 Semester	
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch	
16	Literaturhinweise	Hartmann-Wendels, T. / Pfingsten, A. / Weber, M.: Bankbetriebslehre, Berlin u.a.	

Weitergehende, forschungsbezogene Literatur wird im Rahmen der Veranstaltung bekannt gegeben.

1	Modulbezeichnung 55701	Grundlagen der Organisationspsychologie (Organizational psychology)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Übung: Übung zur Organisationspsychologie (0 SWS)  Vorlesung: Organisationspsychologie (0 SWS)	2 ECTS
3	Lehrende	Dr. Michael Ziegler Dr. George Gunnesch-Luca Klaus Richter Dr. Michael Ziegler	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Klaus Moser	
5	Inhalt	<ul> <li>Vertiefende Wissensvermittlung zu Grundfragen, theoretischen Grundlagen und konkreten Instrumenten der Personalarbeit, der Arbeitspsychologie und der Organisationsentwicklung aus psychologischer (verhaltenswissenschaftlicher) Sicht</li> <li>Kennen Iernen</li> </ul>	
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden erwerben fundierte Kenntnisse über Theorien und Methoden der Personalarbeit und der Organisationsentwicklung. Sie können die operativen Fragen und Methoden in das strategische Management eines Unternehmens einordnen. Sie können die vorgestellten Theorien, Methoden und Verfahren kritisch reflektieren, beurteilen und anwenden. Sie lernen, wie Methoden und Instrumente entwickelt und rigoros evaluiert werden können.	
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	Grundkenntnisse sozialwissenschaftlicher Erhebungsmethoden und von Korrelations- und Regressionsrechnung bzw. Methoden der Wirtschafts- und Organisationspsychologie, Präsentationstechniken, Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens, Bereitschaft zur Lektüre umfangreicher (meistens englischsprachiger) Materialien für die Übung, Englischkenntnisse mindestens auf Niveau UNICERT II.	
8	Einpassung in Studienverlaufsplan	Semester: 1	
9	Verwendbarkeit des Moduls	Block 6: Arbeitsmarkt und Personal Master of Science Wirtschaftspädagogik Studienrichtung I 2009 Fachwissenschaftlicher Wahlbereich Master of Science Wirtschaftspädagogik Studienrichtung II 2009	
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Regelmäßige Teilnahme Leistungsschein Klausur (90 Minuten)	
11	Berechnung der Modulnote	Regelmäßige Teilnahme (0%) Leistungsschein (0%) Klausur (100%)	
12	Turnus des Angebots	nur im Wintersemester	
13	Arbeitsaufwand in Zeitstunden	Präsenzzeit: 45 h Eigenstudium: 105 h	
14	Dauer des Moduls	1 Semester	
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Englisch	
16	Literaturhinweise	Schuler, H. & Moser, K. (Hrsg.) (2019). Lehrbuch Organisationspsychologie (6. Auflage). Bern: Huber. Schuler, H. &	



1	Modulbezeichnung 53640	Industrielles Management (Industrial management)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Vorlesung: Industrielles Management (3 SWS)	5 ECTS
3	Lehrende	Marie-Christin Schmidt Prof. Dr. Kai-Ingo Voigt	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Kai-Ingo Voigt	
5	Inhalt	Die Veranstaltung bietet einen tiefergehenden Einblick in das Management industrieller Unternehmen. Betrachtet werden nicht nur bisherige theoretische und empirische Erkenntnisse, sondern insbesondere auch aktuelle Managementaufgaben und -methoden in einem Industriebetrieb. Die Erkenntnisse zum industriellen Management werden mit einem praktischen und aktuellen Schwerpunktthema verknüpft, um so einen Anwendungsbezug darzustellen.	
Die Studierenden erwerben ein umfassendes, detailliertes sowie spezialisiertes Wissen auf dem neuesten Erkenntnisstand aus dem Bereich des industriellen Managements und die Fähigkeit, strategisch zu denken. Durch die tiefergehende Analyse eines praxisrelevanten Schwerpunktthemas erhalten die Studierenden zudem einen tiefergehenden Einblick in die aktuellen Problemfeld und Herausforderungen von Industrieunternehmen. Die erworben analytischen und konzeptionellen Fertigkeiten befähigen die Studierenden, komplexe betriebswirtschaftliche Fragestellungen		spezialisiertes Wissen auf dem neuesten Erkenntnisstand aus dem Bereich des industriellen Managements und die Fähigkeit, strategisch zu denken. Durch die tiefergehende Analyse eines praxisrelevanten Schwerpunktthemas erhalten die Studierenden zudem einen tiefergehenden Einblick in die aktuellen Problemfelder und Herausforderungen von Industrieunternehmen. Die erworbenen analytischen und konzeptionellen Fertigkeiten befähigen die	
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine	
8	Einpassung in Studienverlaufsplan	Semester: 2	
9	Verwendbarkeit des Moduls	Block 2: Management industrieller Unternehmen Master of Science Wirtschaftspädagogik Studienrichtung I 2009 Fachwissenschaftlicher Wahlbereich Master of Science Wirtschaftspädagogik Studienrichtung II 2009	
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Klausur (60 Minuten)	
11	Berechnung der Modulnote	Klausur (100%)	
12	Turnus des Angebots	nur im Sommersemester	
13 Arbeitsaufwand in Präsenzzeit: 30 h  Zeitstunden Eigenstudium: 120 h		Eigenstudium: 120 h	
14	Dauer des Moduls	1 Semester	
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch	
16	Literaturhinweise	teraturhinweise Voigt, KI.: Industrielles Management, Berlin u. a., 2008.	

1	Modulbezeichnung 52290	International finance (International finance)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Vorlesung: International Finance (2 SWS) Übung: Übung zu International Finance (2 SWS)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Christian Merkl Dr. Benjamin Lochner Kristina Saveska	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Christian Merkl	
5	Inhalt	This course covers a wide range of topics (e.g., exchange rates and exchange rate regimes, national accounts and capital flows, international financial system, international banking and central banking). Basic economic concepts will be provided as a background. Statistics and empirical results will be shown to understand the validity of these concepts. Recent real life examples/case studies will be used to analyze the implications for policy makers, international organisations and business.	
6	Lernziele und Kompetenzen	<ul> <li>Students</li> <li>understand and apply basic concepts of exchange rate determination and their validity.</li> <li>learn about driving forces of capital flows.</li> <li>analyze how international (central) banking and the international financial system work.</li> <li>apply their knowledge in a presentation (either in case study style or in a small quantitative project).</li> </ul>	
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	Macroeconomics (Bachelor)	
8	Einpassung in Studienverlaufsplan	Semester: 1	
9	Verwendbarkeit des Moduls	Fachwissenschaftlicher Pflichtbereich Master of Science Wirtschaftspädagogik Studienrichtung I 2009 Fachwissenschaftlicher Wahlbereich Master of Science Wirtschaftspädagogik Studienrichtung II 2009	
10	Studien- und Prüfungsleistungen	schriftlich/mündlich (60 Minuten)	
11	Berechnung der Modulnote	schriftlich/mündlich (100%) The grade can be improved up to 0.7 units with a voluntary presentation during the winter term. This requires the written exam to be graded no worse than 4.0.	
12	Turnus des Angebots	nur im Wintersemester	
13	Arbeitsaufwand in Zeitstunden	Präsenzzeit: 45 h Eigenstudium: 105 h	
14	Dauer des Moduls	1 Semester	
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Englisch	
16	Literaturhinweise	Presentation slides and relevant literature will be provided	

1	Modulbezeichnung 54290	Kapitalmarktorientierte Unternehmenssteuerung (Corporate management and capital markets)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Vorlesung: Kapitalmarktorientierte Unternehmenssteuerung (MA) (2 SWS) Übung: Kapitalmarktorientierte Unternehmenssteuerung Übung (1 SWS)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Hendrik Scholz	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Hendrik Scholz	
5	Inhalt	<ul> <li>Bewertung von Unternehmen (vorrangig DCF-Verfahren)</li> <li>risikoorientierte Kennzahlen zur Aktienanalyse</li> <li>risikoorientierte Steuerungskonzepte</li> <li>Risikopolitik von Unternehmen und Banken</li> <li>Instrumente zur Sicherung der Währungsrisiken von Unternehmen</li> </ul>	
6	Lernziele und Kompetenzen	<ul> <li>bestimmen über DCF-Verfahren den Wert von Unternehmen bei Berücksichtigung unterschiedlicher Finanzierungspolitiken.</li> <li>können die Performance von Aktienportfolios sowie Unternehmenssegmenten auf Basis fortgeschrittener Performance- und Risikokennzahlen beurteilen, miteinander vergleichen und kritisch hinterfragen.</li> <li>beurteilen auf Basis von Kennzahlen wie RORAC und RAROC die Kapitalallokation von Unternehmen.</li> <li>sind in der Lage, diverse Instrumente zum Hedgen von Wäh-rungsrisiken wie Futures, Optionen und Swaps zu bewerten und diese im Rahmen des Risikomanagement von Unternehmen selbstständig anzuwenden.</li> </ul>	
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	keine	
8	Einpassung in Studienverlaufsplan	Semester: 1	
9	Verwendbarkeit des Moduls	Block 5: Finance, Auditing, Controlling, Taxation Master of Science Wirtschaftspädagogik Studienrichtung I 2009 Fachwissenschaftlicher Wahlbereich Master of Science Wirtschaftspädagogik Studienrichtung II 2009	
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Klausur (60 Minuten)	
11	Berechnung der Modulnote	Klausur (100%)	
12	Turnus des Angebots	nur im Wintersemester	
13	Arbeitsaufwand in Zeitstunden	Präsenzzeit: 45 h Eigenstudium: 105 h	
14	Dauer des Moduls	1 Semester	
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch	
16	Literaturhinweise	Berk, Jonathan / DeMarzo, Peter: Corporate Finance, Boston u. a.	

Drukarczyk, Jochen / Schüler, Andreas: Unternehmensbewertung, München.
Fama, Eugene F. / French Kenneth R. (1993): Common Risk Factors in the Returns of Stocks and Bonds, in: Journal of Financial Economics, Vol. 33 (1), S. 3-56.
Hull, John C.: Optionen, Futures und andere Derivate, Hallbergmoos.

1	Modulbezeichnung 54251	Konzernrechnungslegung (Accounting for consolidated financial statements)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Übung: Konzernrechnungslegung (Übung) (1 SWS)  Vorlesung: Konzernrechnungslegung (Vorlesung) (2 SWS)	5 ECTS
3	Lehrende	Veronika Heichl Prof. Dr. Klaus Henselmann	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Klaus Henselmann	
		Inhalte der Veranstaltung sind ausgehend vom ökonomischen	
		Zweck der Konzernrechnungslegung die Rechtsgrundlagen	
		und die konkrete Ausgestaltung der Rechnungslegung nach	
		HGB sowie nach IFRS. Hierzu gehören die bilanztheoretischen	
		Grundlagen sowie die wichtigsten Konsolidierungsfragen (Pflicht	
		zur Erstellung eines Konzernabschlusses, Konsolidierungskreis,	
5	Inhalt	Zweckgesellschaften, Tochterunternehmen und Vollkonsolidierung,	
		Gemeinschaftsunternehmen und Quotenkonsolidierung,	
		Assoziierte Unternehmen und Equity-Methode, Forderungs- und	
		Schuldenkonsolidierung, Aufwands- und Ertragskonsolidierung,	
		Zwischengewinneliminierung, abweichende Stichtage,	
		Währungsumrechnung, Latente Steuern, PPA, Anteilstausch,	
		Konzernbilanzpolitik, komplexe Konzernstrukturen.	
		Die Studierenden verfügen in diesen Bereichen über umfassendes,	
		detailliertes und integriertes Wissen auf dem neuesten Erkenntnisstand	
		einschließlich der praktischen Anwendung sowie eines kritischen	
		Verständnisses der Theorien und Methoden.	
		Die Studierenden können dieses Wissen kombinieren und zur	
		umfassenden Lösung von Konsolidierungssachverhalten aus der Praxis	
		verknüpfen.	
	Lernziele und Kompetenzen	Dazu gehören sowohl die Lösungen nach HGB als auch nach	
		IFRS einschließlich eines Verständnisses von Unterschieden und	
6		Gemeinsamkeiten.	
		Die Studierenden sind in der Lage die Aussagekraft der	
		Konzernrechnungslegung nach HGB und IFRS in Hinblick auf eine	
		Abbildung der Realität zu beurteilen und die momentan geltenden	
		Rechtsnormen kritisch zu hinterfragen.	
		J	
		Die Studierenden können demnach Werturteile abgeben, Vergleiche	
		heranziehen und richtige Schlussfolgerungen ziehen, Prognosen	
		erstellen und die eigenen Aussagen rechtfertigen, komplexe	
		Problemstellungen erkennen und auf Basis der gewonnenen Erfahrung	
		analysieren.	
	Voraussetzungen für die		
7	Teilnahme	keine	
	Einpassung in		
8	Studienverlaufsplan	Semester: 1	
	Stadienvenadispian		

9	Verwendbarkeit des Moduls	Fachwissenschaftlicher Pflichtbereich Master of Science Wirtschaftspädagogik Studienrichtung I 2009 Fachwissenschaftlicher Wahlbereich Master of Science Wirtschaftspädagogik Studienrichtung II 2009
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Klausur (60 Minuten)
11	Berechnung der Modulnote	Klausur (100%)
12	Turnus des Angebots	nur im Wintersemester
13	Arbeitsaufwand in	Präsenzzeit: 45 h
13	Zeitstunden	Eigenstudium: 105 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und	Deutsch
	Prüfungssprache	Deutsch
16	Literaturhinweise	Wird im Rahmen der Veranstaltungen bekannt gegeben

1	Modulbezeichnung 52553	Organizational creativity (Organizational creativity)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Zu diesem Modul sind keine Lehrveranstaltungen oder Lehrveranstaltungsgruppen hinterlegt! Wird ab dem WS 2022/23 nicht mehr angeboten!	
3	Lehrende	Zu diesem Modul sind keine Lehrveranstaltungen und somit auch keine Lehrenden hinterlegt!	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Kai-Ingo Voigt
5	Inhalt	Kreativität ist nicht nur eine bedeutende persönliche Fähigkeit, sondern auch der Ursprung von Ideen, die von Unternehmen wirtschaftlich umgesetzt werden. Im Rahmen dieser Veranstaltung werden Theorien und praktische Konzepte der organisationalen Kreativität präsentiert und diskutiert. Dabei werden die Grundlagen von Kreativität auf individueller, teambezogener und organisationaler Ebene eingeordnet. Ziel ist es, das Verständnis für Kreativität, die für die Entwicklung von Produkten, Dienstleistungen und Geschäftsmodellen notwendig ist, zu vermitteln. Die Veranstaltung wird komplementiert durch die Bearbeitung von Fallstudien in Kleingruppen sowie Gastvorträgen oder Exkursionen.  Das Kursprogramm setzt sich wie folgt zusammen:  • Kreativität als Wettbewerbsfaktor  • Individuelle Kreativität  • Teamkreativität  • Organisationale Kreativität
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden erlernen die Kernkonzepte der organisationalen Kreativität. Sie lernen, Ihre eigene Kreativitätsfähigkeit zu verstehen und wissen, wie Sie diese für sich selbst, in Teams und in Unternehmen einbringen und fördern können.  Durch die Bearbeitung der Fallstudien in Kleingruppen wird das Übernehmen herausgehobener Verantwortung sowie die fachliche Weiterentwicklung der Studierenden gefördert.
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	Erfolgreich abgelegte Veranstaltung im Bereich Innovationsmanagement
8	Einpassung in Studienverlaufsplan	Semester: 1
9	Verwendbarkeit des Moduls	Block 2: Management industrieller Unternehmen Master of Science Wirtschaftspädagogik Studienrichtung I 2009 Fachwissenschaftlicher Wahlbereich Master of Science Wirtschaftspädagogik Studienrichtung II 2009
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Fallstudie(n) Klausur (60 Minuten)
11	Berechnung der Modulnote	Fallstudie(n) (50%) Klausur (50%)
12	Turnus des Angebots	nicht in diesem Semester
13	Arbeitsaufwand in Zeitstunden	Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 120 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester

Prüfungssprache Deutsch	
Sawyer, R. K. (2012) Explaining Creativity: TI Innovation. 2nd ed. Oxford University Press. Design of Products and Systems. Hoboken, N Stamm, B. (2008) Managing innovation, design Hoboken, NJ: John Wiley & Sons.	Niku, S. B. (2008) Creative NJ: John Wiley & Sons. Von

1	Modulbezeichnung 53422	Produktions- und Supply Chain Management (Production and supply chain management)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Übung: Übung Produktions- & Supply Chain Management (2 SWS)	-
		Tutorium: Stud. Tutorium: Produktions- und Supply Chain Management (1 SWS)	-
		Vorlesung: Produktions- & Supply Chain Management (2 SWS)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. DrIng. Eva Maria Hartmann Christopher Münch Christoph Küffner	

		T. i Hortmann	
4	Modulverantwortliche/r	Evi Hartmann	
		Christopher Münch	
	Inhalt	Unternehmerisches Handeln mit dem Ziel der Wertschöpfung vollzieht sich in Prozessen. Dieser Kurs macht mit den Grundlagen, Konzepten und Methoden des Produktions- und	
5		Supply Chain Managements vertraut.	
		Der Kurs ist eine Kombination aus Vorlesungen und Diskussion	
		von aktuellen Forschungsarbeiten im Rahmen von Übungen.	
		Zusätzlich werden in den Übungen Berechnungen	
		unterschiedlicher Vorlesungsschwerpunkte durchgeführt.	
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden beurteilen die Bedeutung von Prozessen im Unternehmen. Sie haben die Fähigkeit, Prozesse im Sinne der Wertschöpfung zielgerichtet zu gestalten. Die Studierenden verfügen über die Kernkompetenzen des Prozessmanagements entlang der kompletten Wertschöpfungskette und wenden diese Kompetenzen in praxisrelevanten Übungen an.	
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine	
8	Einpassung in Studienverlaufsplan	Semester: 1	
9	Verwendbarkeit des Moduls	Fachwissenschaftlicher Pflichtbereich Master of Science Wirtschaftspädagogik Studienrichtung I 2009 Fachwissenschaftlicher Wahlbereich Master of Science Wirtschaftspädagogik Studienrichtung II 2009	
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Klausur mit MultipleChoice (90 Minuten)	
11	Berechnung der Modulnote	Klausur mit MultipleChoice (100%)	
12	Turnus des Angebots	nur im Wintersemester	

13	Arbeitsaufwand in	Präsenzzeit: 45 h
	Zeitstunden	Eigenstudium: 105 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und	Deutsch
	Prüfungssprache	
16	Literaturhinweise	Wird im Kurs bekanntgegeben

1	Modulbezeichnung 52130	Sustainability management and corporate functions (Sustainability management and corporate functions)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Vorlesung: Advanced Sustainability Management and Corporate Functions (2 SWS)  Übung: Advanced Sustainability Management and Corporate Functions (2 SWS)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Markus Beckmann	

	Bandala anno materia estitada est	Duef Du Maulius Bashinsana	
4	Modulverantwortliche/r		
5	Inhalt	This lecture provides an advanced perspective on Corporate Sustainability Management. The lecture starts with a short recap of sustainability management basics (What is sustainability? Why is sustainability increasingly important for business? What are key concepts of sustainability management?)	
		Following this brief recap of the concepts of sustainability and sustainability management, we take a closer look at selected corporate functions such as strategy, marketing, or supply chain management. For each function, we look at the key drivers for corporate sustainability, relevant management tools, best-practice cases, and will discuss risks and opportunities involved in corporate management.	
		Throughout the lecture, we will follow the concept of integrated sustainability management, thus integrating the three pillars of sustainability: economy, natural environment, and society, into the core of a business.	
6	Lernziele und Kompetenzen	<ul> <li>Students will acquire:         <ul> <li>advanced knowledge in sustainability management, especially in the selected functional areas</li> <li>discursive and reflective competencies in regards to societally relevant questions</li> <li>practical insights for implementing sustainability in real-life applications</li> <li>insights on potential challenges during the implementation of sustainability management</li> </ul> </li> </ul>	
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	None	
8	Einpassung in Studienverlaufsplan	Semester: 3;1;5	
9	Verwendbarkeit des Moduls	Fachwissenschaftlicher Pflichtbereich Master of Science Wirtschaftspädagogik Studienrichtung I 2009 Fachwissenschaftlicher Wahlbereich Master of Science Wirtschaftspädagogik Studienrichtung II 2009	
10	Studien- und Prüfungsleistungen	elektronische Prüfung (60 Minuten)	

11	Berechnung der	elektronische Prüfung (100%)
	Modulnote	
12	Turnus des Angebots	nur im Wintersemester
13	Arbeitsaufwand in	Präsenzzeit: 45 h
13	Zeitstunden	Eigenstudium: 105 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und	Englisch
	Prüfungssprache	
16	Literaturhinweise	Readings will be provided via StudOn.

1	Modulbezeichnung 53450	Technology and innovation management (Technology and innovation management)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Vorlesung: Technology and Innovation Management (V) (2 SWS)	5 ECTS
		Kolloquium: Technology and Innovation Management - KO (0 SWS)	-
3	Lehrende	Dr. Christian Baccarella Lukas Maier Prof. Dr. Kai-Ingo Voigt	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Kai-Ingo Voigt
5	Inhalt	Technologien und Innovationen sind die Basis des Erfolgs und Wachstums eines jeden Unternehmens. Dieser Kurs behandelt Theorien, Konzepte und Werkzeuge des Technologie- und Innovationsmanagements. Spezielle Themen sind z.B. ökonomische Entscheidungstatbestände im Technologiemanagement bzw. im disruptiven technologischen Wandel, Erfolgsfaktoren von Innovationen, die Gestaltung von Innovationsprozessen, Timing-Strategien, die Öffnung des Innovationsmanagements nach außen sowie die Innovation ganzer Geschäftsmodelle. Die Themen werden außerdem mit praktischen und aktuellen Schwerpunktthemen verknüpft um so einen Anwendungsbezug darzustellen.
6	Lernziele und Kompetenzen	In diesem Modul lernen die Studierenden ein umfassendes,  detailliertes und spezialisiertes Wissen sowie den aktuellen Erkenntnisstand im Bereich des Technologie- und Innovationsmanagements kennen. Nach Abschluss des Moduls können sie die bedeutende Rolle von Technologien und Innovationen als Wettbewerbsvorteil für Industrie- und Dienstleistungsunternehmen einschätzen und bewerten. Dieses Wissen wird durch zahlreiche praktische Beispiele vertieft. Des Weiteren sind die Studierenden dann in der Lage, das Wissen über die Methoden und Konzepte des Technologie- und Innovationsmanagements erfolgreich auf neuartige, konkrete praktische Probleme zu transferieren und diese dort zur Problemstrukturierung und -lösung einzusetzen. Sie können somit Sachverhalte in diesem Bereich einschätzen und hinterfragen.  Die erworbenen analytischen und konzeptionellen Fertigkeiten befähigen die Studierende komplexe betriebswirtschaftliche Fragestellungen eigenständig zu bearbeiten und die richtigen Methoden und Strukturierungsansätze zur Bewältigung von Aufgaben im Technologie- und Innovationsmanagement zu finden und erfolgreich anzuwenden.
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
8	Einpassung in Studienverlaufsplan	Semester: 2
9	Verwendbarkeit des Moduls	Fachwissenschaftlicher Pflichtbereich Master of Science Wirtschaftspädagogik Studienrichtung I 2009

		Fachwissenschaftlicher Wahlbereich Master of Science
		Wirtschaftspädagogik Studienrichtung II 2009
10	Studien- und	Klausur (90 Minuten)
10	Prüfungsleistungen	Riadsul (90 Millutell)
11	Berechnung der	Klaugur (10004)
11	Modulnote	Klausur (100%)
12	Turnus des Angebots	nur im Sommersemester
13	Arbeitsaufwand in	Präsenzzeit: 45 h
13	Zeitstunden	Eigenstudium: 105 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und	Deutsch
13	Prüfungssprache	Dediscii
16		Ahmed, P.; Shepherd, C.: Innovation Management Context, Strategies,
	Literaturhinweise	systems and processes, Pearson, Essex, 2010. Voigt, KI.: Industrielles
		Management, 1. Aufl., Berlin u. a., 2008.

## Zweitfach Deutsch

1	Modulbezeichnung 77381	Aufbaumodul Literaturgeschichte (LitG AM) (Advanced module: History of literature)	10 ECTS
		Seminar: LitG AM: Zwischen Opferkult und Inzest: Höfische Legenden des Mittelalters (2 SWS)	-
		Seminar: LitG AM: Lanzelet (2 SWS)	-
		Seminar: LitG AM: >Sicherheit< im Realismus - Risikonarrative und Präventionsmaßnahmen in der Literatur des 19. Jahrhunderts (2 SWS)	-
		Vorlesung: VL: Deutsche Literatur des Mittelalters (LitG AM) (2 SWS)	3 ECTS
		Seminar: AM: Literatur um 1800 (2 SWS)	-
2	Lehrveranstaltungen	Seminar: LitG AM: Einführung in die deutschsprachige Mystik des Mittelalters (2 SWS)	-
		Seminar: AM (Nbg): Märchendichtung (0 SWS)	-
		Seminar: AM: Märchendichtung (0 SWS)	-
		Seminar: AM: Wiener Moderne (0 SWS)	-
		Seminar: Literaturgespräche, ( SWS)	-
		Einzelunterricht: a HINWEIS: Jedes LitG-AM Seminar kann entweder als Lektüreseminar oder als Seminar belegt werden. Dies ist keine Lehrveranstaltung. ( SWS)	-
3	Lehrende	Prof. Dr. Christiane Witthöft Prof. Dr. Friedrich Michael Dimpel Korbinian Lindel Prof. Dr. Sonja Glauch Bettina Schabert Dr. Jan Hon apl.Prof.Dr. Werner Wilhelm Schnabel Prof. Dr. Jörg Krämer Kira Künstler	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Friedrich Michael Dimpel
4		Prof. Dr. Dirk Niefanger
5	Inhalt	<ul> <li>Vermittlung eines literaturgeschichtlichen Überblicks vom Mittelalter bis heute</li> <li>Einführung in die Analyse mittelalterlicher, frühneuzeitlicher, neuerer und neuester Texte.</li> <li>Darstellung kulturgeschichtlicher und interdisziplinärer Zugänge.</li> </ul>
		Die Vorlesungen (V)
		zeigen einen kulturhistorischen und interdisziplinären Umgang mit vormodernen, neueren und zeitgenössischen Texten

und liefern einen Überblick über die Literaturgeschichte vom Mittelalter bis zur Gegenwart. Das Seminar erarbeitet eingehend kulturhistorische Kontexte anhand konkreter Texte und führt in den Umgang mit zeitgenössischen Textausgaben, Kontext-Quellen und Handschriften ein. Das Lektüreseminar erprobt an einzelnen deutlich abgegrenzten Textgruppen die Analyse deutscher Literatur, erprobt kulturhistorische und literaturgeschichtliche Konzepte anhand konkreter Textlektüren Hinweis: Für das Erreichen der Modulziele – insbesondere für • das Einüben und Verfestigen von Analysefähigkeiten, die interaktive Wissensvermittlung und die praxisorientierte Förderung spezifischer germanistischer Kompetenzen – ist eine aktive Mitarbeit der Studierenden unerlässlich. Hinweis: Für das Erreichen der Modulziele – insbesondere für das Einüben und Verfestigen von Analysefähigkeiten, die interaktive Wissensvermittlung und die praxisorientierte Förderung spezifischer germanistischer Kompetenzen – ist eine aktive Mitarbeit der Studierenden unerlässlich. Die Studierenden werden mit den grundlegenden Problemen der Analyse mittelalterlicher, frühneuzeitlicher, neuerer und neuester Texte vertraut gemacht, erhalten einen Überblick über die Literaturgeschichte vom Lernziele und 6 Mittelalter bis zur Gegenwart, Kompetenzen üben den Umgang mit älteren Schriften und Textsorten ein (mittelalterlichen Handschriften, Emblembüchern, barocken Drucken usw.). vertiefen Kompetenzen im historisch spezifischen Medienumgang und werden mit literaturkritischen Fragestellungen bekannt gemacht

		a) für den Studiengang BA Germanistik:
	Voraussetzungen für die Teilnahme	Empfehlung: Med BM 1, Med BM 1, NdL BM 1 und NdL BM 2
		b) für das Lehramt an Gymnasien:
7		Empfehlung: Med BM 1, Med BM 2, NdL BM 1 und NdL BM 2
		c) für das Lehramt Realschule:
		Empfehlung: Med BM 2, NdL BM 1 und NdL BM 2
		d) für weitere Studiengänge:
		Empfehlung: Med BM 1, Med BM 1, NdL BM 1 und NdL BM 2
8	Einpassung in Studienverlaufsplan	Semester: 1
9	Verwendbarkeit des	Zweitfach Deutsch Master of Science Wirtschaftspädagogik
	Moduls Studien- und	Studienrichtung II 2009
10	Prüfungsleistungen	Hausarbeit
11	Berechnung der Modulnote	Hausarbeit (100%)
12	Turnus des Angebots	nur im Wintersemester
13	Arbeitsaufwand in	Präsenzzeit: 180 h
1.4	Zeitstunden	Eigenstudium: 120 h
14	Dauer des Moduls Unterrichts- und	2 Semester
15	Prüfungssprache	Deutsch
		Ulrich von Zatzikhoven, "Lanzelet", hg. v. Florian Kragl, Berlin / NY 2009. Bitte besorgen Sie sich rechtzeitig vor Semesterbeginn die Primärtextausgabe:
16	Literaturhinweise	Florian Kragl <strong> </strong> (Hg.), Ulrich von Zatzikhoven, Lanzelet. Text, Übersetzung, Kommentar. Studienausgabe, Berlin/New York 2009. Texte, die im Seminar besprochen werden, werden im Wochentakt elektronisch zur Verfügung gestellt. Wer mag, kann sich mit der kurzen und gut lesbaren Einführung in die Mystik von Uta Störmer-Caysa auf das Thema des Seminars vorbereiten:
		Störmer-Caysa, Uta: <em>Einführung in die mittelalterliche Mystik</em> , Stuttgart: Reclam, 2004. <span style="font-size:11pt"><span style="line-height:107%"><span>Die vorzubereitenden Primärtexte finden Sie unter "Empfohlene Voraussetzung".</span></span></span>

1	Modulbezeichnung 77922	Vertiefungsmodul Fachdidaktik Deutsch (VM FDD) (keine englischsprachige Modulbezeichnung hinterlegt!)	5 ECTS
	Lehrveranstaltungen	Hauptseminar: Vertiefungsmodul Fachdidaktik Deutsch- Hauptseminar: Filmdidaktik und Filmästhetik (VHB) (2 SWS)	4 ECTS
		Vorlesung: Vertiefungmodul Fachdidaktik Deutsch (ab PO 20202): Vorlesung: Deutschdidaktik als forschende Disziplin (1 SWS)	1 ECTS
		Hauptseminar: Vertiefungsmodul Fachdidaktik Deutsch- Hauptseminar: Ethische Bildung im Deutschunterricht (VHB, LA RS, GYM) (2 SWS)	4 ECTS
2		Hauptseminar: Vertiefungsmodul Fachdidaktik Deutsch- Hauptseminar: Grundlagen der Lesedidaktik (Janle) ( SWS)	-
		Hauptseminar: Vertiefungsmodul Fachdidaktik Deutsch- Hauptseminar: Was hat das mit mir zu tun? Holocaust und NS-Verbrechen als Thema im Deutschunterricht (VHB) ( SWS)	-
		Hauptseminar: Vertiefungsmodul Fachdidaktik Deutsch- Hauptseminar: Ethische Bildung und Philosophieren im identitätsorientierten Deutschunterricht (2 SWS)	4 ECTS
3	Lehrende	Axel Krommer Prof. Dr. Volker Frederking PD Dr. Frank Janle	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Volker Frederking		
5	Inhalt	Das "Vertiefungsmodul Fachdidaktik Deutsch" vermittelt in Anknüpfung an das "Basismodul Fachdidaktik Deutsch" vertiefte Kenntnisse in einem einschlägigen Bereich der Fachdidaktik Deutsch. Im Zentrum des Moduls stehen daher Aspekte des schulartspezifischen Umgangs mit Sprache, Literatur und Medien bzw. ihren wechselseitigen Bezügen. Der Verknüpfung von fachdidaktischer Theoriebildung mit fachwissenschaftlichen Inhalten kommt dabei besondere Bedeutung zu.  Der Schwerpunkt der Seminare liegt in der diskursiven Auseinandersetzung der Teilnehmer*innen mit fachdidaktischer Theoriebildung.  Neben dem Hauptseminar enthält das Modul eine Vertiefungsmodul-		
		Vorlesung (V). Diese bietet Einblicke in wissenschaftliche Grundprobleme, Forschungsmethoden und unterrichtliche Konzeptionen der Fachdidaktik Deutsch.		
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden sollen ihre Kenntnisse der Literaturdidaktik, Sprachdidaktik und Mediendidaktik vertiefen. Sie sollen "zum sachgerechten und schulartspezifischen Umgang mit fachdidaktischer Theoriebildung" befähigt werden sowie vertiefte Einblicke in die "Analyse und Modellierung von Lernprozessen" erhalten (vgl. § 43 und 63 LPO		

		I 2008). Im diskursiven Miteinander sollen Sie Chancen und Grenzen fachdidaktischer Theorien und Forschung erfassen und reflektieren.
		a) für LA Gy (vertieft):
		"Basismodul Fachdidaktik Deutsch"
		b) für LA GS, MS, RS (nicht vertieft):
		"Basismodul Fachdidaktik Deutsch"
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	c) FDD in der Fächergruppe (LA MS) "Basismodul Fachdidaktik Deutsch" und zwei Aufbaumodule
		d) FDD in der Fächergruppe (LA GS): "Basismodul Fachdidaktik Deutsch"
		e) für weitere Studiengänge:
		"Basismodul Fachdidaktik Deutsch"
8	Einpassung in	Semester: 7
	Studienverlaufsplan	
9	Verwendbarkeit des	Zweitfach Deutsch Master of Science Wirtschaftspädagogik
	Moduls	Studienrichtung II 2009
10	Studien- und Prüfungsleistungen	schriftlich oder mündlich
11	Berechnung der Modulnote	schriftlich oder mündlich (100%)
12	Turnus des Angebots	in jedem Semester
10	Arbeitsaufwand in	Präsenzzeit: 45 h
13	Zeitstunden	Eigenstudium: 105 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und	
15	Prüfungssprache	
16	Literaturhinweise	keine Literaturhinweise hinterlegt!

1	Modulbezeichnung 77432	Vertiefungsmodul Gegenwartssprache/DAF (Ling VM 2) (Specialisation module: Contemporary German/German as a foreign language)	10 ECTS
	Lehrveranstaltungen	Kolleg: Ling VM 2: Gegenwartssprache/DaF (Kolleg): Grundlagen des Erwerbs und der Vermittlung des Deutschen als Fremdsprache (2 SWS)	3 ECTS
		Hauptseminar: Ling VM 2: Gegenwartssprache/DaF (HS nur für LA GS, MS, RS und Berufliche Schulen): Wortbildung (2 SWS)	-
		Hauptseminar: Ling VM 2: Gegenwartssprache/DaF (HS): (Fremd-)Spracherwerb - Was können wir aus den Spracherwerbstheorien für die Sprachvermittlung lernen? (2 SWS)	7 ECTS
2		Hauptseminar: Ling VM 2: Gegenwartssprache/DaF (HS): Semantik und Lexikologie (2 SWS)	7 ECTS
		Kolleg: Ling VM 2: Gegenwartssprache/DaF (Kolleg nur für LA GS, MS, RS und Berufliche Schulen): Wörter (2 SWS)	3 ECTS
		Hauptseminar: Ling VM 2: Gegenwartssprache/DaF (HS): Neologismen (2 SWS)	7 ECTS
		Hauptseminar: Ling VM 2: Gegenwartssprache/DaF (HS nur für LA GS, MS, RS und Berufliche Schulen): Grammatiken lesen (2 SWS)	7 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Eva Breindl-Hiller Dr. Karin Rädle Prof. Dr. Stefan Schierholz Prof. Dr. Mechthild Habermann Dr. Jussara Paranhos Zitterbart	

	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Eva Breindl-Hiller
4		Prof. Dr. Mechthild Habermann
		Prof. Dr. Peter Otto Müller
5	Inhalt	<ul> <li>Vermittlung von vertieften Kenntnissen zu spezielleren, ausgewählten Themen aus den Bereichen der Grammatik des Deutschen (Phonologie, Graphematik, Morphologie, Syntax, Textlinguistik) oder zu Semantik und Lexikon der deutschen Gegenwartsprache oder zu Deutsch als Fremdsprache</li> <li>Analyse und Beschreibung themenbezogener zentraler sprachlicher Erscheinungen</li> <li>Diskussion themenbezogener theoretischer Konzepte</li> <li>Das Hauptseminar (HS) behandelt ein spezielles, weiterführendes Thema aus den Bereichen Grammatik / Textlinguistik des Deutschen, Semantik und Lexikon der deutschen Gegenwartssprache oder Deutsch als Fremdsprache.</li> </ul>

		Das Kolleg behandelt ein spezielles, weiterführendes Thema aus den Bereichen Grammatik / Textlinguistik des Deutschen, Semantik und Lexikon der deutschen Gegenwartssprache oder Deutsch als Fremdsprache.
		Hinweis: Für das Erreichen der Modulziele – insbesondere für
		das Einüben und Verfestigen von Analysefähigkeiten,
		die interaktive Wissensvermittlung und die
		praxisorientierte Förderung spezifischer germanistischer
		Kompetenzen – ist eine aktive Mitarbeit der
		Studierenden unerlässlich.
		Die Studierenden     erlangen einen tieferen Einblick in die Strukturiertheit exemplarischer Teilbereiche der deutschen Grammatik/
6	Lernziele und Kompetenzen	Textlinguistik oder des deutschen Wortschatzes in seiner gegenwartssprachlichen Dimension oder in den Bereich Deutsch als Fremdsprache,  • gewinnen Vertrautheit in der Anwendung linguistischer Methoden und
		erwerben eine vertiefte Analysekompetenz durch eigenständige Auseinandersetzung mit themenbezogenen wissenschaftlichen Fragestellungen
		a) für den Studiengang BA Germanistik:
	Voraussetzungen für die Teilnahme	Empfehlung: alle Basismodule und Aufbaumodule [Ling BM 1, Ling BM 2, Ling AM]
7		b) für das Lehramt (vertieft/nicht vertieft studiert):
,		Empfehlung: alle Basismodule und Aufbaumodule [Ling BM 1, Ling BM 2, Ling AM]
		c) für weitere Studiengänge:
		Empfehlung: Basismodule [Ling BM 1, Ling BM 2]
8	Einpassung in Studienverlaufsplan	Semester: 1
9	Verwendbarkeit des Moduls	Zweitfach Deutsch Master of Science Wirtschaftspädagogik Studienrichtung II 2009
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Referat und Hausarbeit

11	Berechnung der	Referat und Hausarbeit (100%)
11	Modulnote	
12	Turnus des Angebots	in jedem Semester
13	Arbeitsaufwand in	Präsenzzeit: 60 h
13	Zeitstunden	Eigenstudium: 240 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und	Deutsch
13	Prüfungssprache	Deutsch
16	Literaturhinweise	keine Literaturhinweise hinterlegt!

1	Modulbezeichnung 77472	Vertiefungsmodul Neuere deutsche Literatur (NdL VM) (Specialisation module: Modern German literature)	10 ECTS
		Vertiefungsmodul NDL	
		Hauptseminar: VM (Nbg): Prosa des Expressionismus (2 SWS)	-
		Hauptseminar: VM: Büchner in seiner Zeit (0 SWS)	-
	Lehrveranstaltungen	Hauptseminar: VM (Nbg): Fränkische Dichtungen aus fünf Jahrhunderten (2 SWS)	-
2		Seminar: VM: Clemens Meyer: Die stillen Trabanten (2 SWS)	7 ECTS
		Seminar: Biedermeierzeit (0 SWS)	-
		Hauptseminar: VM: Gender und Gaming: (Video-)Spiele und ihre Spieler:innen in der Jugendliteratur (0 SWS)	-
		Seminar: VM: Transkulturelle Erzählformen der Identität und Diversität (2 SWS)	-
		Hauptseminar: VM (Nbg): Biedermeierzeit (2 SWS)	-
3	Lehrende	Prof. Dr. Harald Neumeyer PD Dr. Alexander Fischer Sebastian Gagel Thomas Kater apl.Prof.Dr. Werner Wilhelm Schnabel Carla Plieth Dr.habil. Aura Heydenreich	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Christine Lubkoll-Klotz
4	Woddiverantworthene/i	Prof. Dr. Dirk Niefanger
5	Inhalt	<ul> <li>Vermittlung vertiefter Kenntnisse der neueren deutschen         Literaturwissenschaft und -geschichte (16. bis 21. Jahrhundert)</li> <li>Analyse literarischer Texte in ihren geschichtlichen Kontexten</li> <li>Diskussion übergreifender systematischer Fragen, die für mehr als eine Epoche relevant sind.</li> <li>Das Kolleg liefert einen Überblick</li> <li>über einen zentralen systematischen Aspekt der         Literaturwissenschaft (Gattung/Genre, Motiv, Topos, Methode,</li> </ul>
		<ul> <li>Textverfahren, Fachgeschichte usw.)</li> <li>oder eine kleinere Textgruppe (von einem Autor, einer Strömung, Epoche usw.).</li> </ul>
		Das Hauptseminar befasst sich
		mit einer Textgruppe aus dem Bereich der Neueren deutschen Literaturwissenschaft, die thematisch und systematisch zur Vorlesung passt,

		oder mit Themen der Fachgeschichte.
		Hinweis: Für das Erreichen der Modulziele – insbesondere für
		das Einüben und Verfestigen von Analysefähigkeiten,
		die interaktive Wissensvermittlung und die
		praxisorientierte Förderung spezifischer germanistischer
		Kompetenzen – ist eine aktive Mitarbeit der
		Studierenden unerlässlich.
		Die Studierenden sollen     Kenntnisse der Neueren deutschen Literaturwissenschaft vertiefen,     neuere Methoden der Literaturanalyse an schwierigen Textgruppen erproben,
		neuere systematische Fragen der Literaturwissenschaft kompetent und sachkundig diskutieren
6	Lernziele und Kompetenzen	und Einblicke in die Fach- und Methodengeschichte erhalten.
		Diese Fähigkeiten und Kompetenzen werden im Seminar in der gemeinsamen Diskussion entwickelt; die Diskursivierung des Wissens ist ein zentraler performativer Bestandteil des Seminars. Da sich das Kolleg als Spezialveranstaltung versteht, sind die Inhalte untrennbar an die Person des Lehrenden gebunden; es ist daher nicht möglich, den Besuch des Kollegs durch Selbststudium zu kompensieren.
	Voraussetzungen für die Teilnahme	a) für den Studiengang BA Germanistik:
		Empfehlung: alle Basismodule und Aufbaumodule
		b) für das Lehramt (vertieft/nicht vertieft studiert):
7		Empfehlung: alle in den entsprechenden Studiengängen zu absolvierenden Basismodule und Aufbaumodule
		c) für weitere Studiengänge:
		Empfehlung: alle Basismodule und Aufbaumodule
8	Einpassung in Studienverlaufsplan	Semester: 1
9	Verwendbarkeit des Moduls	Zweitfach Deutsch Master of Science Wirtschaftspädagogik Studienrichtung II 2009
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Referat und Hausarbeit
11	Berechnung der Modulnote	Referat und Hausarbeit (100%)
	Modulnote	

12	Turnus des Angebots	in jedem Semester
13	Arbeitsaufwand in	Präsenzzeit: 60 h
13	Zeitstunden	Eigenstudium: 240 h
14	Dauer des Moduls	2 Semester
15	Unterrichts- und	Deutsch
	Prüfungssprache	300001
16	Literaturbinusion	<span style="font-size:11pt"><span style="line-height:115%"><span><span style="font-size:12.0pt"><span style="line-height:115%"><span>&lt; Knapp, Gerhard P.: Georg Büchner. Stuttgart u.a.: Metzler. 3. Aufl. 2000.</span></span></span></span></span></span>
16	Literaturhinweise	<pre><span style="font-size:11pt"><span style="line- height:115%"><span><span style="font-size:12.0pt"><span style="line- height:115%"><span>&lt; Martin, Ariane: Georg Büchner. Stuttgart: Reclam 2007.</span></span></span></span></span></span> <span style="font-size:12pt"><span style="line- height:12.0pt"><span><span style="font-size:10.0pt">Michael Titzmann (Hg.): Zwischen Goethezeit und Realismus. Wandel und Spezifik in der Phase des Biedermeier. Tübingen 2002 (Studien und Texte zur Sozialgeschichte der Literatur, 92).</span></span></span></span></pre>

1	Modulbezeichnung 77402	Vertiefungsmodul Sprachwandel und Variation (Ling VM 1) (Specialisation module: Language change and variation)	10 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Kolleg: Ling VM 1: Sprachwandel und Variation (Kolleg): Soziolinguistik (2 SWS)  Hauptseminar: Ling VM 1: Sprachwandel und Variation (HS): Dialektologie und Lexikologie am Beispiel des Fränkischen Wörterbuchs (2 SWS)	3 ECTS 7 ECTS
3	Lehrende	PD Dr. Markus Schiegg PD Dr. Almut König	

A	Madulyarantwartishal	Prof. Dr. Mechthild Habermann
4		
5	Modulverantwortliche/r	<ul> <li>Darstellung von Sprache in ihrer sozialen, räumlichen, situationsbezogenen und historischen Dimension</li> <li>Analyse und Beschreibung von sprachlichen Varietäten älterer Sprachstufen des Deutschen, von regionalen Varietäten, von Fach-, Sonder- und Gruppensprachen oder von Formen sprachlichen Handelns (Pragmatik, Gesprächslinguistik) im Allgemeinen</li> <li>Analyse und Beschreibung zentraler Sprachwandelerscheinungen des Deutschen</li> <li>Das Hauptseminar behandelt ein spezielles, weiterführendes Thema aus den Bereichen Historische Linguistik, Sprachwandel, Variations-, Sozio- und Pragmalinguistik.</li> <li>Das Kolleg behandelt ein spezielles, weiterführendes Thema aus den Bereichen Historische Linguistik, Sprachwandel, Variations-, Sozio- und Pragmalinguistik.</li> </ul>
		Hinweis: Für das Erreichen der Modulziele – insbesondere für das Einüben und Verfestigen von Analysefähigkeiten, die interaktive Wissensvermittlung und die praxisorientierte Förderung spezifischer germanistischer Kompetenzen – ist eine aktive Mitarbeit der Studierenden unerlässlich.
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden  erhalten Einblick in die Vielfalt sprachlicher Variationen und Sprachkontakte unterschiedlicher Provenienz im soziokulturellen Kontext in Geschichte und Gegenwart sowie in zentrale Bereiche des Sprachwandels,

		<ul> <li>entwickeln ein Verständnis für Sprachen als historisch gewordene, identitätsstiftende Einheiten,</li> <li>erwerben Beschreibungs- und Erklärungskompetenzen für die Erfassung sprachlicher Varianten und ihrer soziokulturellen Bedingtheiten in Geschichte und Gegenwart</li> <li>erwerben grundlegende methodische Kompetenzen im Umgang mit Sprachkorpora.</li> </ul>
		a) für den Studiengang BA Germanistik:  Empfehlung: alle Basismodule und Aufbaumodule [Ling BM 1, Ling BM 2, Ling AM]
7	Voraussetzungen für die	b) für das Lehramt (vertieft/nicht vertieft studiert):
,	Teilnahme	Empfehlung: alle Basismodule und Aufbaumodule [Ling BM 1, Ling BM 2, Ling AM]
		c) für weitere Studiengänge:
		Empfehlung: Basismodule [Ling BM 1, Ling BM 2]
8	Einpassung in Studienverlaufsplan	Semester: 2
9	Verwendbarkeit des Moduls	Zweitfach Deutsch Master of Science Wirtschaftspädagogik Studienrichtung II 2009
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Referat und Hausarbeit
11	Berechnung der Modulnote	Referat und Hausarbeit (100%)
12	Turnus des Angebots	nur im Sommersemester
12	Arbeitsaufwand in	Präsenzzeit: 60 h
13	Zeitstunden	Eigenstudium: 240 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
	Literaturhinweise	Hernández-Campoy, Juan M. & J. C. Conde-Silvestre (2012): The Handbook of Historical Sociolinguistics. Oxford.
		Llamas, Carmen et al. (2007): The Routledge Companion to Sociolinguistics. London.
16		Löffler, Heinrich (2016): Germanistische Soziolinguistik. 5. Aufl. Berlin.
		Meyerhoff, Miriam (2019): Introducing Sociolinguistics. 3. Aufl. London.
		Tagliamonte, Sali A. (2011): Variationist Sociolinguistics: Change, Observation, Interpretation. Oxford. Harm, Volker (2015): Einführung in die Lexikologie. Darmstadt.

Moulin, Claudine (2009): Dialect dictionaries - traditional and modern. In: Jürgen Erich Schmidt und Peter Auer (Hg.): Language and space. An international handbook of linguistic variation. Berlin: de Gruyter Mouton (Handbücher zur Sprach- und Kommunikationswissenschaft, 30), S. 592612.

Niemann, Hermann/Macha, Jürgen (2014): Einführung in die Dialektologie des Deutschen. 3., überarbeitete und erweiterte Auflage. Berlin/Boston: De Gruyter (Germanistische Arbeitshefte. Band 37).

## Zweitfach Englisch und Auslandswissenschaft

1	Modulbezeichnung 54390	Fachsprachliche Ausbildung Englisch I (Business English I)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Zu diesem Modul sind keine Lehrveranstaltungen oder Lehrveranstaltungsgruppen hinterlegt!	
3	Lehrende	Zu diesem Modul sind keine Lehrveranstaltungen und somit auch keine Lehrenden hinterlegt!	

	1	
4		
5	Inhalt	Phonetik:  Der Kurs macht die Studierenden mit den Varietäten des Englischen vertraut.  Mediation:  Dieser Kurs baut die Sprachmittlungskompetenz der Studierenden aus und erweitert sie um didaktische Komponenten, die bei der Auswahl von Sprachmittlungstexten von Relevanz sind. Durch kooperative Arbeitsformen werden die Studierenden von einem aufgabenrezeptiven zu einem aufgabenproduktiven Fokus geführt.
6	Lernziele und Kompetenzen	Bei der Definition der aufgeführten Kompetenzen gilt die entsprechende Publikation der KMK vom Oktober 2012 (Standards für die Allgemeine Hochschulreife).  Beim Auf- und Ausbau der funktional kommunikativen Kompetenzen orientiert sich der Fremdsprachenunterricht der jeweiligen Stufe an den Beschreibungen des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen.  Im Detail werden die nachfolgenden Kompetenzen auf- und ausgebaut: Hör-/Hörsehverstehen, Leseverstehen, Schreiben, Sprechen, Sprachmittlung sowie die adäquate Anwendung sprachlicher Mittel und kommunikativer Strategien.  Adressaten- und situationsspezifische, sprachliche Handlungskompetenz im Fokus von studien- und berufsspezifischen Kontexten wird durch die Interaktion gefördert und vertieft. Dabei werden mit Hilfe der gelebten Mehrsprachigkeit des Unterrichts interkulturelle kommunikative Kompetenzen für den aktiven Sprachgebrauch entwickelt.  Neben den funktional kommunikativen Kompetenzen werden Text- und Medienkompetenz in Bezug auf die jeweils spezifischen sprachlichen Normen der einzelnen Text- und Medientypen auf- und ausgebaut, so dass auf dem Niveau C1 der kompetente Umgang mit individuellen, medial diversen Texten sichergestellt ist.
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	C1 Sprachkompetenz /Englisch

8	Einpassung in Studienverlaufsplan	Semester: 1
	Verwendbarkeit des	Zweitfach Englisch und Auslandswissenschaft Master of Science
9	Moduls	Wirtschaftspädagogik Studienrichtung II 2009
10	Studien- und	
10	Prüfungsleistungen	
11	Berechnung der	
11	Modulnote	
12	Turnus des Angebots	in jedem Semester
13	Arbeitsaufwand in	Präsenzzeit: 60 h
13	Zeitstunden	Eigenstudium: 90 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und	Englisch
12	Prüfungssprache	Englisen
16	Literaturhinweise	Wird im jeweiligen Kurs bekannt gegeben

1	Modulbezeichnung 54400	Fachsprachliche Ausbildung Englisch II (Business English II)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Zu diesem Modul sind keine Lehrveranstaltungen oder Lehrveranstaltungsgruppen hinterlegt!	
3	Lehrende	Zu diesem Modul sind keine Lehrveranstaltungen und somit auch keine Lehrenden hinterlegt!	

4	Modulverantwortliche/r	Dr. Mario Oesterreicher
		Business Englisch:
5	Inhalt	Der Kurs erweitert die Kenntnisse der Studierenden in Bezug auf das Verfassen von kohärenten, themenbezogenen Texten unter Verwendung eines reichen und differenzierten Vokabulars und der zunehmenden Vertrautheit in die Standards von akademischen und Geschäftstexten. Durch kollaborative Aufgabenbearbeitung und peer-Feedback wird ein Perspektivenwechsel von rezeptiver Aufgabenbearbeitung hin zu aktive Aufgabenevaluation realisiert.
		Teaching methodology:
		Der Kurs macht die Studierenden mit der grundlegenden methodologischen Genese der Fachdidaktik moderner Fremdsprachen vertraut. Er vermittelt das Verständnis für Kompetenzstandards und ihre didaktischen Implikationen auf nationaler und europäischer Ebene und legt somit die Grundlagen für eine praxisorientierte, mit der Historie als auch den neuesten Erkenntnissen vertrauten angewandten Fachdidaktik in der unterrichtlichen Realität.
6	Lernziele und Kompetenzen	Bei der Definition der aufgeführten Kompetenzen gilt die entsprechende Publikation der KMK vom Oktober 2012 (Standards für die Allgemeine Hochschulreife).  Beim Auf- und Ausbau der funktional kommunikativen Kompetenzen orientiert sich der Fremdsprachenunterricht der jeweiligen Stufe an den Beschreibungen des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen.  Im Detail werden die nachfolgenden Kompetenzen auf- und ausgebaut:  Hör-/Hörsehverstehen, Leseverstehen, Schreiben, Sprechen, Sprachmittlung sowie die adäquate Anwendung sprachlicher Mittel und kommunikativer Strategien.  Adressaten- und situationsspezifische, sprachliche Handlungskompetenz im Fokus von studien- und berufsspezifischen Kontexten wird durch die Interaktion gefördert und vertieft. Dabei werden mit Hilfe der gelebten Mehrsprachigkeit des Unterrichts interkulturelle kommunikative Kompetenzen für den aktiven Sprachgebrauch entwickelt.

		Neben den funktional kommunikativen Kompetenzen werden Text- und Medienkompetenz in Bezug auf die jeweils spezifischen sprachlichen Normen der einzelnen Text- und Medientypen auf- und ausgebaut, so dass auf dem Niveau C1 der kompetente Umgang mit individuellen, medial diversen Texten sichergestellt ist.
		Der fachdidaktische Modulteil macht mit der Interdependenz der Fachdidaktik und ihrer Bezugswissenschaften vertraut. Das Verständnis für die methodische Entwicklung der Fachdidaktik ermöglicht den Studierenden, unterschiedliche Übungstypen und ihre Legitimation in verschiedenen Stufen des Spracherwerbs zu evaluieren. Durch die Vertrautheit mit Sprachniveaustandards erlangen die Studierenden grundlegende Kompetenzen zur adressatenspezifischen, niveauadäquaten Vermittlung.
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	C1 Sprachkompetenz /Englisch
8	Einpassung in Studienverlaufsplan	Semester: 2
9	Verwendbarkeit des Moduls	Zweitfach Englisch und Auslandswissenschaft Master of Science Wirtschaftspädagogik Studienrichtung II 2009
10	Studien- und Prüfungsleistungen	
11	Berechnung der Modulnote	
12	Turnus des Angebots	nur im Sommersemester
13	Arbeitsaufwand in Zeitstunden	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 90 h
14	Dauer des Moduls	2 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch oder Englisch
16	Literaturhinweise	Wird im jeweiligen Kurs bekannt gegeben

1	Modulbezeichnung 54411	Fachsprachliche Ausbildung Englisch III (Business English III)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Zu diesem Modul sind keine Lehrveranstaltungen oder Lehrveranstaltungsgruppen hinterlegt!	
3	Lehrende	Zu diesem Modul sind keine Lehrveranstaltungen und somit auch keine Lehrenden hinterlegt!	

4	Modulverantwortliche/r	Dr. Mario Oesterreicher
		English for special purposes I:
5	Inhalt	Der Kurs erweitert die Kenntnisse der Studierenden in Bezug auf das Verfassen von kohärenten, themenbezogenen Texten unter Verwendung eines reichen und differenzierten Vokabulars und der zunehmenden Vertrautheit in die Standards von akademischen und Geschäftstexten. Fallstudien, z.B. im Bereich IKT, Handel oder Arbeitsmarkt stehen zusammen mit Simulationen und dem Ausbau interkultureller kommunikativer Kompetenzen im Mittelpunkt.
		English for special purposes II: Der Kurs intensiviert die im ersten Kurs vermittelten Kompetenzen und ergänzt die Fallstudienkompetenz um rechtliche sowie interkulturelle Kompetenzen.
		Bei der Definition der aufgeführten Kompetenzen gilt die entsprechende Publikation der KMK vom Oktober 2012 (Standards für die Allgemeine Hochschulreife).  Beim Auf- und Ausbau der funktional kommunikativen Kompetenzen
		orientiert sich der Fremdsprachenunterricht der jeweiligen Stufe an den Beschreibungen des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen.
		Im Detail werden die nachfolgenden Kompetenzen auf- und ausgebaut:
6	Lernziele und Kompetenzen	Hör-/Hörsehverstehen, Leseverstehen, Schreiben, Sprechen, Sprachmittlung sowie die adäquate Anwendung sprachlicher Mittel ur kommunikativer Strategien.
		Adressaten- und situationsspezifische, sprachliche Handlungskompetenz im Fokus von studien- und berufsspezifischen Kontexten wird durch die Interaktion gefördert und vertieft. Dabei werden mit Hilfe der gelebten Mehrsprachigkeit des Unterrichts interkulturelle kommunikative Kompetenzen für den aktiven Sprachgebrauch entwickelt.
		Neben den funktional kommunikativen Kompetenzen werden Text- und Medienkompetenz in Bezug auf die jeweils spezifischen sprachlichen Normen der einzelnen Text- und Medientypen auf- und ausgebaut, so dass auf dem Niveau C1+ der kompetente Umgang mit individuellen, medial diversen Texten sichergestellt ist.

7	Voraussetzungen für die Teilnahme	C1 Sprachkompetenz /Englisch
8	Einpassung in	Semester: 2
	Studienverlaufsplan	
9	Verwendbarkeit des	Zweitfach Englisch und Auslandswissenschaft Master of Science
9	Moduls	Wirtschaftspädagogik Studienrichtung II 2009
10	Studien- und	mündlich
10	Prüfungsleistungen	Klausur (60 Minuten)
11	Berechnung der	mündlich (50%)
11	Modulnote	Klausur (50%)
12	Turnus des Angebots	nur im Sommersemester
13	Arbeitsaufwand in	Präsenzzeit: 60 h
13	Zeitstunden	Eigenstudium: 90 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und	Englisch
13	Prüfungssprache	Englisen
16	Literaturhinweise	Wird im jeweiligen Kurs bekannt gegeben

1	Modulbezeichnung 54421	Fachsprachliche Ausbildung Englisch IV (Business English IV)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Zu diesem Modul sind keine Lehrveranstaltungen oder Lehrveranstaltungsgruppen hinterlegt!	
3	Lehrende	Zu diesem Modul sind keine Lehrveranstaltungen und somit auch keine Lehrenden hinterlegt!	

4	Modulverantwortliche/r	Dr. Mario Oesterreicher
	Inhalt	In Classroom Discourse students will learn classroom discourse and classroom management through English. This is a practical course designed to help the students apply their theoretical knowledge of teaching the four skills of English for varying job-specific aims, and helps the students establish an English-speaking learning environment.
5		Oral Communication Skills:
		Der Kurs baut die mündliche Kommunikationskompetenz im Bereich der Präsentationskenntnisse von praktischen wie auch abstrakten Inhalten aus und fördert die Interaktionskompetenz mit den Kommunikationspartnern sowie die Beherrschung der in diesem Kontext relevanten classroom discourse Inhalte.
		Bei der Definition der aufgeführten Kompetenzen gilt die entsprechende Publikation der KMK vom Oktober 2012 (Standards für die Allgemeine Hochschulreife).
		Beim Auf- und Ausbau der funktional kommunikativen Kompetenzen orientiert sich der Fremdsprachenunterricht der jeweiligen Stufe an den Beschreibungen des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen.
		Im Detail werden die nachfolgenden Kompetenzen auf- und ausgebaut:
6	Lernziele und Kompetenzen	Hör-/Hörsehverstehen, Leseverstehen, Schreiben, Sprechen, Sprachmittlung sowie die adäquate Anwendung sprachlicher Mittel und kommunikativer Strategien.
		Adressaten- und situationsspezifische, sprachliche Handlungskompetenz im Fokus von studien- und berufsspezifischen Kontexten wird durch die Interaktion gefördert und vertieft. Dabei werden mit Hilfe der gelebten Mehrsprachigkeit des Unterrichts interkulturelle kommunikative Kompetenzen für den aktiven Sprachgebrauch entwickelt.
		Neben den funktional kommunikativen Kompetenzen werden Text- und Medienkompetenz in Bezug auf die jeweils spezifischen sprachlichen Normen der einzelnen Text- und Medientypen auf- und ausgebaut, so dass auf dem Niveau C1+ der kompetente Umgang mit individuellen, medial diversen Texten sichergestellt ist.

7	Voraussetzungen für die Teilnahme	C1 Sprachkompetenz /Englisch
8	Einpassung in	Semester: 3
	Studienverlaufsplan	
9	Verwendbarkeit des	Zweitfach Englisch und Auslandswissenschaft Master of Science
	Moduls	Wirtschaftspädagogik Studienrichtung II 2009
10	Studien- und	mündlich (15 Minuten)
10	Prüfungsleistungen	mündlich
11	Berechnung der	mündlich (50%)
11	Modulnote	mündlich (50%)
12	Turnus des Angebots	nur im Wintersemester
13	Arbeitsaufwand in	Präsenzzeit: 60 h
13	Zeitstunden	Eigenstudium: 90 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und	Englisch
12	Prüfungssprache	Ligiloui
16	Literaturhinweise	Wird im jeweiligen Kurs bekannt gegeben

1	<b>Modulbezeichnung</b> 54990	Fachsprachliche Ausbildung Englisch V (Business English V)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Zu diesem Modul sind keine Lehrveranstaltungen oder Lehrveranstaltungsgruppen hinterlegt!	
3	Lehrende	Zu diesem Modul sind keine Lehrveranstaltungen und somit auch keine Lehrenden hinterlegt!	

4	Modulverantwortliche/r	Dr. Mario Oesterreicher
		a) Practical insights into teaching methodology:
		Diese schulpraktische, fremdsprachendidaktische Übung macht die Studierenden mit den spezifischen Problemen und Erfahrungen des curricularen und nicht-curricularen Englischunterrichts an Berufsschule, BOS/FOS vertraut. Neben der Hospitation vertiefen die Studierenden Ihre Einsichten durch drei eigene Unterrichtsversuche.
5	Inhalt	b) Theoretical insights into teaching methodology:
		Der Kurs vermittelt einen umfassenden Überblick über aktuelle Lehr- und Lernmethoden unter Berücksichtigung der jeweiligen funktional-kommunikativen Kompetenzen. Er sensibilisiert die Studierenden hinsichtlich möglicher Lernhemmnisse und vertieft die für die curriculare und nicht-curriculare Englischvermittlung notwendigen, binnendifferenzierenden, lehrwerksgestützten und lehrwerksunabhängigen Unterrichtskonzeptionen.
6	Lernziele und Kompetenzen	<ul> <li>a) Die Studierenden sollen fremden Englischunterricht analysieren und insbesondere unter dem Aspekt der curricularen oder nicht-curricularen Einbindung reflektieren. Die Studierenden planen Unterricht eigenständig, führen ihn durch und reflektieren ihn. Dabei stehen neben der funktional-kommunikativen Kompetenzvermittlung vor allem die interkulturell-kommunikativen Kompetenzen und der Einsatz gelebter Mehrsprachigkeit im Vordergrund der Vermittlung und der anschließenden Reflektion.</li> <li>b) Die Studierenden lernen kompetenzspezifische Übungen zu den funktional-kommunikativen Kompetenzen zu entwickeln, sie zu analysieren und reflektieren. Darüber hinaus erlangen sie Vertrautheit mit der Integration von interkulturell-kommunikativen Elementen in bestehende Übungen und erweitern ihre Fähigkeit der Umsetzung solcher Übungen in einem Unterricht, der den Prinzipien gelebter Mehrsprachigkeit folgt.</li> </ul>
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	Niveau C1 des GER in Englisch.  Erfolgreiches Absolvieren des Kurses Teaching Methodology
8	Einpassung in Studienverlaufsplan	Semester: 1
9 <b>Verwendbarkeit des</b> Zweitfach Englisch und Auslandswissenschaft Master of Science Wirtschaftspädagogik Studienrichtung II 2009		

10	Studien- und Prüfungsleistungen	
11	Berechnung der Modulnote	
12	Turnus des Angebots	in jedem Semester
13	Arbeitsaufwand in	Präsenzzeit: 60 h
13	Zeitstunden	Eigenstudium: 90 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und	Englisch
12	Prüfungssprache	Englisch
16	Literaturhinweise	Lt. Auskunft Dozenten

1	<b>Modulbezeichnung</b> 54995	Fachsprachliche Ausbildung Englisch VI (keine englischsprachige Modulbezeichnung hinterlegt!)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Zu diesem Modul sind keine Lehrveranstaltungen oder Lehrveranstaltungsgruppen hinterlegt!	
3	Lehrende	Zu diesem Modul sind keine Lehrveranstaltungen und somit auch keine Lehrenden hinterlegt!	

4	Modulverantwortliche/r	Dr. Mario Oesterreicher
-		Darstellung kultureller, historischer, gesellschaftlicher und politischer
		Entwicklungen der Zielsprachenländer, die konstituierend für spezifische
5	Inhalt	Verhaltensweisen oder das kulturelle Gedächtnis bzw. Mentalitäten sind.
	Illiait	Aus diesen heraus wird abgeleitet, in welchem Umfang Unterschiede im
		kommunikativen Handeln zu berücksichtigen sind.
		Die Studierenden erwerben Vertrautheit mit den interkulturellen
6	Lernziele und	Spezifika unterschiedlicher kommunikativer Situationen und lernen
0	Kompetenzen	daraus den jeweiligen Versprachlichungsbedarf abzuleiten.
	Voroussatzungen für die	daraus den jewenigen versprachlichungsbedan abzdielten.
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	Niveau C1 des GER in Englisch.
8	Einpassung in	Semester: 1
	Studienverlaufsplan	
9	Verwendbarkeit des	Zweitfach Englisch und Auslandswissenschaft Master of Science
	Moduls	Wirtschaftspädagogik Studienrichtung II 2009
10	Studien- und	
	Prüfungsleistungen	
11	Berechnung der	
11	Modulnote	
12	Turnus des Angebots	in jedem Semester
13	Arbeitsaufwand in	Präsenzzeit: 60 h
13	Zeitstunden	Eigenstudium: 90 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und	Englisch
15	Prüfungssprache	Englisch
16	Literaturhinweise	Lt. Auskunft Dozenten
	7	

1	Modulbezeichnung 54430	Fremdsprachendidaktik Englisch (Teaching English as a foreign language)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Übung: Fremdsprachendidaktik Englisch: Didaktik II (2 SWS)	2,5 ECTS
_		Seminar: Fremdsprachendidaktik Englisch: Didaktik I (2 SWS)	2,5 ECTS
3	Lehrende	Sonja Klier	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Karl Wilbers
-	Modulverantworthenen	Practical guidance for English language teaching: the students will be
		given hints and strategies for planning, teaching and analysing English lessons; main aspects will be the five skills: listening/viewing, speaking,
		reading, writing, mediation; furthermore: needs analysis, teaching vocabulary and grammar, intercultural communication and cultural studies, teaching activities, tools, techniques and learning spaces; feedback and reflection; assessment, course books and other teaching materials
5	Inhalt	Die Studierenden lernen die theoretischen Grundlagen und Rahmenbedingungen für die Unterrichtsplanung und -analyse im Unterrichtsfach Englisch und wenden sie exemplarisch an. Der Schwerpunkt liegt auf den didaktischen Leitideen sowie den fünf Kernkompetenzen Sprechen, Hör-/Sehverstehen, Lesen, Schreiben und Mediation. Im Kurs werden auch besprochen: Bedarfsanalyse, Wortschatz- und Grammatikvermittlung, Interkulturelle und pragmatische Kompetenz, Möglichkeiten fächerübergreifenden und bilingualen
		Unterrichts, Leistungserhebung und -bewertung, Unterrichtsmaterialien und Lehrwerke sowie weitere Themen und Fragestellungen
		Students know how to plan, teach and assess lessons in English for general and professional purposes/
6	Lernziele und	
	Kompetenzen	Die Studierenden kennen die theoretischen Grundlagen der
		Fremdsprachendidaktik Englisch und wenden diese zur Planung,
		Analyse und Reflexion von Unterricht an
7	Voraussetzungen für die	Bachelor modules English for students of Vocational Education and
	Teilnahme	Training/ Bachelormodule Zweitfach Englisch
8	Einpassung in Studienverlaufsplan	Semester: 1
9	Verwendbarkeit des Moduls	Zweitfach Englisch und Auslandswissenschaft Master of Science Wirtschaftspädagogik Studienrichtung II 2009
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Portfolio Portfolio
	Berechnung der	Portfolio (50%)
11	Modulnote	Portfolio (50%)
12	Turnus des Angebots	nur im Wintersemester
10	Arbeitsaufwand in	Präsenzzeit: 60 h
13	Zeitstunden	Eigenstudium: 90 h
14	Dauer des Moduls	2 Semester

15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch oder Englisch
16	Literaturhinweise	Course materials will be announced in the course/ Literaturhinweise werden im Kurs bekannt gegeben

1	Modulbezeichnung 54462	Issues in global economic governance (Issues in global economic governance)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Seminar: Ma-Sem: Issues in Global Economic Governance (2 SWS) Compulsory attendance	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Christoph Moser Maximilian Fleig	

	T	Prof. Dr. Friedrich Michael Dimpel
4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Christoph Moser
5	Inhalt	This course deals with economical and political aspects of important international institutions that govern global finance, global trade and global economic policy coordination. It highlights that many economic challenges require international cooperation. The course will focus on key players of global economic governance like the International Monetary Fund (IMF), the World Bank, the World Trade Organization (WTO) and geopolitically important players like the United States and the European Union.
6	Lernziele und Kompetenzen	Students gain a deeper understanding of the relevance and structure of global economic governance, including important treaties, development aid and economic crisis management. The need for global economic governance led to the creation of important international institutions, which are in turn shaped by influential stake holders.
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	Recommended prerequisites:  Basic knowledge of the concepts of international economics and international political economy.  Module compatibility:  Master IBS: elective course (Wahlbereich): English-speaking countries,  Master Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung II: core course (Wahlbereich im Zweitfach Englisch)  Erweiterungsprüfung Berufliche Schulen/Studienfach  Wirtschaftspädagogik

8	Einpassung in Studienverlaufsplan	Semester: 1
9	Verwendbarkeit des	Zweitfach Englisch und Auslandswissenschaft Master of Science
	Moduls	Wirtschaftspädagogik Studienrichtung II 2009
		schriftlich/mündlich
		Es handelt sich um eine einheitliche Prüfung, bei der die einzelnen
		Teilleistungen untrennbar miteinander verbunden sind. Für das
		Bestehen des Moduls müssen nach § 19 Abs. 1 Satz 4 MPOWIWI in der
10	Studien- und	jeweils geltenden Fassung alle Teilleistungen in demselben Semester
10	Prüfungsleistungen	bestanden werden. Wegen des untrennbaren Bezugs der Teilleistungen
		aufeinander ist abweichend von § 25 Abs.1 Satz 2 MPOWIWI eine
		Wiederholung nur einer der nicht bestandenen Teilleistungen nicht
		möglich. Das Nichtbestehen einer der Teilleistungen erfordert die
		Wiederholung der gesamten Prüfung.
		schriftlich/mündlich (100%)
11	Berechnung der	30% presentation, 70% seminar paper
TT	Modulnote	
		(30% Präsentation, 70% Seminararbeit)
12	Turnus des Angebots	nur im Wintersemester
12	Arbeitsaufwand in	Präsenzzeit: 30 h
13	Zeitstunden	Eigenstudium: 120 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und	Englisch
13	Prüfungssprache	Lingiiscri
16	Literaturhinweise	keine Literaturhinweise hinterlegt!

1	Modulbezeichnung 54382	Issues in global governance (Issues in global governance)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Seminar: Ma-Sem: Issues in Global Governance (2 SWS)  Compulsory attendance	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Christoph Moser	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Christoph Moser
<u> </u>	Woddiverantwortherie/	This course deals with the dark side of global governance, i.e., with
5		phenomena that are associated with a failure of global governance.
	Inhalt	These topics include but are not limited to failed states, drug trafficking,
		piracy, international terrorism and organized crime.
		Students gain an understanding of the economic and political
6	Lernziele und	consequences of a failure of global governance. In general, students
	Kompetenzen	learn about the scope and constraints of global governance.
		Recommended prerequisites:
		Basic knowledge of the concepts of economics and international political
		economy.
		Module compatibility:
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	Master IBS: elective course (Wahlbereich): English-speaking
'		
		countries,
		Master Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung II: core course
		(Wahlbereich im Zweitfach Englisch)
		Erweiterungsprüfung Berufliche Schulen/Studienfach
		Wirtophoftonädagagik
		Wirtschaftspädagogik
_	Einpassung in	
8	Studienverlaufsplan	Semester: 2
	Verwendbarkeit des	Zweitfach Englisch und Auslandswissenschaft Master of Science
9	Moduls	Wirtschaftspädagogik Studienrichtung II 2009
		schriftlich/mündlich
10		Es handelt sich um eine einheitliche Prüfung, bei der die einzelnen
	Studien- und	Teilleistungen untrennbar miteinander verbunden sind. Für das
10	Prüfungsleistungen	Bestehen des Moduls müssen nach § 19 Abs. 1 Satz 4 MPOWIWI in der
		jeweils geltenden Fassung alle Teilleistungen in demselben Semester
		bestanden werden. Wegen des untrennbaren Bezugs der Teilleistungen

		aufeinander ist abweichend von § 25 Abs.1 Satz 2 MPOWIWI eine
		Wiederholung nur einer der nicht bestandenen Teilleistungen nicht
		möglich. Das Nichtbestehen einer der Teilleistungen erfordert die
		Wiederholung der gesamten Prüfung.
		schriftlich/mündlich (100%)
11	Berechnung der	30% presentation, 70% seminar paper
++	Modulnote	
		(30% Präsentation, 70% Seminararbeit)
12	Turnus des Angebots	nur im Sommersemester
13	Arbeitsaufwand in	Präsenzzeit: 30 h
13	Zeitstunden	Eigenstudium: 120 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und	Englisch
12	Prüfungssprache	Englisch
16	Literaturhinweise	keine Literaturhinweise hinterlegt!

1	Modulbezeichnung 54440	Issues in international political economy (Issues in international political economy)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Vorlesung: Ma-Vorl: Issues in International Political Economy (IPE) (2 SWS)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Christoph Moser	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Friedrich Michael Dimpel	
		Prof. Dr. Christoph Moser	
5	Inhalt	This course deals with international trade policy. The focus will be on the political and economic determinants and consequences of trade liberalization as well as trade policies that increase trade barriers. The course will provide important insights into the global governance of international trade flows, the World Trade Organization and the role of the United States, China and the European Union.	
6	Lernziele und Kompetenzen	Students gain an understanding of the importance and evolution of the international trading system and how it affects multinational corporations (MNCs). Students learn about different trade policy tools, their economic consequences and their political constraints, in particular in the United States, China and the European Union. Students learn to critically assess trade-related news in the media.	
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	<ul> <li>Recommended prerequisites:</li> <li>Basic knowledge of microeconomics (e.g., Varian, Hal (2014), Intermediate Microeconomics: A Modern Approach, 9th international edition).</li> <li>Module compatibility:</li> <li>Master IBS: core course (Pflichtbereich)</li> <li>Master IBS: mandatory elective for the area "English-speaking countries". Students who select English-speaking countries as an area study cannot take this module as a core course module, but must take it as part of their area studies.</li> <li>Master Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung II: elective course (Wahlbereich im Zweitfach Sozialkunde), core course (Pflichtbereich im Zweitfach Englisch)</li> <li>Erweiterungsprüfung Berufliche Schulen/Studienfach</li> <li>Wirtschaftspädagogik</li> <li>Master Sozialökonomik: elective course (Wahlbereich)</li> <li>Master Arbeitsmarkt und Personal: elective course (Wahlbereich)</li> <li>Master Economics: Specialization in Macroeconomics and Finance, and Public economics</li> </ul>	
8	Einpassung in Studienverlaufsplan	Semester: 1	
9	Verwendbarkeit des Moduls	Zweitfach Sozialkunde Wahlbereich Master of Science Wirtschaftspädagogik Studienrichtung II 2009	
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Klausur Written examination 60 min. (Klausur 60 Min.)	

11	Berechnung der	Klausur (100%)
11	Modulnote	Written examination result 100% (Prüfungsergebnis 100%)
12	Turnus des Angebots	nur im Wintersemester
13	Arbeitsaufwand in	Präsenzzeit: 60 h
13	Zeitstunden	Eigenstudium: 90 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und	Englisch
13	Prüfungssprache	Englisen
		Krugman, P., M. Obstfeld and M. Melitz (2017/18), International Trade:
16	Literaturhinweise	Theory and Policy OR International Economics: Theory and Policy, 11th
		global edition. Further, course materials will be announced in the course.

## Zweitfach Französisch und Auslandswissenschaft

1	Modulbezeichnung 54531	Economie, société et politique en France (Economy, society and politics in France)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Zu diesem Modul sind keine Lehrveranstaltungen oder Lehrveranstaltungsgruppen hinterlegt!	
3	Lehrende	Zu diesem Modul sind keine Lehrveranstaltungen und somit auch keine Lehrenden hinterlegt!	

4	Modulverantwortliche/r	apl.Prof.Dr. Günther Ammon
		Wirtschaft, Gesellschaft und Politik in Frankreich im historischen
5	Inhalt	Kontext. Herausbildung eines spezifisch französischen Stils.
		Die Studierenden- erwerben fundierte Kenntnisse über politische
	Lernziele und	Prozesse, ökonomische Veränderungen und gesellschaftliche
6	Kompetenzen	Herausforderungen im Kontext von Globalisierungs- und
	Kompetenzen	Integrationsprozessen entwickeln die Fähigkeit, die Dynamik der
		Veränderungsprozesse zu analysieren und zu bewerten.
7	Voraussetzungen für die	Gute Französischkenntnisse (B2)
_ ′	Teilnahme	Oute i ranzosiscrikerintriisse (DZ)
8	Einpassung in	Semester: 4
	Studienverlaufsplan	Geniester. 4
9	Verwendbarkeit des	Zweitfach Französisch und Auslandswissenschaft Master of Science
9	Moduls	Wirtschaftspädagogik Studienrichtung II 2009
10	Studien- und	schriftlich oder mündlich
10	Prüfungsleistungen	Schilliter oder mandich
11	Berechnung der	schriftlich oder mündlich (100%)
11	Modulnote	Schilliter oder mandich (10070)
12	<b>Turnus des Angebots</b>	nur im Wintersemester
13	Arbeitsaufwand in	Präsenzzeit: 30 h
13	Zeitstunden	Eigenstudium: 120 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und	Deutsch
13	Prüfungssprache	Deutsch
16	Literaturhinweise	Wird in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben

1	Modulbezeichnung 54541	Fachsprachliche Ausbildung Französisch I (Business French I)	10 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Zu diesem Modul sind keine Lehrveranstaltungen oder Lehrveranstaltungsgruppen hinterlegt!	
3	Lehrende	Zu diesem Modul sind keine Lehrveranstaltungen und somit auch keine Lehrenden hinterlegt!	

4	Modulverantwortliche/r	Dr. Mario Oesterreicher
5	Inhalt	Dieser Kurs erweitert die im Bachelorstudium vermittelten Kompetenzen in Wirtschaftsfranzösisch und umfasst praktisch orientierte U? bungen fu?r effektive schriftliche und mu?ndliche Sprachkompetenz, welche die Studierende befa?higen sollen, auf einem gleichwertigen Niveau mit Muttersprachlern arbeiten zu ko?nnen. Der Schwerpunkt liegt auf strukturiertem, themenbezogenen Verfassen von Texten unter Einsatz fachspezifischer Terminologie und eines reichen, differenzierten Vokabulars. Der Kurs fokussiert auf eine fachsprachliche Kompetenzerweiterung auf das Niveau C1++  Sprachmittlung Französisch Deutsch:
		Die im Bachelorstudium erworbenen Sprachmittlungskompetenzen werden auf den akademisch-fachwissenschaftlichen Bereich erweitert, wobei neben der reinen Sprachmittlungsperspektive auch methodischdidaktische und Sprachvermittlungsaspekte aufgegriffen werden.  Die Studierenden erwerben fachsprachliche Kompetenzen auf dem
6	Lernziele und Kompetenzen	Niveau C1++ mit besonderem Fokus auf Wirtschaftsfranzo?sisch.  Im Detail werden die nachfolgenden Kompetenzen auf- und ausgebaut:Ho?r-/Ho?rsehverstehen, Leseverstehen, Schreiben, Sprechen, Sprachmittlung sowie die ada?quate Anwendung sprachlicher Mittel und kommunikativer Strategien.Adressatenund situationsspezifische, sprachliche Handlungskompetenz im Fokus von studien- und berufsspezifischen Kontexten wird durch die Interaktion gefo?rdert und vertieft. Dabei werden mit Hilfe der gelebten Mehrsprachigkeit des Unterrichts interkulturelle kommunikative Kompetenzen fu?r den aktiven Sprachgebrauch entwickelt.Neben den funktional kommunikativen Kompetenzen werden Text- und Medienkompetenz in Bezug auf die jeweils spezifischen sprachlichen Normen der einzelnen Text- und Medientypen auf- und ausgebaut, so dass auf dem Niveau C1+ der kompetente Umgang mit individuellen, medial diversen Texten sichergestellt ist.  Der jeweilige Kompetenzförderschwerpunkt variiert entsprechend des
	Voraussetzungen für die	jeweiligen Kursschwerpunkts.
7	Teilnahme	Niveau C1 des GER in Französisch.

8	Einpassung in Studienverlaufsplan	Semester: 1
9	Verwendbarkeit des	Zweitfach Französisch und Auslandswissenschaft Master of Science
"	Moduls	Wirtschaftspädagogik Studienrichtung II 2009
	Studien- und	Präsentation
10	Prüfungsleistungen	Klausur (60 Minuten)
	Prulungsielstungen	Klausur (90 Minuten)
	Berechnung der	Präsentation (25%)
11	Modulnote	Klausur (25%)
		Klausur (50%)
12	Turnus des Angebots	in jedem Semester
13	Arbeitsaufwand in	Präsenzzeit: 120 h
13	Zeitstunden	Eigenstudium: 180 h
14	Dauer des Moduls	2 Semester
15	Unterrichts- und	Deutsch
12	Prüfungssprache	Deutsch
16	Literaturhinweise	Auskunft bei Dozierenden

1	Modulbezeichnung 54551	Fachsprachliche Ausbildung Französisch II (Business French II)	10 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Zu diesem Modul sind keine Lehrveranstaltungen oder Lehrveranstaltungsgruppen hinterlegt!	
3	Lehrende	Zu diesem Modul sind keine Lehrveranstaltungen und somit auch keine Lehrenden hinterlegt!	

4	Modulverantwortliche/r	Dr. Mario Oesterreicher
		Civilisation:
5	Inhalt	Dieser Kurs vermittelt vertiefte Einblicke in das wirtschaftliche und soziale Leben in Frankreich und anderer französischsprachiger Länder.  Communication orale et interculturelle:  Der Kurs macht mit den Textspezifika unterschiedlicher, mündlicher Diskursformen und den dafür notwendigen, sprachlichen Mitteln vertraut. Darüber hinaus sensibilisiert er die Teilnehmenden hinsichtlich kultureller Spezifika und ihrer Implikationen für den sprachlichen Diskurs.
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden erwerben fachsprachliche Kompetenzen auf dem Niveau C1++ mit besonderem Fokus auf Wirtschaftsfranzo?sisch.  Im Detail werden die nachfolgenden Kompetenzen auf- und ausgebaut:Ho?r-/Ho?rsehverstehen, Leseverstehen, Schreiben, Sprechen, Sprachmittlung sowie die ada?quate Anwendung sprachlicher Mittel und kommunikativer Strategien.Adressatenund situationsspezifische, sprachliche Handlungskompetenz im Fokus von studien- und berufsspezifischen Kontexten wird durch die Interaktion gefo?rdert und vertieft. Dabei werden mit Hilfe der gelebten Mehrsprachigkeit des Unterrichts interkulturelle kommunikative Kompetenzen fu?r den aktiven Sprachgebrauch entwickelt.Neben den funktional kommunikativen Kompetenzen werden Text- und Medienkompetenz in Bezug auf die jeweils spezifischen sprachlichen Normen der einzelnen Text- und Medientypen auf- und ausgebaut, so dass auf dem Niveau C1+ der kompetente Umgang mit individuellen, medial diversen Texten sichergestellt ist.  Der jeweilige Kompetenzförderschwerpunkt variiert entsprechend des jeweiligen Kursschwerpunkts, wobei insbesondere der Kurs Communication orale et interculturelle auch den Ausbau interkulturellerkommunikativer Kompetenzen fokussiert.
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	Niveau C1 des GER in Französisch.
8	Einpassung in Studienverlaufsplan	Semester: 1
9	Verwendbarkeit des Moduls	Zweitfach Französisch und Auslandswissenschaft Master of Science Wirtschaftspädagogik Studienrichtung II 2009
10	Studien- und Prüfungsleistungen	schriftlich/mündlich schriftlich/mündlich

11	Berechnung der	schriftlich/mündlich (50%)
11	Modulnote	schriftlich/mündlich (50%)
12	Turnus des Angebots	in jedem Semester
13	Arbeitsaufwand in	Präsenzzeit: 120 h
13	Zeitstunden	Eigenstudium: 180 h
14	Dauer des Moduls	2 Semester
15	Unterrichts- und	Deutsch
	Prüfungssprache	Deutsch
16	Literaturhinweise	Auskunft bei Dozierenden

1	Modulbezeichnung 54561	Fachsprachliche Ausbildung Französisch III (Business French III)	10 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Zu diesem Modul sind keine Lehrveranstaltungen oder Lehrveranstaltungsgruppen hinterlegt!	
3	Lehrende	Zu diesem Modul sind keine Lehrveranstaltungen und somit auch keine Lehrenden hinterlegt!	

4	Modulverantwortliche/r	Dr. Mario Oesterreicher
		Didactique:
5	Inhalt	Der Kurs macht die Studierenden mit der grundlegenden methodologischen Genese der Fachdidaktik moderner Fremdsprachen vertraut. Er vermittelt das Versta?ndnis fu?r Kompetenzstandards und ihre didaktischen Implikationen auf nationaler und europa?ischer Ebene und legt somit die Grundlagen fu?r eine praxisorientierte, mit der Historie als auch den neuesten Erkenntnissen vertraute, angewandte Fachdidaktik in der unterrichtlichen Realita?t.
		Der Kurs macht mit den Textspezifika unterschiedlicher, schriftlicher Diskursformen und den dafür notwendigen, sprachlichen Mitteln vertraut. Darüber hinaus sensibilisiert er die Teilnehmenden hinsichtlich der Spezifika der Handelskorrespondenz.  Le français en classe:
		In diesem Kurs werden die Teilnehmenden mit den für erfolgreiches Klassenraummanagement nötigen sprachlichen Mitteln vertraut gemacht. Dabei werden die methodisch-didaktischen Grundlagen einer praktischen Umsetzung zugeführt und die Bedürfnisse der unterschiedlichen Lernendenniveaus analysiert und berücksichtigt.
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden erwerben fachsprachliche Kompetenzen auf dem Niveau C1++ mit besonderem Fokus auf Wirtschaftsfranzo?sisch.  Im Detail werden die nachfolgenden Kompetenzen auf- und ausgebaut:Ho?r-/Ho?rsehverstehen, Leseverstehen, Schreiben, Sprechen, Sprachmittlung sowie die ada?quate Anwendung sprachlicher Mittel und kommunikativer Strategien.Adressatenund situationsspezifische, sprachliche Handlungskompetenz im Fokus von studien- und berufsspezifischen Kontexten wird durch die Interaktion gefo?rdert und vertieft. Dabei werden mit Hilfe der gelebten Mehrsprachigkeit des Unterrichts interkulturelle kommunikative Kompetenzen fu?r den aktiven Sprachgebrauch entwickelt.Neben den funktional kommunikativen Kompetenzen werden Text- und Medienkompetenz in Bezug auf die jeweils spezifischen sprachlichen Normen der einzelnen Text- und Medientypen auf- und ausgebaut, so dass auf dem Niveau C1+ der kompetente Umgang mit individuellen, medial diversen Texten sichergestellt ist.

		Der jeweilige Kompetenzförderschwerpunkt variiert entsprechend des jeweiligen Kursschwerpunkts.  Der fachdidaktische Modulteil macht mit der Interdependenz der Fachdidaktik und ihrer Bezugswissenschaften vertraut. Das Versta? ndnis fu?r die methodische Entwicklung der Fachdidaktik ermo?glicht den Studierenden, unterschiedliche U?bungstypen und ihre Legitimation in verschiedenen Stufen des Spracherwerbs zu evaluieren. Durch die Vertrautheit mit Sprachniveaustandards erlangen die Studierenden grundlegende Kompetenzen zur adressatenspezifischen, niveauada? quaten Vermittlung.
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	Niveau C1 des GER in Französisch.
8	Einpassung in Studienverlaufsplan	Semester: 1
9	Verwendbarkeit des	Zweitfach Französisch und Auslandswissenschaft Master of Science
	Moduls	Wirtschaftspädagogik Studienrichtung II 2009
	Studien- und Prüfungsleistungen	Klausur (90 Minuten)
10		schriftlich/mündlich
		Klausur (60 Minuten)
	Berechnung der	Klausur (50%)
11	Modulnote	schriftlich/mündlich (25%)
	Modumote	Klausur (25%)
12	<b>Turnus des Angebots</b>	in jedem Semester
13	Arbeitsaufwand in	Präsenzzeit: 120 h
13	Zeitstunden	Eigenstudium: 180 h
14	Dauer des Moduls	2 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	Literaturhinweise	Auskunft bei Dozierenden

1	Modulbezeichnung 54563	Fachsprachliche Ausbildung Französisch IV (Business French IV)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Zu diesem Modul sind keine Lehrveranstaltungen oder Lehrveranstaltungsgruppen hinterlegt!	
3	Lehrende	Zu diesem Modul sind keine Lehrveranstaltungen und somit auch keine Lehrenden hinterlegt!	

4	Modulverantwortliche/r	Dr. Mario Oesterreicher
5	Inhalt	Didactique appliquée:  Der Kurs vermittelt einen umfassenden Überblick über aktuelle Lehr- und Lernmethoden unter Berücksichtigung der jeweiligen funktional-kommunikativen Kompetenzen. Er sensibilisiert die Studierenden hinsichtlich möglicher Lernhemmnisse und vertieft die für die curriculare und nicht-curriculare Französischvermittlung notwendigen, binnendifferenzierenden, lehrwerksgestützten und lehrwerksunabhängigen Unterrichtskonzeptionen.
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden lernen kompetenzspezifische Übungen zu den funktional-kommunikativen Kompetenzen zu entwickeln, sie zu analysieren und reflektieren. Darüber hinaus erlangen sie Vertrautheit mit der Integration von interkulturell-kommunikativen Elementen in bestehende Übungen und erweitern ihre Fähigkeit der Umsetzung solcher Übungen in einem Unterricht, der den Prinzipien gelebter Mehrsprachigkeit folgt.
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	Niveau C1 des GER in Französisch.  Erfolgreiches Absolvieren des Kurses Didactique
8	Einpassung in Studienverlaufsplan	Semester: 1
9	Verwendbarkeit des Moduls	Zweitfach Französisch und Auslandswissenschaft Master of Science Wirtschaftspädagogik Studienrichtung II 2009
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Präsentation (60 Minuten)
11	Berechnung der Modulnote	Präsentation (100%)
12	Turnus des Angebots	nur im Sommersemester
13	Arbeitsaufwand in Zeitstunden	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 90 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	Literaturhinweise	Auskunft bei Dozierenden

## Zweitfach Evangelische Religionslehre

1	Modulbezeichnung 54471	Didaktik des Religionsunterrichts an beruflichen Schulen (Teaching religious education at vocational schools)	15 ECTS
		Zentrale Fragen der Religionspädagogik (MA)	
		- Seminar: Interreligiöses Lernen mit Artefakten (2 SWS)	-
		- Vorlesung mit Übung: Schöpfungstheologie und Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) (2 SWS)	-
		Themen des RU an beruflichen Schulen (MA)	
2	Lehrveranstaltungen	- Vorlesung mit Übung: Bild und Bildung (2 SWS)	-
		- Vorlesung: Ringvorlesung Antisemitismus (2 SWS)	-
		- Seminar: Jetzt- und Letztfragen im Film. Mit Filmen religionspädagogisch arbeiten. (0 SWS)	-
		Praktikum: Praktikum mit Begleitseminar: RU an beruflichen Schulen (Bamberg und Nürnberg) (Praktikum-BS B) (4 SWS)	-
3	Lehrende	Dr. Werner Haußmann Prof. Dr. Manfred Pirner Corinna Ullmann Dr. Ursula Leipziger Dr. Walter Leitmeier Prof. Dr. Katharina Herkendell Prof. Dr. Stefan Piasecki Dr. Andrea Roth	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Angela Roth
5	Inhalt	<ul> <li>Geschichtliche Entwicklung des Religionsunterrichts an beruflichen Schulen in Bayern</li> <li>-Konzeptionen Evangelischen Religionsunterrichts an beruflichen Schulen</li> <li>-Rechtliche Stellung des Religionsunterrichts an beruflichen Schulen in Bayern</li> </ul>
6	Lernziele und Kompetenzen	<ul> <li>kennen Grundzüge der Religionsdidaktik im System beruflicher Schulen und haben ein Verständnis für religionsdidaktische Aspekte und spezifische Problemhorizonte der Religionsdidaktik im berufsschulischen Handlungsfeld</li> <li>kennen didaktische Konzeptionen der religiösen Bildung im Berufsschulkontext und können daraus Erkenntnisse für ihr eigenes professionelles religionspädagogisches Handeln im Berufsschulkontext gewinnen</li> <li>können die Bedeutung des berufsschulischen Religionsunterrichts als einer religiösen Bildungsarbeit mit Jugendlichen und jungen Erwachsenen in einer</li> </ul>

7	Voraussetzungen für die	entscheidenden Phase der Lebensorientierung und Identitätsbildung einschätzen  • verfügen über religionsdidaktische Planungs- und Handlungskompetenz im Berufsschulkontext  • verfügen über Reflexionsfähigkeit gegenüber dem eigenen religionsdidaktischen Denken und Handeln sowie gegenüber den Lehrplänen  Keine
	Teilnahme	
8	Einpassung in Studienverlaufsplan	Semester: 1
9	Verwendbarkeit des	Zweitfach Evangelische Religionslehre Master of Science
	Moduls	Wirtschaftspädagogik Studienrichtung II 2009
10	Studien- und Prüfungsleistungen Berechnung der Modulnote	Seminararbeit Referat Regelmäßige Teilnahme Regelmäßige Teilnahme Variabel Regelmäßige Teilnahme Variabel Regelmäßige Teilnahme Seminararbeit (40%) Referat (20%) Regelmäßige Teilnahme (0%) Regelmäßige Teilnahme (0%) Regelmäßige Teilnahme (0%) Variabel (20%) Regelmäßige Teilnahme (0%) Variabel (20%)
12	Turnus des Angebots	Regelmäßige Teilnahme (0%) nur im Wintersemester
12	Arbeitsaufwand in	Präsenzzeit: 150 h
13	Zeitstunden	Eigenstudium: 300 h
14	Dauer des Moduls	2 Semester
14	Unterrichts- und	2 Jennestei
15	Prüfungssprache	Deutsch
16	Literaturhinweise	Wird im kommentierten Vorlesungsverzeichnis für das jeweilige Semester bekannt gegeben.

1	<b>Modulbezeichnung</b> 54511	Theologische Urteilsbildung II: Zentrale Themen des christlichen Glaubens in Geschichte und Gegenwart (Theological reflection II: Central topics of the Christian faith in the past and present)	10 ECTS
		Themen der Dogmatik (MA)	
	Lehrveranstaltungen	Themen der Systematischen Theologie im RU (MA)	
		- Vorlesung: Ringvorlesung Antisemitismus (2 SWS)	-
2		- Vorlesung mit Übung: Schöpfungstheologie und Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) (2 SWS)	-
		- Übung: Jeder theologische Satz muss auch ein politischer sein. Lektüreübung Dorothee Sölle (2 SWS)	2 ECTS
3	Lehrende	Dr. Werner Haußmann Dr. Walter Leitmeier Prof. Dr. Katharina Herkendell Prof. Dr. Manfred Pirner Corinna Ullmann Stephan Mikusch	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Manfred Pirner
5	Inhalt	<ul> <li>Brennpunkte der Kirchengeschichte</li> <li>Dogmatische und Ethische Themen im RU an beruflichen Schulen</li> <li>Ausbildungsberuf, Arbeit und soziale Gerechtigkeit in der dualen Ausbildung als Thema im Religionsunterricht an beruflichen Schulen</li> </ul>
6	Lernziele und Kompetenzen	<ul> <li>können theologische Themen in kirchgeschichtliche Horizonte einordnen</li> <li>können die Grundschritte einer systematisch-theologischen Auseinandersetzung auf zentrale dogmatische und ethische Themen anwenden</li> <li>können ihre eigenen Glaubenshaltungen und theologischen Positionen kritisch hinterfragen und in ein offenes Gespräch einbringen</li> <li>verfügen über Strategien, theologische Erkenntnisse auf bestimmte Adressaten und Lebensthemen hin religionspädagogisch zu elementarisieren</li> </ul>
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
8	Einpassung in Studienverlaufsplan	Semester: 1
9	Verwendbarkeit des Moduls	Zweitfach Evangelische Religionslehre Master of Science Wirtschaftspädagogik Studienrichtung II 2009
	Studien- und	Regelmäßige Teilnahme
10	Prüfungsleistungen	Variabel

		Regelmäßige Teilnahme
		Variabel
		Regelmäßige Teilnahme
		Regelmäßige Teilnahme
		Regelmäßige Teilnahme (0%)
		Variabel (40%)
11	Berechnung der	Regelmäßige Teilnahme (0%)
TT	Modulnote	Variabel (60%)
		Regelmäßige Teilnahme (0%)
		Regelmäßige Teilnahme (0%)
12	Turnus des Angebots	nur im Wintersemester
13	Arbeitsaufwand in	Präsenzzeit: 120 h
13	Zeitstunden	Eigenstudium: 180 h
14	Dauer des Moduls	2 Semester
15	Unterrichts- und	Deutsch
13	Prüfungssprache	Deutsch
16	Literaturhinweise	Wird im kommentierten Vorlesungsverzeichnis für das jeweilige
10	Literaturiiiiweise	Semester bekannt gegeben.

1	Modulbezeichnung 54501	Theologische Urteilsbildung I: Zentrale Themen der biblischen Überlieferung (Theological reflection I: Central topics of the biblical tradition)	10 ECTS
		Themen alttestamentlicher Theologie (MA)	
		Biblische Themen im Religionsunterricht (MA)	
2	Lehrveranstaltungen	- Projektseminar: Abraham - Von Aufbrüchen, Umbrüchen, Anbrüchen (2 SWS)	-
		Vorlesung mit Übung: Einführung AT (2 SWS)	-
		Vorlesung: VL Jesus und die Evangelien (2 SWS)	-
		Vorlesung: VL Paulus, Leben und Werk (2 SWS)	-
3	Lehrende	Dr. Werner Haußmann Augustine Meier Prof. Dr. Jochen Nentel Prof. Dr. Christina Eschner	

4	Modulverantwortliche/r	Dr. Werner Haußmann	
5	Inhalt	<ul> <li>Exemplarische Themen des Alten und Neuen Testaments mit den Schwerpunkten Prophetie und Paulus</li> <li>Die Relevanz biblischer Inhalte (mit den Schwerpunkten Prophetie, synoptische Evangelien und Paulus) für christliche Lehre, Ethik und Religionspädagog</li> </ul>	
6	Lernziele und Kompetenzen	<ul> <li>Lehre, Ethik und Religionspädagog</li> <li>Die Studierenden</li> <li>erwerben vertiefte Kenntnisse von Hauptinhalten der biblischen Überlieferung in exemplarischer Beschäftigung mit den Schwerpunkten Prophetie und Paulus</li> <li>sind in der Lage zur zeitgeschichtlichen Einbettung der wichtigsten biblischen Themen</li> <li>sind orientiert über wichtige Fragestellungen Alt- und Neutestamentlicher Theologie und Hermeneutik am Beispiel der Schwerpunktthemen Prophetie und Paulus</li> <li>können mit didaktischen Fragestellungen im Blick auf biblische Thematiken umgehen</li> </ul>	
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	Grundkenntnisse wissenschaftlich-exegetischer Arbeit Bibelkundlicher Überblick	
8	Einpassung in Studienverlaufsplan	Semester: 1	
9	Verwendbarkeit des Moduls	Zweitfach Evangelische Religionslehre Master of Science Wirtschaftspädagogik Studienrichtung II 2009	
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Regelmäßige Teilnahme Variabel Regelmäßige Teilnahme Hausarbeit Regelmäßige Teilnahme Regelmäßige Teilnahme	

11	Berechnung der Modulnote	Regelmäßige Teilnahme (0%) Variabel (40%) Regelmäßige Teilnahme (0%) Hausarbeit (60%) Regelmäßige Teilnahme (0%) Regelmäßige Teilnahme (0%)
12	Turnus des Angebots	nur im Wintersemester
13	Arbeitsaufwand in	Präsenzzeit: 105 h
13	Zeitstunden	Eigenstudium: 195 h
14	Dauer des Moduls	2 Semester
15	Unterrichts- und	Deutsch
13	Prüfungssprache	Deutscri
16	Literaturhinweise	Wird im kommentierten Vorlesungsverzeichnis für das jeweilige Semester bekannt gegeben.

1	Modulbezeichnung 54481	Wahlpflichtmodul a) Interreligiöser Dialog und interreligiöses Lernen (Elective compulsory module A): Interreligious dialogue and interreligious learning)	10 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Zentrale Fragen der Religionswissenschaft (MA)  Weltreligionen im Religionsunterricht (MA)  - Seminar: Interreligiöses Lernen mit Artefakten (2 SWS)	
3	Lehrende	Dr. Werner Haußmann	

4	Modulverantwortliche/r	Dr. Werner Haußmann	
5	Inhalt	<ul> <li>Judentum und Islam: Grundlagen, Geschichte, gegenwärtige Erscheinungsformen</li> <li>Fragestellungen der Religionswissenschaft</li> <li>Weltreligionen und Christentum (ihr Verhältnis zueinander, Vergleich, Theologie der Religionen, Ausblick auf die östlich</li> </ul>	
6	Lernziele und Kompetenzen	<ul> <li>erwerben Grundkenntnisse der Weltreligionen Judentum und Islam</li> <li>sind orientiert über wichtige Gesichtspunkte der Rolle der Religionen im gegenwärtigen Weltgeschehen (einschließlich der Religionen Hinduismus und Buddhismus)</li> <li>sind fähig zum Diskurs über Fragen des Verhältnisses des Christentums zu den Weltreligionen</li> <li>sind in der Lage, die Situation der Schülerinnen und Schüler im religiös-weltanschaulichen Pluralismus und die Herausforderungen interreligiösen Lernens einzuschätzen</li> <li>können Unterrichtsmodelle und konzeptionen analysieren und im Blick auf ihre künftigen Adressatenkreise eigene Entwürfe erstellen</li> </ul>	
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	fundierte Grundkenntnisse über das Christentum (s. Grundstudium)	
8	Einpassung in Studienverlaufsplan	Semester: 2	
9	Verwendbarkeit des Moduls	Zweitfach Evangelische Religionslehre Master of Science Wirtschaftspädagogik Studienrichtung II 2009	
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Variabel Regelmäßige Teilnahme Regelmäßige Teilnahme Regelmäßige Teilnahme Regelmäßige Teilnahme Variabel	
11	Berechnung der Modulnote	Variabel (50%) Regelmäßige Teilnahme (0%) Regelmäßige Teilnahme (0%) Regelmäßige Teilnahme (0%) Regelmäßige Teilnahme (0%)	

		Variabel (50%)
12	Turnus des Angebots	nur im Sommersemester
13	Arbeitsaufwand in	Präsenzzeit: 105 h
13	Zeitstunden	Eigenstudium: 195 h
14	Dauer des Moduls	2 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	Literaturhinweise	(in Auswahl): HOCK, KLAUS: Einführung in die Religionswissenschaft, o.O. 2008 KAYALES, CHRISTINA; FIEHLAND VAN DER VEGT, ASTRID (Hrsg.): Was jeder vom Judentum wissen muss, Gütersloh 92005. AMT DER VEREINIGTEN EVANGELISCHEN LUTHERISCHEN KIRCHE IN DEUTSCHLAND (Hrsg.): Was jeder vom Islam wissen muss, Gütersloh 72007 LACHMANN, RAINER; ROTHGANGEL, MARTIN; SCHRÖDER, BERND: Christentum und Religionen elementar. Lebensweltlich theologisch didaktisch (Theologie für Lehrerinnen und Lehrer, Band 5), Göttingen 2010 HM. Barth, Dogmatik. Evangelischer Glaube im Kontext der Weltreligionen. Gütersloh 2001

1	<b>Modulbezeichnung</b> 54491	Wahlpflichtmodul b) Populäre Kultur und Medienbildung in theologisch- religionspädagogischer Perspektive (Elective compulsory module B): Popular culture and media education from a theological and religious education perspective)	10 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Zentrale Fragen der Religionspädagogik und – didaktik II (MA)  - Seminar: Interreligiöses Lernen mit Artefakten (2 SWS)  Populäre Kultur und Religionsunterricht (MA)  Einführung in die Medienpädagogik (MA)  Medien im Religionsunterricht (MA)	
3	Lehrende	Dr. Werner Haußmann	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Manfred Pirner
5	Inhalt	<ul> <li>Wichtige aktuelle Konzepte und Fragestellungen der Religionsdidaktik mit ihren Bezügen zur Lebenswelt der SchülerInnen</li> <li>Populäre Kultur als Teil der Lebenswelt der SchülerInnen in theologisch-hermeneutischer Perspektive</li> <li>Religionstheoretisch</li> </ul>
6	Lernziele und Kompetenzen	<ul> <li>können (christliche) Religion als Bestandteil der Kultur und in ihren vielfältigen Bezügen zur Medienthematik wahrnehmen und deuten (ästhetisch-hermeneutische Kompetenz),</li> <li>können religiöse und religionsanaloge Motive und Funktionen insbesondere in den Massenmedien (z.B. Film, Fernsehen, Popmusik, Werbung) erfassen und (religions- sowie ideologie-) kritisch bewerten (analytische und Urteils-Kompetenz)</li> <li>können massenmediale und popkulturelle Phänomene mit religiösem Gehalt kritisch-konstruktiv im Religionsunterricht verwenden und thematisieren (synthetisch-didaktische Kompetenz).</li> <li>haben die Fähigkeit, ihre religionspädagogische Arbeit kulturund medienpädagogisch zu verantworten und kritisch zu reflektieren.</li> <li>verfügen über eine mehrdimensionale Medienkompetenz (Nutzung, Analyse, Bewertung, Kritik von Medien unter Einbeziehung der jeweiligen Produktions-, Distributions-, Rezeptions- und Verwendungskontexte).</li> </ul>
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
8	Einpassung in Studienverlaufsplan	Semester: 2

9	Verwendbarkeit des	Zweitfach Evangelische Religionslehre Master of Science
9	Moduls	Wirtschaftspädagogik Studienrichtung II 2009
		Regelmäßige Teilnahme
		Variabel
10	Studien- und	Regelmäßige Teilnahme
10	Prüfungsleistungen	Variabel
		Regelmäßige Teilnahme
		Regelmäßige Teilnahme
		Regelmäßige Teilnahme (0%)
		Variabel (40%)
11	Berechnung der	Regelmäßige Teilnahme (0%)
11	Modulnote	Variabel (60%)
		Regelmäßige Teilnahme (0%)
		Regelmäßige Teilnahme (0%)
12	Turnus des Angebots	in jedem Semester
13	Arbeitsaufwand in	Präsenzzeit: 120 h
13	Zeitstunden	Eigenstudium: 180 h
14	Dauer des Moduls	2 Semester
15	Unterrichts- und	Douttach
12	Prüfungssprache	Deutsch
16	Literaturhipusica	Wird im kommentierten Vorlesungsverzeichnis für das jeweilige
16	Literaturhinweise	Semester bekannt gegeben.

1	Modulbezeichnung 55711	Wahlpflichtmodul c) Religionspädagogische Forschung (Elective compulsory module: c) Religious education research)	10 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Empirische Forschungsmethoden (MA) Ansätze und Methoden religionspädagogischer Forschung (MA) Forschungsprojekt: Religiöse Bildungsprozesse (MA)	
3	Lehrende	Zu diesem Modul sind keine Lehrveranstaltungen und somit auch keine Lehrenden hinterlegt!	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Manfred Pirner	
5	Inhalt	<ul> <li>Theoretische Grundlagen empirischer Forschung</li> <li>Zentrale schulrelevante Ansätze und Methoden qualitativer und quantitativer Forschung</li> <li>Zentrale Felder, Fragestellungen und Methoden empirischer Forschung in der Religionspädagogik</li> <li>Bedeut</li> </ul>	
6	Lernziele und Kompetenzen	<ul> <li>Die Studierenden sollen</li> <li>Dokumentationen bzw. Darstellungen von empirischer Forschung im schul- und religionspädagogischen Bereich verstehen und kritisch beurteilen</li> <li>die Bedeutung empirischer Erhebungen für die Qualitätsentwicklung von Religionsunterricht und Schulkultur ermessen und argumentativ verdeutlichen können</li> <li>selbst kleinere empirische Projekte planen, durchführen und auswerten können, die sich an anerkannten methodischen Standards empirischer Sozialforschung orientieren.</li> </ul>	
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine	
8	Einpassung in Studienverlaufsplan	Semester: 2	
9	Verwendbarkeit des	Zweitfach Evangelische Religionslehre Master of Science	
9	Moduls	Wirtschaftspädagogik Studienrichtung II 2009	
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Variabel Regelmäßige Teilnahme Regelmäßige Teilnahme Variabel Regelmäßige Teilnahme	
11	Berechnung der Modulnote Turnus des Angebots	Variabel (70%) Regelmäßige Teilnahme (0%) Regelmäßige Teilnahme (0%) Variabel (30%) Regelmäßige Teilnahme (0%) nur im Sommersemester	
	1	The state of the s	

13	Arbeitsaufwand in	Präsenzzeit: 105 h
13	Zeitstunden	Eigenstudium: 195 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und	Deutsch
13	Prüfungssprache	Dediscii
16	Literaturhinweise	Wird im kommentierten Vorlesungsverzeichnis für das jeweilige
10	Literaturiiiiweise	Semester bekannt gegeben.

## Zweitfach Katholische Religionslehre

1	Modulbezeichnung 55720	Aufbaumodul Bibelwissenschaften (Advanced module: Biblical studies)	6 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Zu diesem Modul sind keine Lehrveranstaltungen oder Lehrveranstaltungsgruppen hinterlegt!	
3	Lehrende	Zu diesem Modul sind keine Lehrveranstaltungen und somit auch keine Lehrenden hinterlegt!	

4	Modulverantwortliche/r	
5	Inhalt	keine Inhaltsbeschreibung hinterlegt!
6	Lernziele und Kompetenzen	keine Beschreibung der Lernziele und Kompetenzen hinterlegt!
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
8	Einpassung in Studienverlaufsplan	Semester: 0
9	Verwendbarkeit des	Zweitfach Katholische Religionslehre Master of Science
	Moduls	Wirtschaftspädagogik Studienrichtung II 2009
10	Studien- und	mündlich (20 Minuten)
	Prüfungsleistungen	Präsentation/Hausarbeit
11	Berechnung der	mündlich (50%)
111	Modulnote	Präsentation/Hausarbeit (50%)
12	Turnus des Angebots	keine Angaben zum Turnus des Angebots hinterlegt!
		Präsenzzeit: ?? h (keine Angaben zum Arbeitsaufwand in Präsenzzeit
13	Arbeitsaufwand in	hinterlegt)
13	Zeitstunden	Eigenstudium: ?? h (keine Angaben zum Arbeitsaufwand im
		Eigenstudium hinterlegt)
14	Dauer des Moduls	?? Semester (keine Angaben zur Dauer des Moduls hinterlegt)
15	Unterrichts- und	Doutsch
12	Prüfungssprache	Deutsch
16	Literaturhinweise	keine Literaturhinweise hinterlegt!

1	Modulbezeichnung 55730	Aufbaumodul Systematische Theologie (Advanced module: Systematic theology)	10 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Zu diesem Modul sind keine Lehrveranstaltungen oder Lehrveranstaltungsgruppen hinterlegt!	
3	Lehrende	Zu diesem Modul sind keine Lehrveranstaltungen und somit auch keine Lehrenden hinterlegt!	

4	Modulverantwortliche/r	
5	Inhalt	keine Inhaltsbeschreibung hinterlegt!
6	Lernziele und	keine Beschreibung der Lernziele und Kompetenzen hinterlegt!
	Kompetenzen	Tomo 2000o.o.o.ug usi 2011.2.o.o unu 11011.peter 2011
7	Voraussetzungen für die	Keine
	Teilnahme	
8	Einpassung in	Semester: 0
	Studienverlaufsplan	
9	Verwendbarkeit des	Zweitfach Katholische Religionslehre Master of Science
	Moduls	Wirtschaftspädagogik Studienrichtung II 2009
	Studien- und	Präsentation/Hausarbeit
10	Prüfungsleistungen	mündlich (20 Minuten)
	Fraidingsleistangen	mündlich (20 Minuten)
	Berechnung der Modulnote	Präsentation/Hausarbeit (50%)
11		mündlich (25%)
		mündlich (25%)
12	Turnus des Angebots	keine Angaben zum Turnus des Angebots hinterlegt!
		Präsenzzeit: ?? h (keine Angaben zum Arbeitsaufwand in Präsenzzeit
13	Arbeitsaufwand in	hinterlegt)
13	Zeitstunden	Eigenstudium: ?? h (keine Angaben zum Arbeitsaufwand im
		Eigenstudium hinterlegt)
14	Dauer des Moduls	?? Semester (keine Angaben zur Dauer des Moduls hinterlegt)
15	Unterrichts- und	Deutsch
13	Prüfungssprache	Deutsch
16	Literaturhinweise	keine Literaturhinweise hinterlegt!

1	Modulbezeichnung 55740	Grundlagenmodul Biblische und Historische Theologie (Basic module: Biblical and historical theology)	4 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Zu diesem Modul sind keine Lehrveranstaltungen oder Lehrveranstaltungsgruppen hinterlegt!	
3	Lehrende	Zu diesem Modul sind keine Lehrveranstaltungen und somit auch keine Lehrenden hinterlegt!	

4	Modulverantwortliche/r	
5	Inhalt	keine Inhaltsbeschreibung hinterlegt!
6	Lernziele und Kompetenzen	keine Beschreibung der Lernziele und Kompetenzen hinterlegt!
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
8	Einpassung in Studienverlaufsplan	Semester: 0
9	Verwendbarkeit des	Zweitfach Katholische Religionslehre Master of Science
	Moduls	Wirtschaftspädagogik Studienrichtung II 2009
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Klausur (90 Minuten)
11	Berechnung der Modulnote	Klausur (100%)
12	Turnus des Angebots	keine Angaben zum Turnus des Angebots hinterlegt!
13	Arbeitsaufwand in Zeitstunden	Präsenzzeit: ?? h (keine Angaben zum Arbeitsaufwand in Präsenzzeit hinterlegt) Eigenstudium: ?? h (keine Angaben zum Arbeitsaufwand im Eigenstudium hinterlegt)
14	Dauer des Moduls	?? Semester (keine Angaben zur Dauer des Moduls hinterlegt)
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	Literaturhinweise	keine Literaturhinweise hinterlegt!

1	Modulbezeichnung 55750	Grundlagenmodul Systematische Theologie (Basic module: Systematic theology)	7 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Zu diesem Modul sind keine Lehrveranstaltungen oder Lehrveranstaltungsgruppen hinterlegt!	
3	Lehrende	Zu diesem Modul sind keine Lehrveranstaltungen und somit auch keine Lehrenden hinterlegt!	

4	Modulverantwortliche/r	
5	Inhalt	keine Inhaltsbeschreibung hinterlegt!
6	Lernziele und	keine Beschreibung der Lernziele und Kompetenzen hinterlegt!
	Kompetenzen	
7	Voraussetzungen für die	Keine
	Teilnahme	
8	Einpassung in	Semester: 0
	Studienverlaufsplan	Comester. 0
9	Verwendbarkeit des	Zweitfach Katholische Religionslehre Master of Science
9	Moduls	Wirtschaftspädagogik Studienrichtung II 2009
10	Studien- und	mündlich (20 Minuten)
	Prüfungsleistungen	Klausur (90 Minuten)
11	Berechnung der	mündlich (33%)
11	Modulnote	Klausur (67%)
12	Turnus des Angebots	keine Angaben zum Turnus des Angebots hinterlegt!
		Präsenzzeit: ?? h (keine Angaben zum Arbeitsaufwand in Präsenzzeit
13	Arbeitsaufwand in	hinterlegt)
13	Zeitstunden	Eigenstudium: ?? h (keine Angaben zum Arbeitsaufwand im
		Eigenstudium hinterlegt)
14	Dauer des Moduls	?? Semester (keine Angaben zur Dauer des Moduls hinterlegt)
15	Unterrichts- und	Dautsch
12	Prüfungssprache	Deutsch
16	Literaturhinweise	keine Literaturhinweise hinterlegt!

1	Modulbezeichnung 55760	Praktikumsmodul Katholische Religionslehre (Placement module: Catholic religious education)	6 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Zu diesem Modul sind keine Lehrveranstaltungen oder Lehrveranstaltungsgruppen hinterlegt!	
3	Lehrende	Zu diesem Modul sind keine Lehrveranstaltungen und somit auch keine Lehrenden hinterlegt!	

4	Modulverantwortliche/r	
5	Inhalt	keine Inhaltsbeschreibung hinterlegt!
6	Lernziele und	keine Beschreibung der Lernziele und Kompetenzen hinterlegt!
	Kompetenzen	
7	Voraussetzungen für die	Keine
	Teilnahme	Troille
8	Einpassung in	Semester: 0
	Studienverlaufsplan	Comester. 0
9	Verwendbarkeit des	Zweitfach Katholische Religionslehre Master of Science
9	Moduls	Wirtschaftspädagogik Studienrichtung II 2009
10	Studien- und	Unterrichtsentwurf
	Prüfungsleistungen	schriftlich
11	Berechnung der	Unterrichtsentwurf (67%)
	Modulnote	schriftlich (33%)
12	Turnus des Angebots	keine Angaben zum Turnus des Angebots hinterlegt!
		Präsenzzeit: ?? h (keine Angaben zum Arbeitsaufwand in Präsenzzeit
13	Arbeitsaufwand in	hinterlegt)
13	Zeitstunden	Eigenstudium: ?? h (keine Angaben zum Arbeitsaufwand im
		Eigenstudium hinterlegt)
14	Dauer des Moduls	?? Semester (keine Angaben zur Dauer des Moduls hinterlegt)
15	Unterrichts- und	Dautsch
12	Prüfungssprache	Deutsch
16	Literaturhinweise	keine Literaturhinweise hinterlegt!

1	Modulbezeichnung 55770	Religionspädagogik, Pastoraltheologie und Liturgiewissenschaft (Religious education, pastoral theology and liturgy)	6 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Zu diesem Modul sind keine Lehrveranstaltungen oder Lehrveranstaltungsgruppen hinterlegt!	
3	Lehrende	Zu diesem Modul sind keine Lehrveranstaltungen und somit auch keine Lehrenden hinterlegt!	

4	Modulverantwortliche/r	
5	Inhalt	keine Inhaltsbeschreibung hinterlegt!
6	Lernziele und	keine Beschreibung der Lernziele und Kompetenzen hinterlegt!
	Kompetenzen	
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
8	Einpassung in Studienverlaufsplan	Semester: 0
	Verwendbarkeit des	Zweitfach Katholische Religionslehre Master of Science
9		
	Moduls	Wirtschaftspädagogik Studienrichtung II 2009
10	Studien- und	Präsentation/Hausarbeit
=0	Prüfungsleistungen	mündlich
11	Berechnung der	Präsentation/Hausarbeit (50%)
11	Modulnote	mündlich (50%)
12	Turnus des Angebots	keine Angaben zum Turnus des Angebots hinterlegt!
		Präsenzzeit: ?? h (keine Angaben zum Arbeitsaufwand in Präsenzzeit
13	Arbeitsaufwand in	hinterlegt)
13	Zeitstunden	Eigenstudium: ?? h (keine Angaben zum Arbeitsaufwand im
		Eigenstudium hinterlegt)
14	Dauer des Moduls	?? Semester (keine Angaben zur Dauer des Moduls hinterlegt)
15	Unterrichts- und	Deutsch
12	Prüfungssprache	
16	Literaturhinweise	keine Literaturhinweise hinterlegt!

1	Modulbezeichnung 55780	Wahlpflichtmodul Katholische Theologie (Elective compulsory module: Catholic theology)	6 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Zu diesem Modul sind keine Lehrveranstaltungen oder Lehrveranstaltungsgruppen hinterlegt!	
3	Lehrende	Zu diesem Modul sind keine Lehrveranstaltungen und somit auch keine Lehrenden hinterlegt!	

4	Modulverantwortliche/r	
5	Inhalt	keine Inhaltsbeschreibung hinterlegt!
6	Lernziele und Kompetenzen	keine Beschreibung der Lernziele und Kompetenzen hinterlegt!
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
8	Einpassung in Studienverlaufsplan	Semester: 0
9	Verwendbarkeit des	Zweitfach Katholische Religionslehre Master of Science
	Moduls	Wirtschaftspädagogik Studienrichtung II 2009
10	Studien- und	Präsentation/Hausarbeit
	Prüfungsleistungen	Traseritation/Tradsarbeit
11	Berechnung der	Präsentation/Hausarbeit (100%)
	Modulnote	Traseritation/Tradsarbeit (10070)
12	Turnus des Angebots	keine Angaben zum Turnus des Angebots hinterlegt!
		Präsenzzeit: ?? h (keine Angaben zum Arbeitsaufwand in Präsenzzeit
13	Arbeitsaufwand in	hinterlegt)
13	Zeitstunden	Eigenstudium: ?? h (keine Angaben zum Arbeitsaufwand im
		Eigenstudium hinterlegt)
14	Dauer des Moduls	?? Semester (keine Angaben zur Dauer des Moduls hinterlegt)
15	Unterrichts- und	Deutsch
12	Prüfungssprache	Deutsch
16	Literaturhinweise	keine Literaturhinweise hinterlegt!

## Zweitfach Katholische Religionslehre

1	<b>Modulbezeichnung</b> 56670	Bibelwissenschaften Vertiefungsmodul IA (keine englischsprachige Modulbezeichnung hinterlegt!)	4 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Zu diesem Modul sind keine Lehrveranstaltungen oder Lehrveranstaltungsgruppen hinterlegt!	
3	Lehrende	Zu diesem Modul sind keine Lehrveranstaltungen und somit auch keine Lehrenden hinterlegt!	

4	Modulverantwortliche/r	
5	Inhalt	zentrale Texte nach Kerncurricula
6	Lernziele und	Die Studierenden reflektieren vertieft zentrale Texte und theologische
0	Kompetenzen	Themen des Alten und Neuen Testaments
7	Voraussetzungen für die	Keine
	Teilnahme	T.Com.c
8	Einpassung in	Semester: 1
	Studienverlaufsplan	Comodici. 1
9	Verwendbarkeit des	Zweitfach Katholische Religionslehre Master of Science
9	Moduls	Wirtschaftspädagogik Studienrichtung II 2009
10	Studien- und	Hausarbeit
10	Prüfungsleistungen	าาสนรสาภอเ
11	Berechnung der	Hausarbeit (100%)
11	Modulnote	Tradsarbeit (10070)
12	Turnus des Angebots	in jedem Semester
13	Arbeitsaufwand in	Präsenzzeit: 60 h
13	Zeitstunden	Eigenstudium: 90 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und	Deutsch
12	Prüfungssprache	Deutsch
16	Literaturhinweise	Wird zu den jeweiligen Veranstaltungen bekannt gegeben.

1	Modulbezeichnung 56690	Dogmatik/Fundamentaltheologie: Grundlagenmodul IIA (Dogmatics/fundamental theology: basic module IIA)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Zu diesem Modul sind keine Lehrveranstaltungen oder Lehrveranstaltungsgruppen hinterlegt!	
3	Lehrende	Zu diesem Modul sind keine Lehrveranstaltungen und somit auch keine Lehrenden hinterlegt!	

4	Modulverantwortliche/r	
5	Inhalt	<ul> <li>Grundlagen der Allgemeinen Sakramententheologie;         Eucharistie (biblisches Fundament; theologiegeschichtliche         Entwicklung; heutiges Verständnis); Taufe (biblisches         Fundament; theologiegeschichtliche Entwicklung; heutiges         Verständnis)</li> <li>Jesus und die</li> </ul>
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden können Grundkenntnisse der katholischen Sakramententheologie und der theologischen Anthropologie erläutern; können die Grundlagen der Ekklesiologie unter ökumenischer Perspektive darstellen.
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
8	Einpassung in Studienverlaufsplan	Semester: 1
9	Verwendbarkeit des Moduls	Zweitfach Katholische Religionslehre Master of Science Wirtschaftspädagogik Studienrichtung II 2009
10	Studien- und Prüfungsleistungen	mündlich (20 Minuten)
11	Berechnung der Modulnote	mündlich (100%)
12	Turnus des Angebots	nur im Wintersemester
13	Arbeitsaufwand in Zeitstunden	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 90 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	Literaturhinweise	Wird zu den jeweiligen Veranstaltungen bekannt gegeben.

1	Modulbezeichnung 56680	Kirchengeschichte: Basismodul (Basic module: Church history)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Zu diesem Modul sind keine Lehrveranstaltungen oder Lehrveranstaltungsgruppen hinterlegt!	
3	Lehrende	Zu diesem Modul sind keine Lehrveranstaltungen und somit auch keine Lehrenden hinterlegt!	

4	Modulverantwortliche/r	
5	Inhalt	In diesem Modul haben die Studierenden ihre erste Begegnung mit der Historischen Theologie. Das Studium im Bereich der Historischen Theologie zielt im Sinne der Kompetenzen und Qualifikationsziele darauf ab, den Studierenden zentrale kirchengeschichtliche Zusammenhänge und Ereignisse nahe zu bringen. Dabei sollen sie die Bezüge zwischen Kirchen-, Theologie- und Profangeschichte erkennen. Das Ziel ist die Entwicklung einer eigenständigen Urteilsfähigkeit über die historischen Zusammenhänge in ihrer Bedeutung für das eigene theologische Denken und den persönlichen Glauben.
		und der Austausch mit gesellschaftlichen, politischen und kulturellen Strukturen der jeweiligen Zeit mit einem Akzent auf historischen Umbrüchen (Konstantinische Wende, Gregorianische Reform, Mendikanten, Reformation etc.) und auf Konfliktpunkte (z.B. Häresien, Kreuzzüge, Inquisition, Kirche und Nationalsozialismus); kirchenhistorische Methodik (z.B. Quellenkunde, empirische Forschung, Statistik)
6	Lernziele und Kompetenzen	<ul> <li>erläutern Überblickswissen in ausgewählten         Gegenstandsbereichen des Faches und diskutieren aktuelle         Fragestellungen und Methoden des Fachs in ausgewählten         Gegenstandsbereichen;</li> <li>gehen mit Quellen und Fachliteratur wissenschaftlich um;</li> <li>ermitteln den aktuellen Forschungsstand;</li> <li>stellen eigenständig exemplarisch ein fachwissenschaftliches         Spezialgebiet dar;</li> <li>setzen die kennen gelernten Hilfsmittel und Nachschlagewerke         selbstständig und zielgerichtet ein;</li> <li>strukturieren selbständig eine überschaubare wissenschaftliche         Fragestellung;</li> <li>finden spezifische Quellen und einschlägige Fachliteratur,</li> <li>werten diese aus und verdichten sie im Rahmen einer ersten         wissenschaftlichen Arbeit fragestellungsgeleitet zu einer         geschlossenen Abhandlung, die angemessen dargestellt wird</li> </ul>
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
8	Einpassung in Studienverlaufsplan	Semester: 1

9 10 11	Verwendbarkeit des	Zweitfach Katholische Religionslehre Master of Science
	Moduls	Wirtschaftspädagogik Studienrichtung II 2009
	Studien- und	Klausur (90 Minuten)
	Prüfungsleistungen	Nausui (90 Milluteri)
	Berechnung der	Klausur (100%)
11	Modulnote	Riausui (100%)
12	Turnus des Angebots	nur im Wintersemester
13	Arbeitsaufwand in	Präsenzzeit: 60 h
13	Zeitstunden	Eigenstudium: 90 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und	Deutsch
	Prüfungssprache	Deutsch
16	Literaturhinweise	Wird zu den jeweiligen Veranstaltungen bekannt gegeben.

1	Modulbezeichnung 56730	Religionspädagogik und Religionsdidaktik: Vertiefungsmodul A (keine englischsprachige Modulbezeichnung hinterlegt!)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Zu diesem Modul sind keine Lehrveranstaltungen oder Lehrveranstaltungsgruppen hinterlegt!	
3	Lehrende	Zu diesem Modul sind keine Lehrveranstaltungen und somit auch keine Lehrenden hinterlegt!	

4	Modulverantwortliche/r	
5	Inhalt	<ul> <li>Fragestellungen und Methoden der empirischen Religionspädagogik</li> <li>Auseinandersetzung mit aktuellen Themen der Religionsdidaktik</li> </ul>
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden  wenden Fragestellungen und Methoden der empirischen Religionspädagogik an;  diskutieren aktuelle Themen der Religionsdidaktik.
7	Voraussetzungen für die	erfolgreiche Teilnahme an einem Modul aus der Religionspädagogik
L'	Teilnahme	bzw. Religionsdidaktik
8	Einpassung in Studienverlaufsplan	Semester: 2
9	Verwendbarkeit des Moduls	Zweitfach Katholische Religionslehre Master of Science Wirtschaftspädagogik Studienrichtung II 2009
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Hausarbeit
11	Berechnung der Modulnote	Hausarbeit (100%)
12	Turnus des Angebots	nur im Sommersemester
13	Arbeitsaufwand in	Präsenzzeit: 30 h
	Zeitstunden	Eigenstudium: 120 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	Literaturhinweise	Wird zu den jeweiligen Veranstaltungen bekannt gegeben.

1	<b>Modulbezeichnung</b> 56700	Theologische Ethik: Grundlagenmodul II (keine englischsprachige Modulbezeichnung hinterlegt!)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Zu diesem Modul sind keine Lehrveranstaltungen oder Lehrveranstaltungsgruppen hinterlegt!	
3	Lehrende	Zu diesem Modul sind keine Lehrveranstaltungen und somit auch keine Lehrenden hinterlegt!	

4	Modulverantwortliche/r	
-	woddiverantworthene/i	Moraltheologie:
5	Inhalt	<ul> <li>Begründung sittlichen Handelns, Gewissen, Schuld, Versöhnung,</li> <li>Ethik der Lebensbereiche</li> <li>Christliche Sozialethik:         <ul> <li>Grundlegung der Christlichen Sozialethik</li> <li>Grundfragen aus den Bereichen der politischen Ethik, der Wirtschafts-, Medien- und Umweltethik: Einblicke in die thematische Bandbreite konkreter sozialethischer Felder, ethische Prinzipien und Orientierungslinien in den genannten Anwendungsfeldern</li> </ul> </li> </ul>
6	Lernziele und Kompetenzen	<ul> <li>reflektieren und diskutieren Themenbereiche der Moraltheologie, besonders Fragen der Normbegründung, der Hermeneutik, der Propriumsfrage, der Ethik der Lebensbereiche;</li> <li>reflektieren und diskutieren zentralen Themenbereichen der Christlichen Sozialethik, besonders Fragen der Entwicklungs-, Friedens- und Menschenrechtsethik, der sozialen Gerechtigkeit, der konkreten sozialethischen Felder.</li> </ul>
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
8	Einpassung in Studienverlaufsplan	Semester: 1
9	Verwendbarkeit des Moduls	Zweitfach Katholische Religionslehre Master of Science Wirtschaftspädagogik Studienrichtung II 2009
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Hausarbeit
11	Berechnung der Modulnote	Hausarbeit (100%)
12	Turnus des Angebots	nur im Wintersemester
13	Arbeitsaufwand in Zeitstunden	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 90 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch

1	<b>Modulbezeichnung</b> 56740	Theorie-/Praxismodul Didaktik Katholische Religionslehre Wipäd (keine englischsprachige Modulbezeichnung hinterlegt!)	6 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Zu diesem Modul sind keine Lehrveranstaltungen oder Lehrveranstaltungsgruppen hinterlegt!	
3	Lehrende	Zu diesem Modul sind keine Lehrveranstaltungen und somit auch keine Lehrenden hinterlegt!	

4	Meduly overether will also to	
4	Modulverantwortliche/r	India da
		<ul> <li>Planung von Religionsunterricht</li> <li>Lernformen, Methoden und Medien</li> <li>Evaluation</li> <li>Lehrer/innen (Kompetenzen/Habitus/Spiritualität)</li> </ul> Organisation:
5	Inhalt	Die Studierenden suchen sich ihren Praktikumsplatz an einer berufsbildenden Schule (z.B. Berufsschule; FOS/BOS; Fachakademie; ) selbst und leisten das Praktikum in der vorlesungsfreien Zeit. Studierende stehen während des Praktikums unter dem Schutz der gesetzlichen Unfallversicherung, zuständig ist der Unfallversicherungsträger der Praktikumsschule. Die Sicherung im Krankheitsfall richtet sich nach den Vorschriften des Sozialgesetzbuchs (Fünftes Buch) über die Krankenversicherung der Studierenden. Die Praktikumstätigkeit stellt keine abhängige Beschäftigung im Sinne des Sozialversicherungsrechts dar; sie begründet deshalb keine Versicherungspflicht in der gesetzlichen Kranken-, Pflege-, Renten- und Arbeitslosenversicherung.
6	Lernziele und Kompetenzen	<ul> <li>können Religionsunterricht nach gegenwärtigen didaktischen Gesichtspunkten kompetent planen und in ersten Versuchen durchführen</li> <li>kennen ausgewählte Methoden und Medien und übertragen sie in unterrichtspraktische Anwendungen</li> <li>können eigene sowie hospitierte Unterrichtsstunden kritisch reflektieren</li> <li>reflektieren ihr Selbstbild als Lehrkraft und erweitern lehrkraftspezifische Kompetenzen</li> </ul>
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
8	Einpassung in Studienverlaufsplan	Semester: 1
9	Verwendbarkeit des Moduls	Zweitfach Katholische Religionslehre Master of Science Wirtschaftspädagogik Studienrichtung II 2009
10	Studien- und Prüfungsleistungen	

11	Berechnung der	
11	Modulnote	
12	Turnus des Angebots	nur im Wintersemester
13	Arbeitsaufwand in	Präsenzzeit: 90 h
13	Zeitstunden	Eigenstudium: 60 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und	Deutsch
12	Prüfungssprache	Deutsch
16	Literaturhinweise	Wird zu den jeweiligen Veranstaltungen bekannt gegeben.

1	Modulbezeichnung 56660	Wahlpflichtmodul Bibelwissenschaften (keine englischsprachige Modulbezeichnung hinterlegt!)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Zu diesem Modul sind keine Lehrveranstaltungen oder Lehrveranstaltungsgruppen hinterlegt!	
3	Lehrende	Zu diesem Modul sind keine Lehrveranstaltungen und somit auch keine Lehrenden hinterlegt!	

4	Modulverantwortliche/r	
	moduly or different morney.	zu a)
5	Inhalt	Geschichte Israels/Judas und Literaturgeschichte des Alten Testaments     Theologische Diskurse des Alten Testaments  zu b)  Geschichte des Urchristentums und Literaturgeschichte des Neuen Testaments  Jesus von Nazareth
		zu a) Die Studierenden
6	Lernziele und Kompetenzen	können alttestamentliche Texte im Wissen um ihre diskursgeschichtlichen Kontexte interpretieren  zu b) Die Studierenden  • können zentrale Texte und Überlieferungen des Neuen Testaments interpretieren
	Voraussetzungen für die	zu a) Vorlesung AT I Geschichte Israels und seiner Literatur sollte als
7	Teilnahme	Verständnisvoraussetzung zuerst studiert werden
8	Einpassung in Studienverlaufsplan	Semester: 1
9	Verwendbarkeit des	Zweitfach Katholische Religionslehre Master of Science
	Moduls	Wirtschaftspädagogik Studienrichtung II 2009
10	Studien- und Prüfungsleistungen	
11	Berechnung der Modulnote	
12	Turnus des Angebots	in jedem Semester
13	Arbeitsaufwand in	Präsenzzeit: 60 h
	Zeitstunden	Eigenstudium: 90 h
14	Dauer des Moduls	2 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	Literaturhinweise	Wird zu den jeweiligen Veranstaltungen bekannt gegeben.

1	<b>Modulbezeichnung</b> 56710	Wahlpflichtmodul im Vertiefungsbereich: Dogmatik/ Fundamentaltheologie oder Theologische Ethik (keine englischsprachige Modulbezeichnung hinterlegt!)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Zu diesem Modul sind keine Lehrveranstaltungen oder Lehrveranstaltungsgruppen hinterlegt!	
3	Lehrende	Zu diesem Modul sind keine Lehrveranstaltungen und somit auch keine Lehrenden hinterlegt!	

4	Modulverantwortliche/r	
5	Inhalt	<ul> <li>zu a)</li> <li>zentrale Aspekte christlicher Eschatologie (Hermeneutik; biblische Grundlegung; theologiegeschichtliche Entfaltung; aktuelle Deutung)</li> <li>Heils- und Jenseitsvorstellungen in den nichtchristlichen Religionen</li> <li>Christliches Schöpfungsverständnis; christliches Menschenbild (Gottebenbildlichkeit; Freiheit; Sündenverfallenheit)</li> <li>zu b)</li> <li>Moraltheologie:</li> </ul>
		vertiefte Kenntnisse im Bereich Ethik der Lebensbereiche  Christliche Sozialethik:  • vertiefte Kenntnisse in den Bereichen der politischen Ethik, der Wirtschafts-, Medien- und Umweltethik: Einblicke in die wissenschaftliche Erforschung konkreter sozialethischer Felder, ethische Prinzipien und Orientierungslinien in den genannten Anwendungsfeldern.
6	Lernziele und Kompetenzen	zu a) Die Studierenden  beschreiben Aspekte der christlichen Heils-, Zukunfts- und Jenseitsvorstellungen unter interreligiöser Perspektive;  erläutern die zentralen Aspekte der theologischen Anthropologie und der christlichen Schöpfungstheologie;  zu b) Die Studierenden  reflektieren vertieft zentralen Themenbereichen der Theologischen Ethik.
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	erfolgreiche Teilnahme am jeweiligen Grundlagenmodul je nach Wahl
8	Einpassung in Studienverlaufsplan	Semester: 2

9	Verwendbarkeit des	Zweitfach Katholische Religionslehre Master of Science
9	Moduls	Wirtschaftspädagogik Studienrichtung II 2009
10	Studien- und	
10	Prüfungsleistungen	
11	Berechnung der	
11	Modulnote	
12	Turnus des Angebots	nur im Sommersemester
13	Arbeitsaufwand in	Präsenzzeit: 60 h
13	Zeitstunden	Eigenstudium: 90 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und	Deutsch
12	Prüfungssprache	Deutsch
16	Literaturhinweise	Wird zu den jeweiligen Veranstaltungen bekannt gegeben.

1	Modulbezeichnung 56720	Wahlpflichtmodul Religionspädagogik/-didaktik (keine englischsprachige Modulbezeichnung hinterlegt!)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Zu diesem Modul sind keine Lehrveranstaltungen oder Lehrveranstaltungsgruppen hinterlegt!	
3	Lehrende	Zu diesem Modul sind keine Lehrveranstaltungen und somit auch keine Lehrenden hinterlegt!	

	Bandulonous at 1	
4	Modulverantwortliche/r	
5	Inhalt	<ul> <li>Bedingungen, Themen und Orte religiösen Lernens</li> <li>und seelsorgerlichen Handelns oder kirchenrechtlichen Handelns oder gottesdienstlichen Handelns</li> <li>zu b)</li> <li>Begründung und Entfaltung inhaltlicher Schwerpunkte (Gottesfrage, Bibel, ethisches Lernen u. a.)</li> </ul>
6	Lernziele und Kompetenzen	<ul> <li>reflektieren den Kontext der Postmoderne als Bedingungsfeld religiösen Lernens;</li> <li>erläutern ausgewählte Themenfelder und Wege religiöser Erziehung und Bildung;</li> <li>reflektieren unterschiedliche Orte religiösen Lernens (z. B. intentionale und nicht-intentionale Lernorte, Theologische Erwachsenenbildung, Schulpastoral o. a.);</li> <li>entwickeln auf der Basis der Grundfragen des gottesdienstlichen und seelsorgerlichen Handelns der Kirche ihre eigene gottesdienstliche und seelsorgerliche Praxis weiter</li> <li>Bei allen Inhalten finden interreligiöse Aspekte besondere Berücksichtigung.</li> <li>zu b)</li> <li>Die Studierenden interpretieren religionsdidaktische Begründung und die Entfaltung inhaltlicher Schwerpunkte (Gottesfrage, Bibel, ethisches Lernen u. a.)</li> </ul>
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine Keine
8	Einpassung in Studienverlaufsplan	Semester: 1
9	Verwendbarkeit des Moduls	Zweitfach Katholische Religionslehre Master of Science Wirtschaftspädagogik Studienrichtung II 2009
10	Studien- und Prüfungsleistungen	
11	Berechnung der Modulnote	

12	Turnus des Angebots	in jedem Semester
13	Arbeitsaufwand in	Präsenzzeit: 60 h
13	Zeitstunden	Eigenstudium: 90 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und	Deutsch
15	Prüfungssprache	Deutsch
16	Literaturhinweise	Wird zu den jeweiligen Veranstaltungen bekannt gegeben.

## Zweitfach Mathematik

1	Modulbezeichnung 65550	Analytische Geometrie (Analytic geometry)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Vorlesung mit Übung: Analytische Geometrie (4 SWS)	-
3	Lehrende	Prof. Dr. Karl-Hermann Neeb	

4	Modulverantwortliche/r	Dr. Yasmine Sanderson	
		Grundlagen zu folgenden Themen:	
		Rückblende auf die Euklidische Geometrie	
		Kegelschnitte: Eigenschaften und Klassifikation (affin und metrisch)	
5	Inhalt	Polyeder: Vielecke; Vielflache und Euler'sche Polyederformel; spezielle Polyeder	
		Die Präsentation des Stoffes erfolgt in Vorlesungsform. Die weitere	
		Aneignung der wesentlichen Begriffe und Techniken erfolgt durch	
		wöchentliche Hausaufgaben.	
6	Lernziele und	Die Studierenden erklären grundlegende Begriffe der analytischen	
	Kompetenzen	Geometrie und wenden sie auf klassische mathematische Probleme an.	
_	Voraussetzungen für die	empfohlen: Elemente der Linearen Algebra I und II sowie Elemente	
7	Teilnahme	der Analysis I	
8	Einpassung in Studienverlaufsplan	Semester: 3	
9	Verwendbarkeit des	Zweitfach Mathematik Master of Science Wirtschaftspädagogik	
9	Moduls	Studienrichtung II 2009	
10	Studien- und	Klausur	
10	Prüfungsleistungen	Übungsleistung	
11	Berechnung der	Klausur (100%)	
11	Modulnote	Übungsleistung (0%)	
12	Turnus des Angebots	nur im Wintersemester	
13	Arbeitsaufwand in	Präsenzzeit: 60 h	
13	Zeitstunden	Eigenstudium: 90 h	
14	Dauer des Moduls	1 Semester	
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch	
16	Literaturhinweise	Vorlesungsskript zu diesem Modul	

1	<b>Modulbezeichnung</b> 65580	Elementare Zahlentheorie (Elementary number theory)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Vorlesung: Elementare Zahlentheorie (4 SWS)	-
3	Lehrende	Prof. Dr. Christina Birkenhake	

4	Modulverantwortliche/r	Dr. Yasmine Sanderson	
5	Inhalt	<ul> <li>Anwendung der vollständigen Induktion</li> <li>Division mit Rest</li> <li>Untergruppen von Z</li> <li>ggT und kgV</li> <li>euklidischer Algorithmus</li> <li>Teilbarkeitslehre</li> <li>Begriff der Primzahl und Fundamentalsatz der Arithmetik, Primzahlen und Primzahlprobleme,</li> <li>Diophantik mit Anwendungen</li> <li>Prime Restklassengruppe</li> <li>Dezimalbruch-Entwicklung</li> <li>Algebraische und transzendente Zahlen</li> </ul> Die Präsentation des Stoffes erfolgt in Vorlesungsform. Die weitere Aneignung der wesentlichen Begriffe und Techniken erfolgt durch	
6	Lernziele und Kompetenzen	wöchentliche Hausaufgaben.  Die Studierenden  • nennen und erklären grundlegende Begriffe der elementaren Zahlentheorie;  • lösen klassische mathematische Probleme.	
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	Elemente der Linearen Algebra I und II sowie Elementeder     Analysis I und II	
8	Einpassung in Studienverlaufsplan	Semester: 3	
9	Verwendbarkeit des Moduls	Zweitfach Mathematik Master of Science Wirtschaftspädagogik Studienrichtung II 2009	
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Übungsleistung Klausur	
11	Berechnung der Modulnote	Übungsleistung (0%) Klausur (100%)	
12	Turnus des Angebots	nur im Wintersemester	
13	Arbeitsaufwand in Zeitstunden	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 90 h	
14	Dauer des Moduls	1 Semester	
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch	
16	Literaturhinweise	Vorlesungsskript zu diesem Modul	

1	Modulbezeichnung 65532	Elemente der Linearen Algebra II (Elements of linear algebra II)	10 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Vorlesung mit Übung: Elemente der linearen Algebra II (4 SWS)	6 ECTS
3	Lehrende	Dr. Yasmine Sanderson	

4	Modulverantwortliche/r	Dr. Yasmine Sanderson	
5	Inhalt	<ul> <li>Lineare Abbildungen: Beschreibung durch Matrizen;         Matrizenrechnung; Basiswechsel; Kern und Bild linearer         Abbildungen;</li> <li>Algebraische Grundstrukturen: Gruppen und Körper;         Vektorräume</li> <li>Eigenwerte: charakteristisches Polynom; Eigenräume</li> <li>Triangulierbarkeit und Diagonalisierbarkeit; symmetrische         Matrizen und Hauptachsentransformation</li> <li>Affine Räume, konvexe Mengen, Bewegungen in der Ebene</li> <li>Die Präsentation des Stoffes erfolgt in Vorlesungsform. Die weitere         Aneignung der wesentlichen Begriffe und Techniken erfolgt durch         wöchentliche Hausaufgaben.</li> </ul>	
6	Lernziele und Kompetenzen	<ul> <li>erkennen die geometrischen Objekte in Zusammenhang mit linearen Gleichungssysteme</li> <li>verwenden und untersuchen die Transformation geometrische Objekte durch lineare und affine Abbildungen</li> <li>formulieren und behandeln geometrische Probleme algebraisch</li> <li>erkennen, verwenden und beherrschen die Matrixdarstellung von Bewegungen der reellen Ebene.</li> </ul>	
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	empfohlen: Elemente der Linearen Algebra I	
8	Einpassung in Studienverlaufsplan	Semester: 2	
9	Verwendbarkeit des Moduls	Zweitfach Mathematik Master of Science Wirtschaftspädagogik Studienrichtung II 2009	
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Klausur Übungsleistung	
11	Berechnung der Modulnote	Klausur (100%) Übungsleistung (0%)	
12	Turnus des Angebots	nur im Wintersemester	
13	Arbeitsaufwand in Zeitstunden	Präsenzzeit: 90 h Eigenstudium: 210 h	
14	Dauer des Moduls	1 Semester	
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch	
16	Literaturhinweise	Vorlesungsskript zu diesem Modul	

1	Modulbezeichnung 55821	Fachdidaktik Mathematik (Mathematics teaching methodology)	10 ECTS
		Seminar: Didaktik der Zahlbereiche (Didaktik der Arithmetik und Bruchrechnung) (Realschule) (2 SWS)	3 ECTS
		Seminar: Didaktik der Analysis (2 SWS)	2,5 ECTS
		Seminar: Didaktik der Algebra (RS) (2 SWS)	3 ECTS
	Lehrveranstaltungen	Seminar: Didaktik Raum und Form (Didaktik der Geometrie) - Realschule (2 SWS)	3 ECTS
2		Seminar: Didaktik Daten und Zufall (RS) (2 SWS)	3 ECTS
		Seminar: Didaktik der Stochastik (2 SWS)	2,5 ECTS
		Seminar: Didaktik der Geometrie (2 SWS)	2,5 ECTS
		Seminar: Didaktik der Arithmetik (2 SWS)	2,5 ECTS
		Seminar: Analytische Geometrie (Didaktik, WiPäd) (2 SWS)	2,5 ECTS
3	Lehrende	Nicolai Schroeders	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Thomas Weth
5	Inhalt	Einführung in die Fachdidaktik Mathematik
		Planung und Durchführung von Unterrichtseinheiten
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden erwerben folgende Kompetenzen:  Konzeption und Gestaltung von Fachunterricht  Planung und Analyse von Mathematikunterricht (z.B. Gestaltung von Unterrichtseinheiten und Lernumgebungen), Lehr- und Lernstrategien (z.B. Grundwissen sichern, kumulatives Lernen, Lernen aus Fehlern)  Grundlagen fachbezogenen Lernens und Lehrens  Mathematische Denkweisen und Arbeitsmethoden (z.B. Darstellungen verwenden, Argumentieren, Modellieren, Problemlösen, Kommunizieren, mit symbolischen, technischen und formalen Hilfsmitteln umgehen), Schülervorstellungen zu mathematischen Themen (z.B. Konzepte, Denkwege, Lernschwierigkeiten, Fehler).
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
8	Einpassung in Studienverlaufsplan	Semester: 1
9	Verwendbarkeit des Moduls	Zweitfach Mathematik Master of Science Wirtschaftspädagogik Studienrichtung II 2009
10	Studien- und Prüfungsleistungen	
11	Berechnung der Modulnote	

12	Turnus des Angebots	in jedem Semester	
13	Arbeitsaufwand in	Präsenzzeit: 120 h	
13	Zeitstunden	Eigenstudium: 180 h	
14	Dauer des Moduls	2 Semester	
15	Unterrichts- und	Deutsch	
13	Prüfungssprache	Dediscri	
16	Literaturhinweise	Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben und auf der Internetseite	
10	Literaturiiiiweise	des Departments veröffentlicht.	

1	<b>Modulbezeichnung</b> 65576	Mathematisches Seminar in elementarer Geometrie (Mathematics seminar: Elementary geometry)	5 ECTS
		Hauptseminar: Einsatz von dynamischer Geometrie- Software im Mathematikunterricht (2 SWS)	-
		Hauptseminar: Mathematisches Seminar in elementarer Geometrie (1) (2 SWS)	-
		Hauptseminar: Mathematisches Seminar in elementarer Geometrie (2) (2 SWS)	5 ECTS
3	Lehrveranstaltungen	Vorlesung: Mathematisches Seminar in elementarer Geometrie (3) (0 SWS)	-
		Vorlesung: Mathematisches Seminar in elementarer Geometrie (4) (2 SWS)	-
		Hauptseminar: Mathematisches Seminar in elementarer Geometrie (3) (0 SWS)	-
		Hauptseminar: Mathematisches Seminar in elementarer Geometrie (Graphentheorie) (2 SWS)	5 ECTS
		Prof. Dr. Christina Birkenhake Prof. Dr. Karl-Hermann Neeb	
		Dr. Michael Fried Dr. Manfred Kronz Prof. Dr. Timm Oertel	

4	Modulverantwortliche/r	Dr. Yasmine Sanderson	
5	Inhalt		
6	Lernziele und Kompetenzen	<ul> <li>selbständig einen Thema in der Geometrie erarbeiten und in mathematische Sprache zusammenfassen</li> <li>verwenden relevante Präsentations- und Kommunikationstechniken, präsentieren mathematische Sachverhalte in mündlicher und schriftlicher Form</li> </ul>	
7	Voraussetzungen für die	empfohlen: Elemente der Linearen Algebra I und II sowie Elemente der	
'	Teilnahme	Analysis I und II	
8	Einpassung in Studienverlaufsplan	Semester: 4	
9	Verwendbarkeit des	Zweitfach Mathematik Master of Science Wirtschaftspädagogik	
9	Moduls	Studienrichtung II 2009	
10	Studien- und	schriftlich	
10	Prüfungsleistungen	Referat (90 Minuten)	
11	Berechnung der	schriftlich (25%)	
111	Modulnote	Referat (75%)	
12	Turnus des Angebots	Unregelmäßig	
13	Arbeitsaufwand in	Präsenzzeit: 30 h	
13	Zeitstunden	Eigenstudium: 120 h	
14	Dauer des Moduls	1 Semester	

15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	Literaturhinweise	wird vom jeweiligen Dozenten genannt

1	<b>Modulbezeichnung</b> 65575	Mathematisches Seminar in elementarer Stochastik (Seminar: Basic stochastic)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Zu diesem Modul sind keine Lehrveranstaltungen oder Lehrveranstaltungsgruppen hinterlegt!	
3	Lehrende	Zu diesem Modul sind keine Lehrveranstaltungen und somit auch keine Lehrenden hinterlegt!	

4	Modulverantwortliche/r	Dr. Yasmine Sanderson	
5	Inhalt		
6	Lernziele und Kompetenzen	<ul> <li>Die Studierenden erklären grundlegende Begriffe der elementaren Stochastik und wenden sie auf klassische mathematische Probleme an.</li> <li>Außerdem verwenden sie relevante Präsentations- und Kommunikationstechniken, präsentieren mathematische Sachverhalte und diskutieren diese kritisch.</li> </ul>	
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	<ul> <li>empfohlen:</li> <li>Elemente der Linearen Algebra I und II</li> <li>Elemente der Analysis I und II</li> <li>Elemente der Stochastik</li> </ul>	
8	Einpassung in Studienverlaufsplan	Semester: 4	
9	Verwendbarkeit des Moduls	Zweitfach Mathematik Master of Science Wirtschaftspädagogik Studienrichtung II 2009	
10	Studien- und Prüfungsleistungen	schriftlich Referat (90 Minuten)	
11	Berechnung der Modulnote	schriftlich (25%) Referat (75%)	
12	Turnus des Angebots	Unregelmäßig	
13	Arbeitsaufwand in Zeitstunden	Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 120 h	
14	Dauer des Moduls	1 Semester	
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch	
16	Literaturhinweise	werden vom jeweiligen Dozenten genannt	

1	<b>Modulbezeichnung</b> 65574	Mathematisches Seminar in elementarer Zahlentheorie (Seminar: Elementary number theory)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Hauptseminar: Mathematisches Seminar in elementarer Zahlentheorie (2 SWS)	-
3	Lehrende	Prof. Dr. Wolfgang Ruppert	

4	Modulverantwortliche/r	Dr. Yasmine Sanderson	
5	Inhalt		
6	Lernziele und Kompetenzen	<ul> <li>erarbeiten selbständig ein Thema in der Zahlentheorie und fassen es in mathematische Sprache zusammen.</li> <li>verwenden relevante Präsentations- und Kommunikationstechniken, präsentieren mathematische Sachverhalte in mündlicher und schriftlicher Form.</li> </ul>	
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	empfohlen:              Elemente der Linearen Algebra I und II             Elemente der Analysis I und II	
8	Einpassung in Studienverlaufsplan	Semester: 4	
9	Verwendbarkeit des Moduls	Zweitfach Mathematik Master of Science Wirtschaftspädagogik Studienrichtung II 2009	
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Referat (90 Minuten) schriftlich	
11	Berechnung der Modulnote	Referat (75%) schriftlich (25%)	
12	Turnus des Angebots	Unregelmäßig	
13	Arbeitsaufwand in Zeitstunden	Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 120 h	
14	Dauer des Moduls	1 Semester	
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch	
16	Literaturhinweise	werden vom jeweiligen Dozenten genannt	

1	Modulbezeichnung 65570	Mathematisches Seminar (nicht vertieft) (Seminar: Mathematics (nicht vertieft/basic))	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Seminar: Mathematisches Seminar: Grundlagen des IT- Einsatzes im Mathematikunterricht (2 SWS)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Christina Birkenhake	

4	Modulverantwortliche/r	Dr. Yasmine Sanderson	
	Inhalt	Gemeinsame Erarbeitung eines mathematischen Gebiets	
5		Eigenständige Erarbeitung und Vermittlung einer Teilfrage	
	imat	Tafelvortrag; kompetente Beantwortung von Nachfragen	
		Vortragstechnik	
		Die Studierenden	
6	Lernziele und Kompetenzen	erarbeiten gemeinsam mit der Dozentin bzw. Dozent ein mathematisches Gebiet	
		erarbeiten und vermitteln eine Teilfrage mittels Tafelvortrag in	
	Voraussetzungen für die	angemessener Vortragstechnik und antworten kompetent auf Nachfrage	
7	Teilnahme	Analysis I und II, Lineare Algebra I und II	
8	8 Einpassung in Semester: 4 Semester: 4		
9	Verwendbarkeit des	Zweitfach Mathematik Master of Science Wirtschaftspädagogik	
	Moduls	Studienrichtung II 2009	
10	Studien- und	Referat und Hausarbeit	
	Prüfungsleistungen	mündlich	
11	Berechnung der Modulnote	Referat und Hausarbeit (0%) mündlich (100%)	
12	Turnus des Angebots	nur im Wintersemester	
	Arbeitsaufwand in	Präsenzzeit: 30 h	
13	Zeitstunden	Eigenstudium: 120 h	
14 Dauer des Moduls 1 Semester			
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch	
16	Literaturhinweise	G. Fischer: Analytische Geometrie. Vieweg R. Brandl: Vorlesungen über Analytische Geometrie. Verlag R. Brandl Behnke, Bachmann, Fladt: Grundzüge der Mathematik II. Geometrie. Vandenhoeck & Ruprecht	

1	Modulbezeichnung 54600	Wahlmodul Mathematik (Elective module: Mathematics)	10 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Vorlesung: Elementare Stochastik (4 SWS)  Seminar: Mathematisches Seminar: Grundlagen des IT- Einsatzes im Mathematikunterricht (2 SWS)	5 ECTS
3	Lehrende	Dr. Johannes Hild Prof. Dr. Christina Birkenhake	

4	Modulverantwortliche/r	Dr. Yasmine Sanderson
		Elementare Geometrie:
5	Inhalt	Elementargeometrische Figuren und ihre Eigenschaften     Symmetrien der Ebene und des Raumes     Hyperbolische und sphärische Geometrie  Mathematisches Seminar  Gemeinsame Erarbeitung eines mathematischen Gebiets  Eigenständige Erarbeitung und Vermittlung einer Teilfrage  Tafelvortrag; kompetente Beantwortung von Nachfragen  Vortragstechnik  Elementare Stochastik  Diskrete Wahrscheinlichkeitsräume und Kombinatorik,  Multinominalverteilung, geometrische Verteilung, hypergeometrische Verteilung  Produktexperimente, Zufallsvariable,  Allgemeine Formulierung des starken Gesetzes der großen Zahlen und des Zentralen Grenzwertsatzes ohne Beweis,  Grundbegriffe der Schätztheorie und der Testtheorie
6	Lernziele und Kompetenzen	Elementare Geometrie: Die Studierenden erklären grundlegende Begriffe der klassischen Geometrie und wenden sie auf klassische mathematische Probleme an.  Mathematisches Seminar  Die Studierenden erarbeiten gemeinsam mit der Dozentin bzw. Dozent ein mathematisches Gebiet

		erarbeiten und vermitteln eine Teilfrage mittels Tafelvortrag in angemessener Vortragstechnik und antworten kompetent auf Nachfrage
		Elementare Stochastik
		Die Studierenden erklären grundlegende Begriffe der elementaren Stochastik und wenden sie auf klassische mathematische Probleme an.
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	Analysis I und II, Lineare Algebra I und II
8	Einpassung in Studienverlaufsplan	Semester: 2
9	Verwendbarkeit des Moduls	Zweitfach Mathematik Master of Science Wirtschaftspädagogik Studienrichtung II 2009
10	Studien- und Prüfungsleistungen	
11	Berechnung der Modulnote	
12	Turnus des Angebots	in jedem Semester
13	Arbeitsaufwand in	Präsenzzeit: 120 h
	Zeitstunden	Eigenstudium: 180 h
14	Dauer des Moduls	2 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	Literaturhinweise	Elementare Geometrie Agricola, Friedrich: Elementargeometrie. Vieweg + Teubner Mathematisches Seminar G. Fischer: Analytische Geometrie. Vieweg R. Brandl: Vorlesungen über Analytische Geometrie. Verlag R. Brandl Behnke, Bachmann, Fladt: Grundzüge der Mathematik II. Geometrie. Vandenhoeck & Ruprecht Elementare Stochastik Vorlesungsskript zu diesem Modul

## Zweitfach Sozialkunde

	1	<b>Modulbezeichnung</b> 86660	Beruf, Arbeit, Personal (Occupations, labor, human resources)	5 ECTS
	2	Lehrveranstaltungen	Zu diesem Modul sind keine Lehrveranstaltungen oder Lehrveranstaltungsgruppen hinterlegt!	
ĺ	3	Lehrende	Zu diesem Modul sind keine Lehrveranstaltungen und somit auch keine Lehrenden hinterlegt!	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Martin Abraham	
5	Inhalt	Gegenstand des Moduls ist die vertiefte Behandlung von wirtschafts- und organisationssoziologischen Themen mit den Schwerpunkten Beruf, Berufswahl, Arbeitseinsatz und Arbeitsmarkt sowie dem Personaleinsatz in Organisationen	
6	Lernziele und Kompetenzen	Das Ziel des Moduls ist es, breites Wissen sowie ein grundlegendes Verständnis für die soziologisch relevanten Aspekte des Einsatzes von Arbeit in modernen Wirtschaftssystemen und Organisationen zu gewinnen. Dies umfasst sowohl die Fähigkeit zur theoretischen Aufarbeitung als auch die Kenntnis zentraler empirischer Ergebnisse.	
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine	
8	Einpassung in Studienverlaufsplan	Semester: 1	
9	Verwendbarkeit des Moduls	Zweitfach Sozialkunde Master of Science Wirtschaftspädagogik Studienrichtung II 2009	
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Klausur (60 Minuten)	
11	Berechnung der Modulnote	Klausur (100%)	
12	Turnus des Angebots	nur im Wintersemester	
13	Arbeitsaufwand in	Präsenzzeit: 50 h	
13	Zeitstunden	Eigenstudium: 100 h	
14	Dauer des Moduls	1 Semester	
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch	
16	Literaturhinweise	Martin Abraham & Günter Büschges (2005): Einführung in die Organisationssoziologie, Wiesbaden: VS Smelser, Neil J. and Richard Swedberg (2005): Handbook of	
		Economic Sociology.  Preisendörfer Peter, 2008: Organisationssoziologie. Grundlagen, Theorien und Problemstellungen. Wiesbaden: VS Verlag.	

1	Modulbezeichnung 52120	Einführung in die Politikwissenschaft (Introduction to political science)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Vorlesung: Grundlagenvorlesung Politikwissenschaft (2 SWS)	5 ECTS
3	Lehrende	Dr.phil. Alexander Kruska	

4	Modulverantwortliche/r	Dr.phil. Alexander Kruska	
5	Inhalt	Das Modul Einführung in die Politikwissenschaft bietet einen Überblick über die Gegenstände und Fragestellungen des Fachs. Die Studierenden erhalten eine Einführung in die drei politikwissenschaftlichen Teilbereiche, die in den weiteren Modulen vertieft werden. Die Einführung bezieht sich auf die Geschichte des Fachs Politikwissenschaft, die Verankerung der Teilgebiete im Fach, die innere Struktur der jeweiligen Teilgebiete und ihre Konzeptualisierung, die zentralen Gegenstände, Schlüsselbegriffe und Hauptfragestellungen in ihrem Verhältnis zueinander und auf ihren Stellenwert innerhalb des Faches insgesamt, sowie auf Methoden, Grundsätze und Techniken wissenschaftlichen Arbeitens.	
6	Lernziele und Kompetenzen	<ul> <li>können den Gegenstandsbereich und das Erkenntnisinteresse sowie wichtige Grundbegriffe der Politikwissenschaft erläutern,</li> <li>können inhaltliche Schwerpunkte des Faches angeben und die Abgrenzung seiner Teildisziplinen erläutern,</li> <li>sind in der Lage, grundlegende politikwissenschaftliche Theorien und ihre Funktion darzustellen,</li> <li>können politikwissenschaftliche Forschungsmethoden beschreiben und sind in der Lage, grundlegende Techniken wissenschaftlichen Arbeitens anzuwenden.</li> </ul>	
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	Achtung: Zu der Veranstaltung ist bis spätestens vier Wochen vor Vorlesungsbeginn eine Anmeldung über STUDON erforderlich. Diese Anmeldung gilt als verbindlich (im Interesse einer seriösen Planung des Lehrbetriebes wird gebeten, dass die Studierenden die Anmeldungen nur dann vornehmen, wenn sie sicher sind, die Veranstaltung auch tatsächlich belegen zu wollen).	
8	Einpassung in Studienverlaufsplan	Semester: 1	
9	Verwendbarkeit des Moduls	Zweitfach Sozialkunde Master of Science Wirtschaftspädagogik Studienrichtung II 2009	
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Klausur	
11	Berechnung der Modulnote	Klausur (100%)	
12	Turnus des Angebots	nur im Wintersemester	
13	Arbeitsaufwand in Zeitstunden	Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 120 h	
14	Dauer des Moduls	1 Semester	

15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	Literaturhinweise	Findet sich auf dem Ablaufplan der Vorlesung, der über STUDON zugänglich ist.

1	Modulbezeichnung 52102	Zweitfach Sozialkunde: Weiterführung der Fachdidaktik Politik und Gesellschaft (keine englischsprachige Modulbezeichnung hinterlegt!)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Seminar: PuGDid 2: Politik und Gesellschaft unterrichten - Projektkurs (3 SWS)	-
3	Lehrende	Prof. Dr. Sören Torrau	

		Jutta Geier	
4	Modulverantwortliche/r	Verena Männer	
		Prof. Dr. Sören Torrau	
		Im Projektkurs werden Schwerpunkte auf ausgewählte Themenfelder	
		sozialwissenschaftlicher und demokratischer Bildungsarbeit gelegt. Die	
5	Inhalt	Studierenden analysieren und erkunden fallorientiert berufliche Praxis in	
		verschiedenen pädagogischen Handlungssituationen und Schulformen	
		und entwickeln eigene Unterrichtsplanungen.	
		Erwerb eines Überblicks zu Demokratiepädagogik,	
	Lernziele und	Menschenrechtsbildung, rassismuskritischer Bildungsarbeit und	
6	Kompetenzen	Global Citizenship Education	
	Kompetenzen	Kritische Auseinandersetzung mit Grundfragen internationaler	
		sozialwissenschaftlicher Bildungslandschaften<	
	Voraussetzungen für die	Vorausgesetzt wird der erfolgreiche Abschluss des Moduls PuGDiD1:	
7	Teilnahme	Grundlagen der Fachdidaktik Politik und Gesellschaft (oder des	
	Tellianine	Vorläufermoduls Grundlagen der politischen Bildung).	
8	Einpassung in	Semester: 2	
	Studienverlaufsplan	OGINESICI. 2	
9	Verwendbarkeit des	Zweitfach Sozialkunde Master of Science Wirtschaftspädagogik	
	Moduls	Studienrichtung II 2009	
10	Studien- und	schriftlich	
10	Prüfungsleistungen	Schiller	
11	Berechnung der	schriftlich (100%)	
11	Modulnote	361111tille11 (13070)	
12	Turnus des Angebots	nur im Sommersemester	
13	Arbeitsaufwand in	Präsenzzeit: 45 h	
	Zeitstunden	Eigenstudium: 105 h	
14	Dauer des Moduls	1 Semester	
15	Unterrichts- und	Deutsch oder Englisch	
	Prüfungssprache	Dealer oder Englisch	
16	Literaturhinweise	Wird in den jeweiligen Veranstaltungen angegeben.	

## Zweitfach Sozialkunde Wahlbereich

1	Modulbezeichnung 53010	Arbeitsmarktsoziologie (Labor market sociology)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Zu diesem Modul sind keine Lehrveranstaltungen oder Lehrveranstaltungsgruppen hinterlegt!	
3	Lehrende	Zu diesem Modul sind keine Lehrveranstaltungen und somit auch keine Lehrenden hinterlegt!	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Martin Abraham
		Einführung in zentrale Theorien, Methoden und Themenfelder der
5	Inhalt	Arbeitsmarktsoziologie. Zudem werden ausgewählte Themen vertieft erörtert.
		Die Studierenden
		erwerben umfassende Kenntnisse über Grundfragen der     Arbeitsmarktsoziologie
	Lernziele und	erwerben detaillierte Kenntnisse über den Zusammenhang
6	Kompetenzen	gesellschaftlicher Rahmenbedingungen und Prozesse des
	Kompetenzen	Arbeitsmarktes
		erwerben Kompetenzen zur kritischen Beurteilung von
		politischen Programmen und Maßnahmen im Bereich des
		Arbeitsmarktes
7	Voraussetzungen für die	Keine
	Teilnahme	Troile
8	Einpassung in Studienverlaufsplan	Semester: 3
		Block 6: Arbeitsmarkt und Personal Master of Science
9	Verwendbarkeit des	Wirtschaftspädagogik Studienrichtung I 2009
9	Moduls	Zweitfach Sozialkunde Wahlbereich Master of Science
		Wirtschaftspädagogik Studienrichtung II 2009
10	Studien- und	Präsentation
	Prüfungsleistungen	Klausur (60 Minuten)
11	Berechnung der	Präsentation (0%)
	Modulnote	Klausur (100%)
12	Turnus des Angebots	nur im Wintersemester
13	Arbeitsaufwand in	Präsenzzeit: 45 h
	Zeitstunden	Eigenstudium: 105 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	Literaturhinweise	Abraham, Martin, und Thomas Hinz (Hrsg.) (2018):
1 10	Literaturiiiiweise	Arbeitsmarktsoziologie. 3. Aufl., Opladen: Westdeutscher Verlag.

1	Modulbezeichnung 55922	Arbeitsmarkt und Haushalt (Labor market and household decisions)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Masterseminar: Arbeitsmarkt und Haushalt (Arbeitsmarkt und Haushalt) (0 SWS)	-
3	Lehrende	Prof. Dr. Brigitte Schels	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Martin Abraham	
5	Inhalt	<ul> <li>Vertiefung zentraler Theorien, Methoden und Themenfelder im Bereich Arbeitsmarkt und Haushalt</li> <li>Eigenständig Erarbeitung von Themenfeldern und Forschungsfragen</li> <li>Diskussion von Forschungsdesigns, aktueller Befunde, gesellschaftlicher Implikat</li> </ul>	
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden erwerben vertiefte Kenntnisse und spezialisiertes Wissen über einen Teilbereich der Arbeitsmarktsoziologie, d.h. den Zusammenhang von Haushalt/Familie und Prozesse des Arbeitsmarktes. Sie erwerben umfassende und spezialisierte Kompetenz, Forschungsfragen in diesem Bereich anhand von Literatur und Daten eigenständig zu analysieren. Sie können empirische Forschungsarbeiten im Bereich des Arbeitsmarktes kritisch beurteilen. Sie können Fragestellungen und Befunde in Gruppenarbeit konzise präsentieren und sozialpolitische Schlussfolgerungen mit den Teilnehmenden argumentativ diskutieren.	
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	Grundlegende Kenntnisse der Arbeitsmarktsoziologie  Die Teilnehmerzahl ist auf maximal 20 Studierende begrenzt.	
8	Einpassung in Studienverlaufsplan	Semester: 3	
9	Verwendbarkeit des Moduls	Block 6: Arbeitsmarkt und Personal Master of Science Wirtschaftspädagogik Studienrichtung I 2009 Zweitfach Sozialkunde Wahlbereich Master of Science Wirtschaftspädagogik Studienrichtung II 2009	
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Hausarbeit Referat	
11	Berechnung der Modulnote	Hausarbeit (70%) Referat (30%)	
12	Turnus des Angebots	nur im Wintersemester	
13	Arbeitsaufwand in Zeitstunden	Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 120 h	
14	Dauer des Moduls	1 Semester	
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch	
16	Literaturhinweise	Abraham, Martin, und Thomas Hinz (Hrsg.) (2018): Arbeitsmarktsoziologie. 3. Aufl., Opladen: Westdeutscher Verlag.	

1	Modulbezeichnung 56170	Einführung in die Bildungssoziologie (Introduction to the sociology of education)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Zu diesem Modul sind keine Lehrveranstaltungen oder Lehrveranstaltungsgruppen hinterlegt!	
3	Lehrende	Zu diesem Modul sind keine Lehrveranstaltungen und somit auch keine Lehrenden hinterlegt!	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Tobias Wolbring	
-4	Modulverantworthenen	Vertiefung zentraler Theorien, Methoden und Themenfelder der	
5	Inhalt	Bildungssoziologie	
		Die Studierenden	
6	Lernziele und Kompetenzen	<ul> <li>haben vertiefte Kenntnisse der Bildungssoziologie, d.h. über den Zusammenhang zwischen gesellschaftlichen Rahmenbedingungen, dem Bildungssystem und wirtschaftlichen Prozessen</li> <li>besitzen die Kompetenz, Forschungsfragen in diesem Bereich anhand von Literatur und Daten eigenständig zu analysieren</li> <li>erwerben vertiefte Kompetenz zur kritischen Beurteilung von politischen Programmen und Maßnahmen im Bereich der Bildung</li> <li>haben vertiefte Kenntnisse zur Beurteilung und Anwendung von Strategien zur Steuerung des Bildungssystems und seiner Organisationen.</li> </ul>	
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine	
	Finnessung in		
8	Einpassung in Studienverlaufsplan	Semester: 2	
8	l	Semester: 2  Zweitfach Sozialkunde Master of Science Wirtschaftspädagogik Studienrichtung II 2009	
	Studienverlaufsplan Verwendbarkeit des	Zweitfach Sozialkunde Master of Science Wirtschaftspädagogik	
9	Studienverlaufsplan Verwendbarkeit des Moduls Studien- und	Zweitfach Sozialkunde Master of Science Wirtschaftspädagogik Studienrichtung II 2009	
9	Studienverlaufsplan Verwendbarkeit des Moduls Studien- und Prüfungsleistungen Berechnung der	Zweitfach Sozialkunde Master of Science Wirtschaftspädagogik Studienrichtung II 2009 Klausur	
9 10 11 12	Studienverlaufsplan Verwendbarkeit des Moduls Studien- und Prüfungsleistungen Berechnung der Modulnote	Zweitfach Sozialkunde Master of Science Wirtschaftspädagogik Studienrichtung II 2009  Klausur  Klausur (100%)	
9 10 11	Studienverlaufsplan Verwendbarkeit des Moduls Studien- und Prüfungsleistungen Berechnung der Modulnote Turnus des Angebots	Zweitfach Sozialkunde Master of Science Wirtschaftspädagogik Studienrichtung II 2009  Klausur  Klausur (100%)  nur im Sommersemester	
9 10 11 12	Studienverlaufsplan Verwendbarkeit des Moduls Studien- und Prüfungsleistungen Berechnung der Modulnote Turnus des Angebots Arbeitsaufwand in	Zweitfach Sozialkunde Master of Science Wirtschaftspädagogik Studienrichtung II 2009  Klausur  Klausur (100%)  nur im Sommersemester  Präsenzzeit: 30 h	
9 10 11 12 13	Studienverlaufsplan Verwendbarkeit des Moduls Studien- und Prüfungsleistungen Berechnung der Modulnote Turnus des Angebots Arbeitsaufwand in Zeitstunden	Zweitfach Sozialkunde Master of Science Wirtschaftspädagogik Studienrichtung II 2009  Klausur  Klausur (100%)  nur im Sommersemester  Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 120 h	

1	Modulbezeichnung 85700	Internationale Politik I (International politics I)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Vorlesung: Ba-Vorl Internationale Politik I (2 SWS)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Christoph Moser	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Christoph Moser
5		Gegenstand des Moduls ist die Einführung in den europäischen
		Integrationsprozess, die Europäische Union und deren wichtigste
	Inhalt	Institutionen. Der Fokus liegt sowohl auf politikwissenschaftlichen als
		auch ökonomischen Themen der europäischen Integration.
		Die Studierenden
		erwerben fundierte Kenntnisse über die politischen,
		gesellschaftlichen und ökonomischen Prozesse, die dem
6	Lernziele und	europäischen Integrationsprozess unterliegen.
	Kompetenzen	lernen grundlegende theoretische Ansätze kennen, mit
		denen die Gründung und Funktionsweise dieser Institutionen
		beschrieben und erklärt werden können.
7	Voraussetzungen für die	Voine
'	Teilnahme	Keine
8	Einpassung in	Samostar: 1
_ o	Studienverlaufsplan	Semester: 1
	Verwendbarkeit des Moduls	Zweitfach Sozialkunde Master of Science Wirtschaftspädagogik
		Studienrichtung II 2009
		- Für Studierende mit Studienbeginn ab WiSe 2017/18:
		- Modul im Pflichtbereich für Studierende der
		SozialäkanamikMadul im Studianharaiah Maatara Hamianhara"
		SozialökonomikModul im Studienbereich "Western Hemisphere"
		- Modul im Studienbereich "Wirtschaftspolitik"
		Stadion Soloin "Throsharapontin
9		- Modul im Vertiefungsbereich für Studierende der
		Wirtschaftswissenschaften
		- Modul im Wahlbereich für Studierende der Kulturgeographie
		(Studierende der IBS belegen ab WiSe 19/20 Global Governance
		in District and the second later and the Delivity 4
		im Pflichtbereich, wenn Internationale Politik 1 noch nicht im
		Delighthoraigh abgalagt wurde)
	Studien- und	Pflichtbereich abgelegt wurde) Klausur
10	Prüfungsleistungen	Klausur (60 Min.)
	Berechnung der	Klausur (100%)
11	Modulnote	Klausur (100%) Klausur (100%)
12	Turnus des Angebots	nur im Wintersemester
14	Arbeitsaufwand in	Präsenzzeit: 30 h
13	Zeitstunden	Eigenstudium: 120 h
	Zeitstulluell	Ligonotadiani. 120 ii

14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und	Deutsch
12	Prüfungssprache	Deutsch
16	Literaturhinweise	keine Literaturhinweise hinterlegt!

1	Modulbezeichnung 54440	Issues in international political economy (Issues in international political economy)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Vorlesung: Ma-Vorl: Issues in International Political Economy (IPE) (2 SWS)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Christoph Moser	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Christoph Massa
5	Inhalt	Prof. Dr. Christoph Moser  This course deals with international trade policy. The focus will be on the political and economic determinants and consequences of trade liberalization as well as trade policies that increase trade barriers. The course will provide important insights into the global governance of international trade flows, the World Trade Organization and the role of the United States, China and the European Union.
6	Lernziele und Kompetenzen	Students gain an understanding of the importance and evolution of the international trading system and how it affects multinational corporations (MNCs). Students learn about different trade policy tools, their economic consequences and their political constraints, in particular in the United States, China and the European Union. Students learn to critically assess trade-related news in the media.
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	<ul> <li>Recommended prerequisites:</li> <li>Basic knowledge of microeconomics (e.g., Varian, Hal (2014), Intermediate Microeconomics: A Modern Approach, 9th international edition).</li> <li>Module compatibility:</li> <li>Master IBS: core course (Pflichtbereich)</li> <li>Master IBS: mandatory elective for the area "English-speaking countries". Students who select English-speaking countries as an area study cannot take this module as a core course module, but must take it as part of their area studies.</li> <li>Master Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung II: elective course (Wahlbereich im Zweitfach Sozialkunde), core course (Pflichtbereich im Zweitfach Englisch)</li> <li>Erweiterungsprüfung Berufliche Schulen/Studienfach</li> <li>Wirtschaftspädagogik</li> <li>Master Sozialökonomik: elective course (Wahlbereich)</li> <li>Master Arbeitsmarkt und Personal: elective course (Wahlbereich)</li> <li>Master Economics: Specialization in Macroeconomics and Finance, and Public economics</li> </ul>
8	Einpassung in Studienverlaufsplan	Semester: 1
9	Verwendbarkeit des Moduls	Zweitfach Sozialkunde Wahlbereich Master of Science Wirtschaftspädagogik Studienrichtung II 2009
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Klausur Written examination 60 min. (Klausur 60 Min.)

11	Berechnung der	Klausur (100%)	
	Modulnote	Written examination result 100% (Prüfungsergebnis 100%)	
12	Turnus des Angebots	nur im Wintersemester	
13	Arbeitsaufwand in	Präsenzzeit: 60 h	
13	Zeitstunden	Eigenstudium: 90 h	
14	Dauer des Moduls	1 Semester	
15	Unterrichts- und	Englisch	
15	Prüfungssprache		
16	Literaturhinweise	Krugman, P., M. Obstfeld and M. Melitz (2017/18), International Trade:	
		Theory and Policy OR International Economics: Theory and Policy, 11th	
		global edition. Further, course materials will be announced in the course.	

1	Modulbezeichnung 53083	Ökonomie der Sozialpolitik (Economics of social policy)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Seminar: MA S Ökonomie der Sozialpolitik (3 SWS)	5 ECTS
3	Lehrende	Sebastian Ach Prof. Dr. Matthias Wrede Elisa Poletto	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Matthias Wrede	
	linkalt	Ausgewählte ökonomische Analysen der Sozialpolitik unter Einschluss	
5	Inhalt	ethischer und ökonomischer Grundlagen sowie institutioneller Aspekte	
6	Lernziele und Kompetenzen	<ul> <li>Studierende kennen ausgewählte Bereiche der Sozialpolitik und können diese beschreiben und international vergleichen.</li> <li>Studierende können ethische und ökonomische Grundlagen staatlicher Eingriffe in ausgewählten Bereichen sozialer Sicherung darstellen, interpretieren und diskutieren.</li> <li>Studierende können Wirkungen sozialpolitisch relevanter Größen theoretisch und empirisch verstehen, bewerten und hinterfragen.</li> <li>Studierende können sozialpolitische Maßnahmen unter Effizienz- und Gerechtigkeitsgesichtspunkten bewerten und hinterfragen.</li> <li>Studierende geben Ihren Kommilitonen im Rahmen ihrer Präsentationen strukturiertes Feedback.</li> <li>Studierende fördern die Fachkenntnisse der anderen Studierenden durch themenspezifische Diskussionsbeiträge.</li> <li>Studierende erfassen, bewerten und diskutieren ausgewählte aktuelle, meist englischsprachige Forschungsarbeiten in Ihrer</li> </ul>	
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	Seminararbeit.  Mikroökonomische und ökonometrische Kenntnisse	
8	Einpassung in Studienverlaufsplan	Semester: 2	
9	Verwendbarkeit des Moduls	Block 6: Arbeitsmarkt und Personal Master of Science Wirtschaftspädagogik Studienrichtung I 2009 Zweitfach Sozialkunde Wahlbereich Master of Science Wirtschaftspädagogik Studienrichtung II 2009	
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Präsentation Hausarbeit	
11	Berechnung der Modulnote	Präsentation (30%) Hausarbeit (70%)	
12	Turnus des Angebots	nur im Sommersemester	
13	Arbeitsaufwand in Zeitstunden	Präsenzzeit: 45 h Eigenstudium: 105 h	
14	Dauer des Moduls	1 Semester	
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch	
16	Literaturhinweise	Die Literatur wird während des Kurses bekannt gegeben.	

1	Modulbezeichnung 56180	Seminar zur Bildungssoziologie (Seminar in sociology of education)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Masterseminar: Seminar zur Bildungssoziologie (2 SWS)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Tobias Wolbring	

		Prof. Dr. Martin Abraham	
4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Tobias Wolbring	
5	Inhalt	<ul> <li>Vertiefung zentraler Theorien, Methoden und Themenfelder der Bildungssoziologie</li> <li>Eigenständige Erarbeitung von Themenfeldern, Forschungsfragen und Forschungsdesigns</li> </ul>	
6	Lernziele und Kompetenzen	<ul> <li>bie Studierenden</li> <li>haben vertiefte Kenntnisse der Bildungssoziologie, d.h. über den Zusammenhang zwischen gesellschaftlichen Rahmenbedingungen, dem Bildungssystem und wirtschaftlichen Prozessen</li> <li>besitzen die Kompetenz, Forschungsfragen in diesem Bereich anhand von Literatur und Daten eigenständig zu analysieren</li> <li>erwerben vertiefte Kompetenz zur kritischen Beurteilung von politischen Programmen und Maßnahmen im Bereich der Bildung</li> <li>haben vertiefte Kenntnisse zur Beurteilung und Anwendung von Strategien zur Steuerung des Bildungssystems und seiner Organisationen</li> </ul>	
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine	
8	Einpassung in Studienverlaufsplan	Semester: 2	
9	Verwendbarkeit des Moduls	Zweitfach Sozialkunde Wahlbereich Master of Science Wirtschaftspädagogik Studienrichtung II 2009	
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Referat Hausarbeit	
11	Berechnung der Modulnote	Referat (0%) Hausarbeit (100%)	
12	Turnus des Angebots	nur im Wintersemester	
13	Arbeitsaufwand in Zeitstunden	Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 120 h	
14	Dauer des Moduls	1 Semester	
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch	
16	Literaturhinweise	Kopp, Johannes (2009) Bildungssoziologie. Eine Einführung anhand empirischer Studien. Wiesbaden: VS Verlag	

1	Modulbezeichnung 55860	Seminar zur Wirtschaftssoziologie (Sociology of economics)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Zu diesem Modul sind keine Lehrveranstaltungen oder Lehrveranstaltungsgruppen hinterlegt!	
3	Lehrende	Zu diesem Modul sind keine Lehrveranstaltungen und somit auch keine Lehrenden hinterlegt!	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Martin Abraham	
<u>'</u>		Prof. Dr. Tobias Wolbring	
		Vertiefung zentraler Theorien, Methoden und Themenfelder der	
5	Inhalt	Wirtschaftssoziologie	
	Imiait	Eigenständige Erarbeitung von Themenfeldern,	
		Forschungsfragen und Forschungsdesigns	
		Die Studierenden	
6	Lernziele und Kompetenzen	<ul> <li>haben vertiefte Kenntnisse über den Zusammenhang zwischen gesellschaftlichen Rahmenbedingungen und wirtschaftlichen Prozessen</li> <li>besitzen umfassende Kompetenz, Forschungsfragen in diesem Bereich anhand von Literatur und Daten eigenständig zu analysieren</li> <li>erwerben vertiefte Kompetenz zur kritischen Beurteilung von politischen Programmen und Maßnahmen im Bereich der Wirtschaft</li> <li>verfügen über vertiefte Kenntnisse zur Beurteilung und Anwendung von Strategien zur Steuerung von Organisationen im Wirtschaftsprozess</li> </ul>	
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine	
8	Einpassung in Studienverlaufsplan	Semester: 2	
9	Verwendbarkeit des	Zweitfach Sozialkunde Wahlbereich Master of Science	
9	Moduls	Wirtschaftspädagogik Studienrichtung II 2009	
10	Studien- und	Hausarbeit	
10	Prüfungsleistungen	Referat	
11	Berechnung der	Hausarbeit (100%)	
	Modulnote	Referat (0%)	
12	Turnus des Angebots	nur im Sommersemester	
13	Arbeitsaufwand in	Präsenzzeit: 30 h	
	Zeitstunden	Eigenstudium: 120 h	
14	Dauer des Moduls	1 Semester	
15	Unterrichts- und	Deutsch	
	Prüfungssprache	554.5511	
16	Literaturhinweise	Portes, Alejandro (2010) Economic Sociology. A systematic inquiry. Princeton, NJ: Princeton University Press. Smelser, Neil, and Richard Swedberg (Eds.). 2005. The Handbook of Economic Sociology. Second Edition. New York: Russell Sage Foundation.	

## Zweitfach Sozialkunde

1	<b>Modulbezeichnung</b> 86660	Beruf, Arbeit, Personal (Occupations, labor, human resources)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Zu diesem Modul sind keine Lehrveranstaltungen oder Lehrveranstaltungsgruppen hinterlegt!	
3	Lehrende	Zu diesem Modul sind keine Lehrveranstaltungen und somit auch keine Lehrenden hinterlegt!	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Martin Abraham
5	Inhalt	Gegenstand des Moduls ist die vertiefte Behandlung von wirtschafts- und organisationssoziologischen Themen mit den Schwerpunkten Beruf, Berufswahl, Arbeitseinsatz und Arbeitsmarkt sowie dem Personaleinsatz in Organisationen
6	Lernziele und Kompetenzen	Das Ziel des Moduls ist es, breites Wissen sowie ein grundlegendes Verständnis für die soziologisch relevanten Aspekte des Einsatzes von Arbeit in modernen Wirtschaftssystemen und Organisationen zu gewinnen. Dies umfasst sowohl die Fähigkeit zur theoretischen Aufarbeitung als auch die Kenntnis zentraler empirischer Ergebnisse.
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
8	Einpassung in Studienverlaufsplan	Semester: 1
9	Verwendbarkeit des Moduls	Zweitfach Sozialkunde Master of Science Wirtschaftspädagogik Studienrichtung II 2009
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Klausur (60 Minuten)
11	Berechnung der Modulnote	Klausur (100%)
12	Turnus des Angebots	nur im Wintersemester
13	Arbeitsaufwand in	Präsenzzeit: 50 h
13	Zeitstunden	Eigenstudium: 100 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	Literaturhinweise	Martin Abraham & Günter Büschges (2005): Einführung in die Organisationssoziologie, Wiesbaden: VS Smelser, Neil J. and Richard Swedberg (2005): Handbook of
		Economic Sociology.  Preisendörfer Peter, 2008: Organisationssoziologie. Grundlagen, Theorien und Problemstellungen. Wiesbaden: VS Verlag.

1	Modulbezeichnung 56170	Einführung in die Bildungssoziologie (Introduction to the sociology of education)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Zu diesem Modul sind keine Lehrveranstaltungen oder Lehrveranstaltungsgruppen hinterlegt!	
3	Lehrende	Zu diesem Modul sind keine Lehrveranstaltungen und somit auch keine Lehrenden hinterlegt!	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Tobias Wolbring
4	Modulverantwortiiche/r	
5	Inhalt	Vertiefung zentraler Theorien, Methoden und Themenfelder der
		Bildungssoziologie
6	Lernziele und Kompetenzen	<ul> <li>haben vertiefte Kenntnisse der Bildungssoziologie, d.h. über den Zusammenhang zwischen gesellschaftlichen Rahmenbedingungen, dem Bildungssystem und wirtschaftlichen Prozessen</li> <li>besitzen die Kompetenz, Forschungsfragen in diesem Bereich anhand von Literatur und Daten eigenständig zu analysieren</li> <li>erwerben vertiefte Kompetenz zur kritischen Beurteilung von politischen Programmen und Maßnahmen im Bereich der Bildung</li> <li>haben vertiefte Kenntnisse zur Beurteilung und Anwendung von Strategien zur Steuerung des Bildungssystems und seiner Organisationen.</li> </ul>
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
	_	
8	Teilnahme	Keine Semester: 2
8	Teilnahme Einpassung in	
	Teilnahme Einpassung in Studienverlaufsplan	Semester: 2
8 9	Teilnahme Einpassung in Studienverlaufsplan Verwendbarkeit des Moduls Studien- und	Semester: 2  Zweitfach Sozialkunde Master of Science Wirtschaftspädagogik Studienrichtung II 2009
8	Teilnahme Einpassung in Studienverlaufsplan Verwendbarkeit des Moduls Studien- und Prüfungsleistungen	Semester: 2  Zweitfach Sozialkunde Master of Science Wirtschaftspädagogik
8 9 10	Teilnahme Einpassung in Studienverlaufsplan Verwendbarkeit des Moduls Studien- und Prüfungsleistungen Berechnung der	Semester: 2  Zweitfach Sozialkunde Master of Science Wirtschaftspädagogik Studienrichtung II 2009  Klausur
8 9	Teilnahme Einpassung in Studienverlaufsplan Verwendbarkeit des Moduls Studien- und Prüfungsleistungen	Semester: 2  Zweitfach Sozialkunde Master of Science Wirtschaftspädagogik Studienrichtung II 2009
8 9 10	Teilnahme Einpassung in Studienverlaufsplan Verwendbarkeit des Moduls Studien- und Prüfungsleistungen Berechnung der Modulnote Turnus des Angebots	Semester: 2  Zweitfach Sozialkunde Master of Science Wirtschaftspädagogik Studienrichtung II 2009  Klausur
8 9 10 11 12	Teilnahme Einpassung in Studienverlaufsplan Verwendbarkeit des Moduls Studien- und Prüfungsleistungen Berechnung der Modulnote Turnus des Angebots Arbeitsaufwand in	Semester: 2  Zweitfach Sozialkunde Master of Science Wirtschaftspädagogik Studienrichtung II 2009  Klausur  Klausur (100%)  nur im Sommersemester  Präsenzzeit: 30 h
8 9 10 11	Teilnahme Einpassung in Studienverlaufsplan Verwendbarkeit des Moduls Studien- und Prüfungsleistungen Berechnung der Modulnote Turnus des Angebots	Semester: 2  Zweitfach Sozialkunde Master of Science Wirtschaftspädagogik Studienrichtung II 2009  Klausur  Klausur (100%)  nur im Sommersemester
8 9 10 11 12	Teilnahme Einpassung in Studienverlaufsplan Verwendbarkeit des Moduls Studien- und Prüfungsleistungen Berechnung der Modulnote Turnus des Angebots Arbeitsaufwand in	Semester: 2  Zweitfach Sozialkunde Master of Science Wirtschaftspädagogik Studienrichtung II 2009  Klausur  Klausur (100%)  nur im Sommersemester  Präsenzzeit: 30 h
8 9 10 11 12 13	Teilnahme Einpassung in Studienverlaufsplan Verwendbarkeit des Moduls Studien- und Prüfungsleistungen Berechnung der Modulnote Turnus des Angebots Arbeitsaufwand in Zeitstunden	Semester: 2  Zweitfach Sozialkunde Master of Science Wirtschaftspädagogik Studienrichtung II 2009  Klausur  Klausur (100%)  nur im Sommersemester  Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 120 h

1	Modulbezeichnung 52120	Einführung in die Politikwissenschaft (Introduction to political science)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Vorlesung: Grundlagenvorlesung Politikwissenschaft (2 SWS)	5 ECTS
3	Lehrende	Dr.phil. Alexander Kruska	

4	Modulverantwortliche/r	Dr.phil. Alexander Kruska	
5	Inhalt	Das Modul Einführung in die Politikwissenschaft bietet einen Überblick über die Gegenstände und Fragestellungen des Fachs. Die Studierenden erhalten eine Einführung in die drei politikwissenschaftlichen Teilbereiche, die in den weiteren Modulen vertieft werden. Die Einführung bezieht sich auf die Geschichte des Fachs Politikwissenschaft, die Verankerung der Teilgebiete im Fach, die innere Struktur der jeweiligen Teilgebiete und ihre Konzeptualisierung, die zentralen Gegenstände, Schlüsselbegriffe und Hauptfragestellungen in ihrem Verhältnis zueinander und auf ihren Stellenwert innerhalb des Faches insgesamt, sowie auf Methoden, Grundsätze und Techniken wissenschaftlichen Arbeitens.	
6	Lernziele und Kompetenzen	<ul> <li>können den Gegenstandsbereich und das Erkenntnisinteresse sowie wichtige Grundbegriffe der Politikwissenschaft erläutern,</li> <li>können inhaltliche Schwerpunkte des Faches angeben und die Abgrenzung seiner Teildisziplinen erläutern,</li> <li>sind in der Lage, grundlegende politikwissenschaftliche Theorien und ihre Funktion darzustellen,</li> <li>können politikwissenschaftliche Forschungsmethoden beschreiben und sind in der Lage, grundlegende Techniken wissenschaftlichen Arbeitens anzuwenden.</li> </ul>	
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	Achtung: Zu der Veranstaltung ist bis spätestens vier Wochen vor Vorlesungsbeginn eine Anmeldung über STUDON erforderlich. Diese Anmeldung gilt als verbindlich (im Interesse einer seriösen Planung des Lehrbetriebes wird gebeten, dass die Studierenden die Anmeldungen nur dann vornehmen, wenn sie sicher sind, die Veranstaltung auch tatsächlich belegen zu wollen).	
8	Einpassung in Studienverlaufsplan	Semester: 1	
9	Verwendbarkeit des Moduls	Zweitfach Sozialkunde Master of Science Wirtschaftspädagogik Studienrichtung II 2009	
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Klausur	
11	Berechnung der Modulnote	Klausur (100%)	
12	Turnus des Angebots	nur im Wintersemester	
13	Arbeitsaufwand in Zeitstunden	Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 120 h	
14	Dauer des Moduls	1 Semester	
		I =	

15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	Literaturhinweise	Findet sich auf dem Ablaufplan der Vorlesung, der über STUDON zugänglich ist.

1	Modulbezeichnung 85700	Internationale Politik I (International politics I)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Vorlesung: Ba-Vorl Internationale Politik I (2 SWS)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Christoph Moser	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Christoph Moser
		Gegenstand des Moduls ist die Einführung in den europäischen
_		Integrationsprozess, die Europäische Union und deren wichtigste
5	Inhalt	Institutionen. Der Fokus liegt sowohl auf politikwissenschaftlichen als
		auch ökonomischen Themen der europäischen Integration.
		Die Studierenden
		erwerben fundierte Kenntnisse über die politischen,
	l amarialaad	gesellschaftlichen und ökonomischen Prozesse, die dem
6	Lernziele und	europäischen Integrationsprozess unterliegen.
	Kompetenzen	lernen grundlegende theoretische Ansätze kennen, mit
		denen die Gründung und Funktionsweise dieser Institutionen
		beschrieben und erklärt werden können.
7	Voraussetzungen für die	Keine
	Teilnahme	TAGING
8	Einpassung in	Semester: 1
	Studienverlaufsplan	
		Zweitfach Sozialkunde Master of Science Wirtschaftspädagogik
		Studienrichtung II 2009
	Verwendbarkeit des Moduls	- Für Studierende mit Studienbeginn ab WiSe 2017/18:
		Madelia Dialita Dialita and de Cina Otradia anno de de c
		- Modul im Pflichtbereich für Studierende der
		   SozialökonomikModul im Studienbereich "Western Hemisphere"
		3021diokonomikwodarim Stadienbereien "western Hemisphere
		- Modul im Studienbereich "Wirtschaftspolitik"
		, , , , , , , , , , , , , , , , , , ,
9		- Modul im Vertiefungsbereich für Studierende der
		Wirtschaftswissenschaften
		- Modul im Wahlbereich für Studierende der Kulturgeographie
		(Studioranda dar IBS halagan ah WiSa 10/20 Clahal Cayarnana
		(Studierende der IBS belegen ab WiSe 19/20 Global Governance
		   im Pflichtbereich, wenn Internationale Politik 1 noch nicht im
		   Pflichtbereich abgelegt wurde)
10	Studien- und	Klausur
10	Prüfungsleistungen	Klausur (60 Min.)
11	Berechnung der	Klausur (100%)
11	Modulnote	Klausur (100%)
12	Turnus des Angebots	nur im Wintersemester
13	Arbeitsaufwand in	Präsenzzeit: 30 h
	Zeitstunden	Eigenstudium: 120 h

14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und	Deutsch
15	Prüfungssprache	Deutsch
16	Literaturhinweise	keine Literaturhinweise hinterlegt!

1	Modulbezeichnung 54631	Ungleichheit in modernen Gesellschaften (Inequality in modern society)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Zu diesem Modul sind keine Lehrveranstaltungen oder Lehrveranstaltungsgruppen hinterlegt!	
3	Lehrende	Zu diesem Modul sind keine Lehrveranstaltungen und somit auch keine Lehrenden hinterlegt!	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Martin Abraham
	Modulverantworthenen	Prof. Dr. Tobias Wolbring
		Im Rahmen dieses Moduls werden die Ursachen, Folgen und
		Dynamiken sozialer Ungleichheit in modernen Gesellschaften
		thematisiert. Im Mittelpunkt stehen
5	Inhalt	
	Illian	Theorien der Ungleichheitsentstehung und der
		Ungleichheitsfolgen
		empirische Analysen der Ungleichheit
		(sozial-)politische Konsequenzen
		Aufbauend auf grundlegenden Kenntnissen der Soziologie und der
		Sozialstrukturanalyse besitzen die Studierenden nach Beendigung des
		Kurses
		die Fähigkeit zur fortgeschrittenen theoretischen Analyse
6	Lernziele und	ungleichheitsrelevanter Themen und Prozesse,
	Kompetenzen	die Kompetenz, fortgeschrittene empirische Analysen
		nachzuvollziehen und zu kritisieren,
		die Fähigkeit, praktische Konsequenzen aus wissenschaftlichen
		Analysen in verschiedenen Feldern zu ziehen,
		die Fähigkeit, diese Kompetenzen auf andere Bereiche
		anzuwenden.
7	Voraussetzungen für die	Grundkenntnisse der soziologischen Theorie, der Regressionsanalyse
	Teilnahme	sowie der Sozialstrukturanalyse
8	Einpassung in	Semester: 2
	Studienverlaufsplan	
9	Verwendbarkeit des	Zweitfach Sozialkunde Master of Science Wirtschaftspädagogik
	Moduls	Studienrichtung II 2009
10	Studien- und	Klausur (60 Minuten)
	Prüfungsleistungen	,
11	Berechnung der	Klausur (100%)
	Modulnote	· · ·
12	Turnus des Angebots	nur im Sommersemester
13	Arbeitsaufwand in	Präsenzzeit: 30 h
	Zeitstunden	Eigenstudium: 120 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und	Deutsch
	Prüfungssprache	
		DiPrete, T. A., & Eirich, G. M. (2006). Cumulative advantage as
16	Literaturhinweise	a mechanism for inequality: A review of theoretical and empirical
		developments. Annu. Rev. Sociol., 32, 271-297. Neckerman, K. M., &

Torche, F. (2007): Inequality: Causes and consequences. Annu. Rev. Sociol., 33, 335-357.

1	Modulbezeichnung 52111	Zweitfach Sozialkunde: Aufbaumodul Politikwissenschaft (keine englischsprachige Modulbezeichnung hinterlegt!)	5 ECTS
		Proseminar: Politische Theorie (2 SWS)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Proseminar: Einführung in das politische System der Bundesrepublik Deutschland (2 SWS)	5 ECTS
		Proseminar: Politischer Extremismus (2 SWS)	5 ECTS
3	Lehrende	Dr.phil. Alexander Kruska Prof. Dr. Siegfried Balleis	

	T	T
4	Modulverantwortliche/r	Dr.phil. Alexander Kruska
	Inhalt	S1: In dem Seminar geht es um eine Einführung in Grundfragen und wichtige Strömungen der politischen Theorie. Diese werden anhand zentraler Denker sichtbar gemacht. Ziel ist es, einen Einblick in unterschiedliche Begründungen von Gerechtigkeit, Freiheit, Herrschaft und Macht zu bekommen.
5		S2: In dem Seminar wird in die parlamentarische Demokratie der Bundesrepublik Deutschland und ihre Institutionen, deren Funktionsweise und den Prozess der Willensbildung eingeführt. Ziel ist es, mit den Spielregeln des deutschen Systems vertraut zu werden und Erfolge wie Defizite beurteilen zu können.
		S3: In dem Seminar geht es um eine Einführung in die politikwissenschaftliche Teildisziplin der internationalen Beziehungen. Aufbauend auf unterschiedlichen theoretischen Zugängen zur internationalen Politik soll nachvollzogen werden, welche Grundfragen und Probleme der Politik jenseits staatlicher Grenzen von der Politikwissenschaft diskutiert werden.
6	Lernziele und Kompetenzen	<ul> <li>S1: Die Studierenden</li> <li>verstehen Grundfragen und Strömungen der politischen Theorie</li> <li>können unterschiedliche Begründungen von Gerechtigkeit, Freiheit, Herrschaft und Macht nachvollziehen und analysieren</li> <li>S2: Die Studierenden</li> <li>verstehen die Funktionsweise und Prozesse der Willensbildung in einer parlamentarischen Demokratie</li> <li>können Erfolge und Defizite des Systems beurteilen</li> <li>S3: Die Studierenden</li> <li>kennen unterschiedliche theoretische Zugänge zur internationalen Politik</li> </ul>
		analysieren auf dieser Basis die Diskussion um Grundfragen und Probleme internationaler Politik

7	Voraussetzungen für die Teilnahme	Achtung: Zu allen Veranstaltungen ist bis spätestens vier Wochen vor Vorlesungsbeginn eine Anmeldung über STUDON erforderlich. Diese Anmeldung gilt als verbindlich (im Interesse einer seriösen Planung des Lehrbetriebes wird gebeten, dass die Studierenden die Anmeldungen nur dann vornehmen, wenn sie sicher sind, die Veranstaltung auch tatsächlich belegen zu wollen).
8	Einpassung in Studienverlaufsplan	Semester: 2
9	Verwendbarkeit des	Zweitfach Sozialkunde Master of Science Wirtschaftspädagogik
9	Moduls	Studienrichtung II 2009
10	Studien- und	
	Prüfungsleistungen	
11	Berechnung der	
11	Modulnote	
12	Turnus des Angebots	in jedem Semester
13	Arbeitsaufwand in	Präsenzzeit: 30 h
13	Zeitstunden	Eigenstudium: 120 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und	Doutsch
12	Prüfungssprache	Deutsch
16	Literaturhinweise	Findet sich auf den Seminarplänen, die über StudOn zugänglich sind.

1	Modulbezeichnung 52102	Zweitfach Sozialkunde: Weiterführung der Fachdidaktik Politik und Gesellschaft (keine englischsprachige Modulbezeichnung hinterlegt!)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Seminar: PuGDid 2: Politik und Gesellschaft unterrichten - Projektkurs (3 SWS)	
3	Lehrende	Prof. Dr. Sören Torrau	

	Modulverantwortliche/r	Jutta Geier	
4		Verena Männer	
		Prof. Dr. Sören Torrau	
		Im Projektkurs werden Schwerpunkte auf ausgewählte Themenfelder	
		sozialwissenschaftlicher und demokratischer Bildungsarbeit gelegt. Die	
5	Inhalt	Studierenden analysieren und erkunden fallorientiert berufliche Praxis in	
		verschiedenen pädagogischen Handlungssituationen und Schulformen	
		und entwickeln eigene Unterrichtsplanungen.	
		Erwerb eines Überblicks zu Demokratiepädagogik,	
	Lernziele und	Menschenrechtsbildung, rassismuskritischer Bildungsarbeit und	
6	Kompetenzen	Global Citizenship Education	
	Kompetenzen	Kritische Auseinandersetzung mit Grundfragen internationaler	
		sozialwissenschaftlicher Bildungslandschaften<	
	Voraussetzungen für die Teilnahme	Vorausgesetzt wird der erfolgreiche Abschluss des Moduls PuGDiD1:	
7		Grundlagen der Fachdidaktik Politik und Gesellschaft (oder des	
		Vorläufermoduls Grundlagen der politischen Bildung).	
8	Einpassung in	Semester: 2	
	Studienverlaufsplan		
9	Verwendbarkeit des	Zweitfach Sozialkunde Master of Science Wirtschaftspädagogik	
	Moduls	Studienrichtung II 2009	
10	Studien- und	schriftlich	
	Prüfungsleistungen	Schiller	
11	Berechnung der	schriftlich (100%)	
	Modulnote	Schillitati (19070)	
12	Turnus des Angebots	nur im Sommersemester	
13	Arbeitsaufwand in	Präsenzzeit: 45 h	
	Zeitstunden	Eigenstudium: 105 h	
14	Dauer des Moduls	1 Semester	
15	Unterrichts- und	Deutsch oder Englisch	
	Prüfungssprache	Dedison oder Englison	
16	Literaturhinweise	Wird in den jeweiligen Veranstaltungen angegeben.	

## Zweitfach Sozialkunde Wahlbereich

	1	Modulbezeichnung 86242	Applied economic policy (keine englischsprachige Modulbezeichnung hinterlegt!)	5 ECTS
I	2	Lehrveranstaltungen	Zu diesem Modul sind keine Lehrveranstaltungen oder Lehrveranstaltungsgruppen hinterlegt!	
	3	Lehrende	Zu diesem Modul sind keine Lehrveranstaltungen und somit auch keine Lehrenden hinterlegt!	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Johannes Rincke	
5	Inhalt	Will be communicated via the Chairs webpage	
6	Lernziele und Kompetenzen	<ul> <li>Participating students</li> <li>deal with selected papers from the academic literature in economics</li> <li>learn how to work with empirical data and statistical information</li> <li>broaden their knowledge in formal methods in economics</li> <li>learn how to assess and comment theoretical and empirical contributions and results</li> <li>develop the ability to derive policy implications from academic work</li> <li>extend their ability to discuss and present academic contents</li> </ul>	
7	Voraussetzungen für die	Sound knowledge of microeconomics, statistics, and econometrics;	
_ ′	Teilnahme	Familiarity with the linear regression model.	
8	Einpassung in Studienverlaufsplan	keine Einpassung in Studienverlaufsplan hinterlegt!	
9	Verwendbarkeit des	Zweitfach Sozialkunde Wahlbereich Master of Science	
9	Moduls	Wirtschaftspädagogik Studienrichtung II 2009	
10	Studien- und Prüfungsleistungen	schriftlich/mündlich	
11	Berechnung der Modulnote	schriftlich/mündlich (100%)	
12	Turnus des Angebots	nur im Sommersemester	
13	Arbeitsaufwand in	Präsenzzeit: 45 h	
13	Zeitstunden	Eigenstudium: 105 h	
14	Dauer des Moduls	1 Semester	
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Englisch	
16	Literaturhinweise	Will be announced	

1	Modulbezeichnung 53010	Arbeitsmarktsoziologie (Labor market sociology)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Zu diesem Modul sind keine Lehrveranstaltungen oder Lehrveranstaltungsgruppen hinterlegt!	
3	Lehrende	Zu diesem Modul sind keine Lehrveranstaltungen und somit auch keine Lehrenden hinterlegt!	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Martin Abraham	
	Inhalt	Einführung in zentrale Theorien, Methoden und Themenfelder der	
5		Arbeitsmarktsoziologie. Zudem werden ausgewählte Themen vertieft erörtert.	
		Die Studierenden	
		erwerben umfassende Kenntnisse über Grundfragen der     Arbeitsmarktsoziologie	
	Lernziele und	erwerben detaillierte Kenntnisse über den Zusammenhang	
6	Kompetenzen	gesellschaftlicher Rahmenbedingungen und Prozesse des	
	Kompetenzen	Arbeitsmarktes	
		erwerben Kompetenzen zur kritischen Beurteilung von	
		politischen Programmen und Maßnahmen im Bereich des	
		Arbeitsmarktes	
7	Voraussetzungen für die	Keine	
	Teilnahme	Troile	
8	Einpassung in Studienverlaufsplan	Semester: 3	
		Block 6: Arbeitsmarkt und Personal Master of Science	
9	Verwendbarkeit des	Wirtschaftspädagogik Studienrichtung I 2009	
9	Moduls	Zweitfach Sozialkunde Wahlbereich Master of Science	
		Wirtschaftspädagogik Studienrichtung II 2009	
10	Studien- und	Präsentation	
	Prüfungsleistungen	Klausur (60 Minuten)	
11	Berechnung der	Präsentation (0%)	
	Modulnote	Klausur (100%)	
12	Turnus des Angebots	nur im Wintersemester	
13	Arbeitsaufwand in	Präsenzzeit: 45 h	
	Zeitstunden	Eigenstudium: 105 h	
14	Dauer des Moduls	1 Semester	
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch	
16	Literaturhinweise	Abraham, Martin, und Thomas Hinz (Hrsg.) (2018):	
	Literaturiiiiweise	Arbeitsmarktsoziologie. 3. Aufl., Opladen: Westdeutscher Verlag.	

1	Modulbezeichnung 55922	Arbeitsmarkt und Haushalt (Labor market and household decisions)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Masterseminar: Arbeitsmarkt und Haushalt (Arbeitsmarkt und Haushalt) (0 SWS)	-
3	Lehrende	Prof. Dr. Brigitte Schels	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Martin Abraham	
5	Inhalt	<ul> <li>Vertiefung zentraler Theorien, Methoden und Themenfelder im Bereich Arbeitsmarkt und Haushalt</li> <li>Eigenständig Erarbeitung von Themenfeldern und Forschungsfragen</li> <li>Diskussion von Forschungsdesigns, aktueller Befunde, gesellschaftlicher Implikat</li> </ul>	
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden erwerben vertiefte Kenntnisse und spezialisiertes Wissen über einen Teilbereich der Arbeitsmarktsoziologie, d.h. den Zusammenhang von Haushalt/Familie und Prozesse des Arbeitsmarktes. Sie erwerben umfassende und spezialisierte Kompetenz, Forschungsfragen in diesem Bereich anhand von Literatur und Daten eigenständig zu analysieren. Sie können empirische Forschungsarbeiten im Bereich des Arbeitsmarktes kritisch beurteilen. Sie können Fragestellungen und Befunde in Gruppenarbeit konzise präsentieren und sozialpolitische Schlussfolgerungen mit den Teilnehmenden argumentativ diskutieren.	
7	7 Voraussetzungen für die Teilnahme Grundlegende Kenntnisse der Arbeitsmarktsoziologie Die Teilnehmerzahl ist auf maximal 20 Studierende begrenzt.		
8	Einpassung in Studienverlaufsplan	Semester: 3	
9	Verwendbarkeit des Moduls	Block 6: Arbeitsmarkt und Personal Master of Science Wirtschaftspädagogik Studienrichtung I 2009 Zweitfach Sozialkunde Wahlbereich Master of Science Wirtschaftspädagogik Studienrichtung II 2009	
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Hausarbeit Referat	
11	Berechnung der Modulnote	Hausarbeit (70%) Referat (30%)	
12	Turnus des Angebots	nur im Wintersemester	
13	13 Arbeitsaufwand in Präsenzzeit: 30 h Zeitstunden Eigenstudium: 120 h		
14	Dauer des Moduls	1 Semester	
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch	
16	Literaturhinweise	Abraham, Martin, und Thomas Hinz (Hrsg.) (2018): Arbeitsmarktsoziologie. 3. Aufl., Opladen: Westdeutscher Verlag.	

1	Modulbezeichnung 54440	Issues in international political economy (Issues in international political economy)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Vorlesung: Ma-Vorl: Issues in International Political Economy (IPE) (2 SWS)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Christoph Moser	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Friedrich Michael Dimpel Prof. Dr. Christoph Moser	
5	Inhalt	This course deals with international trade policy. The focus will be on the political and economic determinants and consequences of trade liberalization as well as trade policies that increase trade barriers. The course will provide important insights into the global governance of international trade flows, the World Trade Organization and the role of the United States, China and the European Union.	
6	Lernziele und Kompetenzen	Students gain an understanding of the importance and evolution of the international trading system and how it affects multinational corporations (MNCs). Students learn about different trade policy tools, their economic consequences and their political constraints, in particular in the United States, China and the European Union. Students learn to critically assess trade-related news in the media.	
7	Voraussetzungen für die Teilnahme		
8	Einpassung in Studienverlaufsplan	Semester: 1	
9	Verwendbarkeit des Moduls	Zweitfach Sozialkunde Wahlbereich Master of Science Wirtschaftspädagogik Studienrichtung II 2009	
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Klausur Written examination 60 min. (Klausur 60 Min.)	

11	Berechnung der	Klausur (100%)	
	Modulnote	Written examination result 100% (Prüfungsergebnis 100%)	
12	Turnus des Angebots	nur im Wintersemester	
13	Arbeitsaufwand in	Präsenzzeit: 60 h	
13	Zeitstunden	Eigenstudium: 90 h	
14	Dauer des Moduls	1 Semester	
15	Unterrichts- und	inglisch	
13	Prüfungssprache	Englisch	
		Krugman, P., M. Obstfeld and M. Melitz (2017/18), International Trade:	
16	Literaturhinweise	Theory and Policy OR International Economics: Theory and Policy, 11th	
		global edition. Further, course materials will be announced in the course.	

1	Modulbezeichnung 53083	Ökonomie der Sozialpolitik (Economics of social policy)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Seminar: MA S Ökonomie der Sozialpolitik (3 SWS)	5 ECTS
3	Lehrende	Sebastian Ach Prof. Dr. Matthias Wrede Elisa Poletto	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Matthias Wrede	
	linkalt	Ausgewählte ökonomische Analysen der Sozialpolitik unter Einschluss	
5	Inhalt	ethischer und ökonomischer Grundlagen sowie institutioneller Aspekte	
6	Lernziele und Kompetenzen	<ul> <li>Studierende kennen ausgewählte Bereiche der Sozialpolitik und können diese beschreiben und international vergleichen.</li> <li>Studierende können ethische und ökonomische Grundlagen staatlicher Eingriffe in ausgewählten Bereichen sozialer Sicherung darstellen, interpretieren und diskutieren.</li> <li>Studierende können Wirkungen sozialpolitisch relevanter Größen theoretisch und empirisch verstehen, bewerten und hinterfragen.</li> <li>Studierende können sozialpolitische Maßnahmen unter Effizienz- und Gerechtigkeitsgesichtspunkten bewerten und hinterfragen.</li> <li>Studierende geben Ihren Kommilitonen im Rahmen ihrer Präsentationen strukturiertes Feedback.</li> <li>Studierende fördern die Fachkenntnisse der anderen Studierenden durch themenspezifische Diskussionsbeiträge.</li> <li>Studierende erfassen, bewerten und diskutieren ausgewählte aktuelle, meist englischsprachige Forschungsarbeiten in Ihrer</li> </ul>	
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	Seminararbeit.  Mikroökonomische und ökonometrische Kenntnisse	
8	Einpassung in Studienverlaufsplan	Semester: 2	
9	Verwendbarkeit des Moduls	Block 6: Arbeitsmarkt und Personal Master of Science Wirtschaftspädagogik Studienrichtung I 2009 Zweitfach Sozialkunde Wahlbereich Master of Science Wirtschaftspädagogik Studienrichtung II 2009	
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Präsentation Hausarbeit	
11	Berechnung der Modulnote	Präsentation (30%) Hausarbeit (70%)	
12	Turnus des Angebots	nur im Sommersemester	
13	Arbeitsaufwand in Zeitstunden	Präsenzzeit: 45 h Eigenstudium: 105 h	
14	Dauer des Moduls	1 Semester	
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch	
16	Literaturhinweise	Die Literatur wird während des Kurses bekannt gegeben.	

1	Modulbezeichnung 56180	Seminar zur Bildungssoziologie (Seminar in sociology of education)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Masterseminar: Seminar zur Bildungssoziologie (2 SWS)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Tobias Wolbring	

		Prof. Dr. Martin Abraham	
4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Tobias Wolbring	
5	Inhalt	<ul> <li>Vertiefung zentraler Theorien, Methoden und Themenfelder der Bildungssoziologie</li> <li>Eigenständige Erarbeitung von Themenfeldern, Forschungsfragen und Forschungsdesigns</li> </ul>	
6	Lernziele und Kompetenzen	<ul> <li>Die Studierenden</li> <li>haben vertiefte Kenntnisse der Bildungssoziologie, d.h. über den Zusammenhang zwischen gesellschaftlichen Rahmenbedingungen, dem Bildungssystem und wirtschaftlichen Prozessen</li> <li>besitzen die Kompetenz, Forschungsfragen in diesem Bereich anhand von Literatur und Daten eigenständig zu analysieren</li> <li>erwerben vertiefte Kompetenz zur kritischen Beurteilung von politischen Programmen und Maßnahmen im Bereich der Bildung</li> <li>haben vertiefte Kenntnisse zur Beurteilung und Anwendung von Strategien zur Steuerung des Bildungssystems und seiner Organisationen</li> </ul>	
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine	
8	Einpassung in Studienverlaufsplan	Semester: 2	
9	Verwendbarkeit des Moduls	Zweitfach Sozialkunde Wahlbereich Master of Science Wirtschaftspädagogik Studienrichtung II 2009	
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Referat Hausarbeit	
11	Berechnung der Modulnote	Referat (0%) Hausarbeit (100%)	
12	Turnus des Angebots	nur im Wintersemester	
13	Arbeitsaufwand in Zeitstunden	Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 120 h	
14	Dauer des Moduls	1 Semester	
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch	
16	Literaturhinweise	Kopp, Johannes (2009) Bildungssoziologie. Eine Einführung anhand empirischer Studien. Wiesbaden: VS Verlag	

1	Modulbezeichnung 55860	Seminar zur Wirtschaftssoziologie (Sociology of economics)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Zu diesem Modul sind keine Lehrveranstaltungen oder Lehrveranstaltungsgruppen hinterlegt!	
3	Lehrende	Zu diesem Modul sind keine Lehrveranstaltungen und somit auch keine Lehrenden hinterlegt!	

		Doct Do Martin Abach and	
4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Martin Abraham	
		Prof. Dr. Tobias Wolbring	
		Vertiefung zentraler Theorien, Methoden und Themenfelder der	
5	Inhalt	Wirtschaftssoziologie	
		Eigenständige Erarbeitung von Themenfeldern,	
		Forschungsfragen und Forschungsdesigns	
6	Lernziele und Kompetenzen	<ul> <li>haben vertiefte Kenntnisse über den Zusammenhang zwischen gesellschaftlichen Rahmenbedingungen und wirtschaftlichen Prozessen</li> <li>besitzen umfassende Kompetenz, Forschungsfragen in diesem Bereich anhand von Literatur und Daten eigenständig zu analysieren</li> <li>erwerben vertiefte Kompetenz zur kritischen Beurteilung von politischen Programmen und Maßnahmen im Bereich der Wirtschaft</li> </ul>	
		verfügen über vertiefte Kenntnisse zur Beurteilung und Anwendung von Strategien zur Steuerung von Organisationen im Wirtschaftsprozess	
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine	
8	Einpassung in Studienverlaufsplan	Semester: 2	
9	Verwendbarkeit des	Zweitfach Sozialkunde Wahlbereich Master of Science	
9	Moduls	Wirtschaftspädagogik Studienrichtung II 2009	
10	Studien- und	Hausarbeit	
10	Prüfungsleistungen	Referat	
11	Berechnung der	Hausarbeit (100%)	
1 11	Modulnote	Referat (0%)	
12	Turnus des Angebots	nur im Sommersemester	
13	Arbeitsaufwand in	Präsenzzeit: 30 h	
13	Zeitstunden	Eigenstudium: 120 h	
14	Dauer des Moduls	1 Semester	
15	Unterrichts- und	Doutsch	
15	Prüfungssprache	Deutsch	
16	Literaturhinweise	Portes, Alejandro (2010) Economic Sociology. A systematic inquiry. Princeton, NJ: Princeton University Press. Smelser, Neil, and Richard Swedberg (Eds.). 2005. The Handbook of Economic Sociology. Second Edition. New York: Russell Sage Foundation.	

## Zweitfach Spanisch und Auslandswissenschaft

1	Modulbezeichnung 54701	Fachsprachliche Ausbildung Spanisch 1 (keine englischsprachige Modulbezeichnung hinterlegt!)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Zu diesem Modul sind keine Lehrveranstaltungen oder Lehrveranstaltungsgruppen hinterlegt!	
3	Lehrende	Zu diesem Modul sind keine Lehrveranstaltungen und somit auch keine Lehrenden hinterlegt!	

4	Modulverantwortliche/r	
5	Inhalt	Einführung in unterschiedliche regionale Varitetäten des Spanischen.
6	Lernziele und Kompetenzen	<ul> <li>Vertrautmachung der Studierenden mit den Merkmalen unterschiedlicher, regionaler Varitäten des Spanischen</li> <li>Die Studierenden sind in der Lage regionale Varietäten anhand ihrer distinktiven Merkmale zu identifizieren und diese auch zu vermitteln.  </li> </ul>
7	Voraussetzungen für die	GER C1 Niveau oder Nachweis der geforderten Kenntnisse durch einen
	Teilnahme	Einstufungstest.
8	Einpassung in Studienverlaufsplan	Semester: 1
9	Verwendbarkeit des	Zweitfach Spanisch und Auslandswissenschaft Master of Science
9	Moduls	Wirtschaftspädagogik Studienrichtung II 2009
10	Studien- und Prüfungsleistungen	schriftlich/mündlich
11	Berechnung der Modulnote	schriftlich/mündlich (100%)
12	Turnus des Angebots	nur im Wintersemester
13	Arbeitsaufwand in	Präsenzzeit: 60 h
	Zeitstunden	Eigenstudium: 90 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	Literaturhinweise	Wird im Kurs bekannt gegeben

1	Modulbezeichnung 54702	Fachsprachliche Ausbildung Spanisch 2 (keine englischsprachige Modulbezeichnung hinterlegt!)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Zu diesem Modul sind keine Lehrveranstaltungen oder Lehrveranstaltungsgruppen hinterlegt!	
3	Lehrende	Zu diesem Modul sind keine Lehrveranstaltungen und somit auch keine Lehrenden hinterlegt!	

4	Modulverantwortliche/r		
5	Inhalt	<ul> <li>Einführung in die Didaktik des Spanischen.</li> <li>Verbesserung und Korrektur sprachlicher Mängel in der spanischen Sprache.</li> </ul>	
6	Lernziele und Kompetenzen	<ul> <li>Das Verständnis für die methodische Entwicklung der Fachdidaktik ermöglicht den Studierenden, unterschiedliche U? bungstypen und ihre Legitimation in verschiedenen Stufen des Spracherwerbs zu evaluieren.</li> <li>Durch spezielle Übungen werden daraufhin g</li> </ul>	
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	Erfolgreiche Teilnahme an Spanisch 1	
8	Einpassung in Studienverlaufsplan	Semester: 1	
9	Verwendbarkeit des Moduls	Zweitfach Spanisch und Auslandswissenschaft Master of Science Wirtschaftspädagogik Studienrichtung II 2009	
10 Studien- und Variabel Prüfungsleistungen Klausur			
11	Berechnung der Modulnote	Variabel (50%) Klausur (50%)	
12	Turnus des Angebots	in jedem Semester	
13	Arbeitsaufwand in Zeitstunden	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 90 h	
14	Dauer des Moduls	2 Semester	
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch	
16	Literaturhinweise	Wird im Kurs bekannt gegeben	

1	Modulbezeichnung 54703	Fachsprachliche Ausbildung Spanisch 3 (keine englischsprachige Modulbezeichnung hinterlegt!)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Zu diesem Modul sind keine Lehrveranstaltungen oder Lehrveranstaltungsgruppen hinterlegt!	
3	Lehrende	Zu diesem Modul sind keine Lehrveranstaltungen und somit auch keine Lehrenden hinterlegt!	

4	Modulverantwortliche/r	
5	Inhalt	<ul> <li>Ein breites Spektrum anspruchsvoller mündlicher und schriftlicher Kompetenzen für das Verständnis wirtschaftlicher und fachorientierter Texte und ihre impliziten Bedeutungen erfassen zu können.</li> <li>Vertiefung der vier Sprechfertigkeiten (Hörverständn</li> </ul>
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden erhalten die Möglichkeit durch Übungen sowohl ihre fachsprachlichen Kompetenzen als auch Übersetzungsfertigkeiten zentrale funktionale Kompetenzen zu optimieren.
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	Erfolgreiche Teilnahme an Spanisch 2
8	Einpassung in Studienverlaufsplan	Semester: 1
9	Verwendbarkeit des Moduls	Zweitfach Spanisch und Auslandswissenschaft Master of Science Wirtschaftspädagogik Studienrichtung II 2009
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Klausur Variabel
11	Berechnung der Modulnote	Klausur (50%) Variabel (50%)
12	Turnus des Angebots	in jedem Semester
13	Arbeitsaufwand in Zeitstunden	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 90 h
14	Dauer des Moduls	2 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	Literaturhinweise	Wird im Kurs bekannt gegeben

1	<b>Modulbezeichnung</b> 54704	Fachsprachliche Ausbildung Spanisch 4 (keine englischsprachige Modulbezeichnung hinterlegt!)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Zu diesem Modul sind keine Lehrveranstaltungen oder Lehrveranstaltungsgruppen hinterlegt!	
3	Lehrende	Zu diesem Modul sind keine Lehrveranstaltungen und somit auch keine Lehrenden hinterlegt!	

4	Modulverantwortliche/r	
5	Inhalt	<ul> <li>Aufbau einer fremdsprachlichen Kompetenz unter Berücksichtigung interkultureller Spezifika, die als Hilfsmittel der Praktika und späterem Berufsleben anwendbar sind, wie verschiedene Typologien von Schriftverkehr.</li> <li>Vertiefung der vier Sprech</li> </ul>
6	Lernziele und Kompetenzen	Durch spezielle Übungen werden daraufhin sowohl ihre fachsprachlichen Kompetenzen als auch die kommunikative und interkulturelle Kompetenz trainiert und ausgebaut.
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	Erfolgreiche Teilnahme an Spanisch 3
8	Einpassung in Studienverlaufsplan	Semester: 1
9	Verwendbarkeit des Moduls	Zweitfach Spanisch und Auslandswissenschaft Master of Science Wirtschaftspädagogik Studienrichtung II 2009
10	Studien- und Prüfungsleistungen	schriftlich/mündlich Klausur (90 Minuten)
11	Berechnung der Modulnote	schriftlich/mündlich (50%) Klausur (50%)
12	Turnus des Angebots	in jedem Semester
13	Arbeitsaufwand in Zeitstunden	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 90 h
14	Dauer des Moduls	2 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	Literaturhinweise	Wird im Kurs bekannt gegeben

1	<b>Modulbezeichnung</b> 54705	Fachsprachliche Ausbildung Spanisch 5 (keine englischsprachige Modulbezeichnung hinterlegt!)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Zu diesem Modul sind keine Lehrveranstaltungen oder Lehrveranstaltungsgruppen hinterlegt!	
3	Lehrende	Zu diesem Modul sind keine Lehrveranstaltungen und somit auch keine Lehrenden hinterlegt!	

4	Modulverantwortliche/r	
5	Inhalt	Darstellung kultureller, historischer, gesellschaftlicher und politischer Entwicklungen der Zielsprachenländer, die konstituierend für spezifische Verhaltensweisen oder das kulturelle Gedächtnis bzw. Mentalitäten sind. Aus diesen heraus wird abgeleitet, in welchem Umfang Unterschiede im kommunikativen Handeln zu berücksichtigen sind.
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden erwerben fundierte Kenntnisse der politischen, sozialen und wirtschaftlichen Entwicklung Lateinamerikas und Spaniens aus historischer Perspektive und entwickeln die Fähigkeit, die Dynamiken und Faktoren zu analysieren und zu bewerten. <b< td=""></b<>
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	Erfolgreiche Teilnahme an Spanisch 4
8	Einpassung in Studienverlaufsplan	Semester: 1
9	Verwendbarkeit des Moduls	Zweitfach Spanisch und Auslandswissenschaft Master of Science Wirtschaftspädagogik Studienrichtung II 2009
10	Studien- und Prüfungsleistungen	schriftlich/mündlich schriftlich/mündlich
11	Berechnung der Modulnote	schriftlich/mündlich (50%) schriftlich/mündlich (50%)
12	Turnus des Angebots	in jedem Semester
13	Arbeitsaufwand in Zeitstunden	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 90 h
14	Dauer des Moduls	2 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	Literaturhinweise	Wird im Kurs bekannt gegeben

1	Modulbezeichnung 54706	Fachsprachliche Ausbildung Spanisch 6 (keine englischsprachige Modulbezeichnung hinterlegt!)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Zu diesem Modul sind keine Lehrveranstaltungen oder Lehrveranstaltungsgruppen hinterlegt!	
3	Lehrende	Zu diesem Modul sind keine Lehrveranstaltungen und somit auch keine Lehrenden hinterlegt!	

4	Modulverantwortliche/r	
5	Inhalt	<ul> <li>Verstärkung der kommunikativen und interkulturellen Kompetenz durch die Vermittlung von Präsentations-und Diskussionstechniken.</li> <li>Vertiefung der vier Sprechfertigkeiten (Hörverständnis, Leseverständnis, mündlicher und schriftlicher Ausdruck)</li> </ul>
6	Lernziele und Kompetenzen	<ul> <li>Die Studierende werden unter Verwendung und Beru?         cksichtigung kultureller Aspekte fu?r eine pra?zisere         Anwendung ihrer Sprachkenntnisse vorbereitet.</li> <li>Durch die Vertiefung von Kenntnissen u?ber die Geschichte,         Politik, Wirtschaft und Kultur der spa</li> </ul>
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	Erfolgreiche Teilnahme an Spanisch 5
8	Einpassung in Studienverlaufsplan	Semester: 1
9	Verwendbarkeit des Moduls	Zweitfach Spanisch und Auslandswissenschaft Master of Science Wirtschaftspädagogik Studienrichtung II 2009
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Klausur Klausur
11	Berechnung der Modulnote	Klausur (50%) Klausur (50%)
12	Turnus des Angebots	in jedem Semester
13	Arbeitsaufwand in Zeitstunden	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 90 h
14	Dauer des Moduls	2 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	Literaturhinweise	Wird im Kurs bekannt gegeben

1	<b>Modulbezeichnung</b> 54707	Fachsprachliche Ausbildung Spanisch 7 (keine englischsprachige Modulbezeichnung hinterlegt!)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Zu diesem Modul sind keine Lehrveranstaltungen oder Lehrveranstaltungsgruppen hinterlegt!	
3	Lehrende	Zu diesem Modul sind keine Lehrveranstaltungen und somit auch keine Lehrenden hinterlegt!	

4	Modulverantwortliche/r	
5	Inhalt	Vertiefung in der Didaktik des Spanischen
6	Lernziele und	Die Studierende lernen den Spanischunterricht didaktisch
0	Kompetenzen	aufzubereiten und effektiv in die Praxis umzusetzen.
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	Erfolgreiche Teilnahme an Spanisch 6
8	Einpassung in Studienverlaufsplan	Semester: 1
9	Verwendbarkeit des	Zweitfach Spanisch und Auslandswissenschaft Master of Science
9	Moduls	Wirtschaftspädagogik Studienrichtung II 2009
10	Studien- und	schriftlich/mündlich
	Prüfungsleistungen	36/million/manufich
11	Berechnung der	schriftlich/mündlich (100%)
	Modulnote	` ′
12	Turnus des Angebots	nur im Sommersemester
13	Arbeitsaufwand in	Präsenzzeit: 60 h
13	Zeitstunden	Eigenstudium: 90 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und	Doutoch
15	Prüfungssprache	Deutsch
16	Literaturhinweise	Wird im Kurs bekannt gegeben

1	<b>Modulbezeichnung</b> 87005	Internationale Entwicklungen im 21. Jahrhundert: Wo steht Lateinamerika in der Weltpolitik? (International developments in the 21st century Where does Latin America stand in world politics?)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Sonstige Lehrveranstaltung: Ba/Ma-Vorl: Internationale Entwicklungen im 21. Jahrhundert: Wo steht Lateinamerika in der Weltpolitik? (2 SWS)	5 ECTS
3	Lehrende	Julia Herrmann Jaime León González	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Gian Luca Gardini
		Prof. Dr. Sven Laumer
		Die zunehmende globale Verflechtung von Wirtschaft, Politik und Gesellschaft prägt die heutige Zeit und stellt die Weltpolitik vor vielschichtige Herausforderungen. Der Kurs befasst sich mit den zentralen internationalen Entwicklungen im 21. Jahrhundert und arbeitet für jedes Phänomen (wie z.B. Migrationsbewegungen, strukturelle Ungleichheit, nachhaltige und menschliche Entwicklung, digitale Transformation, organisierte Kriminalität, (Des-)Integrationsbewegungen wie Brexit) die Rolle und Interessen Lateinamerikas heraus. Dabei werden zu Beginn jeden Kapitels theoretische Überlegungen, mögliche Messinstrumente sowie aktuelle Daten zu deren fundierten Analyse vermittelt und daraufhin an länder- und regionenspezifischen Fallbeispielen angewandt.
5	Inhalt	Der Kurs ist eine bilinguale Online-Vorlesung, dessen Inhalt durch den Einsatz unterschiedlicher Medien in beiden Sprachen, Deutsch und Spanisch, verfügbar ist. Der Kurs ist von Studierenden mit sehr guten Kenntnissen in einer der beiden Sprachen (und keinen/wenigen bis hin zu sehr guten Kenntnissen der jeweils anderen Sprache) studierbar. Gleichzeitig ermöglicht der bilinguale Aufbau eine spielerische Sprachvermittlung der jeweils anderen Sprachen. An relevanten Inhalten lassen sich die Sprachkompetenzen so nachhaltig verbessern und vertiefen.
		Es handelt sich um einen reinen Online-Kurs, lediglich für die 60-
		minütige Prüfung am Jahresende ist Ihre Präsenz erforderlich.
		Los estudiantes deben tener conocimiento de al menos uno de los dos idiomas, alemán o español. El curso es igualmente accesible para los estudiantes con un conocimiento básico del idioma alemán o español. Al mismo tiempo, los estudiantes con conocimientos del otro idioma tienen la oportunidad de mejorar y profundizar sus habilidades lingüísticas a través del contenido.

		Es un curso online, su presencia sólo es necesaria para el examen de
		60 minutos al final del semestre.
	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden
6		<ul> <li>erwerben ein fundiertes Verständnis zu aktuellen Entwicklungen und Herausforderungen der internationalen Politik.</li> <li>erwerben vertiefte Kenntnisse zur Region Lateinamerika im Rahmen von Globalisierungsprozessen.</li> <li>erlernen (u.a. visuell aufbereitete) Informationen, Daten und Statistiken zu interpretieren, zu hinterfragen und diese zielgerichtet anzuwenden.</li> <li>erhalten einen Überblick zu Analysewerkzeugen und Kennzahlen zu aktuell scharf diskutierten wirtschaftlichen und sozialen Themen.</li> <li>werden für globale und interkulturelle Fragestellungen sensibilisiert und entwickeln die Fähigkeit, komplexe politische Prozesse, ökonomische Veränderungen und gesellschaftliche Herausforderungen im Kontext von Globalisierungs- und Integrationsprozessen zu erfassen und zu bewerten.</li> </ul>
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	Erfolgreicher Abschluss der Assessmentphase
8	Einpassung in Studienverlaufsplan	Semester: 4
9	Verwendbarkeit des Moduls	Zweitfach Spanisch und Auslandswissenschaft Master of Science Wirtschaftspädagogik Studienrichtung II 2009
10	Studien- und Prüfungsleistungen	elektronische Prüfung
11	Berechnung der Modulnote	elektronische Prüfung (100%)
12	Turnus des Angebots	in jedem Semester
13	Arbeitsaufwand in	Präsenzzeit: 0 h
13	Zeitstunden	Eigenstudium: 150 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	Literaturhinweise	Wird bekannt gegeben

1	Modulbezeichnung 87715	Presente y futuro de Iberoamérica (Present and future of Ibero-America)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Seminar: Presente y futuro de Iberoamérica (Present and future of Ibero-America) (2 SWS)	5 ECTS
3	Lehrende	Jaime León González	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Gian Luca Gardini
4	Moddiverantworthene/i	
		Diese Veranstaltung bietet einen Überblick über den gegenwärtigen und zukünftigen iberoamerikanischen Raum. Betrachtet wird die
		Geschichte der iberoamerikanischen Gemeinschaft sowie das Ziel, das
5	Inhalt	durch die iberoamerikanischen Gipfeltreffen und andere Institutionen
	IIII	verfolgt wurde und wird Die thematischen Schwerpunkte sind zudem
		die Entwicklungsprozesse des iberoamerikanischen Raums und
		seiner Außenpolitik gegenüber anderen Blöcken sowie die Spaniens
		gegenüber Iberoamerika.
		Die Studierenden
		erwerben fundierte Kenntnisse über politische Prozesse,
6	Lernziele und	ökonomische Veränderungen und gesellschaftliche
	Kompetenzen	Herausforderungen im Kontext von Globalisierungs- und
		Integrationsprozessen.
		entwickeln die Fähigkeit, die Dynamik interner und externer
		Faktoren zu analysieren und zu bewerten.
		1
7	Voraussetzungen für die	Erfolgreicher Abschluss der Assessmentphase
7	Teilnahme	Erfolgreicher Abschluss der Assessmentphase
7	Teilnahme Einpassung in	Erfolgreicher Abschluss der Assessmentphase  Semester: 4
	Teilnahme Einpassung in Studienverlaufsplan	Semester: 4
	Teilnahme Einpassung in Studienverlaufsplan Verwendbarkeit des	Semester: 4  Zweitfach Spanisch und Auslandswissenschaft Master of Science
8	Teilnahme Einpassung in Studienverlaufsplan Verwendbarkeit des Moduls	Semester: 4
8	Teilnahme Einpassung in Studienverlaufsplan Verwendbarkeit des Moduls Studien- und	Semester: 4  Zweitfach Spanisch und Auslandswissenschaft Master of Science
8 9 10	Teilnahme Einpassung in Studienverlaufsplan Verwendbarkeit des Moduls Studien- und Prüfungsleistungen	Semester: 4  Zweitfach Spanisch und Auslandswissenschaft Master of Science Wirtschaftspädagogik Studienrichtung II 2009  Seminararbeit+Vortrag
8	Teilnahme Einpassung in Studienverlaufsplan Verwendbarkeit des Moduls Studien- und	Semester: 4  Zweitfach Spanisch und Auslandswissenschaft Master of Science Wirtschaftspädagogik Studienrichtung II 2009
8 9 10	Teilnahme Einpassung in Studienverlaufsplan Verwendbarkeit des Moduls Studien- und Prüfungsleistungen Berechnung der	Semester: 4  Zweitfach Spanisch und Auslandswissenschaft Master of Science Wirtschaftspädagogik Studienrichtung II 2009  Seminararbeit+Vortrag
8 9 10 11 12	Teilnahme Einpassung in Studienverlaufsplan Verwendbarkeit des Moduls Studien- und Prüfungsleistungen Berechnung der Modulnote	Semester: 4  Zweitfach Spanisch und Auslandswissenschaft Master of Science Wirtschaftspädagogik Studienrichtung II 2009  Seminararbeit+Vortrag  Seminararbeit+Vortrag (100%)
8 9 10 11	Teilnahme Einpassung in Studienverlaufsplan Verwendbarkeit des Moduls Studien- und Prüfungsleistungen Berechnung der Modulnote Turnus des Angebots	Semester: 4  Zweitfach Spanisch und Auslandswissenschaft Master of Science Wirtschaftspädagogik Studienrichtung II 2009  Seminararbeit+Vortrag  Seminararbeit+Vortrag (100%)  nur im Sommersemester  Präsenzzeit: 30 h  Eigenstudium: 120 h
8 9 10 11 12	Teilnahme Einpassung in Studienverlaufsplan Verwendbarkeit des Moduls Studien- und Prüfungsleistungen Berechnung der Modulnote Turnus des Angebots Arbeitsaufwand in	Semester: 4  Zweitfach Spanisch und Auslandswissenschaft Master of Science Wirtschaftspädagogik Studienrichtung II 2009  Seminararbeit+Vortrag  Seminararbeit+Vortrag (100%)  nur im Sommersemester  Präsenzzeit: 30 h
8 9 10 11 12 13	Teilnahme Einpassung in Studienverlaufsplan Verwendbarkeit des Moduls Studien- und Prüfungsleistungen Berechnung der Modulnote Turnus des Angebots Arbeitsaufwand in Zeitstunden Dauer des Moduls Unterrichts- und	Semester: 4  Zweitfach Spanisch und Auslandswissenschaft Master of Science Wirtschaftspädagogik Studienrichtung II 2009  Seminararbeit+Vortrag  Seminararbeit+Vortrag (100%)  nur im Sommersemester  Präsenzzeit: 30 h  Eigenstudium: 120 h
8 9 10 11 12 13 14	Teilnahme Einpassung in Studienverlaufsplan Verwendbarkeit des Moduls Studien- und Prüfungsleistungen Berechnung der Modulnote Turnus des Angebots Arbeitsaufwand in Zeitstunden Dauer des Moduls	Semester: 4  Zweitfach Spanisch und Auslandswissenschaft Master of Science Wirtschaftspädagogik Studienrichtung II 2009  Seminararbeit+Vortrag  Seminararbeit+Vortrag (100%)  nur im Sommersemester  Präsenzzeit: 30 h  Eigenstudium: 120 h  1 Semester

## Zweitfach Sport

1	Modulbezeichnung 79290	Individualmotorische Lehrkompetenz II RSMSHSGS (Teaching individual motor skills in sports II - Teaching primary education, secondary education/Realschule and Hauptschule)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Seminar: Schwimmen 2 (2 SWS) Seminar: Leichtathletik 2 (2 SWS)	3 ECTS 2 ECTS
3	Lehrende	Dr. Heiko Ziemainz Dr. Holger Eckhardt	

4	Modulverantwortliche/r	Dr. Heiko Ziemainz
5	Inhalt	Technikformen:  - Leichtathletik:Individualmotorische Kompetenzen in den Lauf- Wurf und Sprungdisziplinen.  - Schwimmen: Brustschwimmen mit Starttechnik, Tauchzug und Kippwende, Delfinschwimmen mit Start und Wende, gesundheitsorientiertes Schwimmen Aquafitness, Grundformen des Gestaltens im Wasser, Sicherheitserziehung  • Grundlagen der Trainingslehre und wissenschaft, der Bewegungslehre und wissenschaft anhand von Beispielen (Trainingsgrundsätze, Trainingsplanung, Trainingskontrolle); Training konditioneller und koordinativer Fähigkeiten (Trainingsinhalte und methoden); Gesundheit und Prävention (gesundheitsorientiertes Training, Vorbeugen von Verletzungen)  • Bewegungstheoretische Ansätze anhand von Beispielen; Koordinationstraining Techniktraining Bewegungslernen; Bewegungsvorstellung, Bewegungsbeobachtung und Bewegungsanalyse als Voraussetzung für das Techniktraining  • Didaktische und methodische Ansätze und Maßnahmen (Freude am Bewegen, sich erproben und vergleichen; Darstellung verschiedener Lehrmethoden erarbeiten; Relativwettkämpfe); Methodische Aspekte (schülergemäße Technikwahl, methodisch Erleichterung und Annäherung, angemessene Lernschritte und Differenzierung
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden erwerben weiterführende Techniken der Leichtathletik und des Schwimmens und vertiefen und festigen ihr bisher erworbenes theoretisches und praktisches Wissen. Sie analysieren schulsportspezifische Trainings- und Lernprozesse unter Berücksichtigung sportwissenschaftlicher Teildisziplinen wie Trainings- / Bewegungswissenschaft sowie aus Sicht der Sportpädagogik und Sportdidaktik. Sie können Trainingsprozesse unter Berücksichtigung alters- und geschlechtsspezifischer Besonderheiten für den Schulsport planen und realisieren und Inhalte und Methoden für verschiedene Trainingsziele (Verbesserung konditioneller und koordinativer Fähigkeiten und Fertigkeiten, gesundheitsorientiertes Training) selbständig auswählen. Sie untersuchen sportartspezifische Techniken durch Anwendung bewegungsanalytischer Methoden und

7 8 9	Voraussetzungen für die Teilnahme Einpassung in Studienverlaufsplan Verwendbarkeit des Moduls Studien- und Prüfungsleistungen	erkennen Aufbau und Phasen der betrachteten Bewegungsabläufe. Sie analysieren didaktische und methodische Ansätze und Maßnahmen für die Vermittlung sportmotorischer Fähigkeiten und Fertigkeiten im Schulsport und wenden diese in der Praxis an.  der jeweils bestandene Kurs 1 wird dringend empfohlen  Semester: 1  Zweitfach Sport Master of Science Wirtschaftspädagogik Studienrichtung II 2009  Unterrichtsentwurf
11	Berechnung der Modulnote	Unterrichtsentwurf (100%)
12	Turnus des Angebots	nur im Wintersemester
13	Arbeitsaufwand in Zeitstunden	Präsenzzeit: 60 h
14	Dauer des Moduls	Eigenstudium: 90 h  2 Semester
	Unterrichts- und	
15	Prüfungssprache	Deutsch
16	Literaturhinweise	<ul> <li>Bauersfeld, KH., Schröter, G. (1998). Grundlagen der Leichtathletik. Berlin: SVB Sportverlag.</li> <li>Güllich et al. (2004). Schülerleichtathletik Offizieller Rahmentrainingsplan des Deutschen Leichtathletik-Verbandes für das Grundlagentraining. Münster: philippka.</li> <li>Hottenrott &amp; Gronwald (2009). Ausdauertraining in Schule und Verein. Schorndirf: hofmann.</li> <li>Katzenbogner, H. (2004). Kinderleichtathletik. Münster: philippka.</li> <li>Katzenbogner, H., Medler, M. (2007). Spielleichtathletik - Teil 1. Laufen und Werfen. Flensburg: cm Sportbuch-Verlag.</li> <li>Katzenbogner, H., Medler, M. (2007). Spielleichtathletik - Teil 2. Springen und Wettkämpfen. Flensburg: cm Sportbuch-Verlag.</li> <li>Bayerische Landesstelle für den Schulsport (Hrsg.). (2007). Schwimmen unterrichten. Grundwissen und Praxisbausteine (2. Aufl.). Donauwörth</li> <li>Deutscher-Schwimm-Verband e.V. (Hrsg.) (2012). Lehrplan Schwimmsport - Band 2: Vermittlung und Training im Schwimmen: Anfängerschwimmen - Delfinschwimmen - Rückenschwimmen - Kraulschwimmen - Starts - Wenden - Training. Schorndorf: Hofmann.</li> <li>Deutscher-Schwimm-Verband e.V. (Hrsg.) (2002). Lehrplan Schwimmsport: Band 1: Technik. Schwimmen - Wasserball - Wasserspringen Synchronschwimmen. Schorndorf: Hofmann.</li> <li>Leichtathletik https://www.studon.fau.de/crs1080586_join.html</li> <li>Schwimmen: https://www.studon.fau.de/crs17459.html</li> </ul>

1	Modulbezeichnung 79100	Kompetenz in Bewegung und Gesundheit III (Physical activity and health III (by appointment))	10 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Projektseminar: Intervention Gesundheitsförderung (Projektseminar 2) (3 SWS)	7 ECTS
		Seminar: Interventionskonzepte und QM (Projektseminar 1) (3 SWS)	3 ECTS
		Projektseminar: Interventionskonzepte & QM (Projektseminar 1) (3 SWS)	3 ECTS
3	Lehrende	Jana Ulbig Isabel Marzi	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Anne Kerstin Reimers
5	Inhalt	<ul> <li>Konzepte und Modelle des Qualitäts- und Projektmanagements</li> <li>Konzepte zur Unterstützung einer nachhaltigen         Schulentwicklung im Bereich Bewegung und Gesundheit mit         Schwerpunkt auf kooperative Planung und Befähigung</li> <li>Qualitätsmanagement der Konzeptualisierung, der         Implementation und der Evaluation von Gesundheitsförderung         im Setting Schule</li> <li>Konzepte, Modelle und Ansätze gesundheitsbezogener         Interventionen auf verhaltensbezogener Ebene und im Setting         Schule (Bewegung, Ernährung, Stress, etc.)</li> <li>Konzeptionalisierung von Gesundheitsförderung im Setting         Schule auf Basis eines Assessments</li> <li>Bedingungsanalyse, Sachanalyse, didaktisch-methodische         Analyse der Rahmenbedingungen und Voraussetzungen an der         Partnerschule</li> <li>Entwicklung von Projektzielen in Zusammenarbeit mit den         Partnern</li> <li>Konkrete Ausarbeitung einer Konzeption zur Durchführung         einer gesundheitsbezogenen Intervention in Zusammenarbeit         mit den Projektpartnern der Schule</li> <li>Implementation einer gesundheitsbezogenen Intervention einer         gesundheitsbezogenen Intervention</li> <li>Einführung, Durchführung und Reflexion einer         gesundheitsbezogenen Intervention im Setting         Schule</li> <li>Vorbereitung, Durchführung und Reflexion der Evaluation einer         gesundheitsbezogenen Intervention im Setting         Schule</li> </ul>
6	Lernziele und Kompetenzen	Studierende lernen Schulentwicklungsansätze zur Gestaltung einer gesunden Schule kennen und können wichtige Prinzipien daraus anwenden. Sie lernen grundlegende Strategien und Prinzipien des Qualitäts- und Projektmanagements kennen. Studierende verstehen die Bedeutung des Qualitätsmanagements für die Planung und Umsetzung gesundheitsbezogener Interventionen und der Gestaltung einer gesunden Schule. Darüber hinaus entwickeln sie ein Verständnis für

		die Rahmenbedingungen und Zusammenhänge effektiven Arbeitens in Gruppen und setzen diese Erkenntnisse eigenständig um. In der Konzeptionalisierungsphase lernen Studierende, die konkreten Bedingungen der schulischen Lebenswelt (Schüler, Lehrer, räumliche Bedingungen, Entscheidungsstrukturen etc.) und die Vorgaben des Lehrplans mit der ihnen bekannten Sachstruktur von Bewegung und Gesundheit kennen. Sie können diese mit den Qualitätszielen und Inhalten von Schulentwicklungsansätzen zur Gestaltung einer gesunden Schule in Einklang bringen. Die Studierenden wenden Prinzipien des Qualitäts- und des Projektmanagements an. In der Implementationsphase lernen sie, die von ihnen konzipierte Intervention zur Gesundheitsförderung im Setting Schule unter Berücksichtigung von Strategien und Methoden des Qualitätsmanagements praktisch umzusetzen. Für die Umsetzung gesundheitsbezogener Interventionen im Unterricht entwickeln Studierende Kompetenzen hinsichtlich der didaktisch-methodischen Reduktion, der organisatorischen Flexibilität und eines adressatengerechten Lehrerverhaltens. Im Rahmen der Evaluation lernen sie, Lehr- und Lernprozesse in der Schule in ihrem mikro-, meso- und makroorganisatorischen Kontext systematisch zu analysieren und zu bewerten. Sie entwickeln Kompetenzen in der Anwendung von Beobachtungs- und Befragungsmethoden, der Dokumentation sowie Prozess- und Ergebnisevaluation.
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
8	Einpassung in Studienverlaufsplan	Semester: 1
9	Verwendbarkeit des	Zweitfach Sport Master of Science Wirtschaftspädagogik
	Moduls	Studienrichtung II 2009
10	Studien- und Prüfungsleistungen	schriftlich schriftlich
	Berechnung der	schriftlich (30%)
11	Modulnote	schriftlich (70%)
12	Turnus des Angebots	in jedem Semester
	Arbeitsaufwand in	Präsenzzeit: 90 h
13	Zeitstunden	Eigenstudium: 210 h
14	Dauer des Moduls	2 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	Literaturhinweise	Vorbereitend:  Ruckstuhl, B., Kolip, P. & Gutzwiller, F. (2003). Qualitätsparameter in der Prävention. In Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (Hrsg.), Qualitätsmanagement in Gesundheitsförderung und Prävention (Forschung und Praxis der Gesundheitsförderung, 15, S. 38-50). Köln: BzgA.  Begleitend:
		Weitere Literatur abhängig vom Projektthema

1	Modulbezeichnung 79240	Kompetenz in Bewegung und Gesundheit II nv (Physical activity and health II (by appointment))	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Seminar: Stärkung Gesundheitsressourcen 2 (2 SWS)	3 ECTS
		Seminar: Stärkung Gesundheitsressourcen 1 (2 SWS)	2 ECTS
		Seminar: Psychologische Aspekte des Schulsports (RS) (1 SWS)	3 ECTS
3	Lehrende	Dr. Sabine Mayer Dr. Heiko Ziemainz	

4	Modulverantwortliche/r	Dr. Sabine Mayer
		<ul> <li>Trainings-, Übungs-, Bewegungs- und Spielformen zur Stärkung und altersspezifischen Belastungssteuerung der physischen Gesundheitsressourcen (Kraft, Koordination, Ausdauer, Schnelligkeit, Beweglichkeit, Entspannung)</li> <li>Bewegungs- und Spielformen zur systematischen Förderung der psychosozialen Gesundheitsressourcen (Selbstwirksamkeit, Stimmungsmanagement, soziale Ressourcen, Selbst- und Körperkonzept, Handlungs- und Effektwissen)</li> <li>Gestaltung gesundheitsbezogener Interventionen:</li> </ul>
		- zur Verbesserung der gesundheitsbezogenen Kompetenzen (Empowerment und Partizipation)
		- zur Verbesserung der affektiv-emotionaler Selbstregulation (Bewegungsfreude, positiven Emotionen)
5	Inhalt	- zur Steigerung positiver kognitiv-rationalen Einstellungskomponenten zur nachhaltigen Integration von Bewegung in den Lebensalltag (z. B. zu Gesundheitswirkungen, Wohlbefinden, soziale Einbindung)
		<ul> <li>Bewegungsförderung bei altersspezifischen Entwicklungs- und Gesundheitsproblemen (Verhaltensauffälligkeiten und ADHS, Übergewicht und Adipositas, Haltungsproblemen, Aggression, Bewegungsmangel, Stress)</li> <li>Aspekte des Lehrens und Lernens (z.B. geführte Reflexionsarbeit, Gesprächsführung, Lehrverhalten)</li> <li>Gruppe, Sportgruppe, Kleingruppe</li> <li>Kohäsion und Bindung</li> <li>Elementare Formen menschlicher Kommunikation/ Gesprächsführung</li> <li>Kommunikationsmodelle/Ansätze zur Gesprächsführung</li> <li>Diagnose/Analyse menschlicher Kommunikation/ Gesprächsführung</li> <li>Massenkommunikation</li> </ul>
6	Lernziele und Kompetenzen	Studierende erwerben Kompetenzen in theoriegeleiteter Unterrichtsplanung, -durchführung und evaluation zur Stärkung physischer und psychischer Gesundheitsressourcen. Sie beherrschen

		die Entwicklung und den Einsatz gezielter Inhalte zur Verbesserung der gesundheitsbezogenen Fitness und der motorischen Entwicklung. Sie können psychosoziale Gesundheitsressourcen systematischen stärken und dies im Zusammenhang mit altersspezifischen Entwicklungs- und Gesundheitsproblemen in geplante Unterrichtseinheit umsetzen. Sie können verhaltensbezogene Techniken zur Förderung der Motivationslage einsetzen und die gezielten Bindung an körperliche Aktivität initiieren. Die Studierenden reflektieren und analysieren die zielgruppenspezifische Einsetzbarkeit am Lehrplan der jeweiligen Schulart und kennen adäquate Lernmethoden zur Umsetzung der Ziele.  Darüber hinaus kennen, verstehen und unterscheiden die Studierenden die verschiedenen Betrachtungsweisen und Erklärungsmodelle der Entstehung und/oder Fortbestandes von Gruppen und der menschlichen Kommunikation und Gesprächsführung. Sie kennen die elementaren Formen der Kommunikation und Gesprächsführung und können diese im Unterrichtsalltag wieder finden bzw. erkennen und begründen und sind in der Lage ausgehend von einer fundierten Evaluation des (Gruppen-) Prozesses aktiv in die Kommunikation und Interaktion mit Hilfe wissenschaftlicher Verfahren bzw. Methoden einzugreifen bzw. zu verändern/zu steuern.	
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	Modul Kompetenz in Bewegung und Gesundheit I; Sportwissenschaftliche Basiskompetenzen I; für Stärkung der Gesundheitsressourcen 2": Stärkung der Gesundheitsressourcen 1"	
8	Einpassung in Studienverlaufsplan	Semester: 1	
9	Verwendbarkeit des Moduls	Zweitfach Sport Master of Science Wirtschaftspädagogik Studienrichtung II 2009	
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Präsentation/Hausarbeit Hausarbeit Klausur	
11	Berechnung der Modulnote	Präsentation/Hausarbeit (50%) Hausarbeit (0%) Klausur (50%)	
12	Turnus des Angebots	in jedem Semester	
13	Arbeitsaufwand in Zeitstunden	Präsenzzeit: 75 h Eigenstudium: 75 h	
14	Dauer des Moduls	2 Semester	
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch	
16	Literaturhinweise	<ul> <li>*Seminar Gesundheitsressourcen:*</li> <li>Bös, K. &amp; Brehm, W. (2006). Handbuch Gesundheitssport. Schorndorf: Hofmann</li> <li>Sygusch, R. (2007). Psychosoziale Ressourcen im Sport. Schorndorf: Hofmann.</li> <li>Baur, J., Conzelmann A., Bös, K. &amp; Singer, R. (2009). Handbuch Motorische Entwicklung. 2. komplett überarbeitete Auflage. Schorndorf: Hofmann.</li> </ul>	

- Berk, L. (2020). Entwicklungspsychologie. Hallbergmoos: Pearson.
- Lohaus, A. (2019). Entwicklungspsychologie des Kindes- und Jugendalters für Bachelor. Berlin: Springer
- StudOn: https://www.studon.fau.de/crs2956529.html

\*Seminar Psychologische Aspekte des (Schul-)Sports:\*

- Schlicht, W. & Strauß, B. (2003). Sozialpsychologie des Sports. Göttingen: Hogrefe.
- Tietjens, M. & Strauß, B. (2006). Handbuch Sportpsychologie. Schrondorf: Hofmann
- Jonas, K., Stroebe, W. & Hewstone, M. (Hrsg.) (2014). Sozialpsychologie. Berlin: Springer.
- https://www.studon.fau.de/crs2982169.html

1	Modulbezeichnung 79210	Kompositorische Lehrkompetenz II (Teaching expressive movement in sports II)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Seminar: Eislauf (1 SWS)	1 ECTS
		Seminar: Gymnastik mit Handgerät (1 SWS)	1 ECTS
		Seminar: Gerätturnen 2 inkl. Bewegungskünste (2 SWS)	3 ECTS
3	Lehrende	Jana Ulbig Dr. Birgit Bracher Dr. Guido Köstermeyer	

4	Modulverantwortliche/r	Johannes Carl
5	Inhalt	<ul> <li>Übergreifende Aspekte kompositorischer Bewegungsformen</li> <li>Biomechanische Grundlagen anhand von Beispielen</li> <li>Trainingsgrundlagen anhand von Beispielen, wie Ausdauer, Kraft, Schnelligkeit, Beweglichkeit, Koordination</li> <li>Schulung der Körperwahrnehmung und des Körperbewusstseins (Informationsvermittlung über verschiedene Analysatoren z.B. optisch, akustisch, taktil, kinästhetisch und statico-dynamisch)</li> <li>Methodisch-didaktische Maßnahmen (z.B. Teil- und Ganzlernmethode)</li> <li>Exemplarische Lehrtätigkeit in Kleingruppen</li> <li>Beobachtungsaufgaben in Partner- und Gruppenarbeit</li> <li>Bewegungsaufgaben bearbeiten (z.B. einfache Improvisationsaufgaben)</li> <li>Bewegungsvorstellung auf vielfältige Weise schaffen (z.B Kontrastlernen)</li> <li>Gerätturnen: Variationen und Kombinationen der Bewegungsformen des Gerätturnens (z.B. 8 Strukturelemente des normfreien Gerätturnens und 4 Bewegungsebenen des normfreien Gerätturnens) und der Bewegungskünste (z.B. Akrobatik)</li> <li>Gymnastik/Tanz: Weitere Grundformen (Springen, Schwingen, Drehen) der Gymnastik und des Tanzes, Variationen und Kombinationen der Grundformen der Gymnastik mit und ohne Handgerät zu unterschiedlichen Musikstücken, Ausgewählte Erscheinungsformen des Tanzes, Einzel- und Gruppenkompositionen mit und ohne Musik, Präsentationstechniken (Raum, Aufstellungsformen, Einsätze)</li> <li>Eislauf: Gleiten, Kanten, Beschleunigen, Bremsen, Bogenfahren, Übersetzen vw und rw, verschiedene Spielformen auf dem Eis, Grundlagen Eishockey, Grundlagen Eistanz</li> </ul>
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden erwerben die weiterführenden Techniken des Gerätturnens und der Gymnastik und des Tanzes, um diese im Unterricht demonstrieren, deren Bewegungsausführungen beobachten und analysieren und alternative Lehr- und Lernwege aufzeigen zu können.

		Darüber hinaus sind sie in der Lage alternative Bewegungsformen mit Schülern unterschiedlichen Leistungsniveaus anzuwenden. Sie sind befähigt sportmotorische Fähigkeiten und Fertigkeiten zu trainieren und diese in der Eigenrealisation umzusetzen. Die Studierenden analysieren unterschiedliche Vermittlungskonzepte mit sportwissenschaftlichen Kenntnissen und reflektieren diese theoriegeleitet und kritisch. Sie sind in der Lage entsprechende Maßnahmen unter Berücksichtigung der unterschiedlichen Lerntypen zielorientiert methodisch einzusetzen und alternative Formen der Handlungsfelder im Sinne der Gesundheit und weiterer pädagogischer Perspektiven (wie z.B. Gestalten, Wagnis, Kooperation) zu planen und anzuwenden. Die Studierenden wählen musisch-rhythmische Begleitung sportartübergreifend nach methodischen Gesichtspunkten aus und setzen diese zielorientiert ein.	
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	der jeweils bestandener Kurs 1 wird dringend empfohlen.	
8	Einpassung in Studienverlaufsplan	Semester: 1	
9	Verwendbarkeit des	Zweitfach Sport Master of Science Wirtschaftspädagogik	
	Moduls Studien- und	Studienrichtung II 2009 Unterrichtsentwurf	
10	Prüfungsleistungen	Praktische Prüfung/Test	
	Berechnung der	Unterrichtsentwurf (100%)	
11	Modulnote	Praktische Prüfung/Test (0%)	
12	Turnus des Angebots	in jedem Semester	
13	Arbeitsaufwand in	Präsenzzeit: 75 h	
	Zeitstunden	Eigenstudium: 75 h	
14	Dauer des Moduls	1 Semester	
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch	
16	Literaturhinweise	<ul> <li>Eberherr, S. &amp; Loeffl, T. (2012) Das große Limpert-Buch der Zirkuskünste und Akrobatik: Ein umfassendes Praxisbuch für Schule und Verein. Dresden: Limpert</li> <li>Knirsch, K. (2011). Gerätturnen mit Kindern. 10. Auflage. Kirchentellinsfurt: Knirsch.</li> <li>Schmidt-Sinns, J. (2016). Alternatives Turnen in Schule und Verein: Bewegungskünste Erlebnissport. Aachen: Meyer &amp; Meyer.</li> <li>Gerling, I. (2009). Basisbusch Gerätturnen. Aachen: Meyer &amp; Meyer</li> <li>Gerätturnen Stu: https://www.studon.fau.de/cat2847995.html</li> <li>Skript Gerätturnen Studentinnen (StudOn)</li> <li>Gymnastik und Tanz:</li> <li>Becker, P. &amp; Maiberger, S. (2010). Gymnastik Basics. Aachen: Meyer &amp; Meyer</li> </ul>	

- Schabowski, R. Brzak, R. Nickels, I. (2010). Rhythmische Sportgymnastik: Leistung, Technik, Methodik. Aachen: Meyer & Meyer
- Skript (Bibliothek ISS, Studon Prüfungsvorbereitung)
- Zimmer, R. (2002). Spielformen des Tanzes. Vom Kindertanz zum Rock nRoll. Dortmund: modernes Lernen
- Krombholz, G. & Haase-Türk, A. (2002). Richtig Tanzen Lateinamerikanische Tänze. München: BLV Verlagsgesellschaft.
- Krombholz, G. & Haase-Türk, A. (2006). Richtig Tanzen Standardtänze. München: BLV Verlagsgesellschaft.
- Böttcher, H. (2013). Rope Skipping. Meyer&Meyer Verlag, Aachen

## Lernen

## Eislauf:

- Schafroth, J. (2006). 1007 Spiel- und Übungsformen im Eislauf und Eishockey. Schorndorf: Hofmann,
- Pavlis, Z. (2003). Eishockey Kindertraining. Aachen: Meyer & Meyer, Kunzle-Watson, K. & DeArmond, S. (1996). Ice Scating: Steps to Success. Champaign: Human Kinetics

1	Modulbezeichnung 79280	Lehrkompetenz Sportspiele II RSMSHSGS (Teaching skills: Sports games II - teaching primary education, secondary education/Realschule and Hauptschule)	5 ECTS
	Lehrveranstaltungen	Seminar: Ballschule/Kleine Spiele (Unt.fach, kombiniert) (2 SWS)	2 ECTS
		Seminar: Kleine Spiele - Ballschule/-spiele (Did GS/MS) (2 SWS)	2 ECTS
2		Seminar: Basketball 2 (1 SWS)	1 ECTS
		Seminar: Fußball 2 (1 SWS)	1 ECTS
		Seminar: Volleyball 2 (1 SWS)	1 ECTS
		Seminar: Handball 2 (1 SWS)	1 ECTS
3	Lehrende	Sven Lehneis Jana Ulbig Prof.Dr.Dr. Matthias Lochmann Saskia Freiin von Münster	

4	Modulverantwortliche/r	Jana Ulbig
5	Inhalt	<ul> <li>Grundtechniken der Sportart unter Berücksichtigung sportwissenschaftlicher Aspekte (Eigenrealisation)</li> <li>ausgewählte Vermittlungsmethoden in den Sportarten zur Verbesserung der Spielfähigkeit (Übungsreihen, Spielreihen, Sicherheitsaspekte)</li> <li>Schulung der Spielfähigkeit durch individual-, gruppen- und mannschaftstaktischer Maßnahmen</li> <li>Regelwerke der Sportarten</li> </ul>
6	Lernziele und Kompetenzen	<ul> <li>erwerben die weiterführenden Techniken, um diese im         Unterricht demonstrieren zu können</li> <li>kennen die verschiedenen Vermittlungsmodelle für         die Entwicklung der Spielfähigkeit und wenden diese         unter individual-, gruppen- und mannschaftstaktischen         Gesichtspunkten an</li> <li>analysieren und bewerten sie die Vermittlungsmodelle auf ihre         Anwendbarkeit im Unterricht</li> <li>kennen die Regeln und deren Reduktionsmöglichkeiten und         können die Grundspielform anleiten</li> </ul>
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
8	Einpassung in Studienverlaufsplan	Semester: 1
9	Verwendbarkeit des Moduls	Zweitfach Sport Master of Science Wirtschaftspädagogik Studienrichtung II 2009
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Unterrichtsentwurf

11	Berechnung der Modulnote	Unterrichtsentwurf (100%)
12	Turnus des Angebots	in jedem Semester
13	Arbeitsaufwand in Zeitstunden	Präsenzzeit: 90 h Eigenstudium: 60 h
14	Dauer des Moduls	2 Semester
15	Unterrichts- und	Deutsch
16	Literaturhinweise	<ul> <li>Döbler, E. (1998). Kleine Spiele. Berlin: Sportverlag</li> <li>Roth, K. et al. (2002). Ballschule, Rückschlagspiele. Schorndorf: Hofmann</li> <li>Basketball</li> <li>Steinhöfer, D. &amp; Remmert, H. (2011). Basketball in der Schule. 7., überarb. Auflage. München: Philippka</li> <li>Neumann, H. (2004). Richtig Basketball. 5., neubearb. Auflage. München: BLV</li> <li>Weitere Materialien: https://www.studon.fau.de/cat1411913.html</li> <li>Fußball</li> <li>Bisanz, G. (2010). Fußball Training Technik Taktik. Hamburg: Rowohlt</li> <li>Wein, H. (2016). Spielintelligenz im Fußball kindgemäß trainieren. Hamburg</li> <li>Weitere Materialien: https://www.studon.fau.de/cat1542692.html</li> <li>Handball</li> <li>Schubert, R. &amp; Späte, D, (2005). Handball Handbuch 1. Münster: Philippka</li> <li>Bayerischer Handball-Verband (2002). Handball aktuell Neue Konzepte für den Schulsport. München: Schmid</li> <li>Emrich A. (2007). Spielend Handball lernen in Schule und Verein. Wiesbaden: Limpert</li> <li>Weitere Materialien: https://www.studon.fau.de/cat3136479.html</li> <li>Volleyball</li> <li>Papageorgiou, A. &amp; Spitzley, W. (2015). Handbuch für Volleyball: Grundlagen (10. Auflage). Aachen: Meyer &amp; Meyer.</li> <li>Papageorgiou, A. &amp; Czimek, J. (2020). Volleyball spielerisch lernen (5. Auflage). Aachen: Meyer &amp; Meyer.</li> <li>Kröger, C. (2010). Volleyball. Einspielgemäßes Vermittlungsmodell. Schorndorf: Hofmann.</li> </ul>

Weitere Materialien: https://www.studon.fau.de/	
cat2772383.html	

1	Modulbezeichnung 79121	Sportpädagogische <i>I</i> -didaktische Kompetenz II (Sports and sports education teaching skills II (teaching methodology))	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Seminar: Normative und empirische Sportpädagogik/- didaktik (2 SWS) Vorlesung: Normative und empirische Sportpädagogik/- didaktik (Vorlesung) (1 SWS)	3 ECTS 2 ECTS
3	Lehrende	Martin Muche Dr. Sebastian Liebl	

4 M	/lodulverantwortliche/r	Prof. Dr. Ralf Sygusch
5 Ir	nhalt	<ul> <li>Sportdidaktisches Konzept der Mehrperspektivität</li> <li>Förderkonzept Psychosoziale Ressourcen im Sport</li> <li>Evaluationsforschung</li> <li>Differenzanalytische Studien</li> <li>Kompetenzorientierte Gestaltung von Sportunterricht</li> <li>Bildungstheoretische u.a. Ansätze der Sportpädagogik</li> <li>sportpädagogische Betrachtung sportwissenschaftlicher Themen: Gesundheit, Leistung, Kooperation</li> <li>Sportdidaktisches Konzept der Mehrperspektivität</li> <li>Förderkonzept Psychosoziale Ressourcen im Sport</li> </ul>
161	ernziele und Kompetenzen	In diesem Modul sollen die Studierenden im Hinblick auf die Kompetenzbereiche Unterrichten, Erziehen, Beurteilen und Innovieren Wissen erwerben sowie eigenes Können erproben und reflektieren.  Die Studierenden erhalten durch Lesung, Gruppenarbeit und Textlektüre deklaratives Wissen zu den o.g. Inhalten der normativen und empirischen Sportpädagogik/-didaktik. Die Studierenden  • besitzen grundlegendes und weiterführendes breites Wissen zu den o.g. Inhalten.  • können Erfahrungen der eigenen Sportsozialisation mit diesem Wissen kritisch reflektieren.  • können grundlegendes Wissen und eigene Beispiele formulieren und gemäß wissenschaftlicher Standards nachvollziehbar darlegen  • besitzen vertiefte Kenntnisse von der theoretischen Grundidee und der praxisrelevanten Anwendung der Konzepte Mehrperspektivität" und Psychosoziale Ressourcen im Sport"  • besitzen forschungsmethodische Kenntnisse zur Evaluationsforschung und zu Differenzstudien in sportpädagogischen Anwendungsfeldern  • können dieses Wissen in sportpädagogischen Feldern (u.a. Schule, Sportverein) praktisch anwenden und theoriegeleitet reflektieren.

		<ul> <li>können dieses Wissen in eigenen empirischen Studien anwenden und entsprechende Praxis (in Evaluations- oder Differenzstudien) untersuchen</li> <li>können dieses Wissen, ihre Praxiserfahrungen sowie ihre empirischen Studien reflektieren, aufbereiten und gemäß wissenschaftlicher Standards präsentieren.</li> <li>besitzen vertiefte theoretische Kenntnisse zur kompetenzorientierten Gestaltung von Sportunterricht.</li> <li>konzipieren (digitale) Unterrichtsmaterialien für kompetenzorientierten, mehrperspektivischen Sportunterricht und begründen ihre Planungsschritte theoriegeleitet.</li> <li>bringen exemplarische Bestandteile ihrer Unterrichtsmaterialien zur Anwendung um und werten die Umsetzung theoriegeleitet aus.</li> </ul>	
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine	
8	Einpassung in Studienverlaufsplan	Semester: 1	
9	Verwendbarkeit des Moduls	Zweitfach Sport Master of Science Wirtschaftspädagogik Studienrichtung II 2009	
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Hausarbeit Klausur (60 Minuten)	
11	Berechnung der Modulnote	Hausarbeit (60%) Klausur (40%)	
12	Turnus des Angebots	nur im Wintersemester	
13	Arbeitsaufwand in	Präsenzzeit: 45 h	
13	Zeitstunden	Eigenstudium: 105 h	
14	Dauer des Moduls	2 Semester	
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch	
16	Literaturhinweise	<ul> <li>Balz, E., Bräutigam, M., Miethling, WD. &amp; Wolters, P. (Hrsg.) (2011). Empirie des Schulsports. Aachen: Meyer &amp; Meyer.</li> <li>Sygusch, R. (2007). Psychosoziale Ressourcen im Sport. Ein Förderkonzept für Schule und Verein. Schorndorf: Hofmann.</li> <li>Neumann, P. &amp; Balz, E. (2004). Mehrperspektivischer Sportunterricht. Orientierungen und Beispiele. Schorndorf: Hofmann.</li> <li>Zeitschrift für sportpädagogische Forschung (ab 2013)</li> <li>Neumann, P. &amp; Balz, E. (2013). Sport-Didaktik: pragmatische Fachdidaktik für die Sekundarstufe I und II. Berlin: Cornelsen Scriptor.</li> <li>Sygusch, R. &amp; Hapke, J. (2018). Vier gewinnt!": Kompetenzorientiert Trainieren im Sportunterricht. Sportunterricht, 67 (2), 64-69.</li> </ul>	

1	Modulbezeichnung 79190	Sportwissenschaftliche Basiskompetenzen II nv (Foundations of sports science II (by appointment))	5 ECTS
		Vorlesung: Sportmedizin/Sportbiologie 2 (1 SWS)	2 ECTS
2	2 Lehrveranstaltungen	Vorlesung: Trainingslehre (1 SWS)	1 ECTS
		Seminar: Motorisches Lernen & Bewegungsbeobachtung (1 SWS)	2 ECTS
3	Lehrende	Prof.Dr. Dr. Matthias Lochmann Dr. Guido Köstermeyer	

4	Modulverantwortliche/r	Dr. Heiko Ziemainz
5	Inhalt	<ul> <li>Alters- und geschlechtsspezifische sportmedizinische Grundlagen</li> <li>Funktionelle Anatomie des Bewegungsapparates</li> <li>Sportmedizinische Aspekte von Leistung und Training</li> <li>Methoden der Bewegungsbeobachtung und Bewegungsanalyse</li> <li>Praxis der Bewegungsbeobachtung und analyse an ausgewählten Beispielen</li> <li>Methoden und Probleme des motorischen Lehrens und Lernens im Kindes-, Jugend- und Erwachsenenalter</li> <li>Leistungsfähigkeit, Training und Wettkampf bei Kindern und Jugendlichen im Schulsport</li> <li>Leistungsfähigkeit, Training und Wettkampf im Leistungssport</li> </ul>
6	Lernziele und Kompetenzen	• Leistungsfähigkeit und Training im Gesundheitssport  Die Studierenden verfügen über erweiterte Kenntnisse der Sportbiologie, Bewegungslehre und Trainingslehre. Sie kennen die physiologischen Besonderheiten verschiedener Altersgruppen bzw. der Geschlechter und können diese für die Planung sportlicher Aktivitäten der verschiedenen Zielgruppen nutzen. Sie können Trainingsprozesse für Schulsport, Freizeitsport, Gesundheitssport und Leistungssport planen und realisieren sowie analysieren und bewerten sowie sportmotorische, biologische und biomechanische Anpassungs- und Veränderungsprozesse erklären. Sie verstehen die Prozesse und Probleme des motorischen Lernens in Bezug auf die (motorische) Ontogenese im Kindes-, Jugend- und Erwachsenenalter unter Berücksichtigung entwicklungsrelevanter physiologischer und psychomotorischer Aspekte.
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	Modul Sportwissenschaftliche Basiskompetenzen 1
8	Einpassung in Studienverlaufsplan	Semester: 1
9	Verwendbarkeit des Moduls	Zweitfach Sport Master of Science Wirtschaftspädagogik Studienrichtung II 2009
10	Studien- und Prüfungsleistungen	
11	Berechnung der Modulnote	
12	Turnus des Angebots	in jedem Semester

13     Zeitstunden     Eigenstudium: 90 h       14     Dauer des Moduls     1 Semester       15     Unterrichts- und Prüfungssprache     Deutsch	
Unterrichts- und Deutsch	
1 15   I Deutsch	
Prüfungssprache	
<ul> <li>Harre HD., Krug J., Schnabel G.(2014): Trainingslehre         Trainingswissenschaft. Leistung; Training;Wettkampf. Aac         Meyer &amp; Meyer</li> <li>Hohmann A., Lames M., Letzelter M. (2020): Einführung i         Trainingswissenschaft. Limpert Verlag, Wiebelsheim.</li> <li>Tittel, K. (2016). Beschreibende und funktionelle Anatomi         München: Kiener.</li> <li>Wollny, R. (2006): Bewegungswissenschaft 12 Lektionen.         Meyer und Meyer, Aachen.</li> <li>Bewegungswissenschaft: https://www.studon.fau.de/         cat2847962.html</li> </ul>	n die e.

1	Modulbezeichnung 59120	Zweitfach Sport: Sportpädagogische/-didaktische Kompetenz III (keine englischsprachige Modulbezeichnung hinterlegt!)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Zu diesem Modul sind keine Lehrveranstaltungen oder Lehrveranstaltungsgruppen hinterlegt!	
3	Lehrende	Zu diesem Modul sind keine Lehrveranstaltungen und somit auch keine Lehrenden hinterlegt!	

		Dr. Guido Köstermeyer
4	Modulverantwortliche/r	Annalena Möhrle
5	Inhalt	<ul> <li>Seminar Lehrübungen für den Sportunterricht:</li> <li>Planung, Durchführung und Auswertung von Unterrichtsstunden für unterschiedliche Jahrgangsstufen in verschiedenen Handlungsfeldern und pädagogischen Perspektiven</li> <li>Transfer didaktischer Grundlagen aus der Theorie in die Praxis</li> <li>Eigen- und Fremdbeobachtung von Lehrerhandeln in Unterrichtssituationen</li> <li>Reflexions- und Feedbackmethoden</li> <li>MTB oder Klettern oder Kajak oder Segeln oder Inlineskating oder Triathlon oder Zirkuskünste oder Kampfkünste:</li> <li>In den Sportarten werden die Grundfertigkeiten in Eigenrealisation erworben. Zusätzlich lernen die Studierenden anhand von Lehrversuchen die Sportart aus der Rolle des Vermittlers kennen. Das erforderliche sportartspezifische theoretische Wissen wird über gesonderte theoretische Lehreinheiten vermittelt.</li> <li>Klettern. Die Sportart Klettern beginnt mit einem Kurs Bouldern indoor im Wintersemester. Im Sommersemester erfolgt der Kurs Klettern mit Seil am Kletterturm. Dieser kann optional im freien Bereich belegt werden.</li> </ul>
6	Lernziele und Kompetenzen	Seminar Lehrübungen für den Sportunterricht:  Die Studierenden  ? verknüpfen Erfahrungen aus der Theorie und Praxis der Sportarten (Bewegungsfelder) mit ihren Kenntnissen sportpädagogisch/didaktischer Grundlagen zur Planung, Durchführung und Auswertung einer Unterrichtsstunde.  ? planen selbstständig literaturbasiert Unterricht.  ? beschreiben die Grundelemente eines Unterrichtsentwurfs und verfassen einen Unterrichtsentwurf zu einer selbst geplanten Unterrichtsstunde.

		? setzen den geplanten Stundenverlauf in der wirklichen Lehr- Lernsituation um.
		? beobachten, reflektieren und beurteilen Unterrichtsstunden vor dem Hintergrund ausgewählter literaturbasierter Kriterien.
		? reflektieren das eigene Lehrverhalten und das Lehrverhalten anderer kritisch und ordnen die Konsequenzen des Lehrkräftehandelns für die Unterrichtssituation und den Unterrichtsverlauf ein.
		Erlebnissport
		Die Studierenden kennen die Unterschiede zwischen Erlebnis- und Trendsport (Skill vs. Thrill). Sie können erlebnissportliche Maßnahmen in verschiedenen Umwelten (Schule, Wohnumfeld, Natur) gezielt zur Förderung von sozialem Lernen (Kommunikation, Unterstützung, Teamarbeit) anwenden und in den Alltag transferieren.
		In den sportartenbezogenen Veranstaltungen erwerben die Studierenden die notwendigen Fähigkeiten, um in der jeweiligen
		Sportart aktiv zu sein (Eigenrealisation): Darüber hinaus kennen die Studierenden die Vermittlungswege der Sportart und sie können diese vielfältig anwenden und zielgruppenspezifisch in verschiedenen
		Lernsituationen (Wagnis eingehen, Umgang mit Angst, Eindruck, Naturerleben, ) einsetzen.
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	Modul Sportdidaktische /-pädagogische Kompetenz I
8	Einpassung in Studienverlaufsplan	Semester: 1
9	Verwendbarkeit des Moduls	Zweitfach Sport Master of Science Wirtschaftspädagogik Studienrichtung II 2009
10	Studien- und Prüfungsleistungen	
11	Berechnung der Modulnote	
12	Turnus des Angebots	nur im Wintersemester
	Arbeitsaufwand in	Präsenzzeit: 60 h
13	Zeitstunden	Eigenstudium: 90 h
14	Dauer des Moduls	2 Semester
15	Unterrichts- und	Doutsch
	Prüfungssprache	Deutsch
16	Literaturhinweise	Primus, Schulung Technik-Wissensspeicher Snowboard, Lenzerheide 1999 Head, A., Laar, M. (2016). Mountainbike. DAV Alpin Lehrplan 7. München: blv-Buchverlag Neumann, G., Pfützner, A. & Hottenrot, K. (2010). Das große Buch vom Triathlon. Aachen: Meyer & Meyer Triathlon: https://www.studon.fau.de/crs2971389.html Klettern: https://www.studon.fau.de/cat2847999.html Skilanglauf:
		https://www.studon.fau.de/crs2722426.html Wassersport: https://

www.studon.fau.de/crs2828200.html Aschebrock, H. & Stribbe, G. (Hrsg). (2013). Didaktische Konzepte für den Schulsport. Aachen: Meyer & Meyer. Balz, E. (2009). Fachdidaktische Konzepte update oder: Woran soll sich der Schulsport orientieren? Sportpädagogik, 33(1), 25-32. Neumann, P. & Balz, E. (Hrsg.). (2013). Sport-Didaktik. Pragmatische Fachdidaktik für die Sekundarstufe I und II. Berlin: Cornelsen Scriptor. Scheid, V. & Prohl, R. (Hrsg.). (2017). Sportdidaktik. Grundlagen - Vermittlungsformen - Bewegungsfelder. Wiebelsheim: Limpert.

## Zweitfach Wirtschaftsinformatik

1	Modulbezeichnung 54790	Didaktik der Wirtschaftsinformatik (Teaching business informatics)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Seminar: Didaktik der Wirtschaftsinformatik (2 SWS)	5 ECTS
3	Lehrende	Stefan Zollbrecht	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Karl Wilbers
		Ansätze der Didaktik der (Wirtschafts-)Informatik
		Ziele und Themen des Wirtschaftsinformatik-Unterrichts
5	Inhalt	Methoden des Wirtschaftsinformatik-Unterrichts
		Bedingungen des Wirtschaftsinformatik-Unterrichts
		Anfänger- und Fortgeschrittenenunterricht in der Wirtschaftsinformatik
		Die Studierenden
		würdigen Ziele und Themen des Wirtschaftsinformatik-Unterrichts
	Lernziele und	beherrschen handlungsorientierte und traditionelle Methoden
6	Kompetenzen	reflektieren und gestalten Bedingungen des Wirtschaftsinformatik- Unterrichts
		reflektieren die Inhalte der Veranstaltung mit den Anforderungen im späteren Beruf und legen die Grundlage für professionelles Lehrhandeln
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
8	Einpassung in Studienverlaufsplan	Semester: 3
9	Verwendbarkeit des Moduls	Zweitfach Wirtschaftsinformatik Master of Science Wirtschaftspädagogik Studienrichtung II 2009
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Klausur
11	Berechnung der Modulnote	Klausur (100%)
12	Turnus des Angebots	nur im Wintersemester
13	Arbeitsaufwand in	Präsenzzeit: 30 h
13	Zeitstunden	Eigenstudium: 120 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	Literaturhinweise	keine Literaturhinweise hinterlegt!

1	Modulbezeichnung 56210	Digital change management (Digital change management)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Vorlesung: Digital Change Management (2 SWS)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Sven Laumer	

Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Sven Laumer
	Lecture: This module provides an organizational and social perspective
	of the digital transformation. It introduces theories and methods to
	analyze, visualize, and discuss challenges of the acceptance of the
	digital transformation.
	aigital transformation.
nhalt	Case study: Using research methods (interviews, surveys) students
	should investigate a digital transformation project and analyze its design
	and acceptance. The results should be presented as an own case study
	(case study paper, presentation). The case study is conducted as group
	work.
	Students can analyze, visualize and discuss consequences of
ernziele und	the digital transformation for individuals and organizations as well
Kompetenzen	as its implementation challenges. Students are able to design an
	implementation project to focus especially on end-users.
oraussetzungen für die	None
Teilnahme	
Einpassung in	Semester: 2
<u> </u>	
	Zweitfach Wirtschaftsinformatik Master of Science Wirtschaftspädagogik
Moduls	Studienrichtung II 2009
Studien- und	Klausur (60 Minuten)
Prüfungsleistungen	schriftlich
	(schriftlich = Case Study)
Berechnung der	Klausur (50%)
Modulnote	schriftlich (50%)
Turrens des Arreiches	(schriftlich = Case Study - evaluated as a group)
	nur im Sommersemester Präsenzzeit: 80 h
	Eigenstudium: 70 h
	1 Semester
	1 Semester
	Englisch
Tatangoopidone	Alter, S. (2013). Work System Theory: Overview of Core Concepts,
	Extensions, and Challenges for the Future. Journal of the Association for
	Information Systems, 14 (2), 72-121 Kotter, J.P. (2005). Out Iceberg is
Literaturhinweise	Melting. St. Martins Press, Kotter, J.P. (2010). Leading Change, Harvard
	Business Press Venkatesh, V., Morris, M., Davis, G., and Davis, F. D.
	2003. User acceptance of information technology: toward a unified view,
	MIS Q (27:3), pp. 425478.
	competenzen  coraussetzungen für die eilnahme cinpassung in ctudienverlaufsplan cerwendbarkeit des cloduls ctudien- und crüfungsleistungen cerechnung der clodulnote curnus des Angebots crbeitsaufwand in ceitstunden cauer des Moduls chterrichts- und crüfungssprache

1	Modulbezeichnung 57086	Electronic human resources management (keine englischsprachige Modulbezeichnung hinterlegt!)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Vorlesung: Electronic Human Resources Management (E-HRM) (4 SWS)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Sven Laumer Jessica Ochmann Tina Wölfl	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Sven Laumer	
		Die Unterlagen zur Vorlesung und Übung sind auf Englisch und Deutsch verfügbar.	
5	Inhalt	This course focuses on the use and development of digital technologies for the management of human resources in an organizational context. The lecture and the content provided will address theories, methods and digital technologies and provide students with the necessary knowledge for the identification (discovery), design (development), diffusion (diffusion) and evaluation (impact) of digital innovations in human resource management. This phase of knowledge transfer uses an e-learning module, which combines different media. In the context of the application of the knowledge transferred, students are instructed to lead discussions on exercises or case studies. For this purpose, problems from the practice of human resources work are described and students should discuss them with the theories and methods presented or develop suggestions for the use of digital technologies. In the context of knowledge implementation, students are accompanied by a case study analysis to apply the theories and methods. In the virtual design, the case study of the FAUBank will be used in the course for this purpose.	
		Agenda:  Part A: Fundamentals of strategic and electronic HRM Part B: Social Media Part C: Data-driven approaches and their use in HRM Part D: Challenges and opportunities of E-HRM	
		Der Kurs beschäftigt sich mit dem Management einer der wichtigsten Ressourcen im Unternehmen: dessen MitarbeiterInnen. Neben der Vermittlung von Grundlagen zum Human Resources Management (HRM) wird insbesondere auf den Einsatz und die Entwicklung von digitalen Technologien eingegangen und betrachtet, wie digitale Arbeitssysteme das Personalmanagement verändern. Dabei wird auf	
		Grundlagen des strategischen und elektronischen Human Resources eingegangen und es wird der Einsatz von Social Media im HR-Bereich betrachtet. Zudem werden datengetriebene Ansätze und deren Nutzung im HR sowie Herausforderungen und Chancen von elektronischem Human Resources Management (E-HRM) diskutiert.	
6	Lernziele und Kompetenzen	The general learning and qualification objective of the module is to enable students to gain knowledge about the use and development of	

		digital technologies in human resources management, to explain the effects of digital technologies on human resources management (HRM) and to design digital innovations for HRM.
		Das generelle Lern- und Qualifikationsziel des Moduls ist es, Studierende Wissen über den Einsatz und die Entwicklung von digitalen Technologien im Personalwesen erlangen, Auswirkungen digitaler Technologien auf Human Resources Management (HRM) erklären und digitale Innovationen für HRM gestalten können.
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	Registration via the vhb (www.vhb.org) is necessary to gain access to the StudOn course.  Die Anmeldung über die vhb (www.vhb.org) ist notwendig, um Zugang zum StudOn Kurs zu erhalten.
8	Einpassung in Studienverlaufsplan	Semester: 1
9	Verwendbarkeit des Moduls	Block 6: Arbeitsmarkt und Personal Master of Science Wirtschaftspädagogik Studienrichtung I 2009 Zweitfach Wirtschaftsinformatik Master of Science Wirtschaftspädagogik Studienrichtung II 2009
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Klausur (90 Minuten)
11	Berechnung der Modulnote	Klausur (100%)
12	Turnus des Angebots	in jedem Semester
13	Arbeitsaufwand in Zeitstunden	Präsenzzeit: 80 h Eigenstudium: 70 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	Literaturhinweise	References are provided during the lectures

1	<b>Modulbezeichnung</b> 86960	Enterprise Content and Collaboration Management (Enterprise content und collaboration management)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Vorlesung mit Übung: Enterprise Content and Collaboration Management (4 SWS)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Sven Laumer David Horneber	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Sven Laumer	
5	Inhalt	Das Modul bietet eine Einführung in Konzepte und Strategien des Enterprise Content und Collaboration Managements sowie in Technologien, Werkzeuge und Methoden, die verwendet werden, um Wissens- und Informationsflüsse in Unternehmen zu organisieren.  Die Vorlesung fokussiert auf die Digitalisierung und neue Formen der Arbeit. Hierzu werden in der Veranstaltung theoretische und technische Grundlagen von digitalen Arbeitsgruppen, digitalen Gemeinschaften und dem Management von digitalen Inhalten (Content, Informationen, Wissen) vermittelt. Der Fokus liegt darauf, wie Arbeit in Teams und Arbeitsgruppen organisiert werden muss und wie digitale Technologien (z.B. Social-Media-Anwendungen) gestaltet sein müssen, um diese Abläufe effektiv und effizient zu unterstützen.	
		Die Übung fokussiert sich auf konkrete digitale Technologien und deren Anwendung, um Informations- und Wissensflüsse in Unternehmen zu unterstützen. In rechnergestützten Übungen werden grundlegende Funktionen verschiedener ECM-Systeme vorgestellt und von den Studenten am Rechner vertieft.	
6	Lernziele und Kompetenzen	<ul> <li>erwerben ein grundlegendes Verständnis der Rolle des         Enterprise Content Management in der Unternehmenspraxis</li> <li>kennen die Funktionalitäten und Merkmale von ECM-Systemen</li> <li>sind in der Lage, Nutzungsszenarien von ECM in Unternehmen zu analysieren und zu konzipieren</li> <li>können dank der erfolgten Rechnerübungen ein ECM-System auf verschiedenen Plattformen (u.a. Microsoft SharePoint) in seinen Grundfunktionen konfigurieren</li> </ul>	
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	keine	
8	Einpassung in Studienverlaufsplan	Semester: 1	
9	Verwendbarkeit des Moduls	Zweitfach Wirtschaftsinformatik Master of Science Wirtschaftspädagogik Studienrichtung II 2009	
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Klausur (90 Minuten)	
11	Berechnung der Modulnote	Klausur (100%)	
12	Turnus des Angebots	nur im Wintersemester	

13	Arbeitsaufwand in	Präsenzzeit: 80 h	
13	Zeitstunden	Eigenstudium: 70 h	
14	Dauer des Moduls	1 Semester	
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch	
16	Literaturhinweise	Alalwan, J. A. (2012): Enterprise content management research: a comprehensive review. In: Journal of Enterprise Information Management 25 (5), pp. 441461.  Laumer, S., Maier, C., and Weitzel, T. (2015)  Successfully Implementing Enterprise Content Management: Lessons Learnt from a Financial Service Provider  Proceedings of the 36th International Conference on Information Systems (ICIS), Fort Worth, TX, USA.  Laumer, S., Beimborn, D., Maier, C., and Weinert, C. (2013)  Enterprise Content Management, Business & Information Systems Engineering (BISE) (5:6), p. 449-452.  Simons, A., and vom Brocke, J. (2014): "Enterprise content management in information systems research." Enterprise Content Management in Information Systems Research. Springer, Berlin, Heidelberg.  Tyrväinen, P.; Päivärinta, T.; Salminen, A., and livari, J. (2006): Characterizing the evolving research on enterprise content	
		management. In: European Journal of Information Systems 15 (6), pp. 627634.	

1	Modulbezeichnung 57290	Enterprise knowledge management (Enterprise knowledge management)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Vorlesung: Enterprise Knowledge Management (4 SWS)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Sven Laumer Florian Meier	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Sven Laumer
	wodarverantworthene/i	Lecture on demand: This module uses the Flipped Classroom method
		and provides an advanced perspective on enterprise knowledge
		, , , , , , , , , , , , , , , , , , , ,
		management. It focuses on knowledge management strategy and
		processes, knowledge management governance, knowledge modelling
		and visualization as well as concepts like crowdsourcing, open
_	lude alt	innovation and crowdfunding in a knowledge management context. From
5	Inhalt	a theoretical perspective, the module introduces social networks and
		social network analysis as base for enterprise knowledge management.
		Tutorial: The contents of the lecture on demand are further discussed by
		means of exercises and case studies. Practical exercises are conducted
		using common social network analysis or knowledge management
		software.
6	Lernziele und	Students can analyze, visualize, design and discuss enterprise
	Kompetenzen	knowledge management approaches.
7	Voraussetzungen für die	None
	Teilnahme	TVOTIC
8	Einpassung in	Semester: 1
	Studienverlaufsplan	ochiester. 1
9	Verwendbarkeit des	Zweitfach Wirtschaftsinformatik Master of Science Wirtschaftspädagogik
	Moduls	Studienrichtung II 2009
10	Studien- und	Klausur (90 Minuten)
	Prüfungsleistungen	Madadi (30 Millatell)
11	Berechnung der	Klausur (100%)
	Modulnote	Nausui (10070)
12 Turnus des Angebots nur im Wintersemester		nur im Wintersemester
13	Arbeitsaufwand in	Präsenzzeit: 80 h
	Zeitstunden	Eigenstudium: 70 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und	Englisch
	Prüfungssprache	
16	Literaturhinweise	ТВА

1	Modulbezeichnung 83455	Implementing innovation (Implementing innovation)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Vorlesung: Innovation Design (0 SWS)  Vorlesung mit Übung: Innovation Strategy III: Platforms and Systems for Innovation (2 SWS)	2,5 ECTS -
3	Lehrende	Prof. Dr. Kathrin Möslein Nina Lugmair Matthäus Wilga Nina Lugmair Matthäus Wilga	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Kathrin Möslein	
		Der Veranstaltungszyklus vermittelt zentrale Inhalte der Unterstützung	
5	Inhalt	und Gestaltung innovationsorientierter Unternehmens- und	
		Wertschöpfungsstrategien im internationalen Kontext.	
6	Lernziele und Kompetenzen	<ul> <li>Die Studierenden</li> <li>erwerben fundierte Kenntnisse über die Analyse, Unterstützung und Gestaltung innovationsorientierter Unternehmens- und Wertschöpfungsstrategien.</li> <li>kennen die Stärken und Schwächen alternativer Gestaltungskonzeptionen.</li> <li>erwerben praktische Einblicke in die Durchführung und methodische Unterstützung von Innovationsprojekten.</li> <li>eignen sich durch gezielte Gruppenarbeiten und die interaktive Veranstaltungsform soziale Kompetenzen an,</li> <li>erarbeiten sich Reflexionsvermögen und können Kommilitonen wertschätzendes Feedback geben.</li> </ul>	
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	Erfolgreiches Absolvieren der Assessmentphase	
8	Einpassung in Studienverlaufsplan	Semester: 1	
9	Verwendbarkeit des	Zweitfach Wirtschaftsinformatik Master of Science Wirtschaftspädagogik	
9	Moduls	Studienrichtung II 2009	
10	Studien- und	Hausarbeit	
10	Prüfungsleistungen	Präsentation	
11	Berechnung der	Hausarbeit (50%)	
11	Modulnote	Präsentation (50%)	
12	Turnus des Angebots	nur im Sommersemester	
13	Arbeitsaufwand in	Präsenzzeit: 60 h	
	Zeitstunden	Eigenstudium: 90 h	
14	Dauer des Moduls	1 Semester	
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Englisch	
16 <b>Literaturhinweise</b> Werden in der Vorlesung bekanntgegeben		Werden in der Vorlesung bekanntgegeben	

1	Modulbezeichnung 87657	Innovation technology (Innovation technology)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Vorlesung mit Übung: Innovation Technology II - Bachelor (2 SWS) Vorlesung mit Übung: Innovation Technology I (2 SWS)	2,5 ECTS 2,5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Kathrin Möslein Sascha Oks Spyridon Koustas	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Kathrin Möslein	
5	Inhait	Schwerpunkt bildet u.a. die Analyse, Erklärung und Gestaltung von IT-Systemen zur Unterstützung von Innovations-, Kooperations- und Führungssystemen.  Hierbei werden aufbauend auf Grundlagen der Informations- und Kommunikationstechnik aktuelle Themen aus dem Bereich cyberphysischer Systeme, Industrie 4.0 und Smart Services besprochen (z. B. Simulations- und Modellierungswerkzeuge, Virtuelle Realitäten, Data Mining und Rapid Prototyping)	
6	Lernziele und Kompetenzen	<ul> <li>Mining und Rapid Prototyping).</li> <li>Die Studierenden <ul> <li>erwerben einen Überblick über verschiedene im Unternehmenseinsatz befindliche Innovationstechnologien.</li> <li>evaluieren deren Einsatz für unternehmerische Herausforderungen wie z.B. die Ideensuche.</li> <li>entwerfen ein Konzept für eine Innovationstechnologie und prüfen deren Eignung für die Steigerung der Innovationsfähigkeit.</li> <li>analysieren mögliche Geschäftsmodelle und prüfen die Auswirkungen von Innovationstechnologien auf neue Geschäftsmodelle.</li> <li>eignen sich durch gezielte Gruppen- und Projektarbeiten soziale Kompetenzen an, erarbeiten sich Präsentationsvermögen und können Kommilitoninnen und Kommilitonen wertschätzendes Feedback geben.</li> </ul> </li> </ul>	
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	Erfolgreiches Absolvieren der Assessmentphase	
8	Einpassung in Studienverlaufsplan	keine Einpassung in Studienverlaufsplan hinterlegt!	
9	Verwendbarkeit des Moduls	Zweitfach Wirtschaftsinformatik Master of Science Wirtschaftspädagogik Studienrichtung II 2009	
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Präsentation Projekt-/Praktikumsbericht	
11	Berechnung der Modulnote	Präsentation (50%) Projekt-/Praktikumsbericht (50%)	
12	Turnus des Angebots	nur im Wintersemester	
13	Arbeitsaufwand in Zeitstunden	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 90 h	
14	Dauer des Moduls	2 Semester	

15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	Literaturhinweise	Wird in der Vorlesung bekanntgegeben

1	Modulbezeichnung 83444	Managing projects successfully (Managing projects successfully)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Zu diesem Modul sind keine Lehrveranstaltungen oder Lehrveranstaltungsgruppen hinterlegt!	
3	Lehrende	Zu diesem Modul sind keine Lehrveranstaltungen und somit auch keine Lehrenden hinterlegt!	

	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Michael Amberg
4		Tuba Karatas
		Doris Zinkl
		Die Bedeutung von Projekten hat in den vergangenen Jahren in nahezu allen Unternehmen und Organisationen erheblich zugenommen. Entsprechend ist auch der Bedarf an professionellen, also gut ausgebildeten und erfahrenen Projektmitarbeiterinnen und Projektmitarbeitern gestiegen.
5	Inhalt	Im Allgemeinen lässt sich das Projektmanagement in zwei große Bereiche unterteilen, das klassische und das agile Projektmanagement. Das jeweils relavante Grundwissen kann in Form von Projektmanagement-Zertifikaten nachgewiesen werden.
		Die Inhalte der Veranstaltung orientieren sich an den Inhalten der folgenden Projektmanagement-Zertifizierungen:  • Klassisches Projektmanagement: Basiszertifikat (GPM)  • Agiles Projektmanagement: Professional Scrum Master (Scrum.org)
6	Lernziele und Kompetenzen	<ul> <li>bie Studierenden</li> <li>kennen und verstehen die grundlegenden Konzepte und Methoden des klassischen sowie des agilen Projektmanagements und können diese anwenden,</li> <li>verstehen, in welchen Projekten klassisches oder agiles Projektmanagement,</li> <li>erhalten das notwendige Wissen zum erfolgreichen Bestehen der oben aufgeführten Zertifizierungsprüfungen.</li> </ul>
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	Erfolgreicher Abschluss der Assessmentphase
8	Einpassung in Studienverlaufsplan	keine Einpassung in Studienverlaufsplan hinterlegt!
9	Verwendbarkeit des Moduls	Zweitfach Wirtschaftsinformatik Master of Science Wirtschaftspädagogik Studienrichtung II 2009
10	Studien- und Prüfungsleistungen	schriftlich/mündlich Klausur Klausur (60 Min.)
11	Berechnung der Modulnote	schriftlich/mündlich (50%) Klausur (50%)

		Klausur (100%)
12	Turnus des Angebots	nur im Wintersemester
13	Arbeitsaufwand in	Präsenzzeit: 60 h
13	Zeitstunden	Eigenstudium: 90 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und	Deutsch
13	Prüfungssprache	Dediscri
16	Literaturhinweise	PMI: Project Management Body of Knowledge (PMBOK Guide) –
	Literaturiiiweise	Seventh Edition, 2021

1	Modulbezeichnung 57134	People Analytics – Data Science für Human Resources Management (keine englischsprachige Modulbezeichnung hinterlegt!)	5 ECTS
2	Leniveranstallangen	Vorlesung: People Analytics (4 SWS)  People Analytics is organized as a self-study course.  People Analytics ist als Selbstlernkurs organisiert.	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Sven Laumer Sindi Biba	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Sven Laumer
5 Inhalt		Decision-making is a critical task for HR departments. They not only must handle the onboarding and offboarding of an employee, but are also responsible for optimizing each stage of the employee life cycle and all the processes related to it. Hence, HR experts seek the help of precise data to determine the best course of action. In small companies, information can be easily collected and organized; however, as companies grow, and their number of employee increases, the challenges of managing a larger workforce begins to surface. Thankfully, technological advancements have brought a new set of tools that HR experts can use to aid their decision making. With the right implementation, companies can measure the effectiveness of their business strategies, optimize resources, and improve the employee experience. In this context, People Analytics is a new concept that has been established in science and in practice, which comprises of the processes of collecting, analyzing, and reporting relevant HR information to make data-driven decisions.  The lecture videos are pre-recorded and available via StudOn, but make sure to register via <a href="https://kurse.vhb.org/">https://kurse.vhb.org/</a> first.
		Die Entscheidungsfindung ist eine wichtige Aufgabe für Personalabteilungen. Sie müssen sich nicht nur um das Onboarding und Offboarding eines Mitarbeiters kümmern, sondern sind auch für die Optimierung jeder Phase des Mitarbeiterlebenszyklus und aller damit verbundenen Prozesse verantwortlich. Daher sind die Personalverantwortlichen auf präzise Daten angewiesen, um die beste Vorgehensweise zu bestimmen. In kleinen Unternehmen können Informationen leicht gesammelt und organisiert werden. Wenn das Unternehmen jedoch wächst und die Zahl der Mitarbeiter zunimmt, werden die Herausforderungen der Verwaltung einer größeren Belegschaft immer größer. Glücklicherweise hat der technologische Fortschritt eine Reihe neuer Instrumente hervorgebracht, die HR-Experten bei der Entscheidungsfindung helfen können. Mit der richtigen Implementierung können Unternehmen die Effektivität ihrer Geschäftsstrategien messen, Ressourcen optimieren und die Erfahrungen ihrer Mitarbeiter verbessern. In diesem Zusammenhang

		ist People Analytics ein neues Konzept, das sich in der Wissenschaft und in der Praxis etabliert hat. Es umfasst die Prozesse der Sammlung, Analyse und Berichterstattung relevanter HR-Informationen, um datengestützte Entscheidungen zu treffen.
		Die Vorlesungsvideos sind voraufgezeichnet und über StudOn verfügbar. Bitte melden Sie sich vorher über die <a href="https://kurse.vhb.org/">https://kurse.vhb.org/</a> an.
	Lernziele und	Students should be able to discuss why People Analytics is an important concept in the context of Human Resource Management, and differentiate between the different pillars of PA. Furthermore, they should be able to independently implement a People Analytics projects.
6	Kompetenzen	Die Studierenden sollen erörtern können, warum People Analytics ein wichtiges Konzept im Kontext des Human Resource Managements ist, und die verschiedenen Säulen von PA unterscheiden können. Darüber hinaus sollen sie in der Lage sein, selbstständig ein People Analytics Projekt durchzuführen.
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	<ul> <li>Students should have a basic familiarity with data mining and data analytics methods and tools.</li> <li>Some elementary knowledge of programming in Python and R is recommended.</li> <li>Die Studierenden sollten mit den Methoden und Werkzeugen des Data Mining und der Datenanalyse grundlegend vertraut sein.</li> <li>Grundlegende Kenntnisse der Programmierung in Python und R werden empfohlen.</li> </ul>
8	Einpassung in Studienverlaufsplan	keine Einpassung in Studienverlaufsplan hinterlegt!
9	Verwendbarkeit des Moduls	Zweitfach Wirtschaftsinformatik Master of Science Wirtschaftspädagogik Studienrichtung II 2009 schriftlich
10	Studien- und Prüfungsleistungen	In this course, students will be evaluated via a project report, where they are expected to answer theoretical research questions with regard to the People Analytics pillars introduced in the second part of the lecture. Furthermore, students are also expected to implement their own data-driven solutions for each of the research questions. Case studies introduced in the lectures serve as a good guidance for this task.  In diesem Kurs werden die Studenten anhand eines Projektberichts bewertet, in dem sie theoretische Forschungsfragen in Bezug auf die im zweiten Teil der Vorlesung vorgestellten Säulen der People Analytics beantworten sollen. Darüber hinaus wird von den Studierenden erwartet, dass sie ihre eigenen datengesteuerten Lösungen für jede der Forschungsfragen implementieren. Die in den Vorlesungen vorgestellten Fallstudien dienen als gute Anleitung für diese Aufgabe.

11	Berechnung der Modulnote	schriftlich (100%)
12	Turnus des Angebots	in jedem Semester
13	Arbeitsaufwand in	Präsenzzeit: 0 h
	Zeitstunden	Eigenstudium: 150 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und	Deutsch
	Prüfungssprache	
16	Literaturhinweise	All relevant material will be provided in StudOn.
		Alle relevanten Materialien werden in StudOn zur Verfügung gestellt.

1	Modulbezeichnung 52420	Zweitfach Wirtschaftsinformatik: Anwendungsentwicklung/Programmierung (Information systems (second subject): Application development/programming)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Seminar: Anwendungsentwicklung/Programmierung (2 SWS)	5 ECTS
3	Lehrende	Stefan Zollbrecht	

	Bandahan sasata an 1971	Duet Du Keul Willeaus	
4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Karl Wilbers	
5	Inhalt	Entwicklung von Anwendungssystemen  Programmentwicklungsmethoden  Datenbankkonzepte und -anwendungen	
		Programmierung	
		<ul> <li>beherrschen die Grundtechniken der Programmierung</li> <li>können selbstständig Programme erstellen</li> <li>erkennen und beheben selbstständig Fehler in vorgegebenen</li> </ul>	
6	Lernziele und Kompetenzen	<ul> <li>Programmierungen</li> <li>können den Arbeitsaufwand zur Erstellung eines Programms realistisch einschätzen</li> <li>können Probleme strukturieren und mit Hilfe der Programmiersprache lösen</li> <li>gewinnen Selbstvertrauen beim Umgang mit IT</li> <li>erkennen die Möglichkeiten von Projektteams bei der Bearbeitung von Programmieraufträgen</li> <li>können eigene Projekte präsentieren und IT-Inhalte verständlich erläutern</li> <li>können die jeweils gültigen Lehrpläne bezüglich der Programmierinhalte richtig interpretieren, reflektieren die Inhalte der Veranstaltung mit den Anforderungen im späteren Beruf und legen die Grundlage für professionelles Lehrhandeln</li> </ul>	
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine Keine	
8	Einpassung in Studienverlaufsplan	Semester: 1	
9	Verwendbarkeit des Moduls	Zweitfach Wirtschaftsinformatik Master of Science Wirtschaftspädagogik Studienrichtung II 2009	
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Klausur	
11	Berechnung der Modulnote	Klausur (100%)	
12	Turnus des Angebots	nur im Sommersemester	
13	Arbeitsaufwand in Zeitstunden	Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 120 h	
14	Dauer des Moduls	1 Semester	
	<u> </u>	<u> </u>	

15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	Literaturhinweise	keine Literaturhinweise hinterlegt!

## Zweitfach Berufssprache Deutsch

1	Modulbezeichnung 77903	Basismodul Fachdidaktik Deutsch (BM FDD) (Basic module: Teaching German)	5 ECTS
2		Proseminar: Basismodul Fachdidaktik Deutsch: Einführung in die Literatur-, Sprach- und Mediendidaktik Deutsch (Meier) (5 SWS)	5 ECTS
	Lehrveranstaltungen	Proseminar: Basismodul Fachdidaktik Deutsch: Einführung in die Literatur-, Sprach- und Mediendidaktik Deutsch (Frederking) (5 SWS)	5 ECTS
		Proseminar: Basismodul Fachdidaktik Deutsch: Einführung in die Literatur-, Sprach- und Mediendidaktik Deutsch (Krommer) (5 SWS)	5 ECTS
3	Lehrende	PD Dr. Christel Meier Prof. Dr. Volker Frederking Axel Krommer	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Volker Frederking
		Das Basismodul vermittelt Studienanfänger*innen einen Überblick über
		zentrale Bereiche der Didaktik der deutschen Sprache und Literatur
		sowie der Mediendidaktik Deutsch. Es informiert über die grundlegende
		Fachterminologie sowie über Hilfsmittel und Arbeitsmethoden. Das
		Modul führt in Theorie und Praxis der Deutschdidaktik ein und bildet die
		Grundlage für die Module des Aufbau- und Vertiefungsstudiums.
		Das Proseminar (PS) "Einführung in die Literatur-, Sprach- und
		Mediendidaktik Deutsch" gewährt vertiefte Einblicke in die drei großen
		Teilbereiche der Deutschdidaktik, die sich schwerpunktmäßig auf
_	lmb alt	folgende Lernbereiche des Fachs Deutsch beziehen: "Sprechen
5	Inhalt	und Zuhören, Schreiben einschl. Rechtschreiben, Sprache
		untersuchen, Texte lesen und verstehen, Medien nutzen und
		reflektieren" (vgl. Kerncurriculum zu § 43 und § 63 LPO I). Es soll
		so die Studierenden "zum sachgerechten und schulartspezifischen
		Umgang mit fachdidaktischer Theoriebildung und fachdidaktischen
		Forschungsergebnissen bezogen auf Sprach-, Lese-, Literatur- und
		Mediendidaktik" hinführen (vgl. LPO I 2008, § 43 und § 63).
		Die Übung (Ü) "Übung zum Basismodul Fachdidaktik Deutsch" legt den
		Fokus stärker auf die praktische Erprobung einzelner Verfahren und die
		gemeinsame diskursiven Reflexion konkreter Unterrichtsbeispiele.
		Die Studierenden erhalten einen Einblick in die zentralen
		Fragestellungen, Konzeptionen und Forschungsergebnisse der
	Lernziele und	Deutschdidaktik. Sie werden mit den wesentlichen Methoden und
6	Kompetenzen	Arbeitsmitteln des Faches vertraut gemacht. Sie sollen in der Lage sein,
	rtompetonzon	"fachdidaktische Theorien, Konzeptionen und Forschungsfragen []
		zu rezipieren, zu reflektieren und auf die fachspezifischen Lehr- und
		Lernbedingungen anzuwenden" (LPO I 2008, § 33).
	Voraussetzungen für die	1) für den Studiengang LA Gy (vertieft):
7	Teilnahme	
		keine

		2) für den Studiengang LA GS, MS, RS und FDD in der Fächergruppe (nicht vertieft):  keine  3) für weitere Studiengänge:  Keine
8	Einpassung in Studienverlaufsplan	Semester: 2
9	Verwendbarkeit des Moduls	Zweitfach Berufssprache Deutsch Master of Science Wirtschaftspädagogik Studienrichtung II 2009
10	Studien- und Prüfungsleistungen	schriftlich
11	Berechnung der Modulnote	schriftlich (50%)
12	Turnus des Angebots	in jedem Semester
13	Arbeitsaufwand in Zeitstunden	Präsenzzeit: 75 h Eigenstudium: 75 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	
16	Literaturhinweise	keine Literaturhinweise hinterlegt!

1	Modulbezeichnung 77331	Grundlagen der Neueren deutschen Literaturwissenschaft 1 (NdL BM 1, BA+GY/RS) (Foundations of modern German literature I)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Einführungskurs: NdL BM 1: Grundlagen und Analyseverfahren der NdL (3 SWS)	-
3	Lehrende	Korbinian Lindel PD Dr. Annette Gilbert Dr.habil. Aura Heydenreich Thomas Kater Kira Künstler	

		Prof. Dr. Dirk Niefanger
4	Modulverantwortliche/r	apl.Prof.Dr. Gunnar Och
		·
		Exemplarische Darstellung von zentralen Bereichen der
		Literaturgeschichte
		Einführung in die grundlegende Fachterminologie der
		Literaturgeschichte
		Einführung in das Analysieren und Interpretieren neuerer
		deutscher Literatur
		Das Einführungsseminar
		bietet eine exemplarische Darstellung über einzelne Bereiche
		des Faches (Epochen usw.)
		erprobt die konkrete, kulturhistorisch orientierte Analyse von
5	Inhalt	Dichtungen anhand von Modellanalysen
	in the control of the	
		Himania, Ein des Eusisken der Medulsiele Linekesseders für
		Hinweis: Für das Erreichen der Modulziele – insbesondere für
		das Einüben und Verfestigen von Analysefähigkeiten,
		die interaktive Wissensvermittlung und die
		praxisorientierte Förderung spezifischer germanistischer
		Kompetenzen – ist eine aktive Mitarbeit der
		Studierenden unerlässlich.
		Die Studierenden
	Lernziele und Kompetenzen	erhalten Einblick in die zentralen Fragestellungen der Neueren
6		deutschen Literaturgeschichte,
		und erlernen in wesentlichen Zügen die konkrete Analyse
		literarischer Texte unterschiedlicher Gattungen und Genres.
		a) für den Studiengang BA Germanistik:
	Voroussetzungen für die	
7	Voraussetzungen für die	keine
	Teilnahme	
		b) für das Lehramt (vertieft/nicht vertieft studiert): keine

		c) für weitere Studiengänge:
		keine
8	Einpassung in Studienverlaufsplan	Semester: 1
9	Verwendbarkeit des Moduls	Zweitfach Berufssprache Deutsch Master of Science Wirtschaftspädagogik Studienrichtung II 2009
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Essay
11	Berechnung der Modulnote	Essay (100%)
12	Turnus des Angebots	nur im Wintersemester
13	Arbeitsaufwand in Zeitstunden	Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 120 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	Literaturhinweise	keine Literaturhinweise hinterlegt!

1	Modulbezeichnung 77332	Grundlagen der Neueren deutschen Literaturwissenschaft 2 (NdL BM 2) (Foundations of modern German literature II)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Einführungskurs: NdL BM 1: Grundlagen und Analyseverfahren der NdL (3 SWS) Einführungskurs: NdL BM-1 – (Nürnberg) Grundlagen und Analyseverfahren der NdL I (3 SWS)	-
3	Lehrende	Korbinian Lindel PD Dr. Annette Gilbert Dr.habil. Aura Heydenreich Thomas Kater Kira Künstler Prof. Dr. Harald Neumeyer PD Dr. Benjamin Specht Dr. Christiane Zauner-Schneider	

	I	Dref Dr. Dirle Niefenger
4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Dirk Niefanger
		•
5	Inhalt	<ul> <li>apl.Prof.Dr. Gunnar Och</li> <li>Überblick über zentrale Bereiche der Literaturwissenschaft</li> <li>Einführung in die grundlegende Fachterminologie der Literaturwissenschaft</li> <li>Information über zentrale Hilfsmittel und Arbeitsmethoden</li> <li>Einführung in problemorientierte Fragestellungen der Neueren deutschen Literaturwissenschaft</li> <li>Das Einführungsseminar</li> <li>bietet einen Überblick über einzelne Bereiche des Faches (Editionswissenschaft usw.)</li> <li>und über grundlegende Methoden der Textanalyse (Erzähltextanalyse, Dramenanalyse, Lyrikanalyse)</li> <li>macht mit den Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens an Texten der neueren deutschen Literatur vertraut,</li> <li>und übt unterschiedliche Verfahren der Recherche, der</li> </ul>
3	innat	<ul> <li>Wissenspräsentation und -dokumentation.</li> <li>Das Tutorium dient der Vertiefung und Übung der im Modul gebotenen Kenntnisse und Methoden.</li> <li>Hinweis: Für das Erreichen der Modulziele – insbesondere für das Einüben und Verfestigen von Analysefähigkeiten,</li> <li>die interaktive Wissensvermittlung und die praxisorientierte Förderung spezifischer germanistischer</li> <li>Kompetenzen – ist eine aktive Mitarbeit der</li> <li>Studierenden unerlässlich.</li> </ul>

6	Lernziele und Kompetenzen	<ul> <li>Die Studierenden</li> <li>erhalten Einblick in die zentralen Fragestellungen der Neueren deutschen Literaturwissenschaft,</li> <li>werden mit den wesentlichen Methoden und Arbeitsmitteln vertraut gemacht</li> <li>und erweitern ihre Fertigkeiten in der konkreten Analyse literarischer Texte unterschiedlicher Gattungen und Genres.</li> </ul>
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	a) für den Studiengang BA Germanistik:  keine  b) für das Lehramt (vertieft/nicht vertieft studiert): keine  c) für weitere Studiengänge:  keine
8	Einpassung in Studienverlaufsplan	Semester: 2
9	Verwendbarkeit des	Zweitfach Berufssprache Deutsch Master of Science
Ľ	Moduls	Wirtschaftspädagogik Studienrichtung II 2009
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Klausur
11	Berechnung der Modulnote	Klausur (100%)
12	Turnus des Angebots	nur im Sommersemester
13	Arbeitsaufwand in	Präsenzzeit: 80 h
13	Zeitstunden	Eigenstudium: 70 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	Literaturhinweise	keine Literaturhinweise hinterlegt!

1	Modulbezeichnung 79370	Lehren und Lernen in der zweiten Sprache (Teaching and learning in the second language)	15 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Seminar: Gendersensibler Literaturunterricht mit besonderem Blick auf DaZ-Lernende (0 SWS)	-
3	Lehrende	Dr. Yvonne Manuela Hörmann	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Magdalena Michalak	
5	Inhalt	Im Mittelpunkt stehen die Rezeption und Produktion von Texten und Medien, die Verknüpfung der produktiven und rezeptiven Fertigkeiten in einem modernen Sprachunterricht sowie die Ausbildung von Textkompetenz im Bereich der Bildungssprache Deutsch.	
6	Lernziele und Kompetenzen	<ul> <li>Im Bereich Didaktik des Deutschen als Zweitsprache vermittelt das Modul folgende Kenntnisse und Kompetenzen:</li> <li>Kenntnisse der Besonderheiten unterschiedlicher Lernausgangslagen (z.B. Erst-Alphabetisierung in der deutschen Sprache, Zweitschrifterwerb, Bildungsnähe/-ferne)</li> <li>Kompetenzen, Spezifika einzelner Textsorten zu erkennen, zu vermitteln sowie mit Textsortenvielfalt rezeptiv und produktiv umzugehen</li> <li>Kompetenzen zu Auswahl und Umgang mit Sachtexten und literarischen Texten</li> <li>Kenntnisse über Lern- und Vermittlungsprozesse in den folgenden Bereichen: Schreib-, Lese-, Diskurskompetenz, metasprachliche Kompetenz, einschließlich Sprachvergleich</li> </ul>	
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	abgeschlossene Bachelormodule	
8	Einpassung in Studienverlaufsplan	Semester: 2	
9	Verwendbarkeit des Moduls	Zweitfach Berufssprache Deutsch Master of Science Wirtschaftspädagogik Studienrichtung II 2009	
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Portfolio	
11	Berechnung der Modulnote	Portfolio (100%)	
12	Turnus des Angebots	nur im Sommersemester	
13	Arbeitsaufwand in Zeitstunden	Präsenzzeit: 120 h Eigenstudium: 330 h	
14	Dauer des Moduls	1 Semester	
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch	
16	Literaturhinweise	In den Seminaren werden Literaturempfehlungen gegeben bzw. Literaturlisten zur Verfügung gestellt.	

1	Modulbezeichnung 54720	Praxis der Berufssprache Deutsch II (Practice seminar: Business German II)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Zu diesem Modul sind keine Lehrveranstaltungen oder Lehrveranstaltungsgruppen hinterlegt!	
3	Lehrende	Zu diesem Modul sind keine Lehrveranstaltungen und somit auch keine Lehrenden hinterlegt!	

	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Karl Wilbers	
4	Modulverantwortiiche/r		
_	Inhalt	In diesem Modul wird die Bedeutung der Berufssprache Deutsch an	
5		der Berufsschule (vertieft und in Unterrichtssituationen exemplarisch	
		vorgestellt.	
6	Lernziele und Kompetenzen	<ul> <li>lernen die Umstzung des neuen (Basis-) Lehrplans Deutsch in dem Unterrichtsprinzip Berufssprache Deutsch kennen</li> <li>können Lehr- und Lernbedingungen in der Praxis analysierer</li> <li>erwerben ein vertieftes Wissen über methodische Umsetzungsmöglichkeiten im sprachsensiblen Fachunterricht</li> <li>können den Unterricht in Regelklassen nach den Prinzipien sprachbewussten Fachunterrichts beobachten und beurteiler</li> <li>bereiten auf angemessene Weise Unterrichtsmaterialien für eine Berufsschulklasse vor, setzen sie ein und werten sie aus</li> <li>lernen die Berufssprache Deutsch aus dem Wahlpflichtbereic des Deutsch-Lehrplans kennen</li> </ul>	
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	Anmeldung auf Studon bis Ende September	
	Einpassung in	Semester: 1	
8	Studienverlaufsplan		
9	Verwendbarkeit des	Zweitfach Berufssprache Deutsch Master of Science	
9	Moduls	Wirtschaftspädagogik Studienrichtung II 2009	
10	Studien- und	Hausarbeit	
	Prüfungsleistungen	Tituouison	
11	Berechnung der	Hausarbeit (100%)	
	Modulnote	· ·	
12	Turnus des Angebots	nur im Wintersemester	
13	Arbeitsaufwand in	Präsenzzeit: 30 h	
1		Eigenstudium: 120 h	
	Zeitstunden		
14	Zeitstunden Dauer des Moduls	1 Semester	
14			

## Zweitfach Ethik

1	Modulbezeichnung 75340	Basismodul Praktische Philosophie (Basic module: Practical philosophy)	10 ECTS
		Übung: Essay-Tutorium zum MS "Akteurschaft und Freiheit" (1 SWS)	-
		Kombiseminar: Ethische Erziehung bei Platon und Aristoteles (PS / MS) (2 SWS)	-
		Kombiseminar: Wissen und praktische Interessen (PS / MS) (2 SWS)	-
		Kombiseminar: Wissenschaftsskeptizismus und Wissenschaftsbeeinflussung (PS / MS) (2 SWS)	-
		Kombiseminar: Platon: Gorgias (PS / MS) (2 SWS)	-
2	Lehrveranstaltungen	Kombiseminar: Akteurschaft und Freiheit (PS / MS) (2 SWS)	-
۲	2 Leniveranstallungen	Kombiseminar: Ich und der Utilitarismus eigenes und allgemeines Wohlergehen im Utilitarismus (PS / MS) (2 SWS)	-
		Kombiseminar: Aristoteles: Nikomachische Ethik (PS / MS) (2 SWS)	-
		Kombiseminar: Emotionen in der Ethik (PS / MS) (2 SWS)	-
		Übung: Essay-Tutorium zu MS "Wissen und praktische Interessen" (0 SWS)	-
		Tutorium: Essay-Tutorium zu "Aristoteles: Nikomachische Ethik (PS/MS)" ( SWS)	-
3	Lehrende	Dr. Nora Heinzelmann Antonio Ferro Dr. Andreas Müller Dr. Michael Jungert Dr. Hannes Worthmann Dorothee Bleisch Razvan Sofroni	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Erasmus Mayr
		apl.Prof.Dr. Nicola Scarano
		Erwerb fundierten Grundlagenwissens des betreffenden
	Inhalt	Teilgebiets der praktischen Philosophie
5		Weiterführende systematische Auseinandersetzung mit den für
		das Teilgebiet zentralen Begriffen
		Genaue Diskussion verschiedener in der Geschichte
		Die Studierenden
6	Lernziele und Kompetenzen	machen sich durch die Diskussion der Grundlagen und Grundfragen des jeweiligen Teilbereichs eingehend mit diesem vertraut

		<ul> <li>erwerben grundlegende Kenntnisse über die Entwicklung des betreffenden Teilgebiets in der Geschichte der Philosophie</li> <li>erwerben die Fähigkeit komplexe philosophische Inhalte im Seminar zu präsentieren</li> <li>lernen Hausarbeiten zu schreiben</li> <li>erlernen die Fähigkeit zentrale Texte der Philosophiegeschichte systematisch zu interpretieren</li> </ul>
7	Voraussetzungen für die	Vorherige Absolvierung der Propädeutiken und des Grundkurses
	Teilnahme	praktische Philosophie wird empfohlen
8	Einpassung in	Semester: 1
	Studienverlaufsplan	
9	Verwendbarkeit des	Zweitfach Ethik Master of Science Wirtschaftspädagogik Studienrichtung
	Moduls	II 2009
10	Studien- und	schriftlich/mündlich
10	Prüfungsleistungen	36 million/mandillon
11	Berechnung der	schriftlich/mündlich (100%)
111	Modulnote	Schilluch/munulich (100%)
12	Turnus des Angebots	in jedem Semester
13	Arbeitsaufwand in	Präsenzzeit: 60 h
13	Zeitstunden	Eigenstudium: 240 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und	Englisch
15	Prüfungssprache	
16	Literaturhinweise	Siehe UnivIS

1	<b>Modulbezeichnung</b> 56950	Zweitfach Ethik: Fachdidaktik Ethik für Berufliche Schulen II (keine englischsprachige Modulbezeichnung hinterlegt!)	4 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Seminar: Fachdidaktik Ethik II für Berufliche Schulen (2 SWS)	4 ECTS
3	Lehrende		

	T	I	
4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Karl Wilbers	
		Planung und Ausarbeitung eines kompetenzorientierten	
		Unterrichtsentwurfs unter Berücksichtigung ethikdidaktischer	
5	Inhalt	Grundlagen	
		Lehrplanorientierte Auseinandersetzung mit Unterrichtsinhalten	
		und Ableitung von angemessenen Unterrichtsmethoden	
		Die Studierenden	
		planen und erarbeiten einen kompetenzorientierten	
		Unterrichtsentwurf unter Berücksichtigung ethikdidaktischer	
	Lernziele und	Grundlagen	
6		setzen sich mit lehrplanorientierten Unterrichtsinhalten	
	Kompetenzen	auseinander und generieren Ideen zur Unterrichtsgestaltung	
		lernen theaterpädagogische Unterrichtsmethoden kennen	
		erwerben Kenntnisse zur Gestaltung von Leistungssituationen	
		befassen sich mit dem Thema interreligiöser Dialog und leiten	
		Handlungsempfehlungen für den Ethikunterricht ab.	
7	Voraussetzungen für die	Fachdidaktik Ethik I	
'	Teilnahme	Fachdidaklik Ethik i	
8	Einpassung in	Semester: 1	
0	Studienverlaufsplan	Semester. 1	
9	Verwendbarkeit des	Zweitfach Ethik Master of Science Wirtschaftspädagogik Studienrichtung	
9	Moduls	II 2009	
10	Studien- und	Portfolio	
10	Prüfungsleistungen	T OTHORO	
11	Berechnung der	Portfolio (100%)	
	Modulnote	1 01110110 (10070)	
12	Turnus des Angebots	nur im Sommersemester	
12	Arbeitsaufwand in	Präsenzzeit: 30 h	
13	Arbeitsaufwand in Zeitstunden	Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 120 h	
13 14			
14	Zeitstunden	Eigenstudium: 120 h  1 Semester	
	Zeitstunden  Dauer des Moduls	Eigenstudium: 120 h	

1	Modulbezeichnung 56951	Zweitfach Ethik: Klassische Werke der Ethik (keine englischsprachige Modulbezeichnung hinterlegt!)	6 ECTS
		Kombiseminar: Platon: Gorgias (PS / MS) (2 SWS)	-
2	Lehrveranstaltungen	Kombiseminar: Aristoteles: Nikomachische Ethik (PS / MS) (2 SWS)	-
		Tutorium: Essay-Tutorium zu "Aristoteles: Nikomachische Ethik (PS/MS)" ( SWS)	-
3	Lehrende	Dr. Hannes Worthmann Antonio Ferro	

		15 (5 ); 1 0
4	Modulverantwortliche/r	apl.Prof.Dr. Nicola Scarano
5		Vertiefte Auseinandersetzung mit einem Grundmodell der
	Inhalt	Ethik anhand eines klassischen Werks, insbesondere von
		Platon (Gorgias), Aristoteles (Nikomachische Ethik), Thomas
		von Aquin (Summa Theologiae: Prima Secundae, q. 1 und q.
		18-21), Immanuel Kant (Gru
		Die Studierenden
		machen sich durch die Interpretation und systematische
		Diskussion eines Klassischen Werks der Ethik mit einem
6	Lernziele und	Grundmodell der Ethik vertraut (insbesondere Tugendethik,
0	Kompetenzen	Konsequenzialismus, Deontologie oder Vertragstheorie),
		vertiefen ihre Fähigkeit, zentrale Texte der
		Philosophiegeschichte systematisch zu interpretieren,
		stärken ihre Fähigkeit, komplexe philosophische Inhalte im
		Seminar zu präsentieren.
7	Voraussetzungen für die	Keine
_ ′	Teilnahme	Reille
8	Einpassung in	Semester: 1
	Studienverlaufsplan	Geniester. 1
9	Verwendbarkeit des	Zweitfach Ethik Master of Science Wirtschaftspädagogik Studienrichtung
	Moduls	II 2009
10	Studien- und	schriftlich
10	Prüfungsleistungen	Schiller
11	Berechnung der	schriftlich (100%)
1 11	Modulnote	
12	Turnus des Angebots	in jedem Semester
13	Arbeitsaufwand in	Präsenzzeit: 30 h
13	Zeitstunden	Eigenstudium: 120 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und	Doutsch
12	Prüfungssprache	Deutsch
16	Literaturhinweise	Wird auf UnivIS bekannt gegeben

	1	<b>Modulbezeichnung</b> 56952	Zweitfach Ethik: Religion I (keine englischsprachige Modulbezeichnung hinterlegt!)	5 ECTS
I	2	Lehrveranstaltungen	Zu diesem Modul sind keine Lehrveranstaltungen oder Lehrveranstaltungsgruppen hinterlegt!	
	3	Lehrende	Zu diesem Modul sind keine Lehrveranstaltungen und somit auch keine Lehrenden hinterlegt!	

	Γ	Prof. Dr. Tarek Badawia	
,	Modulverantwortliche/r		
4		Dr. Werner Haußmann	
		Prof. Dr. Manfred Pirner	
		Grundlegende Glaubensinhalte, historische Entwicklungen	
5	Inhalt	sowie aktuelle Lebens- und Sozialformen von Judentum und	
		Islam	
		Die Studierenden	
	Lernziele und	können grundlegende Glaubensinhalte, historische	
6	Kompetenzen	Entwicklungen sowie aktuelle Lebens- und Sozialformen von	
		Judentum und Islam darstellen und im Blick auf nicht-religiöse	
		Weltanschauungen reflektieren	
_	Voraussetzungen für die		
7	Teilnahme	Keine	
8	Einpassung in	Semester: 1	
0	Studienverlaufsplan		
9	Verwendbarkeit des	Zweitfach Ethik Master of Science Wirtschaftspädagogik Studienrichtung	
9	Moduls	II 2009	
10	Studien- und	schriftlich oder mündlich	
10	Prüfungsleistungen	Schrittich oder mandich	
11	Berechnung der	schriftlich oder mündlich (100%)	
11	Modulnote		
12	Turnus des Angebots	nur im Sommersemester	
13	Arbeitsaufwand in	Präsenzzeit: 60 h	
	Zeitstunden	Eigenstudium: 90 h	
14	Dauer des Moduls	2 Semester	
15	Unterrichts- und	Doutsch	
12	Prüfungssprache	Deutsch	
16	Literaturhinweise	Wird auf UnivIS bekannt gegeben	

1	<b>Modulbezeichnung</b> 56953	Zweitfach Ethik: Religion II (keine englischsprachige Modulbezeichnung hinterlegt!)	5 ECTS
	Lehrveranstaltungen	Vorlesung mit Übung: Einführung in das Christentum - elementar. Für Studierende aller Studiengänge (2 SWS)	-
		Seminar: Interreligiöses Lernen mit Artefakten (2 SWS)	-
2		Seminar: Bibel und Koran im Kontext säkularer Gesellschaft ( SWS)	-
		Seminar: Bibel und Koran im Kontext säkularer Gesellschaft (3 SWS)	-
3	Lehrende	Prof. Dr. Manfred Pirner Dr. Werner Haußmann Prof. Dr. Tarek Badawia	

	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Tarek Badawia
4		Dr. Werner Haußmann
		Prof. Dr. Manfred Pirner
5	Inhalt	<ul> <li>Grundlegende Glaubensinhalte, historische Entwicklungen sowie aktuelle Lebens- und Sozialformen des Christentums</li> <li>Religionsphilosophische und religionstheologische Perspektiven zum Verhältnis von Religionen und säkularen Weltanschauungen</li> <li>Ph</li> </ul>
		Die Studierenden
6	Lernziele und Kompetenzen	<ul> <li>können grundlegende Glaubensinhalte, historische Entwicklungen sowie aktuelle Lebensformen und Sozialgestalten des Christentums darstellen und im Blick auf nicht-religiöse Weltanschauungen reflektieren</li> <li>können religionsphilosophische und religionstheologische Modelle zur Bestimmung des Verhältnisses zwischen den Religionen sowie zwischen Religionen und säkularen Weltanschauungen erläutern und kritisch beurteilen</li> <li>können unterschiedliche Perspektiven zur Verhältnisbestimmung von Religion(en) und Ethik erläutern sowie kritisch beurteilen</li> <li>können die (welt-)gesellschaftliche, kulturelle und individuelle Bedeutung von interreligiösem und interweltanschaulichem Dialog und Lernen erörtern</li> <li>können Grundprinzipien, Ansätze und Methoden interreligiösen und interweltanschaulichen Lernens darlegen und diese im Horizont ihres Unterrichtsfachs Ethik diskutieren sowie adaptieren</li> </ul>
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
	Einpassung in	
8	Studienverlaufsplan	Semester: 1
9	Verwendbarkeit des	Zweitfach Ethik Master of Science Wirtschaftspädagogik Studienrichtung
9	Moduls	II 2009

10	Studien- und Prüfungsleistungen	schriftlich oder mündlich
11	Berechnung der Modulnote	schriftlich oder mündlich (100%)
12	Turnus des Angebots	nur im Wintersemester
13	Arbeitsaufwand in	Präsenzzeit: 60 h
13	Zeitstunden	Eigenstudium: 90 h
14	Dauer des Moduls	2 Semester
15	Unterrichts- und	Deutsch
15	Prüfungssprache	Dediscii
		Antes, Peter (2012): Christentum: eine
	Literaturhinweise	religionswissenschaftliche Einführung. Berlin: Lit-Verlag.
16		- Lachmann, Rainer (1992): Grundsymbole christlichen
		Glaubens. Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht Langenhorst,
		Georg (2016): Trialogische Relig

1	Modulbezeichnung 56954	Zweitfach Ethik: Religion III (keine englischsprachige Modulbezeichnung hinterlegt!)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Hauptseminar: Religion im Ethikunterricht (2 SWS)	-
3	Lehrende	Dr. Stefan Applis	

		Dr. Stefan Applis	
4	Modulverantwortliche/r	apl.Prof.Dr. Nicola Scarano	
5	Inhalt	Die unterrichtliche Behandlung der Lehrplanthemen Religionsphilosophie, Buddhismus, Christentum, Hinduismus, Islam, Judentum und anderer religionsbezogener Inhalte im Ethikunterricht	
6	Lernziele und Kompetenzen	<ul> <li>lernen Methoden der unterrichtlichen Behandlung religionsbezogener Inhalte und religionsphilosophischer Fragestellungen im Ethikunterricht und deren Anwendung kennen</li> <li>unterscheiden Didaktiken des konfessionellen Religionsunterrichts, der Religionskunde und religionswissenschaftliche Ansätze der Auseinandersetzung mit religionsbezogenen Inhalten</li> <li>erstellen eigene Unterrichtskonzepte zur Behandlung religionsbezogener Inhalte und religionsphilosophischer Fragestellungen im Ethikunterricht</li> </ul>	
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine	
8	Einpassung in Studienverlaufsplan	Semester: 1	
9	Verwendbarkeit des Moduls	Zweitfach Ethik Master of Science Wirtschaftspädagogik Studienrichtung II 2009	
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Portfolio Portfolio (100%)	
11	Berechnung der Modulnote		
12 Turnus des Angebots nur im Wintersemester		nur im Wintersemester	
13	Arbeitsaufwand in Zeitstunden	Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 120 h	
14	Dauer des Moduls	1 Semester	
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch	
16 Literaturhinweise Wird auf UnivIS bekar		Wird auf UnivIS bekannt gegeben	

1	Modulbezeichnung 1998	Masterarbeit (M.Sc. Wirtschaftspädagogik SR2 2009) (Master's thesis)	20 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Zu diesem Modul sind keine Lehrveranstaltungen oder Lehrveranstaltungsgruppen hinterlegt!	
3	Lehrende	Zu diesem Modul sind keine Lehrveranstaltungen und somit auch keine Lehrenden hinterlegt!	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Karl Wilbers
5	Inhalt	Erforschung und Diskussion aktueller Themen aus dem Bereich Berufs- und Wirtschaftspädagogik oder der Wirtschaftswissenschaften oder des Zweitfaches, Erstellung einer Masterarbeit
6	Lernziele und Kompetenzen	In der Masterarbeit zeigen die Studierenden, dass sie in der Lage sind, innerhalb einer vorgegebenen Frist ein Thema bzw. eine Fragestellung aus dem Bereich der Berufs- und Wirtschaftspädagogik oder der Wirtschaftswissenschaften oder des Zweitfaches selbständig mit wissenschaftlichen Methoden zu bearbeiten sowie die Erkenntnisse prägnant aufzubereiten und kompetent zu interpretieren.
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	Voriger Besuch der Veranstaltungen des 13. Semesters
8	Einpassung in Studienverlaufsplan	Semester: 4
9	Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul Master of Science Wirtschaftspädagogik Studienrichtung II 2009
10	Studien- und Prüfungsleistungen	schriftlich (6 Monate)
11	Berechnung der Modulnote	schriftlich (100%)
12	Turnus des Angebots	in jedem Semester
13	Wiederholung der Prüfungen	Die Prüfungen dieses Moduls können nur einmal wiederholt werden.
14	Arbeitsaufwand in Zeitstunden	Präsenzzeit: 0 h Eigenstudium: 600 h
15	Dauer des Moduls	1 Semester
16	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
17	Literaturhinweise	keine Literaturhinweise hinterlegt!

## Sprachmodul I und II

1	Modulbezeichnung 79380	Persisch (Persian)	10 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Zu diesem Modul sind keine Lehrveranstaltungen oder Lehrveranstaltungsgruppen hinterlegt!	
3	Lehrende	Zu diesem Modul sind keine Lehrveranstaltungen und somit auch keine Lehrenden hinterlegt!	

4	Modulverantwortliche/r	
5	Inhalt	keine Inhaltsbeschreibung hinterlegt!
6	Lernziele und Kompetenzen	keine Beschreibung der Lernziele und Kompetenzen hinterlegt!
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
8	Einpassung in Studienverlaufsplan	Semester: 0
9	Verwendbarkeit des Moduls	Sprachmodul I und II Master of Science Wirtschaftspädagogik Studienrichtung II 2009
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Variabel Variabel
11	Berechnung der Modulnote	Variabel (50%) Variabel (50%)
12	Turnus des Angebots	keine Angaben zum Turnus des Angebots hinterlegt!
13	Arbeitsaufwand in Zeitstunden	Präsenzzeit: ?? h (keine Angaben zum Arbeitsaufwand in Präsenzzeit hinterlegt) Eigenstudium: ?? h (keine Angaben zum Arbeitsaufwand im Eigenstudium hinterlegt)
14	Dauer des Moduls	?? Semester (keine Angaben zur Dauer des Moduls hinterlegt)
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	Literaturhinweise	keine Literaturhinweise hinterlegt!